



Statistische Berichte Niedersachsen

Landesamt für Statistik
Niedersachsen

C IV 9.1 – j / 2016

Agrarstrukturerhebung (ASE) 2016

Heft 1 Teil A – Gemeindeergebnisse

Betriebsgrößenstruktur
Bodennutzung
Viehhaltung



Niedersachsen

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden	p	=	vorläufige Zahl
0	=	Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	r	=	berichtigte Zahl
.	=	Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	s	=	geschätzte Zahl
r	=	berichtigte Zahl	dav.	=	davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu	dar.	=	darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt
...	=	Angabe fällt später an	ha	=	Hektar (10 000 m ²)
/	=	Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	dt	=	Dezitonne (100 kg)
D	=	Durchschnitt	t	=	Tonnen

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Statistische Berichte bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Land- & Forstwirtschaft, Fischerei zur Verfügung www.destatis.de > Publikationen > Qualitätsberichte > Land- & Forstwirtschaft, Fischerei

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
E-Mail: Dezernat42@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898-2464, -3421

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, -1134
Fax: 0511 9898-991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im September 2018

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2018.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Aus der Agrarstrukturerhebung 2016 werden folgende Hefte veröffentlicht:

Heft 1 - A

Gemeindeergebnisse Teil I –
Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung, Viehhaltung

Heft 1 - B

Gemeindeergebnisse Teil II –
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA), Ökologischer Landbau

Heft 2

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe,
Struktur der Bodennutzung, Hauptnutzungs- und Kulturarten

Heft 3

Struktur der Bodennutzung, Hauptnutzungs- und Kulturarten

Heft 4

Viehhaltung

Heft 5

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA), Standardoutput

Heft 6

Rechtsform der Betriebe, Sozialökonomische Betriebstypen,
Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung, Bezug von Beihilfen zur Förderung
der ländlichen Entwicklung

Heft 8

Bodenmanagement, Bewässerung, Ökologische Vorrangflächen,
Tierischer Wirtschaftsdünger

Heft 9

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, Berufsausbildung des Betriebsleiters /
Geschäftsführers, Einkommenskombinationen

Heft 10

Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtflächen und Pachtentgelte

Heft 11

Ökologischer Landbau

Heft 12

Gartenbauerhebung – Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen

Inhalt

1	Vorbemerkungen.....	8
2	Rechtsgrundlagen.....	8
3	Aufbau der Erhebung.....	9
4	Berichtskreis.....	9
5	Vergleichbarkeit.....	9
6	Verwendete Begriffe und Definitionen.....	11
	Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten.....	17
7	Rundungsdifferenzen.....	20
8	Qualitätskennzeichen.....	20
	Übersicht 1: Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2016	21
	Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	22

Gemeindetabelle 1:

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur	
Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016.....	26

Land Niedersachsen 26

Statistische Region Braunschweig 26

Kreisfreie Städte	
Braunschweig.....	26
Salzgitter.....	26
Wolfsburg.....	26

Landkreise	
Gifhorn.....	26
Göttingen.....	26
Goslar.....	32
Helmstedt.....	32
Northeim.....	38
Osterode am Harz.....	38
Peine.....	38
Wolfenbüttel.....	38

Statistische Region Hannover 44

Landkreise	
Region Hannover.....	44
Diepholz.....	44
Hamelnd-Pyrmont.....	50
Hildesheim.....	50
Holzminden.....	56
Nienburg (Weser).....	62
Schaumburg.....	62

Statistische Region Lüneburg 68

Landkreise	
Celle.....	68
Cuxhaven.....	68
Harburg.....	74
Lüchow-Dannenberg.....	80
Lüneburg.....	80
Osterholz.....	86
Rotenburg (Wümme).....	86
Heidekreis.....	92
Stade.....	98
Uelzen.....	98
Verden.....	104

Statistische Region Weser-Ems 104

Kreisfreie Städte	
Delmenhorst.....	104
Emden.....	104
Oldenburg.....	104
Osnabrück.....	104
Wilhelmshaven.....	104

Landkreise	
Ammerland.....	104
Aurich.....	104
Cloppenburg.....	110
Emsland.....	110
Friesland.....	116
Grafschaft Bentheim.....	116
Leer.....	122
Oldenburg.....	122
Osnabrück.....	122
Vechta.....	128
Wesermarsch.....	128
Wittmund.....	128

Anhang

- Erhebungsvordruck S Agrarstrukturhebung 2016
- Erhebungsvordruck N Agrarstrukturhebung 2016
- Erhebungsvordruck F Agrarstrukturhebung 2016

Vorbemerkungen

1 Vorbemerkungen

Die Agrarstrukturhebung (ASE) 2016 setzt die Reihe der seit 1975 alle zwei Jahre, bzw. seit 2007 alle drei Jahre stattfindenden Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe fort. In zehnjährlichem Abstand werden außerdem Landwirtschaftszählungen (LZ) durchgeführt, zuletzt im Jahr 2010. In den Jahren, in denen eine Landwirtschaftszählung durchgeführt wird, ist die Agrarstrukturhebung Teil dieser Totalerhebung. 2010 war die Agrarstrukturhebung Bestandteil der totalen Haupterhebung der LZ.

Bei der Agrarstrukturhebung 2016 handelt es sich um eine Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung. Befragt werden alle landwirtschaftlichen Betriebe, die bestimmte Mindestgrenzen überschreiten. Dabei werden bei, nach einem Stichprobenplan ausgewählten Betrieben außerdem zusätzliche Merkmale erhoben. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen. Außerdem liefern die Daten zahlreiche Informationen als Grundlage zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union und für die Verteilung des Agrarhaushaltes auf die Mitgliedstaaten nach 2020.

Die ASE 2016 ist eine teilweise repräsentative und teilweise totale Erhebung, die in verschiedene Merkmalskomplexe, wie z. B. Bodennutzung und Viehbestände gegliedert ist. Innerhalb dieser Merkmalskomplexe werden unterschiedliche Sachverhalte (Merkmale) erfragt.

Sofern die betreffenden Merkmale in den jeweiligen Strukturhebungen allgemein erhoben wurden, d. h. bei allen Betrieben, wurden sie auch auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht. Dies war seit 1971 bis einschließlich 2007 alle vier Jahre der Fall, danach zuletzt im Jahr 2010. Während in der ASE 2013 alle Merkmale repräsentativ erhoben wurden, wurde ein Teil der Merkmale der ASE 2016 total erfragt und ein anderer Teil der Merkmale wurde nur repräsentativ erhoben. Merkmale, die lediglich repräsentativ, d.h. nur bei einem Teil der Betriebe, erhoben wurden, sind nur auf Ebene der Länder bzw. auf NUTS2-Ebene („Statistische Regionen“, entsprechen in Niedersachsen den früheren Regierungsbezirken) verfügbar. Merkmale, die total erfragt worden, sind auf Kreis- und teilweise auch Gemeindeebene verfügbar.

Die Ergebnisse der ASE 2016 werden in insgesamt zwölf Heften veröffentlicht. Dieses Heft enthält eine Zusammenstellung ausgewählter Merkmale der ASE 2016 auf Gemeindeebene, wie Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung.

Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Tabellenaufbau mit den Veröffentlichungen der Gemeindeergebnisse vergangener Jahre abgestimmt.

Die regionale Gliederung der Tabellen entspricht aufgrund bundesweiter Absprachen dem Gebietsstand vom 1.3.2016. Daher sind die am 1.11.2016 zum neuen Landkreis Göttingen fusionierten Landkreise Göttingen und Osterode noch separat dargestellt.

Die Ergebnisse der ASE 2016 sind mit den Ergebnissen der LZ 2010 und denen der ASE 2013 vergleichbar. Dies gilt aber nur eingeschränkt für den Vergleich mit den Strukturhebungen bis einschließlich 2007. So wurden 2010 z. B. die unteren Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. War ein Betrieb zwischen 1999 und 2007 bereits ab einer Größe von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) auskunftspflichtig, war er es ab 2010 erst ab 5 ha LF. Zudem wurden Merkmale inhaltlich-methodisch neu abgegrenzt (z. B. Arbeitskräfte) und Klassifizierungssysteme (z. B. Betriebswirtschaftliche Ausrichtung) deutlich verändert bzw. dem geltenden EU-Recht angepasst. (Siehe auch „Vergleichbarkeit“)

2 Rechtsgrundlagen

Für die ASE 2016 gelten folgende rechtliche Grundlagen:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934).
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 01.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

3 Aufbau der Erhebung

Die ASE 2016 besteht aus einem gesetzlich vorgeschriebenen Merkmalsprogramm (Siehe auch Übersicht 1). Dieses ist in thematische Merkmalskomplexe gegliedert, wie

- Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
- Viehbestände
- Ökologischer Landbau
- Eigentums- und Pachtverhältnisse
- Pachtflächen und Pachtentgelte
- Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen
- Lagekoordinaten des Betriebssitzes, Rechtsform
- Personal- und Arbeitsverhältnisse, Berufsbildung
- Einkommenskombinationen im Betrieb
- Wirtschaftsdüngerausbringung
- Bewässerung und Bodenmanagement
- Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung und ökologische Vorrangflächen

Die direkt bei den Betrieben erhobenen Daten werden klassifiziert bzw. in Größenklassen eingeteilt. Damit sind beispielsweise Aussagen über die Größenstruktur der Betriebe anhand ihrer Flächenausstattung oder der durchschnittlichen Ausstattung der Betriebe mit Arbeitskräften nach Wirtschaftskraft (Standardoutput) möglich.

Daten in unterschiedlicher regionaler Gliederungstiefe finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Statistischen Landesämter. Für Niedersachsen siehe www.statistik.niedersachsen.de sowie zusammengefasst unter www.statistik-portal.de. Die Daten für Deutschland nach Ländern sind unter www.destatis.de (Themenbereich Land- und Forstwirtschaft) abrufbar.

Die Agrarstrukturerhebung 2016 wurde EU-weit durchgeführt. Die Daten der Mitgliedsstaaten werden bei der europäischen Statistikbehörde EuroStat eingestellt und sind im Internet unter folgendem Link zugänglich: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/publications>

4 Berichtskreis

Die Agrarstrukturerhebung wurde nach dem Betriebssitzprinzip durchgeführt. Sämtliche zu einem Betrieb gehörenden Merkmale (Flächen, Viehbestände usw.) werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet.

Erhebungseinheiten in der Agrarstrukturerhebung 2016 sind Betriebe mit:

5 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
weniger als 5 Hektar LF (einschließlich der Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:

- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze

5 Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der ASE 2016 sind mit den Ergebnissen der LZ 2010 vergleichbar, wenn man berücksichtigt, dass die ASE 2016 im Gegensatz zur ASE/LZ 2010 teilweise eine Stichprobenerhebung ist. Stichprobenergebnisse und totale Ergebnisse können u.a. auf Grund von stichprobenbedingten Fehlern voneinander abweichen. Die Stichprobenergebnisse der ASE 2013 und der ASE 2016 sind uneingeschränkt vergleichbar. In Bezug auf die

Abschneidegrenzen und Berechnungsvorschriften sind die ASE 2016, die ASE 2013 sowie die LZ 2010 fast ohne Einschränkung miteinander vergleichbar (Ausnahme: Die Erfassungsgrenze beim Geflügel bezieht sich nicht mehr auf die Anzahl der Tiere, sondern auf die Haltungsplätze), aber nur eingeschränkt mit den Merkmalen der Strukturerhebungen bis einschließlich 2007. Wichtigste Änderungen im Vergleich zu den Vorerhebungen betreffen die unterschiedliche Größe des Berichtskreises durch das Anheben der unteren Erfassungsgrenze, die geänderten oder neuen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen oder die neuen Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Größe. Im Einzelnen sind folgende wichtige Änderungen zu beachten:

- Anhebung der Erfassungsgrenzen: Bis 2007 wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einbezogen, wenn er mindestens 2 ha LF bewirtschaftete. Diese Grenze wurde zur LZ 2010 auf 5 ha LF angehoben. Auch bei den anderen Kriterien für eine Aufnahme eines Betriebes in den Berichtskreis wurden die Erfassungsgrenzen erhöht, beispielsweise von 8 Schweinen auf 50 Schweine oder von 200 Stück Geflügel auf 1000 Stück Geflügel.

NEU in ASE 2016:

- Die Erfassungsgrenze beim Geflügel bezieht sich nicht mehr auf die Anzahl der Tiere, sondern auf die Anzahl der Haltungsplätze: 1 000 Haltungsplätze für Geflügel. Erstmals wurden in der ASE 2016 die Haltungsplätze der Geflügelställe erfragt, sodass auch vorrübergehend leerstehende Ställe mit in die Statistik eingegangen sind. Im Vergleich dazu wurde bis 2007 die „6 Wochen-Regelung“ angewandt: Bei einer nur vorrübergehenden Stallräumung von Geflügel, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt, war der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben. 2010 und 2013 galt diese Regelung nicht.
- Bei den Arbeitskräften wurde eine konkrete Anzahl an Stunden erfragt und nicht wie 2007 die Einordnung in eine von fünf möglichen Arbeitszeitgruppen gefordert. Eine Person wurde als „Teilzeitkraft“ eingestuft, wenn die wöchentliche Arbeitszeit für den Betrieb weniger als 40 Stunden betrug.
- Die Bestimmung des Erwerbscharakters (Haupt- oder Nebenerwerb) bei Einzelunternehmen wurde ausschließlich daran festgemacht, ob das Jahresnettoeinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Die Arbeitskräfte-Einheiten (AKE), d. h. die Umrechnung der für den Betrieb geleisteten Arbeitszeiten in Vollzeiteneinheiten, wurden für die Einstufung zum Haupt- bzw. Nebenerwerb ab 2010 nicht mehr herangezogen.
- Das Klassifizierungssystem zur Einstufung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Ertragskraft und Betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (BWA) wurde gemäß den Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 deutlich verändert.
 - a) Anstelle des Standarddeckungsbeitrages (SDB) wurde seit 2010 der Standardoutput (SO) zur Bewertung der wirtschaftlichen Betriebsgröße verwendet. Er wird je Hektar Fläche einer Kulturart bzw. je Stück Vieh einer Tierart vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) festgelegt. Der SO eines Produktionszweiges ist der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Erzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (NUTS 2) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Größter Unterschied zu den Standarddeckungsbeiträgen ist, dass die Kosten der Produktion nicht mehr berücksichtigt werden und es damit zu deutlichen Verschiebungen beispielsweise in der Bewertung von pflanzlichen und tierischen Produkten kommt.
 - b) Aus der Relation der Standardoutputs der einzelbetrieblichen Produktionszweige ergibt sich die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. sein Produktionsschwerpunkt. Die EU-Klassifizierung sieht neun Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen, 20 Hauptausrichtungen und 53 Einzel-BWA vor. Im Vergleich mit dem Klassifizierungsverfahren 2007 haben sich Änderungen in der Einteilung der BWA-Klassen ergeben. So ist die 2007 bestehende tiefere Unterteilung der Einzel-BWA ab 2010 entfallen. Für einige Klassen wurden darüber hinaus die Schwellenwerte für die Zuweisung der Betriebe zu den BWA-Klassen verändert.

Eine vollständige Dokumentation der Inhalte und Methodik der ASE 2016 sowie eine Verdeutlichung der Veränderungen zu vorangegangenen Strukturerhebungen finden Sie in der Fachserie 3, Reihe 2.5.5 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung“, die unter www.destatis.de heruntergeladen werden kann.

6 Verwendete Begriffe und Definitionen

6.1 Betrieb

Als Betrieb im Sinne dieser Statistik gilt jede technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung einer Inhaberin (Betriebsinhaberin) bzw. eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht, dieselben Arbeitskräfte und Produktionsmittel einsetzt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse bzw. Gartenbauerzeugnisse produziert.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen Gründen namentlich auf mehrere Betriebsinhaberinnen bzw. Betriebsinhaber aufgeteilt sind, aber in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden, gelten als ein Betrieb. Gehören mehrere Besitzeinheiten zu einer Inhaberin bzw. einem Inhaber und werden dieselben Produktionsmittel (Maschinen, Gebäude) sowie Arbeitskräfte zur Bewirtschaftung dieser Besitzeinheiten eingesetzt, zählt dies ebenfalls als ein Betrieb.

6.2 Betriebsinhaber/in

Betriebsinhaber/in ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (Boden, Vieh, Maschinen, Gebäude).

6.3 Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe natürlicher Personen:

Einzelunternehmen:

Einzelperson, Ehepaar, Geschwister

Personengemeinschaften / -gesellschaften:

nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),

Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG),

sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft).

Landwirtschaftliche Betriebe juristischer Personen:

Juristische Personen des privaten Rechts

eingetragener Verein (e.V.), eingetragene Genossenschaft (eG), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG), Aktiengesellschaft (AG), Anstalt des privaten Rechts, Stiftung des privaten Rechts.

Juristische Personen des öffentlichen Rechts

Gebietskörperschaft Bund und Land, sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände), sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

6.4 Sozialökonomische Betriebstypen

Die Bestimmung des Erwerbscharakters der landwirtschaftlichen Betriebe (Haupt- oder Nebenerwerb) erfolgt bei Einzelunternehmen auf der Grundlage der Frage, ob das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/in und/oder Ehegattin/Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich Einkommenskombinationen) oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Zum Jahresnettoeinkommen zählen Einkommen

- aus einem Gewerbebetrieb, aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit
- aus Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer/in
- aus Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherungen (einschl. Kindergeld)
- aus Verpachtung, Vermietung und Kapitalvermögen.

Haupterwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/in und/oder Ehegattin/Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/in und/oder Ehegattin/Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Betriebe, die nicht in der Rechtsform Einzelunternehmen geführt werden, werden nicht nach sozialökonomischen Kriterien eingestuft.

6.5 Die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und wirtschaftlichen Größe zu kennzeichnen und zu gruppieren. Die Klassifizierung stützt sich auf:

Einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Art und Umfang der Viehhaltung
Standardoutputs für Merkmale der Bodennutzung und der Viehhaltung

6.5.1 Standardoutput (SO)

Der „Standardoutput“ (SO) entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen. Der SO wird jährlich im Durchschnitt von fünf Wirtschaftsjahren auf der Ebene der NUTS2-Regionen pro Flächeneinheit einer Pflanzenart in Hektar bzw. Stück Vieh einer Tierart berechnet. Die Kalkulation obliegt dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL).

In Niedersachsen entsprechen die NUTS2-Regionen den ehemaligen Regierungsbezirken, Hannover, Braunschweig, Lüneburg und Weser-Ems. Sie werden in der vorliegenden Veröffentlichung als „Statistische Regionen“ bezeichnet. Zur Berechnung der Standardoutputkoeffizienten wurde in der ASE 2016 der Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2011/2012 bis 2015/2016 zugrunde gelegt. So wurde beispielsweise 1 ha Weizen in der Region Weser-Ems mit 1 462 Euro und in Hannover mit 1 632 Euro bewertet. Der SO einer Milchkuh wurde in der Region Lüneburg bei 2 457 Euro und in Braunschweig bei 2 462 Euro festgelegt.

6.5.2 Wirtschaftliche Betriebsgröße

Die Standardoutputs je Flächen- und Tiereinheit werden mit den einzelbetrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und der Viehhaltung verrechnet und zum SO des Betriebes aufsummiert.

Das Ergebnis stellt die Einkommenskapazität eines Betriebes dar und ermöglicht damit näherungsweise eine Aussage darüber, inwieweit der landwirtschaftliche Betrieb Einkommensquelle für die Beschäftigten sein kann. Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird in Betriebsgrößenklassen gemäß Anhang II der Verordnung (EG) 1242/2008 eingruppiert. Die bis zur ASE 2007 übliche Einteilung in EGE (Europäische Größeneinheiten) entfällt.

6.5.3 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA) beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Die EU-Klassifikation sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA (9 Klassen),
z. B. spezialisierte Ackerbaubetriebe, Futterbaubetriebe, spezialisierte Veredlungsbetriebe etc.
- Haupt-BWA (20 Klassen),
z. B. spezialisierte Milchviehbetriebe, spezialisierte Schweinebetriebe etc.
- Einzel-BWA (53 Klassen),
z. B. spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe, spezialisierte Schweinemastbetriebe etc.

Die Zahl der Klassen in den Klammern bezieht sich dabei auf die Anzahl der in Deutschland relevanten BWA-Klassen (siehe Übersicht 2).

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf der Grundlage der in der VO (EG) 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO fest. So wird z. B. der Allgemeinen BWA „Spezialisierte Gartenbaubetriebe“ jeder Betrieb zugeordnet, dessen Gartenbau-Kulturen mehr als 2/3 des gesamten SO des Betriebes ausmachen.

6.6 Fläche

6.6.1 Flächenkategorien

Gepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, Dienstland und aufgeteilte Allmende werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbst bewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zapachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

6.6.1.1 Betriebsfläche (BF)

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
- Waldfläche (WF)
- Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung)
- Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Fläche ohne Prämienanspruch
- Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen (wie z. B. Landschaftselemente, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässerflächen, Wegeland, Ziergärten, Park- und Grünanlagen etc.)

6.6.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten:

- Ackerland – Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte, einschließlich gärtnerischer Kulturen (einschl. Erdbeeren), auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland
- Dauergrünland – Wiesen, Weiden, (einschl. Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B.: Hutungen, Streuwiesen und Heiden) sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland, aber kein Ackergras
- Dauerkulturen – Baum- und Beerenobstanlagen, Nüsse, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes
- Haus- und Nutzgärten – Flächen, mit Gartengewächsen, wie Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Kartoffeln für den Eigenbedarf, aber keine Ziergärten.

6.6.1.2.1 Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Ackerflächen mit Obstbäumen – sofern Ackerfrüchte die Hauptnutzung darstellen –, Schwarz- und Grünbrache sowie stillgelegte Ackerflächen mit Prämienanspruch.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Weizen, Triticale, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Alle Kulturarten, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen. Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschl. Teigreife, z. B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung
- Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen
- Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland)
- Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z. B. Klee gras mit 60 – 80 % Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Speisekartoffeln, andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln), Zuckerrüben (auch zur Ethanolgewinnung), sowie alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl, Futter-, Kohl-, Runkelrüben), jedoch ohne den Anbau zur Saatguterzeugung.

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Erbsen ohne Frischerbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen, andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen), andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen).

Weitere Handelsgewächse (außer Ölfrüchte)

Dazu gehören Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (z. B. Speisekräuter, Arnika, Kamille, Baldrian), Hanf, andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf) sowie ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Pflanzen (z. B. Miscanthus), sofern sie nicht schon anderen Kulturen, wie z. B. Raps oder Getreide, zugeordnet wurden. Außerdem andere Handelsgewächse, die anderweitig nicht aufgeführt werden, wie z.B.: Rollrasen.

Flächen mit Gartenbauerzeugnissen

Flächen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen oder im Wechsel mit anderen Gartengewächsen und für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen. Der Anbau in Haus- und Nutzgärten ist ausgeschlossen.

Stillgelegtes / aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,

Brache mit Beihilfe- / Prämienanspruch

Jegliche Form von Stilllegungsflächen mit Prämienanspruch, z. B. beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand.

Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer mindestens einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

6.6.1.2.2 Dauergrünland

Hierzu zählen Grünlandflächen wie Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind, auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Diese gehören zum Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland. Ebenfalls nicht zum Dauergrünland gehören Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden. Diese Flächen zählen zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

6.6.1.2.3 Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen zählt man:

- Baumobstanlagen
Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind.
- Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)
Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind, u. a. auch Holunder.
- Nüsse
Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien / Maronen.
- Rebflächen

- Baumschulflächen
Flächen für Anzucht und Vermehrung von Gehölzen und vorbereitete Flächen für Neuanlagen, auch Forstbaumschulen, ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf.
- Weihnachtsbaumkulturen
Flächen mit geschlossenen Beständen an Weihnachtsbäumen auf der LF außerhalb des Waldes.
- andere Dauerkulturen
Dauerkulturen, die anderweitig nicht erfasst wurden, z.B. Korbweiden.

Nicht zu den Dauerkulturen gehören z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

6.6.1.3 Waldfläche (WF)

Mit Waldholz bestockte Flächen, Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden sollen), Nichtwirtschaftswald (gering bestockte Flächen), Holzlagerplätze, Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung sowie aufgeforstete Flächen, auch im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen.

6.6.2 Bewässerung

Sofern Betriebe die Möglichkeit zur Bewässerung landwirtschaftlich genutzter Fläche im Freiland haben (ohne Frostschutzberechnung), wird die Größe der tatsächlich bewässerten Fläche und die Größe der Fläche, die hätte bewässert werden können, dargestellt. Die Angaben beziehen sich auf das Kalenderjahr 2015.

6.7 Tierhaltung

6.7.1 Viehkategorien

Maßgebend ist der Viehbestand eines Betriebes zum 01.03.2016. Dazu zählen auch bereits verkaufte Tiere, Schlachttiere, die noch am Stichtag geschlachtet werden sollen, Pensionsvieh sowie Tiere, die vorübergehend abwesend sind (z. B. zum Decken). Nicht enthalten sind Tiere, die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

Rinder

Angaben zu Rindern wurden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen. Dargestellt werden die Rinder nach Alter und Geschlecht, zusätzlich die Färsen, Milchkühe und sonstigen Kühe.

Färsen

Sämtliche weiblichen Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

Milchkühe

Alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HIT-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mit Hilfe der Rasse, die tierindividuell in der HIT-Datenbank vorliegt.

Sonstige Kühe

Abgekalbte Tiere, die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- oder Mutterkühe.

Schweine

Es erfolgt eine Unterscheidung in 3 Kategorien:

Ferkel

Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

Zuchtsauen

einschließlich dafür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Sonstige Schweine

Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg und Mastschweine, Eber sowie ausgemerzte Zuchtsauen und Zuchtläufer.

Schafe

Dazu gehören:

Milchschafe

einschließlich gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind, auch ausgemerzte Milchschafe. Ausschlaggebend ist die Nutzung als Milchschaaf, nicht die Rasse.

Andere Mutterschafe

Alle Mutterschafe, einschließlich der gedeckten Lämmer, die nicht als Milchschafe genutzt werden sollen.

Schafe unter 1 Jahr

Männliche und weibliche Schafe unter einem Jahr, ohne bereits gedeckte Tiere.

Schafböcke zur Zucht

Sämtliche männlichen Schafe zur Zucht, die ein Jahr und älter sind.

Andere Schafe

Sämtliche männlichen und weiblichen Schafe, die ein Jahr und älter sind und nicht zur Zucht bestimmt sind, z.B. Hammel.

Wanderschafherden werden grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers nachgewiesen.

Ziegen

Dazu gehören

- weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckter Jungziegen, auch Milchziegen, Ammenziegen und ausgemerzte Zuchtziegen.
- andere Ziegen wie z. B. Zicklein, Ziegenböcke.

Geflügel

Dazu gehören

- Legehennen.
- Hennen zur Eiererzeugung, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind.
- Junghennen und Junghennenküken.
- Küken und Junghühner, die zur Nutzung als Legehennen bestimmt, aber noch nicht als solche aufgestellt sind.
- Masthühner, -hähne und übrige Küken.

Das sind alle Hühner und Hähne und Küken zur Mast und damit zur Fleischproduktion (Schlachthühner/-hähne, einschließlich der dafür vorgesehenen Küken).

Einhufer

Alle Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, andere Einhufer, auch, wenn sie nur zu Freizeit Zwecken des Betriebsinhabers oder seiner Familie gehalten werden.

6.7.2 Großvieheinheiten

Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg.

Bei den in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen Großvieheinheiten (GV) handelt es sich um eine rechnerische Größe, mit der die Ergebnisse für den Viehbestand in den einzelnen Tierkategorien zusammengefasst werden. Der GV-Umrechnungsschlüssel bestimmt dabei den Faktor mit dem die Ergebnisse für eine Tierart gewichtet werden. Dieser Schlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt aufgestellt. Der EU-einheitliche Umrechnungsschlüssel der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 wurde für die hier vorliegenden nationalen Tabellen nicht verwendet.

Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten

Tierart	GV	Tierart	GV
Kälber unter 8 Monate	0,300	Zuchtsauen	0,300
Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr	0,300	andere Schweine	0,120
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	0,700	Hühner einschließlich Küken	0,004
Rinder 2 Jahre und älter	1,000	Gänse einschließlich Küken	0,004
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	0,050	Enten einschließlich Küken	0,004
Schafe 1 Jahr und älter	0,100	Truthühner einschließlich Küken	0,004
Ziegen	0,080	Einhufer	0,950
Ferkel	0,020		

6.8 Ökologischer Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/ biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/ biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert wurden.

Die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie Tiere werden getrennt von den anderweitig genutzten Flächen und Tieren ausgewiesen.

6.9 Eigentums- und Pachtverhältnisse

Die vom Betrieb selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche insgesamt setzt sich zusammen aus:

- eigener selbstbewirtschafteter LF (eigene Fläche),
- gepachteter LF (Pachtfläche) und
- unentgeltlich erhaltener LF.

Eigene selbstbewirtschaftete LF

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist. Dabei werden Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden, den eigenen landwirtschaftlich genutzten Flächen gleichgesetzt.

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden ist. Unterschieden wird zwischen Pachtungen von Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers und Pachtungen von anderen Verpächtern.

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Flächen sind, neben den Flächen des Dienstlandes, Heuerlingslandes und der aufgeteilten Allmende, auch die von einem Betrieb für befristete oder unbefristete Zeit im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens unentgeltlich in Bewirtschaftung übernommene Flächen. Auch Flächen, zu deren Nutzung der u. U. abwesende Eigentümer keine klare Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen, zählen dazu.

6.10 Pachtflächen und Pachtentgelte

Alle von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten Ackerland, Dauergrünland und sonstige LF getrennt mit dem dazugehörenden Pachtpreis ausgewiesen (Bestandspachten). Zudem sind als Darunterposition die Pachtpreise von Flächen gesondert ausgewiesen, die von Landwirten in den letzten 2 Jahren vor der Erhebung neu gepachtet wurden bzw. bei denen sich der Pachtpreis geändert hat (Neupachtungen).

Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Hektar und Euro) unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt die Pacht erfolgte.

Die von Familienangehörigen des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin gepachteten Flächen bleiben bei der Erfassung der Höhe der Jahrespacht außer Betracht, weil für diese Pachten der Pachtpreis häufig nach anderen Kriterien festgelegt wird.

Eine Aussage darüber, ob die EU-Flächenprämie auf den/der Pächter/in übergegangen ist oder bei dem/der Verpächter/in verbleibt, ist nicht möglich.

6.11 Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Neben den landwirtschaftlichen Arbeiten im engeren Sinne zählen auch Arbeiten in Einkommenskombinationen zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb. Die Arbeit in einer anderen Erwerbstätigkeit (außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes), Arbeitszeiten für den Haushalt des Betriebsinhabers sowie Nachbarschaftshilfe zählt nicht dazu.

- **Landwirtschaftliche Arbeiten**
Feld-, Hof- und Stallarbeiten; Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung; Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen, Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung und Marktvorbereitung; innerbetriebliche Transportleistungen.
- **Arbeiten in Einkommenskombinationen**
Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/ oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten.

Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb (z. B. Lohnunternehmen, ausgegründete Biogasanlage) gegründet, sind die dafür geleisteten Arbeiten nicht einbezogen.

Nachfolgende Tätigkeiten werden als Einkommenskombinationen dargestellt:

- Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum Verkauf (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung).
- Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten.
- Pensions- und Reitsportpferdehaltung.
- Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Erzeugung zum Eigenverbrauch).
- Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen (z. B. Möbel aus Nutzholz).
- Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz).
- Fischzucht und Fischerzeugung.
- Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe.
- Forstwirtschaft.
- Sonstige Einkommenskombinationen (z. B. Pelztierzucht).

6.12 Arbeitskräfte

Familienarbeitskräfte

Zu dieser Personengruppe zählen der/die Betriebsinhaber/in, sein/e Ehegatte/Ehegattin bzw. Lebensgefährte/Lebensgefährtin sowie auf dem Betrieb beschäftigte Familienangehörige, Verwandte und Verschwägte des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin, soweit sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben. Nicht einbezogen wurden Familienangehörige, die auf dem Betrieb leben, aber nur außerhalb des Betriebes erwerbstätig sind, sowie Kinder unter 15 Jahren und nicht beschäftigte Erwachsene.

Familienarbeitskräfte gibt es ausschließlich in der Rechtsform Einzelunternehmen. Arbeitskräfte in Personengesellschaften (z. B. GbR) oder juristischen Personen (z. B. KG) werden als ständig beschäftigte Arbeitskräfte ausgewiesen.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag in allen Rechtsformen. Dazu zählen beschäftigte Verwandte und Verschwägte des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben, familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen sowie alle ständig beschäftigten Arbeitskräfte von Personengesellschaften, -gesellschaften und juristischen Personen (z. B. GbR, OHG, KG).

Saisonarbeitskräfte

Alle nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Vollbeschäftigte

Personen, die 40 und mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. Die Anzahl der Vollbeschäftigten wird auf der Grundlage der je Person angegebenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten bestimmt und zwar für Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt sowie für Arbeiten in einer anderen Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.

Teilbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

Arbeitskräfteeinheiten (AKE)

Die AKE ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Entsprechend der Verordnung zur landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (VO (EG) Nr. 138/2004) kann eine Person nicht mehr als eine AKE im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen.

Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleiteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenanzahl von durchschnittlich 40 Stunden je Woche für Vollzeitbeschäftigte hinausgeht.

Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften liegt einer AKE die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen bei 8 Stunden pro Tag zugrunde.

6.13 Berufsbildung Betriebsleiter/in / Geschäftsführer/in

Zum Berufsbild der Landwirtschaft rechnen die Fachrichtungen Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft, Fischzucht, Tierzucht/-haltung, landwirtschaftliche Technologie, ländliche Hauswirtschaft und Ernährungslehre. Es wird jeweils nur die höchste landwirtschaftliche Berufsbildung dargestellt.

Die einzelnen Berufsbildungsstufen sind wie folgt definiert:

Berufsschule / Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)

Ausbildung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr an einer Berufsschule ohne betriebliche Lehre oder an einer auf bestimmte Fachrichtungen spezialisierten beruflichen Schule (wie Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Hauswirtschaft, Weinbau, Landespflanze/Landschaftsplanung, Ökotoxikologie und verwandte Fachrichtungen, z. B. in der Nutztierhaltung, Milchwirtschaft, Veterinärmedizin).

Berufsausbildung / Lehre

Eine mit einem Lehrvertrag vereinbarten Lehre in Verbindung mit einer Berufsschule oder Berufsfachschule

Landwirtschaftsschule

Einjähriger Fachschulbesuch mit Abschluss Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in in Land- oder Hauswirtschaft verbundenen Berufen. Der Besuch einer „Winterschule“ rechnet auch dazu.

Fortbildung zum/zur Meister/in, Fachagrарwirt/in

Abschluss einer Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule und einer mehrjährigen praktischen Tätigkeit als Landwirt/in oder in einem einschlägigen Beruf sowie weiterer Fortbildung in speziellen Lehrgängen mit Erwerb des Meisterbriefes/Meisterinnenbriefes bzw. des Abschlusses Fachagrарwirt/in.

Höhere Landbauschule, Techniker/innenschule, Fachakademie

An die Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule anschließende einjährige Fortbildung an einer weiterführenden Fachschule mit Abschluss Staatlich geprüfte/r Landwirtschaftsleiter/in bzw. Staatlich geprüfte/r Landwirt/in.

Fachhochschule, Ingenieur/innenschule

Abgeschlossenes Studium mit weniger als vier Jahren Regelstudienzeit an einer Fachhochschule bzw. Ingenieur/innenschule in einer der unter Berufsschule / Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Universität, Hochschule

Abgeschlossenes Studium mit mindestens vier Jahren Regelstudienzeit an einer wissenschaftlichen Hochschule in einer der unter Berufsschule / Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung

Es besteht keine landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss, sondern ausschließlich Erfahrung aufgrund praktischer Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb.

7 Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

8 Qualitätskennzeichen

Für alle hochgerechneten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wird gleichzeitig eine Fehlerrechnung durchgeführt. Die daraus resultierenden Qualitätskennzeichen sagen etwas über den einfachen relativen Standardfehler des Ergebniswertes aus.

Der ausgewiesene Wert ist umso wahrscheinlicher, je geringer der Standardfehler für diesen Wert ist.

Der einfache relative Standardfehler in Prozent (%) beträgt in der Fehlerklasse.

A:		bis unter	± 2
B:	± 2	bis unter	± 5
C:	± 5	bis unter	± 10
D:	± 10	bis unter	± 15
E:	± 15	und mehr	

Bei einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 15 % ist der Schätzfehler zu groß und der Wert damit nicht sicher genug. Der Stichprobenumfang für die zu treffende Aussage ist in diesen Fällen zu gering. In der Tabelle wird dann kein Wert veröffentlicht, sondern ein „/“.

Übersicht 1: Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2016

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Lagekoordinaten des Betriebssitzes ¹⁾	2016	total
Rechtsform	2016	total
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung²⁾ <ul style="list-style-type: none"> o Anbau auf dem Ackerland o Dauerkulturen und Dauergrünland o Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche o Erzeugung von Speisepilzen 	2016	total
Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Bodenmanagement <ul style="list-style-type: none"> o Bodenbearbeitungsverfahren o Fruchtwechsel o Erosionsschutz o Zwischenfruchtanbau 	die letzten 12 Monate Anbaujahr 2015 und 2016 Oktober 2015 bis Februar 2016 Juni 2015 bis Mai 2016	repräsentativ repräsentativ total
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2016	repräsentativ
Pachtflächen und Pachtentgelte <ul style="list-style-type: none"> o darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreis veränderungen 	2016 die letzten zwei Jahre	repräsentativ
Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen <ul style="list-style-type: none"> o Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) o Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern o Einnahmen des Betriebes 	2016 2015	total bei Betrieben mit Anbau von Gartenbau- gewächsen
Viehbestände <ul style="list-style-type: none"> o Rinder³⁾, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschließlich Haltungsplätze 	01. März 2016	total
Ökologischer Landbau	2016	total
Wirtschaftsdüngerausbringung <ul style="list-style-type: none"> o Abgegebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger o Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland o Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten o Ausbringungstechnik o Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag o Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland o Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag 	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> o Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) o Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen o Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen o Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) 	März 2015 bis Februar 2016 Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Berufsbildung der Betriebsleiterin / Geschäftsführerin bzw. des Betriebsleiters / Geschäftsführers <ul style="list-style-type: none"> o Landwirtschaftliche und / oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss o Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 	2016 die letzten 12 Monate	repräsentativ
Gewinnermittlung / Umsatzbesteuerung <ul style="list-style-type: none"> o Gewinnermittlung o Umsatzbesteuerung 	Wirtschaftsjahr 2015/2016 2015	total
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ¹⁾	Januar 2014 bis Dezember 2016	repräsentativ
Ökologische Vorrangflächen ²⁾	2016	repräsentativ

1) Übernahme aus Verwaltungsdaten.

2) Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich.

3) Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾

1	Spezialisierte Ackerbaubetriebe
15	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe
151	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten (andere als Reis) und Eiweißpflanzenbetriebe
16	Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art
161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe
162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe
163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe
164	Spezialisierte Tabakbetriebe
166	Ackerbaugemischtbetriebe
2	Spezialisierte Gartenbaubetriebe
21	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe
211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert
22	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe
221	Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert
23	Sonstige Gartenbaubetriebe
231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
232	Spezialisierte Baumschulbetriebe
233	Gartenbaugemischtbetriebe
3	Spezialisierte Dauerkulturbetriebe
35	Spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)
351	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe
353	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe
354	Sonstige Rebanlagenbetriebe
36	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
361	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, sub-/ tropische Früchte, Schalenfrüchte)
363	Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe
365	Spezialisierte Obstkombinationsbetriebe
38	Dauerkulturgemischtbetriebe
380	Dauerkulturgemischtbetriebe
4	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)
45	Spezialisierte Milchviehbetriebe
450	Spezialisierte Milchviehbetriebe
46	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
47	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
48	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere
481	Spezialisierte Schafbetriebe
482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe
483	Spezialisierte Ziegenbetriebe
484	Betriebe mit verschiedenem Weidevieh
5	Spezialisierte Veredlungsbetriebe
51	Spezialisierte Schweinebetriebe
511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe
52	Spezialisierte Geflügelbetriebe
521	Spezialisierte Legehennenbetriebe
522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
53	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen

1) Nur für Deutschland relevante Codes.

Noch: Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾

6	Pflanzenbauverbundbetriebe
61	Pflanzenbauverbundbetriebe
611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
612	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe
613	Acker- und Weinbau- (Rebanlagen-) verbundbetriebe
614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
615	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau
616	Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe
7	Viehhaltungsverbundbetriebe
73	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh
731	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung
732	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh
74	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung
741	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh
742	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh, andere als Milchvieh
8	Pflanzenbau - Viehhaltungsbetriebe
83	Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe
831	Ackerbau - Milchviehverbundbetriebe
832	Milchvieh - Ackerbauverbundbetriebe
833	Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh)
834	Weidevieh (andere als Milchvieh) mit Ackerbau
84	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau - Viehhaltung
841	Ackerbau - Veredlungsverbundbetriebe
842	Dauerkulturen - Weideviehverbundbetriebe
844	Pflanzenbau - Viehhaltungsgemischtbetriebe
900	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe

¹⁾ Nur für Deutschland relevante Codes.

Gemeindetabelle 1

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Niedersachsen	37 793	2 598 164	2 098	4 822	2 777	2 493	1 461	1 385	2 553	2 494
1	Braunschweig	4 330	388 606	172	518	299	262	159	123	270	247
101	Braunschweig, Stadt	76	6 905	6	8	5	3	3	1	2	7
102	Salzgitter, Stadt	97	10 684	1	5	2	1	2	1	6	4
103	Wolfsburg, Stadt	88	8 320	6	13	9	4	1	2	5	3
151	Gifhorn	822	77 568	33	115	56	42	31	12	47	39
151001	Adenbüttel	7	821	-	-	-	1	-	-	1	1
151002	Barwedel	7	674	-	1	1	1	-	-	1	-
151003	Bergfeld	5	419	-	1	-	1	-	-	1	-
151004	Bokensdorf	8	547	-	-	-	-	1	2	-	1
151005	Brome, Flecken	19	3 787	-	1	2	-	-	-	-	-
151006	Calberlah	17	1 360	1	4	1	2	1	1	1	-
151007	Dedelstorf	35	3 162	-	6	2	2	-	2	1	2
151008	Ehra-Lessien	11	624	-	3	-	1	1	-	1	-
151009	Gifhorn, Stadt	41	3 516	1	10	4	1	2	-	2	2
151010	Groß Oesingen	29	4 183	-	3	3	-	1	-	1	-
151011	Hankensbüttel	16	2 054	-	1	1	1	-	-	2	1
151012	Hillerse	14	1 821	1	1	-	-	-	1	-	2
151013	Isenbüttel	16	1 045	-	3	-	-	-	1	2	3
151014	Jembke	12	1 691	-	2	1	1	-	-	-	-
151015	Leiferde	7	1 014	-	-	3	-	1	-	-	-
151016	Meine	20	2 625	1	1	1	1	-	-	1	1
151017	Meinersen	41	2 823	4	1	1	4	1	1	3	5
151018	Müden (Aller)	42	3 573	3	7	3	1	2	-	3	1
151019	Obernholz	32	3 523	1	3	4	2	2	1	3	1
151020	Osloß	7	347	2	1	-	1	-	-	1	-
151021	Parsau	19	1 895	1	4	1	2	1	-	-	-
151022	Ribbesbüttel	12	1 353	-	1	-	-	1	-	1	-
151023	Rötgesbüttel	6	532	1	-	-	1	-	-	-	-
151024	Rühen	17	1 745	-	-	-	1	1	-	-	1
151025	Sassenburg	47	3 554	-	8	4	4	1	1	4	4
151026	Schönewörde	16	627	2	4	1	1	1	1	-	2
151027	Schwülper	14	1 329	-	2	1	-	1	-	2	1
151028	Sprakensehl	19	1 262	2	4	1	1	2	-	-	1
151029	Steinhorst	9	1 242	-	2	-	-	-	-	-	-
151030	Tappenbeck	3	.	-	-	-	-	-	-	-	-
151031	Tiddische	14	1 497	1	1	1	1	-	-	1	-
151032	Türlau	16	2 014	-	1	2	-	-	-	-	-
151033	Ummern	21	2 407	-	2	1	1	-	-	-	-
151034	Vordorf	11	.	1	3	2	-	-	-	-	-
151035	Wagenhoff	6	111	2	1	-	-	1	-	1	1
151036	Wahrenholz	43	1 847	3	9	6	5	1	-	3	2
151037	Wasbüttel	5	527	-	-	-	-	-	-	1	1
151038	Wesendorf	15	941	-	3	2	-	1	-	2	-
151039	Weyhausen	7	.	-	2	-	1	1	-	1	-
151040	Wittingen, Stadt	132	12 829	3	17	7	4	7	1	5	6
151041	Didderse	4	.	-	2	-	-	-	-	2	-
151501	Giebel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Göttingen	728	57 461	32	112	77	62	31	21	51	30
152001	Adelebsen, Flecken	40	3 883	-	3	2	3	2	1	5	1
152002	Bilshausen	10	579	1	1	-	1	-	-	1	1
152003	Bodensee	14	739	1	-	1	2	2	-	3	-
152004	Bovenden, Flecken	28	2 714	2	4	-	3	-	3	4	-
152005	Bühren	4	.	-	1	2	-	-	-	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
5 399	4 037	6 190	2 084	13 408	168 714	30 311	1 887 767	1 678	19 346	30 280	690 945	
504	453	864	459	1 253	21 274	3 676	337 989	134	548	3 400	50 060	1
11	5	16	9	21	.	59	5 778	8	27	55	1 099	101
17	17	27	14	34	169	92	10 347	1	.	57	.	102
10	6	17	12	37	2 083	68	7 011	3	.	72	.	103
81	87	172	107	472	.	650	64 306	32	138	662	13 122	151
2	-	-	2	4	.	7	617	-	-	7	204	151001
-	-	2	1	5	98	5	399	-	-	6	274	151002
1	-	-	1	3	.	2	.	-	-	4	.	151003
1	1	-	1	6	158	5	384	-	-	7	163	151004
1	-	8	7	15	461	19	3 340	3	2	13	444	151005
-	1	3	2	2	.	10	1 181	-	-	15	179	151006
4	6	5	4	25	758	28	2 442	1	.	28	.	151007
1	1	3	-	6	.	6	.	-	-	10	.	151008
4	2	7	6	26	594	25	2 788	-	-	39	728	151009
3	6	5	7	20	729	24	3 865	-	-	26	.	151010
4	1	2	3	7	177	13	1 754	-	-	14	301	151011
1	-	2	6	8	.	13	1 757	1	.	5	63	151012
2	2	2	1	9	67	13	.	2	.	14	273	151013
1	-	5	2	8	91	10	1 555	-	-	7	136	151014
-	-	1	2	5	.	5	966	1	.	6	32	151015
1	1	7	5	11	129	19	2 494	-	-	13	131	151016
6	6	8	1	24	184	37	2 529	5	.	26	287	151017
5	6	5	6	18	452	34	2 945	3	7	30	622	151018
2	2	6	5	20	463	26	3 050	-	-	25	472	151019
-	1	1	-	3	.	4	222	-	-	6	124	151020
-	1	5	4	12	119	14	1 700	-	-	15	194	151021
3	-	3	3	9	220	11	931	1	.	10	.	151022
1	-	2	1	3	.	5	457	1	.	5	74	151023
3	4	5	2	8	54	15	966	-	-	15	780	151024
6	4	6	4	20	848	33	2 041	6	67	41	1 444	151025
1	1	2	-	8	.	15	431	-	-	15	196	151026
2	-	3	2	6	57	12	1 105	-	-	13	225	151027
1	4	1	2	15	792	16	1 123	2	.	12	.	151028
1	1	3	2	5	325	6	1 115	-	-	9	127	151029
1	1	1	-	2	.	3	264	-	-	3	.	151030
-	3	4	2	9	91	13	1 373	-	-	10	124	151031
2	2	6	3	9	335	15	1 846	-	-	12	168	151032
1	2	12	2	16	466	20	1 954	-	-	19	453	151033
-	1	2	2	2	.	8	.	1	.	8	45	151034
-	-	-	-	4	.	2	.	-	-	6	.	151035
6	4	3	1	10	119	31	1 423	-	-	36	424	151036
-	-	3	-	3	.	4	.	-	-	4	.	151037
2	1	3	1	10	191	11	.	1	.	12	.	151038
2	-	-	-	1	.	3	107	-	-	7	.	151039
10	22	36	14	93	.	106	11 074	4	.	106	.	151040
-	-	-	-	2	.	2	.	-	-	3	47	151041
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151501
80	56	111	65	115	1 825	640	49 259	23	123	613	8 078	152
7	3	10	3	9	30	37	3 134	-	-	33	749	152001
2	1	2	-	-	-	10	486	1	.	8	.	152002
-	3	2	-	-	-	13	682	1	.	6	.	152003
2	3	5	2	3	1	23	2 274	2	.	23	.	152004
-	1	-	-	-	-	4	111	-	-	4	.	152005

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
	Niedersachsen	888 319	410 524	121 390	149 050	49 763	9 867	81 254	64 699
1	Braunschweig	195 587	135 563	10 534	32 572	10 011	1 208	4 300	1 196
101	Braunschweig, Stadt	3 607	2 447	402	556	97	48	18	38
102	Salzgitter, Stadt	6 854	5 483	-	.	.	.	42	.
103	Wolfsburg, Stadt	3 834	2 401	637	.	.	.	233	.
151	Gifhorn	29 747	9 585	6 363	3 980	6 957	.	2 005	552
151001	Adenbüttel	.	.	.	67	.	.	-	.
151002	Barwedel	211	.	49	.	.	-	.	-
151003	Bergfeld	.	.	.	-	.	-	.	-
151004	Bokensdorf	187	.	.	-	.	-	.	-
151005	Brome, Flecken	1 423	92	382	328	529	.	-	.
151006	Calberlah	679	590	.	.	.	-	-	.
151007	Dedelstorf	949	.	179	107	417	.	30	-
151008	Ehra-Lessien	.	.	.	.	.	.	-	-
151009	Gifhorn, Stadt	979	198	272	62	339	.	96	.
151010	Groß Oesingen	1 742	201	414	109	733	.	266	.
151011	Hankensbüttel	651	258	.	104	214	.	.	-
151012	Hillerse	925	445	.	133	190	.	-	-
151013	Isenbüttel	503	260	.	107	13	-	.	.
151014	Jembke	786	439	259	.	.	-	.	.
151015	Leiferde	518	164	.	.	.	-	-	.
151016	Meine	1 475	1 068	176	.	.	.	.	47
151017	Meinersen	1 112	515	110	.	.	16	79	80
151018	Müden (Aller)	1 265	209	93	185	626	.	105	.
151019	Obernholz	1 409	378	218	292	417	.	.	.
151020	Osloß	.	-	.	.	.	.	-	-
151021	Parsau	775	.	356	125	115	.	83	-
151022	Ribbesbüttel	502	188	174	.	.	.	.	.
151023	Rötgesbüttel	253	123	56	-	-	.	45	.
151024	Rühen	558	91	346	.	.	.	64	-
151025	Sassenburg	650	21	319	49	194	.	59	.
151026	Schönewörde	.	15	.	.	.	10	37	-
151027	Schwülper	472	223	101	75	19	15	.	.
151028	Sprakensehl	504	40	79	122	238	-	25	-
151029	Steinhorst	452	.	.	62	300	-	-	-
151030	Tappenbeck	185	.	131	.	.	-	-	-
151031	Tiddische	845	268	274	102	49	.	108	.
151032	Türlau	855	.	269	144	351	21	.	-
151033	Ummern	649	.	93	-	422	-	.	.
151034	Vordorf	964	637	130	.	-	.	.	.
151035	Wagenhoff	.	-	.	-	.	.	-	-
151036	Wahrenholz	708	.	166	68	265	.	110	-
151037	Wasbüttel	158	60	58	.	.	-	-	-
151038	Wesendorf	387	.	142	.	.	-	.	-
151039	Weyhausen	.	.	36	-	.	.	-	-
151040	Wittingen, Stadt	4 898	2 014	612	1 120	656	21	464	.
151041	Didderse	.	.	.	-	-	-	-	-
151501	Giebel	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Göttingen	29 631	21 376	432	6 917	144	163	474	.
152001	Adelebsen, Flecken	1 950	1 355	85	.	.	.	.	-
152002	Bilshausen	290	219	-	64	-	.	.	-
152003	Bodensee	446	343	-	65	-	3	36	-
152004	Bovenden, Flecken	1 414	981	.	399	.	-	-	-
152005	Bühren	82	52	-	.	-	-	.	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben dem Ackerland								Schl. Nr.
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
194 927	107 865	86 406	125 402	121 453	595 838	524 683	43 536	
45 726	9 900	35 798	41 968	41 615	36 390	32 132	13 035	
783	14	770	575	571	332	212	227	
2 170	14	2 156	582	.	345	324	350	
843	.	.	1 072	1 066	756	626	461	
12 973	7 553	5 412	4 149	4 014	13 059	12 173	3 250	
35	-	35	48	48	139	.	.	
94	.	44	.	.	52	.	.	
.	-	-	.	
39	-	39	.	.	104	.	.	
.	405	.	155	135	872	851	.	
112	.	.	236	.	.	.	117	
.	545	203	.	35	.	519	115	
.	
543	448	95	174	.	774	715	.	
.	1 035	.	.	.	552	461	213	
.	204	.	136	.	448	448	.	
.	.	256	.	.	309	.	102	
77	.	.	.	115	26	.	.	
.	91	127	197	.	196	.	68	
.	.	137	.	.	164	157	.	
.	.	312	446	446	36	34	212	
.	.	151	170	.	641	.	.	
395	278	117	109	98	975	956	.	
.	643	338	259	259	296	267	.	
.	
.	.	132	189	189	492	450	.	
.	.	59	42	42	211	201	.	
48	-	48	80	80	37	.	.	
.	.	85	75	75	180	.	64	
.	271	.	.	-	686	581	253	
.	.	10	.	.	.	52	.	
.	.	.	64	64	335	.	.	
.	182	.	-	-	.	281	41	
460	338	122	.	.	107	107	63	
.	
182	.	.	129	129	149	137	.	
.	167	209	.	.	.	419	96	
.	405	.	.	.	759	720	.	
137	-	137	252	252	.	.	.	
.	.	.	-	-	.	.	.	
308	254	54	21	.	319	296	45	
.	.	28	.	.	.	.	.
92	77	14	.	.	139	.	.	
.	.	-	
.	1 385	1 152	815	814	2 418	2 279	331	
.	.	.	-	-	.	.	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 449	.	.	9 424	9 402	5 197	4 109	1 611	
.	1	.	549	.	347	246	.	
.	.	-	74	.	102	102	.	
15	.	.	101	101	72	50	.	
.	-	.	333	.	299	240	.	
.	.	-	.	.	.	-	.	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
	Niedersachsen	28 186	3 170 580	17 781	2 605 513	10 080	864 750	2 167	197 718
1	Braunschweig	2 415	90 531	1 183	76 651	473	25 668	338	22 732
101	Braunschweig, Stadt	41	1 316	13	671	1	.	8	336
102	Salzgitter, Stadt	30	741	8	277	2	.	3	142
103	Wolfsburg, Stadt	48	1 115	25	1 006	5	150	6	119
151	Gifhorn	480	23 524	249	19 693	117	6 582	50	3 532
151001	Adenbüttel	5	454	4	.	1	.	-	-
151002	Barvedel	4	170	3	.	-	-	-	-
151003	Bergfeld	3	.	1	.	-	-	-	-
151004	Bokendorf	4	115	2	.	1	.	1	.
151005	Brome, Flecken	6	.	2	.	-	-	1	.
151006	Calberlah	10	146	2	.	-	-	-	-
151007	Dedelstorf	22	1 820	14	1 767	9	426	1	.
151008	Ehra-Lessien	8	451	5	517	1	.	-	-
151009	Gifhorn, Stadt	29	631	12	558	3	.	4	.
151010	Groß Oesingen	14	1 046	6	327	5	146	2	.
151011	Hankensbüttel	7	620	4	.	1	.	-	-
151012	Hillerse	6	.	2	.	-	-	1	.
151013	Isenbüttel	10	209	6	178	-	-	1	.
151014	Jembke	3	24	1	.	-	-	-	-
151015	Leiferde	1	.	-	-	-	-	-	-
151016	Meine	11	123	2	.	1	.	-	-
151017	Meinersen	21	385	9	.	2	.	4	.
151018	Müden (Aller)	21	1 261	12	1 620	7	.	2	.
151019	Obernholz	19	1 052	17	1 322	9	.	1	.
151020	Osloß	6	254	2	.	-	-	2	.
151021	Parsau	14	576	4	520	2	.	2	.
151022	Ribbesbüttel	8	562	5	546	2	.	-	-
151023	Rötgesbüttel	2	.	1	.	1	.	-	-
151024	Rühen	10	583	9	607	4	186	1	.
151025	Sassenburg	26	1 131	12	1 035	6	418	5	.
151026	Schönewörde	12	431	11	332	5	.	2	.
151027	Schwülper	9	178	4	208	1	.	1	.
151028	Sprakensehl	15	1 007	5	269	1	.	1	.
151029	Steinhorst	6	54	1	.	-	-	-	-
151030	Tappenbeck	1	.	-	-	-	-	-	-
151031	Tiddische	9	480	4	439	3	.	2	.
151032	Türlau	11	284	4	251	2	.	-	-
151033	Ummern	16	1 424	10	1 368	8	632	1	.
151034	Vordorf	3	31	-	-	-	-	-	-
151035	Wagenhoff	5	102	3	81	2	.	1	.
151036	Wahrenholz	27	720	12	633	6	261	2	.
151037	Wasbüttel	4	467	3	.	1	.	-	-
151038	Wesendorf	9	311	7	358	3	139	3	87
151039	Weyhausen	4	.	1	.	-	-	1	.
151040	Wittingen, Stadt	77	5 126	47	4 136	30	1 687	8	406
151041	Didderse	2	.	-	-	-	-	-	-
151501	Giebel	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Göttingen	487	19 744	241	17 023	96	6 124	71	3 691
152001	Adelebsen, Flecken	25	2 049	19	2 228	12	973	5	310
152002	Bilshausen	7	244	6	312	3	.	1	.
152003	Bodensee	7	180	3	209	2	.	1	.
152004	Bovenden, Flecken	14	1 716	9	2 009	4	934	1	.
152005	Bühren	4	29	3	37	-	-	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
7 481	8 917 955	2 547	2 504 469	2 300	526 609	7 098	5 886 877	4 472	85 723 740	3 500	19 501 882	6 825	69 441	
562	200 467	135	67 819	128	12 025	543	120 623	526	1 067 749	493	187 026	855	8 342 1	
4	.	1	.	1	.	4	1 034	5	.	5	.	28	613 101	
6	2 805	1	.	1	.	6	.	10	.	10	.	16	175 102	
2	.	-	-	-	-	2	.	12	2 306	12	.	19	260 103	
72	43 182	18	9 500	15	2 562	69	31 120	104	533 197	93	47 180	175	1 896 151	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	2	. 151001	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	. 151002	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	. 151003	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	. 151004	
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	3	9 151005	
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	8	131 151006	
8	.	1	.	2	.	8	4 226	4	145	4	145	5	17 151007	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	105 151008	
2	.	-	-	-	-	2	.	8	.	7	.	22	169 151009	
5	3 240	2	.	1	.	4	1 735	1	.	-	-	1	. 151010	
1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	. 151011	
2	.	-	-	-	-	2	.	3	.	3	.	3	. 151012	
1	.	1	.	1	.	1	.	3	.	3	.	4	65 151013	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	. 151014	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	. 151015	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	3	.	6	60 151016	
5	.	1	.	1	.	5	48	6	5 093	5	.	7	110 151017	
1	.	1	.	-	-	1	.	4	.	3	.	8	126 151018	
1	.	1	.	1	.	1	.	3	25	3	25	2	. 151019	
1	.	-	-	-	-	1	.	4	.	3	115	2	. 151020	
1	.	-	-	-	-	1	.	3	255	3	255	6	41 151021	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	1	.	3	. 151022	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	. 151023	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	2	. 151024	
2	.	-	-	-	-	2	.	6	205	5	.	8	67 151025	
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	. 151026	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	73	3	73	3	. 151027	
5	5 183	2	.	1	.	4	.	2	.	1	.	5	22 151028	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	. 151029	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	. 151030	
3	.	1	.	1	.	3	.	1	.	1	.	2	. 151031	
1	.	-	-	-	-	1	.	3	.	3	.	4	14 151032	
3	.	-	-	-	-	3	.	5	.	4	261	2	. 151033	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	1	.	1	. 151034	
1	.	1	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	. 151035	
5	858	3	.	3	.	5	133	9	289	9	289	8	118 151036	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	1	. 151037	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	. 151038	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	3	9 151039	
14	9 595	2	.	2	.	14	8 602	12	.	11	284	24	209 151040	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	. 151041	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 151501	
213	51 252	47	12 358	48	2 749	206	36 145	88	42 585	82	4 416	141	1 124 152	
7	2 575	1	.	2	.	6	2 096	5	118	5	.	6	49 152001	
3	.	1	.	1	.	3	69	-	-	-	-	-	- 152002	
3	.	1	.	1	.	3	110	-	-	-	-	1	. 152003	
2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	7	86 152004	
3	8	-	-	1	.	3	.	2	.	2	.	1	. 152005	

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
152006	Dransfeld, Stadt	13	1 890	-	-	-	1	-	-	1	-
152007	Duderstadt, Stadt	105	8 236	5	11	7	11	4	-	9	5
152008	Ebergötzen	8	.	-	1	2	1	1	-	1	1
152009	Friedland	48	6 778	-	8	8	3	-	1	1	3
152010	Gieboldehausen, Flecken	22	2 037	-	1	1	2	1	2	2	1
152011	Gleichen	81	7 306	2	10	13	8	1	-	5	4
152012	Göttingen, Stadt	49	4 126	5	8	5	2	4	2	1	2
152013	Jühnde	15	1 431	1	-	1	-	2	2	1	1
152014	Krebeck	12	290	3	2	2	1	1	-	1	-
152015	Landolfshausen	23	1 173	-	4	1	1	2	-	4	3
152016	Hann.Münden, Stadt	38	2 016	1	11	7	4	3	1	2	1
152017	Niemetal	14	639	-	5	3	-	-	1	1	-
152018	Obernfeld	12	542	-	2	3	-	-	1	1	-
152019	Rhumspringe	10	696	-	1	-	2	-	-	1	-
152020	Rollshausen	11	.	1	3	2	2	-	-	-	-
152021	Rosdorf	51	4 163	5	9	6	2	5	-	3	-
152022	Rüdershausen	6	.	-	2	1	-	-	-	-	1
152023	Scheden	22	.	1	4	3	1	1	1	1	2
152024	Seeburg	16	1 221	-	3	2	1	-	1	-	2
152025	Seulingen	21	774	1	4	3	4	-	1	3	2
152026	Staufenberg	31	1 482	-	11	2	4	1	3	-	-
152027	Waake	4	.	-	-	-	1	-	-	-	-
152028	Wollbrandshausen	11	921	1	2	-	2	-	1	-	-
152029	Wollershausen	9	1 099	1	1	-	-	1	-	-	-
153	Goslar	290	27 510	6	21	11	21	9	6	10	19
153002	Bad Harzburg, Stadt	20	2 631	1	-	-	3	-	1	1	-
153006	Hahausen	10	807	-	-	-	-	1	1	1	1
153007	Langelsheim, Stadt	21	2 657	-	5	-	3	1	-	1	-
153008	Liebenburg	46	4 590	1	5	-	2	2	-	-	3
153009	Lutter am Barenberge, Flecken	22	.	-	1	2	2	1	-	1	2
153012	Seesen, Stadt	85	5 572	2	9	6	3	2	3	5	8
153014	Wallmoden	9	.	-	1	-	1	-	-	1	-
153016	Braunlage, Stadt	4	.	-	-	1	1	-	-	-	-
153017	Goslar, Stadt	65	7 984	2	-	2	3	2	1	-	4
153018	Clausthal-Zellerfeld, Stadt	8	.	-	-	-	3	-	-	-	1
153504	Harz (Lkr.Goslar)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Helmstedt	360	41 344	15	25	24	8	13	8	18	27
154001	Bahrdorf	18	2 320	2	1	-	-	1	-	-	1
154002	Beierstedt	4	.	2	-	-	-	-	-	-	-
154003	Büddenstedt	5	.	-	-	-	-	-	-	-	2
154004	Dannndorf	3	.	-	-	1	-	-	1	-	-
154005	Frellstedt	8	1 025	-	1	1	-	-	-	-	2
154006	Gevensleben	9	1 862	-	-	-	-	-	-	-	-
154007	Grafhorst	7	.	-	1	1	-	-	1	-	-
154008	Grasleben	5	910	-	2	-	-	-	-	-	-
154009	Groß Twülpstedt	24	3 378	2	1	2	-	-	-	1	2
154010	Helmstedt, Stadt	20	2 519	2	1	1	1	2	-	-	3
154011	Ingeleben	6	.	-	1	-	1	-	-	-	-
154012	Jerxheim	15	2 240	-	-	-	-	-	-	1	-
154013	Königslutter am Elm, Stadt	89	7 308	2	5	4	3	5	3	6	12
154014	Lehre	36	2 988	1	2	7	2	2	-	1	1
154015	Mariental	2	.	-	-	1	-	-	1	-	-
154016	Querenhorst	3	566	-	-	-	-	-	-	-	-
154017	Räbke	8	541	-	-	-	1	-	-	1	1
154018	Rennau	18	.	-	4	4	-	1	-	-	1
154019	Schöningen, Stadt	13	.	1	-	-	-	1	-	1	1
154020	Söllingen	8	1 185	-	-	-	-	-	-	1	-
154021	Süplingen	11	.	1	1	-	-	-	1	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1	3	4	3	5	16	13	1 615	-	-	12	275	152006
16	11	17	9	23	44	99	7 476	4	17	89	743	152007
-	-	1	-	-	-	7	225	-	-	6	.	152008
3	6	5	9	8	.	43	6 244	1	.	39	530	152009
2	1	8	1	2	.	21	1 867	-	-	19	170	152010
11	5	11	11	15	21	70	6 347	2	.	70	.	152011
4	3	5	8	6	3	40	3 603	5	27	42	496	152012
1	-	4	2	5	.	13	1 135	-	-	15	296	152013
1	-	1	-	1	.	9	222	-	-	11	68	152014
2	4	1	1	2	.	21	975	1	.	21	198	152015
3	1	2	2	2	.	28	1 524	1	.	36	491	152016
-	1	3	-	2	.	11	514	-	-	14	125	152017
2	1	2	-	5	2	12	516	-	-	6	27	152018
2	1	3	-	2	.	10	589	1	.	9	107	152019
-	-	3	-	-	-	8	564	-	-	9	.	152020
11	2	3	5	7	.	45	3 734	-	-	36	429	152021
1	-	1	-	1	.	5	183	-	-	5	.	152022
2	-	6	-	6	.	18	856	-	-	20	.	152023
-	-	6	1	-	-	16	822	1	.	15	399	152024
1	1	-	1	1	.	20	648	1	.	16	.	152025
2	3	3	2	4	14	26	1 179	-	-	29	303	152026
2	1	-	-	-	-	3	57	2	.	4	106	152027
1	1	-	3	2	.	8	872	-	-	8	49	152028
1	-	3	2	4	3	7	806	-	-	8	293	152029
54	35	73	25	60	785	240	23 829	6	4	227	3 674	153
2	1	9	2	6	.	17	2 419	1	.	15	.	153002
3	-	2	1	3	24	9	619	-	-	9	187	153006
2	1	5	3	2	.	14	2 418	-	-	17	239	153007
11	6	13	3	10	.	41	4 445	1	.	29	.	153008
6	4	3	-	-	-	20	1 111	-	-	17	.	153009
16	12	17	2	23	235	72	4 542	-	-	68	1 030	153012
1	2	2	1	2	.	8	855	-	-	8	.	153014
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4	.	153016
11	8	21	11	14	.	59	7 420	4	.	52	.	153017
2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8	.	153018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153504
35	43	87	57	57	1 026	319	37 629	9	38	260	3 677	154
2	2	5	4	9	15	16	2 128	2	.	14	.	154001
-	-	-	2	1	.	2	.	1	.	3	.	154002
-	-	1	2	-	-	5	.	-	-	-	-	154003
-	-	-	1	1	.	1	.	-	-	3	82	154004
-	1	-	3	-	-	8	989	-	-	5	36	154005
1	2	4	2	-	-	9	1 854	-	-	4	8	154006
1	-	2	1	2	.	4	.	-	-	7	233	154007
-	-	2	1	-	-	4	888	-	-	4	23	154008
2	4	5	5	3	.	23	3 223	-	-	21	155	154009
-	1	4	5	3	559	16	2 442	1	.	12	.	154010
1	-	2	1	1	.	6	.	-	-	3	11	154011
3	3	3	5	2	.	15	2 196	-	-	10	44	154012
9	11	24	5	14	325	80	6 245	2	.	67	.	154013
3	3	12	2	9	10	31	2 369	-	-	33	619	154014
-	-	-	-	-	-	2	.	-	-	2	.	154015
-	-	1	2	-	-	3	.	-	-	3	.	154016
2	2	1	-	-	-	8	527	-	-	6	14	154017
1	-	5	2	6	7	11	1 625	-	-	16	.	154018
4	1	2	2	2	.	12	1 199	1	.	7	15	154019
1	4	-	2	1	.	8	1 181	-	-	5	4	154020
-	3	4	1	-	-	10	1 329	1	.	8	40	154021

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
152006	Dransfeld, Stadt	1 020	729	60	212	-	.	.	-
152007	Duderstadt, Stadt	4 495	3 439	.	938	22	34	26	-
152008	Ebergötzen	.	.	-	.	.	3	.	-
152009	Friedland	3 659	2 703	.	847	6	.	.	-
152010	Gieboldehausen, Flecken	1 072	841	-	.	.	6	19	-
152011	Gleichen	3 814	2 779	.	951	7	.	35	-
152012	Göttingen, Stadt	2 098	1 604	.	.	.	.	20	-
152013	Jühnde	654	456	57	.	.	-	53	-
152014	Krebeck	125	89	-	24	-	.	.	-
152015	Landolfshausen	603	368	.	.	.	.	.	-
152016	Hann.Münden, Stadt	898	483	26	230	.	8	61	-
152017	Niemetal	320	206	-	105	-	.	.	-
152018	Obernfeld	320	216	-	104	-	-	-	-
152019	Rhumspringe	373	217	-	.	.	.	.	-
152020	Rollshausen	380	290	-	90	-	-	-	-
152021	Rosdorf	2 230	1 801	.	.	.	.	7	-
152022	Rüdershausen	115	84	-	.	-	.	7	-
152023	Scheden	470	343	39	64	.	.	17	-
152024	Seeburg	493	376	-	91	.	.	-	-
152025	Seulingen	394	277	-	.	.	.	.	-
152026	Staufenberg	742	313	19	338	9	12	52	-
152027	Waake	.	.	.	.	.	-	.	-
152028	Wollbrandshausen	512	391	-	103	-	.	.	-
152029	Wollershausen	485	315	-	.	-	.	-	-
153	Goslar	14 796	12 511	118	1 875	21	51	154	.
153002	Bad Harzburg, Stadt	1 579	1 281	-	247	-	-	51	-
153006	Hahausen	347	318	.	22	.	.	.	-
153007	Langelsheim, Stadt	1 555	1 304	38	160	-	.	.	-
153008	Liebenburg	2 753	2 499	.	196	-	10	.	-
153009	Lutter am Barenberge, Flecken	631	611	-	.	-	.	-	-
153012	Seesen, Stadt	2 877	2 338	.	.	.	.	-	22
153014	Wallmoden	563	439	-	100	-	.	-	-
153016	Braunlage, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
153017	Goslar, Stadt	4 491	3 722	62	.	.	16	.	-
153018	Clausthal-Zellerfeld, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
153504	Harz (Lkr.Goslar)	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Helmstedt	22 675	16 924	1 583	3 498	125	66	385	51
154001	Bahrdorf	1 132	864	106	.	.	.	.	-
154002	Beierstedt	.	.	-	.	-	-	-	-
154003	Büddenstedt	.	.	-	100	-	-	.	-
154004	Dannndorf	.	.	.	.	-	-	-	-
154005	Frellstedt	751	659	.	.	.	-	-	-
154006	Gevensleben	1 132	1 005	-	.	-	.	-	-
154007	Grafhorst	.	.	.	.	-	-	48	-
154008	Grasleben	434	323	.	.	-	-	-	-
154009	Groß Twülpstedt	1 852	1 188	257	.	.	6	54	.
154010	Helmstedt, Stadt	1 455	1 086	.	.	.	-	-	-
154011	Ingeleben	.	.	.	.	-	.	-	-
154012	Jerxheim	1 298	966	-	.	.	.	-	-
154013	Königslutter am Elm, Stadt	3 897	2 711	394	648	36	.	94	.
154014	Lehre	1 445	1 185	56	142	.	7	39	.
154015	Mariental	.	.	.	.	.	.	.	-
154016	Querenhorst	.	.	.	.	-	-	-	-
154017	Räbke	368	264	.	80	-	.	.	-
154018	Rennau	977	596	125	.	.	-	.	-
154019	Schöningen, Stadt	704	601	-	97	-	.	-	-
154020	Söllingen	652	607	-	45	-	-	-	-
154021	Süplingen	852	709	-	.	-	.	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
13	.	.	363	363	143	120	.	152006
.	3	163	1 802	.	677	637	.	152007
.	-	.	.	.	.	-	.	152008
.	1	446	913	908	845	758	181	152009
.	.	82	392	.	230	213	.	152010
389	.	365	1 300	1 300	507	331	214	152011
268	3	265	609	.	381	243	.	152012
17	.	.	228	228	193	166	.	152013
-	-	-	49	49	42	.	.	152014
32	.	.	171	171	130	74	.	152015
.	2	.	329	.	97	.	.	152016
.	.	.	.	110	.	.	.	152017
.	.	-	134	134	.	.	.	152018
.	.	-	135	135	37	25	30	152019
.	.	.	122	122	23	.	13	152020
.	4	443	528	528	390	354	.	152021
.	.	-	49	49	.	.	7	152022
.	.	20	173	.	121	.	.	152023
29	.	29	163	.	111	.	.	152024
.	25	18	112	112	49	.	.	152025
13	.	.	283	283	48	.	.	152026
.	.	-	.	.	.	-	.	152027
16	.	.	174	174	149	.	.	152028
.	.	28	183	183	76	.	.	152029
2 902	23	2 879	3 358	3 352	1 772	1 657	893	153
278	.	.	391	391	.	.	133	153002
.	.	60	51	51	143	.	10	153006
282	.	.	410	410	.	26	.	153007
739	3	735	490	.	261	.	.	153008
.	.	190	132	.	137	132	.	153009
459	-	459	627	.	.	381	.	153012
121	-	121	97	.	43	.	32	153014
-	-	-	-	-	-	-	-	153016
773	17	756	1 161	1 157	.	675	247	153017
-	-	-	-	-	-	-	-	153018
-	-	-	-	-	-	-	-	153504
4 779	153	4 623	4 705	4 628	3 307	2 957	1 569	154
.	-	.	293	.	371	.	.	154001
.	-	.	.	.	.	.	.	154002
.	-	.	102	.	.	.	.	154003
.	-	.	.	.	.	.	.	154004
.	.	99	80	.	26	.	.	154005
213	-	213	199	.	.	.	.	154006
40	.	.	.	.	.	114	.	154007
.	-	.	.	.	.	.	.	154008
342	.	.	510	501	268	240	.	154009
274	.	.	329	306	.	143	.	154010
.	-	.	.	.	48	.	8	154011
322	.	.	255	255	208	.	.	154012
914	.	881	760	726	280	226	332	154013
.	-	199	449	449	100	74	.	154014
-	-	-	-	-	-	-	.	154015
.	-	.	.	.	.	.	.	154016
119	-	119	.	.	-	-	.	154017
81	-	81	224	224	201	.	.	154018
157	.	.	211	211	.	37	.	154019
227	.	.	124	124	.	133	.	154020
204	-	204	181	181	.	.	.	154021

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
152006	Dransfeld, Stadt	7	894	3	417	2	.	-	-
152007	Duderstadt, Stadt	76	2 706	29	1 369	16	550	7	119
152008	Ebergötzen	6	.	2	.	-	-	1	.
152009	Friedland	28	746	18	680	4	137	6	284
152010	Gieboldehausen, Flecken	14	292	7	279	1	.	-	-
152011	Gleichen	63	3 498	29	2 605	13	1 092	11	893
152012	Göttingen, Stadt	22	566	6	468	2	.	4	.
152013	Jühnde	12	840	8	947	5	.	1	.
152014	Krebeck	9	175	3	143	1	.	3	.
152015	Landolfshausen	20	771	10	644	4	.	2	.
152016	Hann.Münden, Stadt	30	636	20	969	1	.	7	200
152017	Niemetal	9	119	6	134	1	.	1	.
152018	Obernfeld	9	225	1	.	1	.	1	.
152019	Rhumspringe	8	385	6	366	3	.	-	-
152020	Rollshausen	10	324	3	40	-	-	2	.
152021	Rosdorf	28	922	13	815	10	309	4	277
152022	Rüdershausen	4	131	3	172	2	.	1	.
152023	Scheden	13	206	7	232	2	.	2	.
152024	Seeburg	13	448	10	232	-	-	4	581
152025	Seulingen	15	467	3	.	2	.	1	.
152026	Staufenberg	16	168	4	128	-	-	1	.
152027	Waake	3	.	2	.	-	-	1	.
152028	Wollbrandshausen	7	207	2	.	-	-	1	.
152029	Wollershausen	8	656	6	.	5	.	1	.
153	Goslar	148	5 416	73	4 456	36	1 655	14	1 640
153002	Bad Harzburg, Stadt	6	173	4	134	-	-	1	.
153006	Hahausen	8	560	5	600	4	235	-	-
153007	Langelsheim, Stadt	12	102	5	94	1	.	-	-
153008	Liebenburg	17	300	3	145	1	.	3	134
153009	Lutter am Barenberge, Flecken	12	263	4	243	1	.	-	-
153012	Seesen, Stadt	52	2 169	32	2 071	19	903	3	20
153014	Wallmoden	6	237	4	261	3	.	-	-
153016	Braunlage, Stadt	4	131	4	142	-	-	1	.
153017	Goslar, Stadt	26	1 116	8	455	5	158	5	198
153018	Clausthal-Zellerfeld, Stadt	5	365	4	311	2	.	1	.
153504	Harz (Lkr.Goslar)	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Helmstedt	144	3 634	66	3 524	23	1 230	26	2 296
154001	Bahrdorf	9	240	5	.	1	.	1	.
154002	Beierstedt	3	.	1	.	-	-	2	.
154003	Büddenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-
154004	Dannndorf	2	.	1	.	-	-	-	-
154005	Frellstedt	4	20	1	.	-	-	1	.
154006	Gevensleben	1	.	-	-	-	-	-	-
154007	Grafhorst	4	267	4	.	3	204	-	-
154008	Grasleben	3	.	-	-	-	-	1	.
154009	Groß Twülpstedt	11	.	4	223	1	.	2	.
154010	Helmstedt, Stadt	8	34	2	.	-	-	3	58
154011	Ingeleben	2	.	-	-	-	-	-	-
154012	Jerxheim	3	7	-	-	-	-	-	-
154013	Königslutter am Elm, Stadt	36	934	19	957	6	244	4	209
154014	Lehre	23	649	11	559	5	188	6	675
154015	Mariental	2	.	-	-	-	-	1	.
154016	Querenhorst	1	.	1	.	-	-	-	-
154017	Räbke	3	14	1	.	-	-	1	.
154018	Rennau	9	454	7	.	5	.	1	.
154019	Schöningen, Stadt	2	.	1	.	-	-	-	-
154020	Söllingen	-	-	-	-	-	-	-	-
154021	Süplingen	3	39	-	-	-	-	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	1	.	1	.	2	.	3	.	2	.	3	34	
46	16 260	11	5 607	10	1 006	46	9 647	8	74	7	.	20	72	
5	.	-	-	-	-	5	.	1	.	1	.	3	36	
9	1 474	3	.	2	.	9	1 276	8	428	7	.	5	65	
6	200	1	.	-	-	5	.	5	381	5	381	5	.	
27	10 102	13	1 868	13	630	26	7 604	8	136	8	.	25	299	
4	.	1	.	1	.	4	17	7	840	7	840	10	119	
3	.	-	-	-	-	3	.	5	65	5	65	1	.	
5	445	1	.	1	.	5	.	1	.	1	.	2	.	
10	1 713	1	.	2	.	10	1 672	1	.	1	.	4	35	
15	.	1	.	2	.	14	163	7	145	7	145	12	42	
4	76	1	.	1	.	4	.	1	.	1	.	4	.	
7	.	1	.	-	-	7	.	1	.	1	.	1	.	
4	798	1	.	2	.	3	505	1	.	1	.	2	.	
4	.	-	-	-	-	4	.	3	.	3	.	4	14	
15	1 622	4	22	3	6	13	1 594	3	100	2	.	5	46	
3	28	-	-	1	.	3	.	3	55	2	.	1	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	4	45	
6	1 762	1	.	1	.	6	.	4	43	4	43	2	.	
9	1 244	-	-	-	-	9	1 244	2	.	2	.	3	.	
6	.	-	-	-	-	6	.	3	327	2	.	7	55	
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	-	-	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	2	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	
26	12 853	8	4 656	8	738	25	7 459	28	15 189	27	.	57	697	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	3	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	6	.	
3	.	-	-	1	.	3	.	4	.	4	.	9	73	
-	-	-	-	-	-	-	-	7	.	7	.	5	45	
13	5 724	5	.	6	.	13	2 541	7	.	6	405	16	122	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	2	.	
9	6 427	3	.	1	.	8	4 218	4	.	4	.	9	104	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	1 614	4	.	5	.	11	869	35	1 649	35	.	62	586	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	
1	.	-	-	1	.	1	.	2	.	2	.	1	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	1	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	4	60	4	60	4	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	3	6	
1	.	1	.	1	.	1	.	10	255	10	255	15	229	
1	.	1	.	1	.	1	.	6	920	6	920	14	161	
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154022	Süplingen	7	880	1	1	2	-	1	-	-	-
154023	Twiefelingen	10	2 205	-	-	-	-	-	1	-	1
154024	Velpke	16	1 352	1	3	-	-	-	-	4	-
154025	Warberg	9	.	-	-	-	-	-	-	-	-
154026	Wolsdorf	5	.	-	-	-	-	-	-	2	-
154501	Brunnsleberfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154502	Helmstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154503	Königsutter	1	.	-	1	-	-	-	-	-	-
154504	Mariental	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154506	Schöningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Northeim	822	56 617	37	112	67	66	34	28	62	59
155001	Bad Gandersheim, Stadt	65	5 123	3	4	3	5	1	-	7	6
155002	Bodenfelde, Flecken	18	.	-	6	3	1	2	-	1	1
155003	Dassel, Stadt	93	5 915	4	15	6	10	2	3	7	5
155005	Hardeggen, Stadt	69	4 171	-	11	5	6	2	2	6	6
155006	Kalefeld	70	3 334	8	7	7	3	3	2	6	9
155007	Katlenburg-Lindau	56	3 824	3	10	3	8	3	4	1	3
155009	Moringen, Stadt	67	4 158	5	9	2	5	3	4	6	2
155010	Nörten-Hardenberg, Flecken	31	.	5	8	4	-	2	1	4	-
155011	Northeim, Stadt	88	8 112	2	8	8	5	4	4	8	4
155012	Uslar, Stadt	88	5 197	2	20	12	12	1	2	6	6
155013	Einbeck, Stadt	177	14 045	4	14	14	11	11	6	10	17
155501	Solling (Lkr.Northeim)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Osterode am Harz	242	15 514	12	40	18	23	16	8	20	18
156002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	37	2 231	1	2	4	2	2	1	3	5
156003	Bad Sachsa, Stadt	17	.	1	5	-	1	-	-	1	2
156006	Elbingerode	8	760	1	-	-	2	-	-	-	2
156008	Hattorf am Harz	18	1 153	-	4	-	4	1	-	3	-
156009	Herzberg am Harz, Stadt	38	2 008	2	8	2	2	5	2	3	4
156010	Hörden am Harz	12	321	3	3	1	3	1	-	-	-
156011	Osterode am Harz, Stadt	60	4 999	3	5	6	4	2	4	6	4
156012	Walkenried	7	.	-	1	-	1	-	-	-	1
156013	Wieda	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156015	Wulfen am Harz	9	600	1	2	-	1	-	-	2	-
156016	Zorge	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
156017	Bad Grund (Harz)	35	1 500	-	10	5	3	5	1	2	-
156501	Harz (Lkr.Osterode am Harz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Peine	401	35 763	9	47	16	20	6	20	26	25
157001	Edemissen	86	6 467	2	14	6	4	1	7	6	5
157002	Hohenhameln	45	5 344	1	2	-	-	1	4	4	2
157005	Lengede	25	2 269	1	-	-	-	-	-	3	3
157006	Peine, Stadt	89	8 399	3	15	3	6	-	3	4	2
157007	Vechede	50	4 859	1	4	2	2	2	2	3	4
157008	Wendeburg	53	3 326	1	9	3	6	-	4	1	3
157009	Ilse	53	5 098	-	3	2	2	2	-	5	6
158	Wolfenbüttel	404	50 920	15	20	14	12	13	16	23	16
158002	Baddeckenstedt	13	1 173	1	1	1	1	-	1	1	1
158004	Burgdorf	20	1 555	1	1	-	-	-	2	1	-
158005	Cramme	4	.	-	-	-	-	-	-	-	1
158006	Cremlingen	25	.	1	2	-	-	2	3	3	-
158007	Dahlum	12	826	1	-	1	-	-	-	1	1
158008	Denkte	14	2 008	1	-	1	1	1	-	-	2
158009	Dettum	10	1 353	-	-	1	-	-	1	-	-
158010	Dorstadt	6	.	-	-	-	-	-	-	2	1
158011	Elbe	16	.	-	1	-	-	1	2	4	-
158012	Erkerode	4	.	1	1	1	-	-	-	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
-	-	-	2	-	-	6	875	1	-	3	-	154022
-	1	3	4	2	-	10	2 202	-	-	3	3	154023
1	1	4	2	-	-	14	986	-	-	12	366	154024
3	3	3	-	-	-	9	769	-	-	4	-	154025
1	1	-	1	1	-	5	674	-	-	4	-	154026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154502
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	154503
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154506
111	81	119	46	202	2 126	691	47 495	26	78	716	9 042	155
7	13	13	3	41	587	57	4 687	3	-	56	422	155001
2	-	1	1	2	-	11	506	-	-	18	-	155002
16	4	17	4	20	80	85	4 593	-	-	85	1 321	155003
15	5	7	3	24	161	52	3 317	1	-	60	853	155005
10	6	8	1	21	52	58	2 757	2	-	62	574	155006
4	4	9	4	6	-	49	3 462	2	-	47	360	155007
13	7	6	5	7	8	56	3 523	4	8	58	626	155009
2	1	1	3	5	-	24	1 756	1	-	23	-	155010
12	11	15	7	4	9	78	7 371	2	-	71	740	155011
8	7	6	6	23	-	64	3 550	3	-	84	1 640	155012
22	23	36	9	49	-	157	11 973	8	39	152	2 033	155013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155501
14	22	35	16	35	154	195	10 844	5	3	215	4 667	156
4	6	6	1	11	83	33	1 316	1	-	35	-	156002
-	2	4	1	2	-	14	861	1	-	16	-	156003
-	-	2	1	-	-	7	652	-	-	7	109	156006
1	2	2	1	1	-	15	1 066	-	-	15	86	156008
2	3	3	2	1	-	30	1 293	-	-	35	716	156009
-	-	-	1	2	-	10	245	1	-	9	-	156010
4	4	11	7	10	46	52	3 594	1	-	53	-	156011
-	1	3	-	1	-	7	-	-	-	7	-	156012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156013
2	-	-	1	-	-	8	520	-	-	6	81	156015
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	156016
1	4	3	1	7	19	18	937	1	-	31	-	156017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156501
53	48	96	35	134	-	342	32 528	6	8	299	3 226	157
7	12	15	7	35	-	62	5 349	-	-	79	1 118	157001
4	5	17	5	6	13	43	5 069	1	-	24	-	157002
8	2	7	1	7	23	24	2 191	-	-	11	78	157005
14	12	15	12	39	69	73	7 619	2	-	70	-	157006
5	6	15	4	24	66	45	4 509	1	-	35	-	157007
5	6	15	-	14	119	44	2 960	2	-	46	-	157008
10	5	12	6	9	99	51	4 829	-	-	34	269	157009
38	53	111	73	86	2 072	380	48 962	15	79	224	1 879	158
-	3	2	1	3	3	12	1 118	1	-	8	52	158002
5	5	5	-	8	7	20	1 523	1	-	10	-	158004
-	1	1	1	-	-	4	840	-	-	1	-	158005
1	1	4	8	11	-	20	3 463	1	-	22	390	158006
3	4	-	1	3	53	11	803	1	-	6	22	158007
2	1	1	4	1	-	14	1 954	1	-	8	-	158008
1	1	5	1	3	-	10	-	-	-	2	-	158009
-	1	1	1	3	-	6	613	-	-	4	-	158010
3	1	2	2	2	-	16	1 573	-	-	7	-	158011
1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	84	158012

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
ha									
		23	24	25	26	27	28	29	30
154022	Süpplingenburg	552	322	.	107	.	-	-	-
154023	Twieflingen	1 392	1 163	.	203	.	.	.	-
154024	Velpke	570	343	74	127	-	.	.	-
154025	Warberg	475	401	-	.	-	-	.	-
154026	Wolsdorf	501	391	-	111	-	-	-	-
154501	Brunnsleberfeld	-	-	-	-	-	-	-	-
154502	Helmstedt	-	-	-	-	-	-	-	-
154503	Königslutter	.	.	.	-	-	-	.	-
154504	Mariental	-	-	-	-	-	-	-	-
154506	Schöningen	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Northeim	29 631	22 065	300	6 248	140	333	366	.
155001	Bad Gandersheim, Stadt	2 950	2 444	-	.	.	.	.	.
155002	Bodenfelde, Flecken	323	179	.	.	.	10	.	.
155003	Dassel, Stadt	2 721	2 123	.	499	6	28	45	.
155005	Hardeggen, Stadt	2 060	1 488	62	.	.	28	16	-
155006	Kalefeld	1 746	1 402	-	297	3	9	26	.
155007	Katlenburg-Lindau	2 306	1 540	.	674	2	6	.	.
155009	Moringen, Stadt	2 162	1 617	39	457	43	.	.	-
155010	Nörten-Hardenberg, Flecken	1 064	790	.	174	-	.	.	-
155011	Northeim, Stadt	4 485	3 347	33	936	25	71	72	-
155012	Uslar, Stadt	2 186	1 266	.	710	15	24	63	.
155013	Einbeck, Stadt	7 629	5 870	.	1 473	29	101	79	.
155501	Solling (Lkr.Northeim)	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Osterode am Harz	6 798	4 292	104	2 031	96	.	181	-
156002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	784	471	.	236	-	.	44	-
156003	Bad Sachsa, Stadt	524	272	-	212	12	7	21	-
156006	Elbingerode	405	290	-	97	.	.	.	-
156008	Hattorf am Harz	657	473	-	.	.	.	.	-
156009	Herzberg am Harz, Stadt	775	433	.	249	45	.	30	-
156010	Hörden am Harz	161	107	-	.	.	.	.	-
156011	Osterode am Harz, Stadt	2 328	1 482	.	682	22	18	57	-
156012	Walkenried	222	141	-	.	-	.	.	-
156013	Wieda	-	-	-	-	-	-	-	-
156015	Wulfen am Harz	.	224	-	93	-	.	23	-
156016	Zorge	.	-	-	.	-	-	-	-
156017	Bad Grund (Harz)	590	398	.	147	-	.	.	-
156501	Harz (Lkr.Osterode am Harz)	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Peine	17 355	11 875	441	2 202	2 257	86	372	.
157001	Edemissen	1 943	316	56	53	1 452	16	16	34
157002	Hohenhameln	2 917	2 667	.	.	.	13	.	.
157005	Lengede	1 399	1 121	-	187	-	.	.	-
157006	Peine, Stadt	3 729	2 392	27	585	613	.	80	.
157007	Vechelde	2 912	2 323	39	.	.	25	24	15
157008	Wendeburg	1 735	878	233	377	178	8	22	.
157009	Ilse	2 720	2 179	.	.	.	.	134	-
158	Wolfenbüttel	30 660	26 603	154	3 554	125	113	68	.
158002	Baddeckenstedt	728	689	-	.	-	.	-	-
158004	Burgdorf	895	694	.	167	.	.	20	-
158005	Cramme	585	522	-	.	-	-	-	-
158006	Cremlingen	1 997	1 493	.	.	.	.	.	.
158007	Dahlum	.	478	-	.	.	.	-	-
158008	Denkte	1 222	1 143	-	79	-	-	-	-
158009	Dettum	850	.	-	96	-	.	-	-
158010	Dorstadt	.	.	-	26	-	-	-	-
158011	Elbe	1 064	944	.	111	-	.	-	.
158012	Erkerode	-	-	-	-	-	-	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben dem Ackerland								Schl. Nr.
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	136	.	.	.	.	.	154022
307	.	307	253	253	109	109	.	154023
.	.	79	119	119	156	.	.	154024
158	.	158	78	78	28	28	.	154025
.	.	.	.	.	.	.	.	154026
.	.	.	.	.	.	.	.	154501
.	.	.	.	.	.	.	.	154502
.	.	.	.	.	.	.	.	154503
.	.	.	.	.	.	.	.	154504
.	.	.	.	.	.	.	.	154506
3 349	109	3 229	7 278	7 269	5 134	4 607	1 372	155
440	.	426	550	550	589	497	118	155001
.	.	.	38	38	.	126	.	155002
.	1	263	687	.	701	652	.	155003
201	5	196	465	465	424	377	.	155005
.	1	177	453	453	314	291	62	155006
.	3	.	798	798	.	92	.	155007
269	10	259	602	.	368	332	.	155009
198	.	.	243	243	161	152	.	155010
.	64	627	1 189	.	613	492	215	155011
52	2	50	634	634	484	432	172	155012
943	.	925	1 619	1 611	1 254	1 164	297	155013
.	.	.	.	.	.	.	.	155501
.	4	137	2 559	.	585	350	601	156
.	.	.	311	311	110	64	.	156002
.	.	.	186	186	37	.	.	156003
.	.	.	145	145	.	.	40	156006
.	.	20	326	.	.	.	.	156008
.	.	.	332	332	91	83	73	156009
.	.	.	52	52	.	.	16	156010
63	2	61	767	.	232	92	145	156011
.	.	.	103	103	.	.	16	156012
.	.	.	.	.	.	.	.	156013
.	.	.	151	151	.	.	.	156015
.	.	.	.	.	.	.	.	156016
.	.	.	186	186	66	.	.	156017
.	.	.	.	.	.	.	.	156501
7 583	1 887	5 696	2 367	2 353	3 796	3 233	817	157
1 565	842	724	118	115	1 470	1 126	165	157001
1 173	164	1 009	423	422	398	376	101	157002
456	.	.	135	135	136	.	49	157005
1 781	580	1 201	669	.	.	839	227	157006
1 041	.	.	270	.	.	111	118	157007
422	25	397	332	332	331	.	86	157008
1 144	199	945	421	416	420	356	71	157009
.	60	7 692	5 900	5 845	2 107	1 883	1 883	158
.	.	180	141	141	.	.	.	158002
343	.	.	87	.	116	100	60	158004
.	.	.	.	.	.	.	.	158005
255	.	.	742	742	167	135	156	158006
123	.	.	85	.	.	.	.	158007
329	.	.	156	156	.	113	.	158008
197	.	197	189	189	42	42	.	158009
108	.	108	105	105	.	.	.	158010
308	.	.	136	136	.	.	51	158011
.	.	.	.	.	.	.	.	158012

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
154022	Süplingen	1	.	-	-	-	-	1	.
154023	Twiefelingen	-	-	-	-	-	-	-	-
154024	Velpke	9	317	7	394	1	.	-	-
154025	Warberg	3	.	1	.	1	.	1	.
154026	Wolsdorf	1	.	-	-	-	-	-	-
154501	Brunslerberfeld	-	-	-	-	-	-	-	-
154502	Helmstedt	-	-	-	-	-	-	-	-
154503	Königsutter	1	.	-	-	-	-	-	-
154504	Mariental	-	-	-	-	-	-	-	-
154506	Schöningen	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Northeim	538	21 952	301	19 267	126	6 955	84	5 454
155001	Bad Gandersheim, Stadt	42	2 407	21	1 833	12	920	8	335
155002	Bodenfelde, Flecken	15	683	7	755	3	.	2	.
155003	Dassel, Stadt	70	3 240	44	2 913	17	997	9	1 110
155005	Hardeggen, Stadt	49	2 141	30	1 343	9	422	8	410
155006	Kalefeld	50	1 986	24	1 186	8	356	9	461
155007	Katlenburg-Lindau	32	940	17	668	6	136	5	215
155009	Moringen, Stadt	49	1 653	28	1 323	14	484	8	213
155010	Nörten-Hardenberg, Flecken	13	322	9	205	2	.	2	.
155011	Northeim, Stadt	44	962	21	920	9	289	6	172
155012	Uslar, Stadt	69	2 731	40	3 197	16	1 056	11	777
155013	Einbeck, Stadt	105	4 888	60	4 924	30	1 939	16	1 693
155501	Solling (Lkr.Northeim)	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Osterode am Harz	183	5 024	112	5 598	34	1 530	30	3 039
156002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	30	789	19	974	8	291	2	.
156003	Bad Sachsa, Stadt	15	286	11	361	1	.	3	59
156006	Elbingerode	6	264	4	270	1	.	-	-
156008	Hattorf am Harz	8	76	3	.	-	-	2	.
156009	Herzberg am Harz, Stadt	33	923	25	1 044	7	292	5	207
156010	Hörden am Harz	8	.	4	75	-	-	3	.
156011	Osterode am Harz, Stadt	45	1 567	28	1 803	8	480	7	475
156012	Walkenried	6	.	3	223	2	.	1	.
156013	Wieda	-	-	-	-	-	-	-	-
156015	Wulften am Harz	3	.	1	.	-	-	-	-
156016	Zorge	1	.	-	-	-	-	1	.
156017	Bad Grund (Harz)	28	764	14	737	7	256	6	389
156501	Harz (Lkr.Osterode am Harz)	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Peine	199	5 298	71	3 926	27	1 034	28	1 440
157001	Edemissen	44	1 278	21	870	13	326	9	565
157002	Hohenhameln	20	755	8	1 058	4	320	4	78
157005	Lengede	10	76	2	.	-	-	-	-
157006	Peine, Stadt	48	1 630	18	1 061	4	292	4	.
157007	Vechede	21	253	2	.	-	-	3	.
157008	Wendeburg	23	271	9	213	3	30	3	15
157009	Ilse	33	1 036	11	606	3	66	5	72
158	Wolfenbüttel	117	2 765	24	1 210	6	241	18	1 043
158002	Baddeckenstedt	6	104	2	.	1	.	1	.
158004	Burgdorf	7	.	1	.	-	-	1	.
158005	Cramme	1	.	-	-	-	-	-	-
158006	Cremlingen	15	515	5	405	2	.	1	.
158007	Dahlum	4	.	-	-	-	-	1	.
158008	Denkte	5	203	1	.	-	-	1	.
158009	Dettum	1	.	1	.	-	-	-	-
158010	Dorstadt	2	.	1	.	1	.	-	-
158011	Elbe	2	.	-	-	-	-	-	-
158012	Erkerode	2	.	1	.	-	-	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen	darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen			
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154023
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	3	16	154024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	154025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	154026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154502
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	154503
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154506
126	62 820	34	33 074	29	4 474	121	25 272	123	256 071	116	56 169	145	1 169	155
8	9 091	5	3 551	4	622	8	4 918	13	1 152	13	1 152	12	84	155001
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	9	114	155002
14	9 188	5	.	4	.	13	2 673	21	689	20	529	19	224	155003
15	12 214	5	8 247	5	1 750	15	2 217	8	325	8	325	18	134	155005
11	14 936	3	.	3	.	9	1 097	16	122 924	13	.	5	22	155006
10	3 672	2	.	1	.	10	3 134	5	.	5	81	7	46	155007
11	3 292	1	.	2	.	11	2 775	12	.	10	1 469	11	92	155009
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	5	26	155010
7	1 636	-	-	-	-	7	1 636	11	.	11	.	11	53	155011
21	1 796	6	325	6	66	21	1 405	11	5 055	11	.	21	149	155012
25	5 825	7	1 409	4	169	23	4 247	23	.	22	616	27	225	155013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155501
49	1 653	6	55	7	18	46	1 580	27	510	27	.	74	464	156
13	170	-	-	2	.	13	.	5	88	5	88	12	32	156002
5	171	2	.	-	-	4	.	1	.	1	.	4	.	156003
2	.	-	-	-	-	2	.	-	.	-	-	2	.	156006
3	36	-	-	1	.	3	.	2	.	2	.	3	17	156008
15	391	3	.	2	.	15	369	6	169	6	169	11	108	156009
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	2	.	156010
7	215	1	.	2	.	5	207	6	84	6	.	21	139	156011
1	.	-	-	-	-	1	.	3	71	3	71	4	.	156012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156013
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	156015
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156016
2	.	-	-	-	-	2	.	3	.	3	.	13	114	156017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156501
32	10 630	8	2 137	7	420	32	8 073	53	69 218	49	31 944	93	1 036	157
6	.	1	.	1	.	6	1 025	6	200	6	.	22	450	157001
1	.	1	.	1	.	1	.	10	.	10	.	8	46	157002
-	-	-	-	-	-	-	-	5	.	5	.	4	9	157005
8	4 759	3	.	2	.	8	3 885	13	.	11	910	20	131	157006
1	.	-	-	-	-	1	.	4	.	4	.	15	227	157007
8	927	1	.	1	.	8	.	5	185	5	185	9	44	157008
8	3 732	2	.	2	.	8	2 598	10	.	8	.	15	129	157009
21	9 616	8	2 921	7	577	21	6 118	41	141 492	37	.	45	322	158
-	-	-	-	-	-	-	-	3	90	3	.	2	.	158002
1	.	1	.	1	.	1	.	3	.	1	.	1	.	158004
1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	158005
3	.	1	.	1	.	3	.	5	794	5	.	8	69	158006
3	.	1	.	1	.	3	.	2	.	2	.	1	.	158007
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	2	.	1	.	158008
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	158009
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	158010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	158011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	158012

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -

7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
158013	Evessen	12	1 134	1	3	-	1	-	-	-	-
158014	Flöthe	12	960	-	1	1	-	-	-	-	2
158016	Haverlah	12	1 386	-	-	-	-	1	-	-	1
158017	Hedeper	11	1 838	-	-	-	1	-	-	-	1
158018	Heere	12	762	-	2	1	-	3	-	2	-
158019	Heiningen	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
158021	Kissenbrück	3	573	-	-	-	-	-	-	-	-
158022	Kneitlingen	13	1 448	1	-	1	-	-	-	1	1
158023	Ohrum	3	.	-	-	-	-	-	-	1	-
158024	Remlingen	10	1 239	-	-	-	-	1	1	-	-
158025	Roklum	4	1 256	-	-	-	-	-	-	1	-
158027	Schöppenstedt, Stadt	17	.	1	-	1	2	-	2	-	-
158028	Sehlde	5	.	-	-	-	-	-	-	-	-
158029	Semmenstedt	9	1 077	-	1	-	-	-	-	-	1
158030	Sickte	9	1 911	-	-	-	1	-	-	1	-
158031	Uehrde	24	2 322	1	2	2	2	1	1	-	1
158032	Vahlberg	11	1 368	-	-	-	-	-	1	-	-
158033	Veltheim (Ohe)	3	.	-	-	-	-	-	-	-	-
158035	Winnigstedt	8	.	-	1	-	-	1	-	1	-
158036	Wittmar	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
158037	Wolfenbüttel, Stadt	34	.	3	2	1	-	-	1	2	-
158038	Börßum	21	3 162	-	1	1	-	-	-	-	-
158039	Schladen-Werla	45	6 153	2	1	1	3	2	1	2	3
158501	Am Großen Rhode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
158502	Barnstorf-Warle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
158503	Voigtsdahlum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hannover	6 478	493 472	307	739	418	401	240	273	455	434
241	Hannover, Region	1 484	115 858	61	164	91	93	60	66	108	97
241001	Hannover, Landeshauptstadt	28	1 625	6	2	2	3	2	1	-	4
241002	Barsinghausen, Stadt	72	5 165	4	3	4	-	3	4	12	5
241003	Burgdorf, Stadt	58	4 860	1	11	4	5	2	2	1	3
241004	Burgwedel, Stadt	83	6 089	4	21	5	3	-	4	2	5
241005	Garbsen, Stadt	92	5 014	6	15	8	7	2	5	8	3
241006	Gehrden, Stadt	38	4 073	2	2	1	3	3	1	2	3
241007	Hemmingen, Stadt	22	1 746	-	1	1	-	-	2	2	2
241008	Isernhagen	49	3 580	5	7	3	5	3	1	4	4
241009	Laatzen, Stadt	21	1 554	-	2	-	3	1	-	1	-
241010	Langenhagen, Stadt	48	4 615	3	2	2	8	3	4	5	1
241011	Lehrte, Stadt	79	7 163	2	7	2	4	6	2	5	3
241012	Neustadt am Rbge., Stadt	282	18 536	11	37	22	18	14	10	21	16
241013	Pattensen, Stadt	57	6 415	1	5	-	3	3	2	6	8
241014	Ronnenberg, Stadt	24	2 543	-	1	-	-	1	1	3	3
241015	Seelze, Stadt	31	3 657	1	2	1	1	-	2	-	3
241016	Sehnde, Stadt	65	7 077	2	5	2	5	2	3	4	3
241017	Springe, Stadt	96	7 814	-	10	4	4	3	2	7	8
241018	Uetze	109	8 395	3	11	7	9	2	5	8	7
241019	Wedemark	115	8 347	4	12	17	6	5	3	5	5
241020	Wennigsen (Deister)	34	2 597	2	1	3	1	-	4	4	3
241021	Wunstorf, Stadt	81	4 994	4	7	3	5	5	8	8	8
251	Diepholz	1 744	129 528	114	212	123	115	58	69	123	113
251001	Affinghausen	10	992	1	1	-	2	-	-	1	-
251002	Asendorf	58	3 625	2	8	4	2	2	4	7	7
251003	Bahrenborstel	25	1 472	1	7	4	1	-	-	1	1
251004	Barenburg, Flecken	16	.	1	3	-	1	-	1	1	-
251005	Barnstorf, Flecken	30	2 009	5	4	-	1	1	-	3	2
251006	Barver	24	2 479	2	2	-	1	2	-	3	1
251007	Bassum, Stadt	163	10 208	13	21	12	10	10	5	8	7

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1	2	3	1	1	.	8	1 065	4	.	8	.	158013
1	3	4	-	-	-	12	957	-	-	3	4	158014
1	1	8	-	8	195	12	1 330	-	-	5	56	158016
-	1	4	4	2	.	10	1 527	-	-	9	311	158017
1	-	2	1	2	.	11	746	-	-	8	16	158018
-	-	-	1	1	.	1	.	-	-	1	.	158019
-	-	2	1	2	.	3	552	-	-	3	21	158021
-	5	2	2	2	.	12	1 409	-	-	7	40	158022
-	1	-	1	-	-	3	.	-	-	2	.	158023
1	2	2	3	2	.	10	1 216	-	-	5	22	158024
-	-	1	2	1	.	4	.	-	-	2	.	158025
2	2	5	2	3	.	17	.	-	-	4	4	158027
1	1	2	1	2	.	5	873	-	-	2	.	158028
1	3	2	1	-	-	9	1 058	-	-	6	18	158029
1	-	3	3	2	.	8	1 868	1	.	6	.	158030
1	2	9	2	3	.	24	2 308	-	-	7	13	158031
2	1	5	2	3	10	11	1 340	-	-	7	28	158032
-	1	-	2	1	.	3	657	-	-	2	.	158033
-	1	2	2	-	-	8	923	-	-	4	.	158035
-	-	1	-	1	.	1	.	-	-	-	-	158036
3	1	13	8	5	.	33	5 380	1	.	20	.	158037
1	4	8	6	4	2	20	3 087	-	-	13	74	158038
5	4	12	9	6	.	41	5 979	3	.	29	.	158039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158502
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158503
859	682	1 225	445	2 556	18 483	5 593	418 451	210	1 605	5 009	73 400	2
200	144	302	98	761	6 882	1 230	96 851	56	373	1 152	18 631	241
1	-	3	4	5	476	17	1 065	4	.	17	.	241001
11	4	19	3	16	136	68	4 954	2	.	41	208	241002
2	6	17	4	43	488	44	4 249	1	.	48	.	241003
9	7	15	8	54	.	57	4 117	2	.	76	1 932	241004
16	5	14	3	47	198	79	3 432	1	.	90	.	241005
5	3	8	5	22	126	37	4 010	4	6	18	57	241006
3	7	3	1	11	39	20	1 616	1	.	17	.	241007
2	4	8	3	23	.	35	2 734	3	.	40	769	241008
5	2	7	-	13	80	16	1 371	3	.	12	.	241009
4	6	7	3	25	88	35	2 575	-	-	43	2 040	241010
11	10	18	9	46	.	66	6 443	4	11	64	709	241011
40	24	56	13	200	1 681	233	14 106	13	69	238	4 360	241012
10	5	8	6	16	57	51	6 043	1	.	39	.	241013
2	3	8	2	11	50	24	2 501	2	.	8	.	241014
4	3	11	3	13	36	27	3 359	1	.	27	296	241015
10	8	13	8	31	137	59	6 763	1	.	39	.	241016
17	19	15	7	37	.	84	7 145	4	31	63	638	241017
15	9	28	5	48	354	89	7 236	1	.	82	.	241018
18	9	23	8	87	1 352	87	6 729	4	18	103	1 600	241019
6	4	5	1	6	10	31	2 509	2	.	24	.	241020
9	6	16	2	7	84	71	3 894	2	.	63	1 094	241021
223	178	301	115	607	3 225	1 492	106 746	50	540	1 373	22 239	251
-	-	3	2	2	.	8	881	-	-	9	111	251001
6	6	7	3	29	.	54	3 260	4	8	44	357	251002
2	3	4	1	7	49	22	1 099	1	.	19	.	251003
2	3	3	1	4	.	15	1 035	-	-	12	.	251004
3	3	7	1	10	35	21	1 684	1	.	18	.	251005
2	2	6	3	4	.	21	2 015	-	-	20	463	251006
20	24	25	8	89	636	133	8 840	4	32	139	1 337	251007

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
158013	Evessen	599	452	.	91	-	-	.	-
158014	Flöthe	.	.	-	95	-	-	-	-
158016	Haverlah	875	792	-	79	.	.	-	-
158017	Hedeper	839	759	-	79	-	-	-	-
158018	Heere	509	408	-	102	-	-	-	-
158019	Heiningen	.	.	.	-	-	-	-	-
158021	Kissenbrück	325	.	-	.	-	.	-	-
158022	Kneitlingen	913	751	.	.	.	.	-	-
158023	Ohrum	.	.	-	44	-	-	-	-
158024	Remlingen	766	686	-	.	-	.	-	-
158025	Roklum	784	690	-	.	-	-	-	-
158027	Schöppenstedt, Stadt	1 090	934	-	156	-	-	-	-
158028	Sehde	606	574	-	.	-	.	-	-
158029	Semmenstedt	700	.	-	.	-	-	-	-
158030	Sickte	1 152	1 068	.	53	.	.	-	-
158031	Uehrde	1 514	1 253	-	259	-	2	-	-
158032	Vahlberg	862	808	-	.	-	.	-	-
158033	Veltheim (Ohe)	345	.	-	.	-	-	-	-
158035	Winnigstedt	589	538	-	50	-	-	-	-
158036	Wittmar	.	.	-	-	-	-	-	-
158037	Wolfenbüttel, Stadt	3 486	2 933	.	536	-	.	-	-
158038	Börßum	2 003	1 748	-	.	-	-	-	-
158039	Schladen-Werla	3 497	3 057	.	.	-	61	.	-
158501	Am Großen Rhode	-	-	-	-	-	-	-	-
158502	Barnstorf-Warle	-	-	-	-	-	-	-	-
158503	Voigtsdahlum	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hannover	225 426	132 032	28 051	36 736	4 846	1 604	17 357	4 681
241	Hannover, Region	54 025	32 191	7 793	6 791	2 689	482	3 133	896
241001	Hannover, Landeshauptstadt	685	516	23	101	-	.	-	-
241002	Barsinghausen, Stadt	3 348	2 993	.	270	4	14	.	.
241003	Burgdorf, Stadt	2 175	971	396	216	293	17	.	.
241004	Burgwedel, Stadt	1 783	387	982	169	145	7	.	.
241005	Garbsen, Stadt	2 105	458	819	300	92	36	390	.
241006	Gehrden, Stadt	2 360	2 285	-	43	-	7	.	.
241007	Hemmingen, Stadt	908	817	.	.	-	-	-	.
241008	Isernhagen	1 624	774	248	371	54	37	86	.
241009	Laatzen, Stadt	829	750	-	.	-	.	-	-
241010	Langenhagen, Stadt	1 579	688	397	271	24	44	155	-
241011	Lehrte, Stadt	3 224	1 519	536	538	498	33	62	.
241012	Neustadt am Rbge., Stadt	7 549	2 313	1 886	1 436	118	.	1 312	400
241013	Pattensen, Stadt	3 780	3 454	-	.	.	26	-	10
241014	Ronnenberg, Stadt	1 457	1 224	.	.	-	-	-	-
241015	Seelze, Stadt	2 022	1 789	48	.	.	-	.	.
241016	Sehnde, Stadt	4 203	3 382	127	636	40	.	.	-
241017	Springe, Stadt	4 020	3 719	.	.	.	8	.	.
241018	Uetze	3 254	940	270	499	1 216	44	183	.
241019	Wedemark	3 393	310	1 752	546	150	57	457	121
241020	Wennigsen (Deister)	1 459	1 333	-	.	.	.	.	-
241021	Wunstorf, Stadt	2 269	1 567	112	340	44	17	147	44
251	Diepholz	46 527	16 782	12 100	8 300	923	284	6 374	1 736
251001	Affinghausen	523	369	.	.	.	-	.	-
251002	Asendorf	1 603	1 018	107	283	12	.	83	.
251003	Bahrenborstel	266	.	137	.	.	.	71	-
251004	Barenburg, Flecken	.	-	.	119	11	-	95	.
251005	Barnstorf, Flecken	872	.	585	.	26	-	110	.
251006	Barver	507	.	141	.	14	-	296	-
251007	Bassum, Stadt	4 746	2 428	481	1 312	21	37	314	152

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	155	.	.	.	.	.	158013
210	.	210	66	66	.	.	.	158014
236	-	236	139	139	.	.	.	158016
241	-	241	213	.	194	.	.	158017
.	.	144	69	69	.	.	-	158018
.	-	-	-	-	.	.	-	158019
106	-	106	91	91	-	-	30	158021
182	.	.	190	.	.	.	.	158022
54	-	54	.	.	.	.	7	158023
206	-	206	151	151	43	43	.	158024
169	-	169	.	.	.	.	.	158025
205	-	205	270	270	.	.	75	158027
.	-	.	76	76	.	.	.	158028
199	-	199	111	111	.	.	10	158029
231	-	231	263	263	.	136	.	158030
390	-	390	167	167	75	.	86	158031
.	.	220	142	142	.	.	.	158032
.	-	.	.	.	.	.	.	158033
160	.	.	84	84	32	32	.	158035
.	-	.	.	.	-	-	.	158036
947	.	.	497	.	247	244	.	158037
.	-	.	379	375	80	.	.	158038
928	2	925	773	748	373	288	316	158039
-	-	-	-	-	-	-	-	158501
-	-	-	-	-	-	-	-	158502
-	-	-	-	-	-	-	-	158503
46 993	18 365	28 495	43 063	42 415	83 297	75 967	10 078 2	
14 101	4 466	9 594	9 626	9 367	12 762	11 231	3 305 241	
.	.	123	112	.	38	.	60	241001
712	87	625	461	458	211	187	143	241002
940	544	396	357	347	467	415	.	241003
335	179	156	249	211	1 131	886	269	241004
.	2	30	320	.	726	634	198	241005
.	137	697	343	.	343	323	57	241006
308	50	258	167	.	65	47	.	241007
65	.	63	502	501	242	146	183	241008
.	-	262	80	.	81	.	.	241009
.	.	67	405	405	276	217	145	241010
.	603	830	638	613	618	480	.	241011
.	657	250	1 540	1 492	3 295	3 070	.	241012
1 166	.	1 126	548	499	387	347	.	241013
.	.	361	218	.	272	.	35	241014
656	203	453	371	.	91	.	94	241015
1 116	-	1 116	848	848	400	361	.	241016
.	189	1 090	601	.	840	814	.	241017
.	1 405	838	339	278	774	702	246	241018
343	156	186	804	.	1 821	1 524	288	241019
.	110	409	323	323	127	103	.	241020
.	98	260	400	397	558	540	123	241021
12 942	11 065	1 840	7 714	7 578	35 532	32 404	1 085 251	
.	.	.	108	108	.	179	11	251001
.	150	61	566	537	688	615	.	251002
.	.	-	.	.	710	697	7	251003
.	.	-	.	.	637	492	.	251004
310	310	-	.	.	468	456	19	251005
143	.	.	.	-	1 334	1 168	.	251006
600	236	353	971	.	2 090	1 935	121	251007

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
158013	Evessen	3	.	1	.	-	-	-	-
158014	Flöthe	3	.	-	-	-	-	1	.
158016	Haverlah	3	.	1	.	-	-	1	.
158017	Hedeper	4	61	2	.	-	-	-	-
158018	Heere	2	.	1	.	-	-	1	.
158019	Heiningen	1	.	1	.	1	.	-	-
158021	Kissenbrück	-	-	-	-	-	-	-	-
158022	Kneitlingen	4	.	-	-	-	-	2	.
158023	Ohrum	-	-	-	-	-	-	-	-
158024	Remlingen	2	.	-	-	-	-	1	.
158025	Roklum	1	.	-	-	-	-	1	.
158027	Schöppenstedt, Stadt	3	.	-	-	-	-	-	-
158028	Sehlde	2	.	-	-	-	-	-	-
158029	Semmenstedt	2	.	2	.	1	.	-	-
158030	Sickte	4	53	1	.	-	-	-	-
158031	Uehrde	5	.	-	-	-	-	-	-
158032	Vahlberg	1	.	-	-	-	-	-	-
158033	Veltheim (Ohe)	-	-	-	-	-	-	-	-
158035	Winnigstedt	-	-	-	-	-	-	-	-
158036	Wittmar	-	-	-	-	-	-	-	-
158037	Wolfenbüttel, Stadt	7	185	-	-	-	-	-	-
158038	Börßum	3	13	-	-	-	-	2	.
158039	Schladen-Werla	22	371	3	.	-	-	4	378
158501	Am Großen Rhode	-	-	-	-	-	-	-	-
158502	Barnstorf-Warle	-	-	-	-	-	-	-	-
158503	Voigtsdahlum	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hannover	4 100	313 911	2 176	212 529	1 000	69 022	417	32 230
241	Hannover, Region	822	39 465	395	32 048	164	9 478	104	6 193
241001	Hannover, Landeshauptstadt	10	302	5	101	2	.	5	252
241002	Barsinghausen, Stadt	26	1 417	6	598	2	.	6	73
241003	Burgdorf, Stadt	38	1 249	10	540	3	142	3	.
241004	Burgwedel, Stadt	60	2 689	32	2 292	8	404	11	259
241005	Garbsen, Stadt	70	3 000	46	3 326	20	953	5	157
241006	Gehrden, Stadt	9	147	2	.	-	-	2	.
241007	Hemmingen, Stadt	9	131	1	.	-	-	1	.
241008	Isernhagen	27	604	11	420	2	.	4	.
241009	Laatzen, Stadt	8	75	-	-	-	-	1	.
241010	Langenhagen, Stadt	36	1 785	19	1 523	5	100	4	697
241011	Lehrte, Stadt	39	1 680	17	1 369	7	457	5	186
241012	Neustadt am Rbge., Stadt	183	13 113	109	10 903	54	3 820	20	1 208
241013	Pattensen, Stadt	21	705	7	564	4	215	3	115
241014	Ronnenberg, Stadt	4	66	1	.	-	-	1	.
241015	Seelze, Stadt	17	483	5	330	2	.	3	292
241016	Sehnde, Stadt	19	747	7	660	4	223	4	.
241017	Springe, Stadt	42	1 174	12	664	5	145	7	1 519
241018	Uetze	58	2 425	30	2 061	7	312	6	503
241019	Wedemark	80	4 622	38	3 678	18	1 233	8	140
241020	Wennigsen (Deister)	15	603	5	284	4	.	2	.
241021	Wunstorf, Stadt	51	2 450	32	2 667	17	1 025	3	96
251	Diepholz	1 339	151 012	742	96 732	387	32 389	88	10 566
251001	Affinghausen	7	1 109	4	708	2	.	1	.
251002	Asendorf	46	4 926	22	2 183	15	969	6	128
251003	Bahrenborstel	18	2 384	12	1 351	7	445	1	.
251004	Barenburg, Flecken	11	1 354	8	.	6	.	-	-
251005	Barnstorf, Flecken	19	4 086	10	.	2	.	2	.
251006	Barver	17	3 619	12	4 499	6	.	-	-
251007	Bassum, Stadt	125	12 243	62	6 021	36	2 109	6	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	-	-	-	-	158013
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	-	-	158014
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	3	5	158016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	158017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	158018
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	158019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158021
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	158022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158023
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	158024
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	158025
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	158027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	158028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158029
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	158030
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	1	.	158031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	158032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158033
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158036
1	.	-	-	-	-	1	.	3	.	3	.	4	30	158037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	158038
4	2 259	4	424	3	.	4	.	9	3 657	9	.	7	50	158039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158502
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158503
1 167	1 160 197	382	310 675	355	67 550	1 128	781 972	724	6 226 610	614	1 403 634	1 127	13 561 2	
131	96 011	55	41 645	47	8 225	127	46 141	155	294 111	142	112 359	345	5 335 241	
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	6	189	241001
8	6 142	4	2 318	4	548	8	3 276	9	.	8	573	6	68	241002
4	3 938	2	.	-	-	4	.	9	.	8	1 474	24	333	241003
7	5 290	2	.	1	.	7	4 315	10	543	8	393	30	386	241004
5	.	2	.	2	.	5	444	13	3 034	10	2 856	29	442	241005
1	.	-	-	-	-	1	.	3	559	3	.	7	122	241006
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	6	130	241007
-	-	-	-	-	-	-	-	7	3 314	6	.	16	293	241008
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	5	69	241009
4	.	1	.	1	.	4	40	8	169	8	169	20	565	241010
8	3 179	2	.	1	.	8	2 004	10	6 242	10	6 242	16	326	241011
41	44 831	25	22 398	24	4 942	38	17 491	22	51 515	21	30 312	55	605	241012
2	.	-	-	-	-	2	.	5	152	5	152	9	125	241013
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	3	.	1	.	241014
2	.	-	-	-	-	2	.	4	.	3	.	8	96	241015
1	.	1	.	1	.	1	.	5	.	5	.	9	162	241016
8	4 106	3	2 856	3	414	8	836	8	5 277	8	5 277	17	.	241017
12	6 216	4	.	3	.	11	3 111	12	3 282	10	.	25	.	241018
15	13 507	6	5 357	5	1 175	15	6 975	10	20 516	10	20 516	31	501	241019
5	.	1	.	-	-	5	.	5	.	5	.	2	.	241020
4	2 161	1	.	1	.	4	.	8	.	7	107	23	242	241021
496	619 320	155	162 955	146	32 340	480	424 025	190	3 656 850	144	727 502	280	3 618 251	
2	.	2	.	2	.	1	.	1	.	1	.	-	-	251001
16	22 106	7	.	6	.	16	.	9	147 340	5	.	5	22	251002
8	15 013	5	8 648	6	2 590	5	3 775	1	.	1	.	3	26	251003
4	2 548	2	.	2	.	4	1 589	1	.	1	.	1	.	251004
7	18 221	4	4 274	4	1 329	7	12 618	3	285 386	1	.	4	.	251005
3	3 036	-	-	-	-	3	3 036	1	.	1	.	5	.	251006
48	52 292	21	17 438	18	4 000	48	30 854	17	573 018	11	80 918	26	447	251007

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
251008	Borstel	31	1 890	2	2	4	2	-	-	4	7
251009	Brockum	12	1 323	-	-	1	1	1	-	3	-
251011	Dickel	12	769	1	1	1	-	1	1	-	-
251012	Diepholz, Stadt	74	5 443	8	6	3	6	3	5	4	7
251013	Drebber	40	2 428	-	2	5	2	1	1	2	1
251014	Drentwede	19	2 035	-	-	2	-	-	2	1	1
251015	Ehrenburg	53	3 596	-	6	1	4	-	5	1	4
251017	Eydelstedt	56	5 831	5	8	1	2	2	1	3	2
251018	Freistatt	6	.	1	-	-	2	-	1	-	-
251019	Hemsloh	11	2 425	-	1	2	1	-	-	-	-
251020	Hüde	13	.	-	2	3	1	-	1	1	-
251021	Kirchdorf	48	6 779	1	2	4	2	1	2	3	5
251022	Lembruch	12	902	-	-	1	-	1	-	-	-
251023	Lemförde, Flecken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
251024	Maasen	16	858	-	2	1	2	-	-	2	1
251025	Marl	12	884	-	2	-	1	1	1	-	-
251026	Martfeld	36	1 779	2	6	7	2	1	1	4	2
251027	Mellinghausen	29	1 855	1	3	2	4	3	-	-	1
251028	Neuenkirchen	16	1 044	-	2	-	2	-	-	1	2
251029	Quernheim	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
251030	Rehden	29	2 557	-	4	1	1	1	2	4	-
251031	Scholen	29	1 334	2	4	-	4	3	1	2	-
251032	Schwaförden	17	1 500	-	2	-	1	1	-	1	3
251033	Schwarne	24	1 796	-	6	1	3	-	1	1	4
251034	Siedenburger, Flecken	17	886	2	2	1	2	-	-	-	2
251035	Staffhorst	17	1 378	2	2	-	1	-	-	4	1
251036	Stemshorn	6	328	-	1	-	-	-	1	-	1
251037	Stuhr	93	4 993	4	11	7	11	3	6	7	13
251038	Sudwalde	16	1 271	1	-	1	3	1	-	2	-
251039	Süstedt	34	5 130	-	-	1	2	-	1	2	2
251040	Sulingen, Stadt	93	6 343	4	15	6	6	3	3	6	3
251041	Syke, Stadt	112	7 264	7	16	9	5	4	7	6	9
251042	Twistringen, Stadt	133	9 032	17	18	10	8	4	3	11	7
251043	Varrel	30	2 586	-	4	3	-	2	-	1	1
251044	Wagenfeld	114	7 339	5	16	15	7	2	6	9	9
251045	Wehrbleck	16	832	-	3	4	1	-	1	1	-
251046	Wetschen	20	2 129	-	-	-	-	1	-	3	1
251047	Weyhe	53	3 507	2	3	4	6	2	2	5	4
251048	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	68	5 102	4	14	2	2	1	4	5	2
252	Hameln-Pyrmont	484	39 229	21	59	21	26	14	18	32	24
252001	Aerzen, Flecken	84	5 548	2	9	3	6	3	2	6	5
252002	Bad Münder am Deister, Stadt	57	4 883	3	8	3	2	-	1	6	3
252003	Bad Pyrmont, Stadt	33	2 450	-	5	4	3	1	-	3	2
252004	Coppenbrügge, Flecken	59	5 060	2	5	1	4	4	3	6	1
252005	Emmerthal	59	6 344	4	3	1	4	1	1	5	3
252006	Hameln, Stadt	47	3 938	3	9	1	2	-	2	2	3
252007	Hessisch Oldendorf, Stadt	93	6 260	3	19	5	4	3	4	3	5
252008	Salzhemmendorf, Flecken	52	4 747	4	1	3	1	2	5	1	2
254	Hildesheim	812	67 905	22	52	43	36	31	31	64	73
254001	Adenstedt	10	906	-	-	-	-	-	-	2	-
254002	Alfeld (Leine), Stadt	27	2 712	-	4	2	4	1	1	1	3
254003	Algermissen	41	2 682	-	2	2	1	1	4	4	5
254004	Almstedt	6	.	-	-	1	-	-	-	1	-
254005	Bad Salzdetfurth, Stadt	26	2 499	-	3	-	3	-	1	-	2
254006	Banteln	5	.	-	-	-	-	-	-	-	-
254007	Betheln	11	1 214	-	-	-	1	-	1	3	1
254008	Bockenem, Stadt	73	6 447	1	2	1	5	2	3	6	7
254009	Brüggen	7	.	2	-	-	-	1	1	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen	Kulturarten							
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr		Ackerland	Dauerkulturen ¹⁾	Dauergrünland ²⁾					
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
4	1	3	2	7	40	26	1 458	2	.	28	.	251008
1	-	-	3	4	6	10	1 231	-	-	8	92	251009
3	2	2	-	6	18	9	724	-	-	9	46	251011
10	7	11	4	13	.	65	4 651	-	-	47	792	251012
6	4	11	-	11	56	34	2 072	1	.	28	.	251013
-	1	7	2	11	159	15	1 998	-	-	14	36	251014
7	10	13	-	31	.	47	2 800	1	.	41	.	251015
7	5	12	8	24	135	48	5 441	3	.	35	.	251017
-	-	1	1	1	.	3	106	1	.	5	.	251018
-	2	1	4	3	12	10	2 349	-	-	10	76	251019
1	2	2	-	4	4	11	.	1	.	9	.	251020
8	4	12	4	23	119	46	5 365	3	.	37	.	251021
2	5	2	-	2	.	11	871	-	-	9	.	251022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251023
4	1	3	-	6	14	15	545	1	.	13	.	251024
1	1	3	1	4	7	9	556	-	-	10	328	251025
6	-	3	2	16	24	29	1 514	2	.	27	.	251026
6	1	6	2	10	41	28	1 600	-	-	25	255	251027
3	3	3	-	13	55	15	918	-	-	12	125	251028
1	-	-	-	-	-	1	.	-	-	1	.	251029
3	4	4	4	9	22	26	1 944	1	.	22	.	251030
7	2	4	-	4	20	27	1 093	1	.	25	.	251031
-	1	8	-	8	44	14	1 363	-	-	12	137	251032
2	1	4	1	4	12	23	1 634	2	.	18	.	251033
4	1	3	-	4	16	14	737	2	.	13	139	251034
-	2	3	2	8	49	15	1 188	-	-	14	190	251035
1	1	1	-	1	.	3	210	-	-	6	119	251036
10	8	9	4	17	.	78	3 044	5	4	83	1 945	251037
1	1	4	2	4	.	16	1 237	-	-	12	34	251038
3	4	9	9	12	168	33	4 679	-	-	24	451	251039
14	11	18	4	33	.	77	4 745	-	-	86	1 598	251040
16	10	15	8	35	174	99	6 217	6	16	92	1 031	251041
13	10	21	11	53	391	96	7 965	1	.	101	.	251042
3	6	7	2	10	51	27	2 078	-	-	27	.	251043
15	10	14	6	17	.	96	4 914	2	.	93	2 420	251044
3	1	1	1	7	33	15	782	-	-	9	50	251045
3	5	4	2	9	36	19	2 004	-	-	13	125	251046
6	6	11	2	13	25	47	2 839	3	.	46	.	251047
14	4	11	5	25	104	61	4 496	2	.	48	.	251048
74	53	104	38	159	1 526	416	34 751	11	12	409	4 464	252
23	12	10	3	22	31	78	4 818	3	.	67	.	252001
8	5	16	2	11	13	47	4 472	1	.	50	.	252002
1	4	7	3	14	.	25	1 761	1	.	30	.	252003
8	6	14	5	22	464	55	4 764	1	.	45	.	252004
6	7	15	9	29	.	51	5 803	2	.	53	.	252005
8	1	9	7	13	137	39	3 582	3	1	41	355	252006
16	11	16	4	32	.	75	5 373	-	-	78	885	252007
4	7	17	5	16	.	46	4 176	-	-	45	571	252008
125	103	170	62	223	1 936	759	63 650	21	91	499	4 161	254
3	2	2	1	-	-	10	868	-	-	6	38	254001
-	2	5	4	10	.	20	2 162	3	18	25	531	254002
12	4	5	1	9	10	40	2 640	1	.	21	.	254003
1	1	1	1	1	.	6	894	1	.	5	17	254004
5	5	4	3	5	19	25	2 388	-	-	21	111	254005
2	-	1	2	2	.	5	766	-	-	3	.	254006
1	-	2	2	4	80	10	1 091	-	-	6	123	254007
9	11	21	5	19	476	70	6 100	2	.	50	339	254008
1	-	-	2	1	.	5	610	1	.	6	62	254009

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
		23	24	25	26	27	28	29	30
251008	Borstel	714	39	319	143	31	.	.	-
251009	Brockum	394	126	48	.	.	-	14	.
251011	Dickel	425	-	190	88	.	-	90	.
251012	Diepholz, Stadt	1 366	95	635	204	32	.	336	.
251013	Drebber	783	44	355	123	14	.	196	45
251014	Drentwede	741	.	377	.	-	-	79	-
251015	Ehrenburg	1 225	472	309	298	20	23	.	.
251017	Eydelstedt	1 704	186	907	221	65	.	308	.
251018	Freistatt	.	-	.	-	-	-	-	-
251019	Hemsloh	283	.	157	-	.	-	98	-
251020	Hüde	201	71	33	26	8	.	48	.
251021	Kirchdorf	1 391	.	716	104	60	-	228	.
251022	Lembruch	586	147	49	137	67	.	142	.
251023	Lemförde, Flecken	-	-	-	-	-	-	-	-
251024	Maasen	297	17	157	.	.	-	.	.
251025	Marl	248	.	28	65	18	.	107	.
251026	Martfeld	704	263	153	.	.	.	.	.
251027	Mellinghausen	740	327	164	199	-	-	.	.
251028	Neuenkirchen	420	247	.	71	-	.	21	35
251029	Quernheim	.	.	.	.	.	-	.	-
251030	Rehden	537	54	269	.	.	-	151	-
251031	Scholen	536	304	61	.	.	.	66	.
251032	Schwaförden	945	412	169	275	-	-	.	.
251033	Schwarme	871	455	178	.	.	.	.	-
251034	Siedenburg, Flecken	307	56	130	71	-	-	50	-
251035	Staffhorst	579	199	111	.	.	.	.	.
251036	Stemshorn	.	.	.	.	.	-	.	.
251037	Stuhr	1 820	170	787	302	80	.	426	.
251038	Sudwalde	672	331	85	.	.	.	52	.
251039	Süstedt	2 647	1 860	128	.	.	-	209	92
251040	Sulingen, Stadt	2 141	261	1 097	250	55	12	412	54
251041	Syke, Stadt	3 316	1 890	340	676	26	23	282	.
251042	Twistringen, Stadt	3 660	2 252	306	687	22	38	227	129
251043	Varrel	815	.	496	118	15	.	121	.
251044	Wagenfeld	1 525	134	404	195	79	6	558	.
251045	Wehrbleck	.	14	190	.	.	-	98	.
251046	Wetschen	501	.	240	.	-	-	222	.
251047	Weyhe	1 730	775	387	322	45	.	169	.
251048	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	2 238	1 336	324	476	16	10	62	15
252	Hameln-Pyrmont	19 946	15 726	232	3 385	92	128	351	.
252001	Aerzen, Flecken	2 484	1 874	.	407	10	40	108	-
252002	Bad Münder am Deister, Stadt	2 446	1 872	.	522	5	.	25	-
252003	Bad Pyrmont, Stadt	1 101	545	51	396	11	9	89	-
252004	Coppenbrügge, Flecken	2 849	2 440	.	.	.	13	.	.
252005	Emmerthal	3 656	2 836	.	699	33	16	.	-
252006	Hameln, Stadt	1 946	1 545	.	.	.	3	55	.
252007	Hessisch Oldendorf, Stadt	3 032	2 497	.	440	10	20	39	.
252008	Salzhemmendorf, Flecken	2 430	2 116	.	278	-	.	-	-
254	Hildesheim	38 619	33 727	176	4 222	34	176	198	.
254001	Adenstedt	571	519	-	.	-	.	-	-
254002	Alfeld (Leine), Stadt	1 355	954	44	279	12	27	.	.
254003	Algermissen	1 498	1 297	.	.	.	-	.	.
254004	Almstedt	594	512	-	.	-	.	-	-
254005	Bad Salzdettfurth, Stadt	1 334	1 261	-	.	-	.	-	-
254006	Banteln	398	.	-	.	-	-	-	-
254007	Betheln	729	606	-	.	-	.	-	-
254008	Bockenem, Stadt	3 782	3 386	-	365	-	.	.	-
254009	Brüggen	348	302	-	46	-	-	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	.	41	.	609	527	.	251008
.	.	.	47	.	720	707	.	251009
192	192	-	-	-	104	84	.	251011
1 319	.	.	88	88	1 808	1 505	.	251012
.	.	.	.	.	958	871	.	251013
423	378	45	192	.	595	592	.	251014
.	443	.	96	96	831	750	.	251015
.	.	47	67	67	1 564	1 448	91	251017
.	.	-	.	.	43	.	.	251018
1 374	1 374	-	.	-	665	659	.	251019
.	.	.	.	.	.	225	.	251020
92	.	.	72	.	2 522	2 353	69	251021
-	-	-	93	93	.	155	.	251022
-	-	-	-	-	-	-	-	251023
.	.	-	32	32	.	.	.	251024
.	.	-	25	25	.	228	.	251025
48	.	.	175	.	425	341	.	251026
.	.	44	.	.	660	590	.	251027
.	.	32	78	.	288	279	.	251028
-	-	-	-	-	.	.	.	251029
.	.	.	.	-	809	762	.	251030
.	.	.	.	.	385	378	.	251031
67	-	67	.	.	.	110	.	251032
190	.	.	149	.	377	328	.	251033
14	-	14	.	.	.	325	.	251034
40	.	.	152	.	406	.	.	251035
.	.	-	.	.	33	.	.	251036
.	5	.	177	172	938	874	.	251037
.	67	.	164	164	273	255	.	251038
.	103	.	730	730	939	839	.	251039
.	.	35	194	192	2 303	2 170	.	251040
.	546	130	986	986	1 106	1 014	.	251041
.	1 590	205	755	.	1 477	1 428	.	251042
.	.	-	52	.	1 174	1 079	.	251043
.	180	.	45	42	3 124	2 725	.	251044
.	.	-	62	-	335	.	.	251045
562	470	92	-	-	926	792	15	251046
31	.	.	397	397	544	506	.	251047
.	386	169	514	.	1 073	1 022	51	251048
3 531	401	3 112	4 963	.	4 592	4 108	1 123	252
.	88	343	547	.	1 019	869	135	252001
.	-	.	757	757	751	741	180	252002
.	.	.	416	.	109	67	.	252003
.	.	546	640	640	481	435	.	252004
.	77	681	820	.	328	303	202	252005
408	77	332	483	483	485	314	.	252006
484	93	390	801	791	861	827	.	252007
508	.	496	500	500	558	552	.	252008
11 392	580	10 797	5 348	5 307	6 277	5 958	.	254
101	-	101	138	138	16	.	.	254001
93	.	.	380	380	.	103	.	254002
.	.	538	62	.	333	293	.	254003
108	-	108	111	111	50	.	30	254004
.	-	375	244	244	.	359	.	254005
150	-	150	29	29	.	161	19	254006
164	-	164	85	85	.	.	.	254007
.	-	1 067	537	504	587	566	.	254008
60	-	60	81	81	92	92	.	254009

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
251008	Borstel	23	1 792	15	1 539	9	495	1	.
251009	Brockum	9	977	4	.	-	-	-	-
251011	Dickel	12	1 243	4	181	3	.	1	.
251012	Diepholz, Stadt	59	6 852	42	7 843	19	1 939	-	-
251013	Drebber	33	4 097	19	3 300	10	.	-	-
251014	Drentwede	14	2 944	1	.	-	-	-	-
251015	Ehrenburg	41	3 891	28	2 901	18	1 091	3	.
251017	Eydelstedt	40	6 611	13	2 454	7	1 265	3	.
251018	Freistatt	5	978	5	1 085	1	.	1	.
251019	Hemsloh	8	917	4	655	1	.	-	-
251020	Hüde	12	797	7	805	4	.	1	.
251021	Kirchdorf	37	6 380	21	4 558	15	1 815	2	.
251022	Lembruch	12	1 757	5	518	1	.	-	-
251023	Lemförde, Flecken	-	-	-	-	-	-	-	-
251024	Maasen	11	1 002	7	873	3	232	-	-
251025	Marl	9	1 605	7	.	4	.	-	-
251026	Martfeld	24	1 713	16	1 435	8	540	3	.
251027	Mellinghausen	22	2 557	14	2 086	7	.	2	.
251028	Neuenkirchen	13	695	9	529	3	125	-	-
251029	Quernheim	1	.	-	-	-	-	-	-
251030	Rehden	23	4 604	14	3 478	7	.	2	.
251031	Scholen	18	1 427	15	1 035	5	174	1	.
251032	Schwaförden	15	1 540	6	.	2	.	-	-
251033	Schwarme	14	989	10	605	5	.	1	.
251034	Siedenburger, Flecken	12	817	8	906	7	.	1	.
251035	Staffhorst	13	1 354	7	1 314	6	690	-	-
251036	Stemshorn	5	.	2	.	-	-	2	.
251037	Stuhr	64	5 495	32	4 173	20	1 442	6	43
251038	Sudwalde	12	1 450	4	.	1	.	-	-
251039	Süstedt	31	6 376	11	1 929	8	.	-	-
251040	Sulingen, Stadt	75	6 618	51	5 392	27	1 602	9	107
251041	Syke, Stadt	79	5 195	36	2 711	16	808	8	137
251042	Twistringen, Stadt	110	15 178	44	4 210	14	678	5	156
251043	Varrel	25	3 253	20	3 717	13	1 285	1	.
251044	Wagenfeld	97	8 708	71	9 452	38	3 377	9	3 050
251045	Wehrbleck	7	320	2	.	1	.	2	.
251046	Wetschen	19	3 326	11	2 063	9	895	1	.
251047	Weyhe	37	1 768	20	1 060	7	352	4	20
251048	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	55	5 550	27	2 974	14	1 140	3	117
252	Hameln-Pyrmont	288	13 692	162	8 025	56	2 660	45	5 529
252001	Aerzen, Flecken	52	1 995	32	1 800	14	561	3	.
252002	Bad Münder am Deister, Stadt	31	1 291	15	541	4	.	8	299
252003	Bad Pyrmont, Stadt	26	1 957	16	1 170	4	391	6	96
252004	Coppenbrügge, Flecken	29	2 175	12	809	6	369	1	.
252005	Emmerthal	31	1 475	18	909	9	294	6	927
252006	Hameln, Stadt	30	1 408	18	622	5	195	5	274
252007	Hessisch Oldendorf, Stadt	61	1 954	40	1 595	11	459	9	1 675
252008	Salzhemmendorf, Flecken	28	1 437	11	579	3	.	7	2 164
254	Hildesheim	279	9 628	96	6 272	30	1 299	54	3 239
254001	Adenstedt	1	.	-	-	-	-	-	-
254002	Alfeld (Leine), Stadt	19	634	12	707	1	.	2	.
254003	Algermissen	12	344	-	-	-	-	3	13
254004	Almstedt	2	.	-	-	-	-	-	-
254005	Bad Salzdetfurth, Stadt	4	91	2	.	1	.	-	-
254006	Banteln	1	.	1	.	-	-	-	-
254007	Betheln	6	87	1	.	-	-	3	.
254008	Bockenem, Stadt	26	1 224	10	1 785	3	190	5	19
254009	Brüggen	4	95	3	131	1	.	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
7	6 770	1	.	-	-	7	.	1	.	1	.	5	121	251008
7	5 500	1	.	1	.	7	.	-	.	-	-	-	-	251009
7	10 852	3	.	3	.	7	.	2	.	2	.	3	54	251011
20	22 494	8	9 483	6	1 458	18	11 553	-	.	-	-	7	.	251012
12	.	4	5 275	5	.	12	7 969	6	158 214	5	.	3	18	251013
10	.	3	9 678	3	.	9	10 104	4	129 707	3	.	1	.	251014
14	11 347	3	1 698	4	335	14	9 314	4	107 957	2	.	3	.	251015
18	34 860	8	11 551	6	1 012	15	22 297	10	337 725	5	.	5	14	251017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	251018
5	4 580	-	-	-	-	5	4 580	2	.	2	.	2	.	251019
4	.	1	.	1	.	4	705	4	.	4	.	3	45	251020
18	27 507	6	3 771	6	833	17	22 903	6	679	6	679	4	.	251021
11	12 827	4	1 328	3	222	11	11 277	-	-	-	-	3	4	251022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251023
4	.	1	.	1	.	4	2 320	-	-	-	-	3	.	251024
4	4 600	3	3 140	2	.	3	.	-	-	-	-	2	.	251025
7	3 292	1	.	1	.	7	.	5	.	5	.	6	46	251026
10	10 054	3	.	2	.	9	6 905	1	.	1	.	5	56	251027
4	.	1	.	1	.	4	2 521	1	.	1	.	3	15	251028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	251029
10	16 112	3	3 186	3	2 201	10	10 725	2	.	2	.	5	13	251030
5	5 016	1	.	1	.	5	.	1	.	-	-	3	.	251031
10	11 246	3	2 438	4	628	9	8 180	2	.	2	.	3	18	251032
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	2	.	3	.	251033
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	251034
4	2 790	1	.	2	.	4	1 756	2	.	2	.	5	.	251035
2	.	2	.	2	.	2	.	1	.	1	.	3	14	251036
15	15 377	4	1 044	3	354	15	13 979	7	.	6	.	26	515	251037
9	11 834	6	2 935	6	637	9	8 262	1	.	1	.	4	8	251038
17	34 881	4	1 778	4	853	16	32 250	2	.	1	.	3	.	251039
27	25 172	10	7 126	11	1 312	26	16 734	9	.	8	.	16	139	251040
26	20 843	4	2 058	5	1 247	26	17 538	18	89 511	17	.	30	274	251041
39	79 581	6	24 999	5	1 253	39	53 329	32	1 260 534	16	.	19	183	251042
8	2 860	1	.	2	.	8	2 719	1	.	-	-	4	39	251043
21	12 452	9	3 740	8	669	21	8 043	10	.	9	478	22	288	251044
3	2 541	-	-	-	-	3	2 541	1	.	1	.	1	.	251045
8	14 365	1	.	1	.	8	.	3	.	3	.	1	.	251046
9	3 883	-	-	-	-	9	3 883	8	2 139	7	.	16	383	251047
31	34 307	8	11 026	6	1 751	31	21 530	7	170	7	170	11	42	251048
61	52 736	15	15 191	16	2 893	58	34 652	65	288 764	55	49 974	77	757	252
10	6 843	3	4 918	3	978	9	947	7	.	7	.	13	175	252001
8	5 772	2	.	2	.	8	4 026	7	.	5	157	8	97	252002
6	10 013	3	3 021	3	621	6	6 371	4	68	3	.	10	65	252003
7	5 907	-	-	1	.	6	.	10	.	7	.	7	95	252004
7	4 515	-	-	-	-	7	4 515	5	.	4	50	6	58	252005
10	9 203	4	4 661	4	800	9	3 742	9	.	7	.	8	30	252006
9	4 197	2	.	2	.	9	2 910	17	482	16	.	17	169	252007
4	6 286	1	.	1	.	4	.	6	232	6	232	8	68	252008
56	38 027	15	10 399	14	4 112	51	23 516	70	30 908	69	14 635	93	925	254
1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	254001
1	.	1	.	1	.	1	.	4	105	4	105	6	25	254002
3	.	1	.	1	.	3	.	5	90	5	90	6	58	254003
1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	254004
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	254005
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254006
2	.	1	.	1	.	2	.	3	92	3	.	2	.	254007
8	3 358	1	.	1	.	8	.	4	58	4	58	9	101	254008
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	254009

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -
7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
254010	Despetal	12	789	-	-	-	2	2	-	-	2
254011	Diekholzen	11	.	1	-	-	-	1	-	-	-
254012	Eberholzen	12	662	-	3	1	1	-	1	2	2
254013	Eirne, Flecken	19	1 663	1	2	-	1	-	-	1	1
254014	Elze, Stadt	33	3 141	-	-	1	2	2	1	1	2
254015	Everode	3	383	-	-	-	-	-	-	-	1
254016	Freden (Leine)	6	.	-	-	-	-	-	-	-	2
254017	Giesen	36	2 718	1	1	1	1	2	1	5	3
254018	Gronau (Leine), Stadt	7	334	2	-	1	-	-	1	-	-
254019	Harbarnsen	3	.	-	3	-	-	-	-	-	-
254020	Harsum	66	4 497	-	4	5	2	4	3	4	7
254021	Hildesheim, Stadt	42	3 293	2	2	1	1	2	2	-	9
254022	Holle	31	.	1	1	2	-	-	1	1	2
254023	Lamspringe, Flecken	7	1 069	-	1	1	-	-	-	-	-
254024	Landwehr	11	992	-	4	-	-	-	-	1	-
254025	Neuhof	8	839	-	-	-	1	-	-	-	1
254026	Nordstemmen	50	4 564	4	3	2	1	3	2	7	-
254027	Rheden	7	.	-	-	-	-	-	-	-	1
254028	Sarstedt, Stadt	31	2 307	2	2	4	1	-	-	2	5
254029	Schellerten	87	5 846	3	8	10	5	2	2	13	8
254030	Sehlem	10	.	1	1	2	-	-	-	-	1
254031	Sibbesse	14	994	-	1	-	1	2	-	1	4
254032	Söhlde	47	3 834	-	2	1	-	2	4	4	3
254033	Westfeld	5	.	-	-	-	-	-	-	1	-
254034	Winzenburg	4	.	-	-	1	-	1	1	-	-
254035	Woltershausen	15	1 078	-	-	1	-	1	1	3	1
254036	Coppengrave	2	.	-	-	-	-	1	-	-	-
254037	Duingen, Flecken	10	225	-	3	2	2	-	-	1	-
254038	Hoyershausen	13	1 161	-	-	-	1	1	-	-	-
254039	Marienhagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
254040	Weenzen	4	.	-	-	1	-	-	-	-	-
255	Holzminden	323	25 566	14	31	25	22	12	12	26	23
255001	Arholzen	3	156	-	-	1	-	-	-	-	-
255002	Bevern, Flecken	25	2 051	-	4	2	3	1	-	2	3
255003	Bodenwerder, Münchhausenstadt	16	742	-	-	-	3	4	2	1	-
255004	Boffzen	9	.	1	1	-	1	2	-	2	-
255005	Brevörde	9	494	1	-	-	-	-	1	3	-
255007	Deensen	10	1 240	-	2	-	-	-	1	-	-
255008	Delligsen, Flecken	22	.	3	2	2	-	-	3	1	2
255009	Derental	9	860	-	-	-	-	1	-	-	-
255010	Dielmissen	6	.	1	-	-	-	-	-	1	-
255012	Eimen	12	647	-	3	-	-	-	-	1	3
255013	Eschershausen, Stadt	9	.	-	-	1	1	-	-	1	-
255014	Fürstenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255015	Golmbach	12	719	-	2	1	1	1	-	1	1
255016	Halle	18	2 034	1	1	2	1	-	-	1	-
255017	Hehlen	16	1 014	1	2	1	-	-	1	4	2
255018	Heinade	9	523	-	3	2	2	-	-	-	1
255019	Heinsen	9	508	2	-	-	-	-	-	1	1
255020	Heyen	3	325	-	-	-	-	-	-	-	1
255021	Holenberg	2	.	-	1	-	-	-	-	-	-
255022	Holzen	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-
255023	Holzminden, Stadt	13	.	1	-	-	2	1	-	1	-
255025	Kirchbrak	4	.	-	-	-	1	-	-	-	-
255026	Lauenförde, Flecken	13	.	-	2	1	1	2	-	-	1
255027	Lenne	5	.	-	-	-	2	-	-	-	1
255028	Lüerdissen	4	517	-	-	1	-	-	-	-	-
255030	Negenborn	4	.	-	1	1	-	-	-	1	-
255031	Ottenstein, Flecken	26	2 408	-	3	1	1	-	-	2	2

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe						Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2	2	1	1	9	37	11	735	-	-	7	54	254010
-	4	3	2	3	.	9	1 135	1	.	11	45	254011
-	-	1	1	7	.	11	569	-	-	10	94	254012
3	1	8	1	7	20	19	1 641	-	-	11	23	254013
10	5	7	2	19	.	33	3 047	-	-	21	94	254014
-	-	2	-	-	-	3	219	1	.	3	.	254015
2	-	1	1	1	.	6	598	-	-	6	.	254016
3	9	8	1	10	103	34	2 690	-	-	17	28	254017
-	2	1	-	4	.	7	322	2	.	3	.	254018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	254019
14	8	12	2	29	32	64	4 342	-	-	18	155	254020
6	7	7	3	4	20	40	3 076	4	11	17	207	254021
5	6	8	4	6	.	29	3 800	-	-	26	.	254022
1	-	3	1	2	.	5	1 020	-	-	7	49	254023
-	2	3	1	6	.	7	887	-	-	11	105	254024
2	1	2	1	1	.	8	835	-	-	6	4	254025
6	4	12	6	18	77	46	4 112	-	-	35	452	254026
2	2	2	-	-	-	7	596	-	-	4	.	254027
6	-	6	3	10	25	31	2 205	1	.	14	.	254028
7	11	16	2	5	.	85	5 706	2	.	39	109	254029
1	1	3	-	-	-	9	516	-	-	6	.	254030
-	-	4	1	9	60	14	969	1	.	9	.	254031
11	7	10	3	10	21	46	3 666	-	-	25	168	254032
1	1	2	-	1	.	5	410	-	-	4	.	254033
-	-	-	1	-	-	3	208	-	-	4	.	254034
2	4	1	1	2	.	14	990	-	-	13	88	254035
-	-	1	-	1	.	2	.	-	-	2	.	254036
2	-	-	-	3	.	4	70	-	-	10	155	254037
5	1	4	1	5	131	13	1 127	-	-	10	34	254038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254039
-	-	1	2	-	-	3	.	1	.	4	.	254040
36	37	57	28	103	.	274	18 814	6	24	300	6 727	255
1	1	-	-	2	.	2	.	-	-	3	.	255001
2	3	1	4	9	18	20	1 651	-	-	25	400	255002
2	2	2	-	10	37	14	396	-	-	14	.	255003
1	-	1	-	2	.	7	244	-	-	8	.	255004
1	2	1	-	3	3	8	291	-	-	9	203	255005
1	-	3	3	5	7	9	856	-	-	9	384	255007
1	1	5	2	8	31	19	1 201	-	-	20	.	255008
3	2	2	1	4	12	9	513	-	-	9	346	255009
1	1	1	1	1	.	6	762	1	.	5	49	255010
1	3	1	-	-	-	9	532	-	-	11	115	255012
-	1	4	1	-	-	6	932	-	-	8	.	255013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255014
2	1	1	1	6	51	11	485	1	.	12	232	255015
4	-	5	3	10	48	16	1 735	-	-	16	299	255016
2	-	2	1	4	17	15	911	-	-	16	103	255017
-	-	-	1	5	41	4	368	-	-	9	155	255018
1	3	1	-	1	.	7	179	-	-	9	329	255019
1	-	-	1	2	.	3	.	-	-	2	.	255020
1	-	-	-	2	.	1	.	1	.	2	.	255021
-	-	2	-	1	.	2	.	-	-	2	.	255022
-	5	1	2	1	.	11	1 466	1	.	12	.	255023
1	1	1	-	2	.	3	.	-	-	3	120	255025
-	2	3	1	4	.	11	701	-	-	13	.	255026
-	1	1	-	1	.	4	240	-	-	5	.	255027
-	-	3	-	-	-	4	460	-	-	4	57	255028
-	-	-	1	3	.	3	.	-	-	3	.	255030
4	6	4	2	7	.	23	1 759	2	.	21	.	255031

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
254010	Despetal	485	393	-	.	-	.	-	-
254011	Diekholzen	746	618	-	128	-	.	-	-
254012	Eberholzen	374	320	-	.	.	-	-	-
254013	Eime, Flecken	1 056	937	-	.	-	-	-	-
254014	Elze, Stadt	1 840	1 717	.	.	-	.	-	-
254015	Everode	.	.	.	.	-	.	-	-
254016	Freden (Leine)	346	309	-	.	.	.	.	-
254017	Giesen	1 759	1 548	-	.	-	.	-	-
254018	Gronau (Leine), Stadt	210	.	-	.	-	.	-	-
254019	Harbarnsen	-	-	-	-	-	-	-	-
254020	Harsum	2 902	2 433	.	450	-	.	-	-
254021	Hildesheim, Stadt	1 968	1 694	.	.	.	.	-	.
254022	Holle	2 313	1 944	.	.	.	7	.	.
254023	Lamspringe, Flecken	536	.	-	51	-	.	-	-
254024	Landwehr	585	512	-	54	-	.	.	-
254025	Neuhof	520	486	-	.	-	.	-	-
254026	Nordstemmen	2 089	1 982	.	48	-	.	.	.
254027	Rheden	351	.	-	22	-	.	-	-
254028	Sarstedt, Stadt	1 260	1 149	.	72	-	.	.	.
254029	Schellerten	3 522	3 063	.	.	.	.	.	-
254030	Sehlem	327	.	-	.	-	-	-	-
254031	Sibbesse	581	540	-	.	-	.	-	-
254032	Söhlde	1 948	1 656	.	.	.	.	.	-
254033	Westfeld	248	236	-	.	-	.	-	-
254034	Winzenburg	.	.	-	24	-	.	.	.
254035	Woltershausen	634	478	.	149	-	.	.	-
254036	Coppengrave	.	.	-	.	-	.	-	-
254037	Duingen, Flecken	.	.	-	.	.	7	-	-
254038	Hoyershausen	709	650	-	.	-	.	-	-
254039	Marienhagen	-	-	-	-	-	-	-	-
254040	Weenzen	.	266	-	.	-	.	.	-
255	Holzminden	11 368	7 773	139	2 823	95	134	379	.
255001	Arholzen	.	.	.	.	-	-	.	-
255002	Bevern, Flecken	1 017	724	.	.	.	.	.	-
255003	Bodenwerder, Münchhausenstadt	245	187	-	58	-	-	-	-
255004	Boffzen	154	98	.	.	.	-	-	-
255005	Brevörde	211	124	-	59	-	.	.	-
255007	Deensen	571	373	.	156	6	.	.	-
255008	Delligsen, Flecken	809	489	.	.	.	.	45	-
255009	Derental	296	198	.	87	.	-	.	-
255010	Dielmissen	485	430	-	.	-	.	-	-
255012	Eimen	342	203	.	.	.	21	.	-
255013	Eschershausen, Stadt	489	391	-	99	-	-	-	-
255014	Fürstenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
255015	Golmbach	282	172	-	.	-	9	.	-
255016	Halle	1 037	860	-	156	.	.	.	-
255017	Hehlen	552	412	.	.	.	.	-	-
255018	Heinade	286	205	-	.	-	.	-	-
255019	Heinsen	113	66	-	.	-	.	-	-
255020	Heyen	213	160	-	.	-	.	-	-
255021	Holenberg	.	.	-	.	-	-	-	-
255022	Holzen	.	.	-	.	-	-	-	-
255023	Holzminden, Stadt	674	518	-	156	-	-	-	-
255025	Kirchbrak	85	64	.	.	-	.	-	-
255026	Lauenförde, Flecken	453	274	.	.	.	-	.	-
255027	Lenne	.	99	-	.	.	.	22	-
255028	Lüerdissen	229	.	-	.	-	-	-	-
255030	Negenborn	.	.	-	.	-	-	-	-
255031	Ottenstein, Flecken	1 021	581	.	288	26	32	61	.

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
73	-	73	126	126	.	20	19	
.	-	.	117	.	.	.	.
74	-	74	70	70	42	.	.	
247	-	247	99	99	189	.	.	
.	11	527	219	219	.	395	.	
.	.	-	.	.	.	-	.	
.	-	44	101	101	.	.	.	
562	-	562	146	.	172	.	.	
45	-	45	20	20	41	41	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 193	145	1 048	73	.	86	82	.	
725	63	662	155	155	111	105	79	
.	-	569	536	536	.	261	.	
139	-	139	.	.	223	223	.	
.	-	.	195	195	28	28	.	
129	-	129	114	114	42	.	31	
.	.	725	205	.	908	817	.	
99	-	99	87	87	54	.	6	
.	-	356	154	154	350	347	.	
1 472	219	1 253	307	307	284	268	104	
86	-	86	.	.	88	88	.	
.	.	113	129	129	108	.	.	
848	62	786	260	.	532	502	.	
46	-	46	50	50	61	.	4	
.	-	
62	-	62	135	135	110	.	.	
-	-	-	.	.	.	-	.	
-	-	-	.	.	-	-	.	
172	-	172	101	101	82	82	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	
42	-	42	.	.	.	.	.
860	14	845	3 538	.	2 097	1 879	.	
.	.	-	.	.	.	.	255
.	-	124	355	355	59	48	.	
-	-	-	62	62	.	57	.	
.	.	.	64	64	.	.	.	
24	.	.	.	.	22	.	.
.	.	.	117	117	113	110	.	
.	.	.	258	258	77	76	.	
.	.	.	119	119	70	.	14	
73	-	73	120	120	73	.	.	
4	-	.	118	118	22	22	.	
.	-	.	203	203	133	.	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	
.	-	.	.	.	31	.	13	
133	-	133	283	.	214	195	.	
58	.	.	160	.	101	101	.	
.	-	.	27	27	.	.	.	
.	-	.	19	19	.	15	.	
.	-	-	
-	-	-	
-	-	-	-	
157	-	157	297	297	202	199	.	
-	-	-	49	.	60	35	.	
46	-	46	94	94	.	31	.	
.	.	-	60	60	-	-	13	
.	-	.	119	119	.	.	9	
.	-	-	
.	.	-	418	.	245	205	.	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
254010	Despetal	3	71	2	.	-	-	-	-
254011	Diekholzen	4	635	1	.	-	-	1	.
254012	Eberholzen	8	174	4	.	2	.	2	.
254013	Eirne, Flecken	4	.	1	.	-	-	-	-
254014	Elze, Stadt	11	220	2	.	2	.	1	.
254015	Everode	3	.	2	.	1	.	1	.
254016	Freden (Leine)	6	550	5	636	3	.	2	.
254017	Giesen	6	23	-	-	-	-	2	.
254018	Gronau (Leine), Stadt	1	.	-	-	-	-	-	-
254019	Harbarnsen	3	28	2	.	-	-	-	-
254020	Harsum	15	223	2	.	-	-	5	.
254021	Hildesheim, Stadt	8	57	1	.	-	-	2	.
254022	Holle	16	990	7	214	5	95	1	.
254023	Lamspringe, Flecken	1	.	-	-	-	-	-	-
254024	Landwehr	8	183	6	191	2	.	-	-
254025	Neuhof	-	-	-	-	-	-	-	-
254026	Nordstemmen	20	1 299	7	268	-	-	3	780
254027	Rheden	3	.	1	.	1	.	-	-
254028	Sarstedt, Stadt	12	349	2	.	1	.	3	53
254029	Schellerten	21	392	3	219	1	.	7	124
254030	Sehlem	3	.	1	.	-	-	1	.
254031	Sibbesse	4	.	-	-	-	-	-	-
254032	Söhlde	10	94	3	61	-	-	3	.
254033	Westfeld	2	.	1	.	1	.	1	.
254034	Winzenburg	4	.	2	.	-	-	1	.
254035	Woltershausen	9	266	2	.	1	.	1	.
254036	Coppengrave	2	.	2	.	1	.	-	-
254037	Duingen, Flecken	10	182	5	148	2	.	2	.
254038	Hoyershausen	4	.	-	-	-	-	-	-
254039	Marienhagen	-	-	-	-	-	-	-	-
254040	Weenzen	3	203	3	.	1	.	1	.
255	Holzminden	244	12 454	174	13 489	81	4 668	26	1 816
255001	Arholzen	3	72	2	.	-	-	1	.
255002	Bevern, Flecken	19	452	11	587	4	133	2	.
255003	Bodenwerder, Münchhausenstadt	12	476	10	595	5	245	-	-
255004	Boffzen	6	159	6	175	2	.	1	.
255005	Brevörde	8	243	6	341	1	.	1	.
255007	Deensen	8	948	6	1 067	5	.	-	-
255008	Delligsen, Flecken	18	911	12	924	5	.	2	.
255009	Derental	7	720	6	.	5	.	-	-
255010	Dielmissen	2	.	1	.	1	.	-	-
255012	Eimen	10	221	6	152	2	.	-	-
255013	Eschershausen, Stadt	5	152	4	194	2	.	1	.
255014	Fürstenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
255015	Golmbach	10	332	8	.	4	.	2	.
255016	Halle	15	801	11	905	5	325	-	-
255017	Hehlen	10	283	7	.	-	-	1	.
255018	Heinade	5	.	3	.	1	.	2	.
255019	Heinsen	9	409	8	617	5	.	1	.
255020	Heyen	2	.	-	-	-	-	-	-
255021	Holenberg	2	.	-	-	-	-	1	.
255022	Holzen	2	.	2	.	2	.	-	-
255023	Holzminden, Stadt	10	682	7	759	2	.	1	.
255025	Kirchbrak	4	168	3	.	1	.	-	-
255026	Lauenförde, Flecken	9	262	6	.	1	.	2	.
255027	Lenne	3	23	2	.	1	.	-	-
255028	Lüerdissen	2	.	-	-	-	-	-	-
255030	Negenborn	2	.	1	.	1	.	-	-
255031	Ottenstein, Flecken	17	2 046	10	1 971	6	.	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	1	.	2	.	1	.	1	.	1	.	-	-	254011
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	2	.	254012
1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	-	-	254013
4	536	-	-	-	-	4	536	3	337	3	337	4	80	254014
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	-	-	254015
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	254016
-	-	-	-	-	-	-	-	3	20	3	20	2	.	254017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	254018
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	1	.	254019
1	.	-	-	-	-	1	.	4	.	4	.	8	81	254020
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	4	10	254021
5	9 093	2	.	1	.	4	4 565	2	.	2	.	4	25	254022
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	254023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	254024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254025
3	7 670	-	-	-	-	3	7 670	4	.	4	.	7	63	254026
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	254027
1	.	1	.	1	.	1	.	5	.	5	.	6	81	254028
4	.	2	.	1	.	3	.	5	415	5	415	7	95	254029
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	-	-	254030
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	254031
2	.	-	-	-	-	2	.	4	.	4	.	3	26	254032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254033
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	254034
4	.	2	.	2	.	4	.	2	.	2	.	3	.	254035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254036
1	.	-	-	-	-	1	.	5	58	5	58	6	.	254037
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	1	.	254038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254039
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	254040
46	21 110	14	6 456	12	1 137	46	13 517	46	14 241	43	14 087	62	235	255
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	255001
2	.	-	-	-	-	2	.	4	.	4	.	7	45	255002
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	6	.	255003
1	.	1	.	-	-	1	.	1	.	-	-	1	.	255004
-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	2	.	-	-	255005
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	255007
4	1 349	1	.	-	-	4	.	2	.	2	.	7	17	255008
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	255009
1	.	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	255010
3	.	1	.	1	.	3	.	4	172	4	172	5	.	255012
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	255013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255014
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	5	.	255015
4	937	2	.	2	.	4	607	5	.	5	.	1	.	255016
3	1 855	2	.	2	.	3	.	1	.	1	.	1	.	255017
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	255018
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	-	-	255019
2	.	2	.	1	.	2	.	-	-	-	-	2	.	255020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	255021
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255022
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	3	31	255023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	255025
2	.	1	.	-	-	2	.	-	.	-	-	3	.	255026
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	-	-	255027
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	255028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	255030
5	4 908	1	.	1	.	5	.	4	75	4	.	2	.	255031

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
255032	Pegestorf	5	378	-	1	-	-	-	-	-	-
255033	Polle, Flecken	7	.	-	1	1	-	-	-	1	-
255034	Stadtoldendorf, Stadt	8	571	-	-	-	-	-	3	1	1
255035	Vahlbruch	12	915	-	1	3	-	-	-	-	1
255036	Wangelstedt	21	854	2	1	5	3	-	1	1	3
255501	Boffzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255502	Eimen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255503	Eschershausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255504	Grünenplan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255505	Holzminden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255506	Merxhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255508	Wenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
256	Nienburg (Weser)	1 186	81 809	53	164	93	85	49	56	68	77
256001	Balge	26	2 080	1	5	2	-	2	1	-	2
256002	Binnen	16	890	-	2	3	-	-	-	1	4
256003	Bücken, Flecken	31	2 292	2	2	3	2	1	2	1	-
256004	Diepenau, Flecken	87	3 710	6	9	7	10	6	10	7	8
256005	Drakenburg, Flecken	8	497	-	3	-	2	-	-	-	-
256006	Estorf	7	364	-	3	-	-	-	-	-	-
256007	Eystrup	15	1 317	1	-	1	-	1	1	2	1
256008	Gandesbergen	3	.	-	-	1	-	-	-	-	-
256009	Hämelhausen	11	997	1	-	-	1	1	1	-	-
256010	Hassel (Weser)	13	1 376	-	3	-	-	1	1	-	-
256011	Haßbergen	13	784	-	4	-	1	1	-	-	2
256012	Heemsen	27	2 163	2	4	3	-	-	2	2	3
256013	Hilgermissen	71	4 455	3	5	8	6	2	1	3	5
256014	Hoya, Stadt	2	.	-	1	-	-	-	-	-	-
256015	Hoyerhagen	17	1 465	1	4	-	-	-	1	1	-
256016	Husum	31	2 795	2	1	4	2	1	1	1	-
256017	Landesbergen	34	2 660	-	2	1	2	-	2	1	3
256018	Leese	17	1 182	-	6	1	1	-	-	-	2
256019	Liebenau, Flecken	26	1 877	1	1	1	2	1	1	2	1
256020	Linsburg	11	851	-	3	-	1	-	-	-	1
256021	Marklohe	30	1 934	1	6	2	1	1	1	1	3
256022	Nienburg (Weser), Stadt	20	1 480	1	4	1	2	1	-	1	1
256023	Pennigsehl	17	1 188	-	2	-	-	2	1	3	1
256024	Raddestorf	56	2 493	2	14	5	4	5	-	2	4
256025	Rehburg-Loccum, Stadt	51	4 617	1	9	7	1	1	5	1	1
256026	Rodewald	38	3 146	3	3	3	3	1	1	2	3
256027	Rohrsen	6	404	-	1	1	-	1	-	-	-
256028	Schweringen	18	1 217	-	1	2	2	1	-	2	1
256029	Steimbke	51	4 070	-	3	4	5	1	2	4	4
256030	Steyerberg, Flecken	68	4 866	2	12	1	8	2	4	5	3
256031	Stöckse	25	2 116	-	4	2	-	1	-	1	3
256032	Stolzenau	92	5 789	-	11	9	5	3	7	10	11
256033	Uchte, Flecken	83	7 187	6	14	7	7	4	1	1	4
256034	Warmen	81	4 863	2	11	5	12	3	4	7	6
256035	Warpe	33	1 692	3	4	3	2	1	2	2	-
256036	Wietzen	51	2 475	4	7	6	3	4	4	5	-
257	Schaumburg	445	33 577	22	57	22	24	16	21	34	27
257001	Ahnsen	2	.	-	1	-	-	-	-	1	-
257002	Apelern	12	1 111	1	1	1	3	2	-	-	-
257003	Auetal	46	3 987	1	4	2	1	2	4	1	3
257004	Auhagen	3	28	-	2	1	-	-	-	-	-
257005	Bad Eilsen	1	.	-	-	1	-	-	-	-	-
257006	Bad Nenndorf, Stadt	11	1 175	-	2	-	-	1	1	-	-
257007	Beckedorf	5	355	-	-	-	-	-	-	1	-
257008	Buchholz	1	.	-	1	-	-	-	-	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe						Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1	1	2	-	3	16	4	263	-	-	5	115	255032
-	1	1	2	2	.	6	556	-	-	7	.	255033
-	-	3	-	-	-	7	.	-	-	7	372	255034
2	-	5	-	3	.	12	577	-	-	11	338	255035
3	-	1	1	2	.	18	435	-	-	20	419	255036
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255502
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255503
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255505
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255508
142	116	211	72	546	3 569	1 034	68 854	49	470	907	12 481	256
3	1	8	1	17	64	21	1 733	2	.	21	.	256001
2	2	2	-	13	.	13	737	1	.	14	.	256002
6	3	7	2	14	41	26	2 140	3	4	20	149	256003
9	6	8	1	32	60	79	3 045	1	.	55	646	256004
-	1	1	1	3	3	6	426	1	.	8	.	256005
2	1	1	-	3	5	5	342	1	.	2	.	256006
2	1	3	2	12	88	13	1 214	2	.	12	.	256007
-	-	2	-	3	.	3	.	-	-	3	.	256008
1	-	2	2	6	14	7	806	-	-	8	191	256009
1	3	2	2	5	17	11	1 258	-	-	10	118	256010
1	-	4	-	9	93	12	715	-	-	9	.	256011
-	2	6	3	19	76	23	1 756	1	.	25	.	256012
13	7	17	1	19	63	69	4 117	1	.	53	.	256013
-	-	-	1	2	.	2	.	-	-	1	.	256014
1	2	6	1	11	52	14	1 380	2	.	13	80	256015
3	6	7	3	20	224	26	1 959	2	.	28	.	256016
6	7	10	-	21	167	32	2 308	3	.	23	.	256017
2	1	2	2	7	.	16	1 056	2	.	11	.	256018
5	4	6	1	9	19	23	1 566	1	.	22	.	256019
1	1	3	1	7	35	9	718	-	-	8	132	256020
2	4	8	-	16	122	27	1 741	-	-	22	193	256021
3	2	1	3	8	12	19	1 289	-	-	16	191	256022
1	1	4	1	8	43	14	957	2	.	14	.	256023
8	6	5	1	22	36	45	2 115	1	.	43	370	256024
4	6	6	9	25	785	42	3 180	-	-	43	1 437	256025
2	5	10	2	27	116	34	2 668	1	.	30	.	256026
-	2	1	-	4	42	4	300	-	-	6	104	256027
3	1	5	-	13	85	16	1 102	-	-	10	115	256028
10	4	9	5	27	313	43	2 596	3	.	45	1 371	256029
9	5	13	4	29	238	58	4 311	5	21	54	535	256030
1	2	10	1	9	53	20	1 509	1	.	22	.	256031
11	5	10	5	31	55	82	5 285	2	.	67	.	256032
8	6	14	11	16	61	72	6 405	6	52	55	730	256033
10	11	5	5	31	84	75	4 084	2	.	63	771	256034
9	4	2	1	25	95	29	1 441	-	-	30	251	256035
3	4	11	-	23	118	44	2 114	3	.	41	.	256036
59	51	80	32	157	.	388	28 784	17	96	369	4 696	257
-	-	-	-	2	.	1	.	-	-	2	.	257001
1	-	-	3	6	11	8	1 048	1	.	8	.	257002
7	6	11	4	24	329	41	3 475	1	.	42	.	257003
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	28	257004
-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	257005
1	2	1	3	3	7	10	1 147	-	-	8	28	257006
3	-	1	-	2	.	5	316	-	-	5	38	257007
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	257008

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B.: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
255032	Pegestorf	164	111	.	.	-	-	.	-
255033	Polle, Flecken	394	220	-	121	12	.	.	-
255034	Stadtoldendorf, Stadt	121	77	-	39	.	-	.	-
255035	Vahlbruch	378	185	-	.	.	.	37	-
255036	Wangelnstedt	234	130	-	.	.	4	46	-
255501	Boffzen	-	-	-	-	-	-	-	-
255502	Eimen	-	-	-	-	-	-	-	-
255503	Eschershausen	-	-	-	-	-	-	-	-
255504	Grünenplan	-	-	-	-	-	-	-	-
255505	Holzminden	-	-	-	-	-	-	-	-
255506	Merxhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
255508	Wenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
256	Nienburg (Weser)	38 207	12 977	7 514	8 554	915	291	6 322	1 619
256001	Balge	1 066	587	241	173	24	.	.	-
256002	Binnen	384	144	.	.	.	-	.	-
256003	Bücken, Flecken	1 380	717	182	.	.	10	99	32
256004	Diepenau, Flecken	1 831	140	153	540	90	21	801	85
256005	Drakenburg, Flecken	334	118	113	.	-	.	-	.
256006	Estorf	173	.	98	30	-	-	-	.
256007	Eystrup	779	400	98	.	.	.	.	151
256008	Gandesbergen	.	.	-	.	-	-	-	-
256009	Hämelhausen	365	95	.	.	.	.	-	.
256010	Hassel (Weser)	537	338	109	53	-	.	.	.
256011	Haßbergen	460	136	145	.	.	-	12	85
256012	Heemsen	1 135	294	196	.	.	.	.	.
256013	Hilgermissen	2 556	1 685	40	640	74	.	100	.
256014	Hoya, Stadt	.	.	.	.	.	.	-	-
256015	Hoyerhagen	768	485	53	.	.	.	.	-
256016	Husum	1 056	.	511	.	.	.	282	-
256017	Landesbergen	1 430	403	375	.	.	15	336	59
256018	Leese	726	.	243	125	22	32	187	.
256019	Liebenau, Flecken	791	278	238	.	.	.	.	-
256020	Linsburg	437	.	148	97	-	-	.	.
256021	Marklohe	1 176	364	226	305	56	.	161	.
256022	Nienburg (Weser), Stadt	779	342	167	134	19	17	46	53
256023	Pennigsehl	465	-	.	157	46	.	70	.
256024	Raddestorf	1 469	382	48	394	76	10	343	216
256025	Rehburg-Loccum, Stadt	1 543	568	286	298	41	27	302	.
256026	Rodewald	1 343	.	302	296	11	8	.	.
256027	Rohrsen	179	105	34	.	-	-	.	-
256028	Schwering	670	473	.	101	-	-	.	.
256029	Steimbke	1 216	332	465	.	.	.	205	9
256030	Steyerberg, Flecken	2 090	693	595	463	44	.	260	26
256031	Stöckse	800	241	262	.	.	.	107	.
256032	Stolzenau	3 012	1 578	92	919	58	.	233	98
256033	Uchte, Flecken	2 632	228	869	709	74	6	637	110
256034	Warmen	2 574	294	421	659	95	.	885	185
256035	Warpe	570	180	147	.	.	-	.	.
256036	Wietzen	1 152	415	214	208	55	-	.	.
257	Schaumburg	16 734	12 857	98	2 661	97	109	600	.
257001	Ahnsen	.	.	-	.	-	-	-	-
257002	Apebern	678	543	-	.	.	-	-	-
257003	Auetal	1 944	1 383	-	359	35	.	147	.
257004	Auhagen	-	-	-	-	-	-	-	-
257005	Bad Eilsen	.	.	-	-	-	-	-	-
257006	Bad Nenndorf, Stadt	598	534	-	.	-	-	.	-
257007	Beckedorf	214	159	-	.	.	.	-	-
257008	Buchholz	-	-	-	-	-	-	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	-	47	47	.	.	.	255032
.	.	.	80	.	.	.	-	255033
.	.	-	22	22	.	44	.	255034
-	-	-	118	118	66	62	.	255035
.	.	-	31	31	.	152	.	255036
-	-	-	-	-	-	-	-	255501
-	-	-	-	-	-	-	-	255502
-	-	-	-	-	-	-	-	255503
-	-	-	-	-	-	-	-	255504
-	-	-	-	-	-	-	-	255505
-	-	-	-	-	-	-	-	255506
-	-	-	-	-	-	-	-	255508
2 689	1 470	1 201	7 389	7 274	17 172	15 855	1 424	256
50	-	50	255	255	337	.	.	256001
.	.	.	123	123	.	130	.	256002
288	.	123	263	263	.	139	36	256003
.	.	-	71	71	1 082	995	47	256004
18	.	.	.	.	8	.	.	256005
.	-	.	70	70	.	.	.	256006
152	73	78	158	158	.	.	.	256007
.	.	.	.	.	.	.	-	256008
.	.	.	.	.	.	180	.	256009
244	139	105	208	208	.	123	.	256010
59	.	.	85	.	66	.	.	256011
.	.	.	236	236	249	226	.	256012
179	.	176	790	742	463	441	.	256013
.	-	.	.	.	-	-	.	256014
68	.	.	249	.	63	54	.	256015
9	.	.	131	131	709	692	52	256016
.	.	.	138	.	554	509	.	256017
.	.	-	94	.	.	151	.	256018
15	.	.	185	.	534	524	.	256019
.	.	.	79	79	.	112	.	256020
.	-	.	308	.	199	.	.	256021
.	44	.	154	154	240	181	.	256022
.	.	.	61	.	.	319	.	256023
.	.	-	322	322	299	284	.	256024
96	-	96	321	321	1 071	1 012	80	256025
103	73	31	371	371	759	709	.	256026
.	-	.	.	.	39	39	.	256027
52	-	52	128	128	238	.	14	256028
.	48	.	216	203	871	826	.	256029
.	79	73	367	354	1 363	1 280	.	256030
76	.	.	155	155	.	360	.	256031
423	.	55	612	612	1 047	.	103	256032
.	.	-	388	378	2 865	2 621	.	256033
.	3	.	304	304	1 114	1 030	.	256034
52	.	46	151	151	655	458	.	256035
.	.	.	212	.	563	532	30	256036
1 478	369	1 106	4 485	4 439	4 864	4 532	.	257
-	-	-	.	.	.	.	.	257001
.	-	45	267	267	.	21	.	257002
42	-	42	652	608	629	572	.	257003
-	-	-	-	-	-	-	-	257004
-	-	-	-	-	-	-	-	257005
.	.	74	184	184	115	.	.	257006
.	-	.	.	.	.	.	12	257007
-	-	-	-	-	-	-	-	257008

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
255032	Pegestorf	5	183	5	238	3	.	1	.
255033	Polle, Flecken	5	.	3	197	1	.	-	-
255034	Stadtoldendorf, Stadt	6	442	4	469	2	.	2	.
255035	Vahlbruch	10	903	8	928	6	.	-	-
255036	Wangelnstedt	18	646	16	797	8	337	4	233
255501	Boffzen	-	-	-	-	-	-	-	-
255502	Eimen	-	-	-	-	-	-	-	-
255503	Eschershausen	-	-	-	-	-	-	-	-
255504	Grünenplan	-	-	-	-	-	-	-	-
255505	Holzminden	-	-	-	-	-	-	-	-
255506	Merxhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
255508	Wenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
256	Nienburg (Weser)	839	71 668	448	45 218	205	14 519	78	2 725
256001	Balge	20	1 125	9	645	4	.	-	-
256002	Binnen	11	550	8	.	3	.	1	.
256003	Bücken, Flecken	11	787	3	416	3	185	2	.
256004	Diepenau, Flecken	70	4 893	41	3 915	22	901	3	.
256005	Drakenburg, Flecken	8	447	2	.	1	.	3	.
256006	Estorf	2	.	1	.	-	-	1	.
256007	Eystrup	13	1 881	4	139	1	.	2	.
256008	Gandesbergen	3	204	2	.	2	.	-	-
256009	Hämelhausen	11	1 986	7	1 422	3	665	-	-
256010	Hassel (Weser)	9	822	3	.	-	-	1	.
256011	Haßbergen	5	243	2	.	1	.	-	-
256012	Heemsen	19	1 860	11	1 205	3	.	4	82
256013	Hilgermissen	36	3 293	18	991	6	82	3	69
256014	Hoya, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
256015	Hoyerhagen	12	1 041	3	77	1	.	2	.
256016	Husum	24	2 803	17	2 173	10	701	3	.
256017	Landesbergen	20	1 701	11	810	7	245	1	.
256018	Leese	7	.	2	.	1	.	-	-
256019	Liebenau, Flecken	23	2 098	9	1 128	6	.	2	.
256020	Linsburg	7	760	5	555	3	.	-	-
256021	Marklohe	15	776	5	317	3	.	3	342
256022	Nienburg (Weser), Stadt	15	668	7	324	4	119	1	.
256023	Pennigsehl	14	976	9	.	4	320	1	.
256024	Raddestorf	47	3 109	16	603	5	182	5	.
256025	Rehburg-Loccum, Stadt	37	2 744	27	3 169	11	1 064	3	188
256026	Rodewald	29	2 463	20	2 337	10	601	3	.
256027	Rohrsen	5	47	2	.	-	-	-	-
256028	Schweringen	6	320	3	306	2	.	-	-
256029	Steimbke	38	3 625	27	3 715	12	990	4	100
256030	Steyerberg, Flecken	52	4 256	27	2 124	7	365	6	161
256031	Stöckse	18	1 605	11	1 631	7	.	2	.
256032	Stolzenau	73	6 610	28	2 234	6	.	3	86
256033	Uchte, Flecken	56	7 525	31	4 824	20	2 007	4	100
256034	Warmen	61	4 594	42	4 419	20	1 243	1	.
256035	Warpe	22	1 985	15	2 490	11	.	7	151
256036	Wietzen	40	3 236	20	1 074	6	289	7	55
257	Schaumburg	289	15 992	159	10 745	77	4 009	22	2 162
257001	Ahnsen	2	.	2	.	1	.	-	-
257002	Apebern	8	601	3	.	1	.	-	-
257003	Auetal	31	1 480	15	1 485	11	755	2	.
257004	Auhagen	3	56	2	.	1	.	-	-
257005	Bad Eilsen	-	-	-	-	-	-	-	-
257006	Bad Nenndorf, Stadt	6	91	2	.	-	-	-	-
257007	Beckedorf	5	.	2	.	1	.	1	.
257008	Buchholz	1	.	-	-	-	-	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	3	7	
2	.	-	-	-	-	2	.	-	.	-	-	-	-	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	2	.	
3	47	-	-	1	.	3	.	6	127	6	.	4	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
294	279 252	97	61 617	93	16 282	286	201 353	132	1 594 317	103	430 398	182	1 936 256	
6	3 332	2	.	2	.	6	2 224	2	.	1	.	4	72	
3	1 268	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	2	.	
3	3 483	-	-	-	-	3	3 483	1	.	1	.	4	50	
32	24 210	20	12 219	16	1 987	27	10 004	6	.	6	.	12	88	
4	.	2	.	2	.	4	1 538	-	.	-	-	3	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	
7	15 781	3	.	1	.	7	13 649	1	.	-	-	2	.	
1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	1	.	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	1	.	
4	3 786	-	-	-	-	4	3 786	2	.	1	.	2	.	
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	2	.	
4	5 876	1	.	1	.	4	.	-	.	-	-	4	24	
14	20 017	3	.	3	.	14	14 743	7	.	4	68	3	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	7 527	1	.	1	.	5	.	2	.	2	.	4	180	
5	3 880	4	.	3	.	5	.	3	.	2	.	4	52	
8	.	3	.	2	.	8	4 586	3	.	2	.	9	64	
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	3	22	
11	10 624	3	.	4	.	11	7 252	3	49	3	.	7	37	
1	.	1	.	1	.	1	.	-	.	-	-	3	.	
7	5 024	4	1 536	3	234	7	3 254	2	.	2	.	3	19	
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	5	121	
5	2 126	1	.	1	.	4	.	-	.	-	-	1	.	
19	15 890	8	3 283	7	933	19	11 674	14	192 804	8	164	12	139	
3	.	-	-	-	-	3	.	9	.	9	.	9	55	
8	6 532	1	.	3	.	8	6 095	5	.	5	.	7	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	3	.	
9	11 388	6	6 100	7	1 109	9	4 179	8	194	7	74	7	115	
20	19 792	4	1 544	4	711	19	17 537	10	.	8	.	13	168	
2	.	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-	6	161	
42	29 590	12	5 089	15	2 577	42	21 924	14	352 112	10	178 012	8	68	
29	29 545	5	3 403	5	551	29	25 591	8	.	7	.	8	25	
17	12 327	4	2 108	4	689	17	9 530	11	.	10	280	13	101	
3	.	1	.	1	.	3	.	4	63	4	63	9	31	
13	13 409	3	.	3	.	13	9 815	10	.	5	.	6	57	
83	53 741	31	12 412	27	2 561	80	38 768	66	347 419	58	54 679	88	755	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	
3	1 719	1	.	1	.	3	.	1	.	-	-	3	.	
7	2 284	4	835	3	185	7	1 264	3	.	3	.	11	67	
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	3	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	.	-	-	-	-	1	.	3	146	3	146	2	.	
2	.	2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	3	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
257009	Bückeburg, Stadt	41	2 990	1	3	3	1	1	1	5	5
257010	Hagenburg, Flecken	18	1 061	1	3	1	-	1	-	1	2
257011	Haste	4	.	1	1	1	-	-	-	1	-
257012	Heeßen	4	366	-	-	-	-	-	1	-	-
257013	Helpsen	11	460	-	-	2	1	1	3	-	1
257014	Hespe	6	.	-	-	-	-	-	1	3	-
257015	Heuerßen	6	282	-	-	1	-	-	-	1	1
257016	Hohnhorst	10	1 274	-	1	-	1	-	-	-	-
257017	Hülsede	4	.	-	-	-	1	-	-	-	-
257018	Lauenau, Flecken	4	.	-	-	-	-	-	-	-	-
257019	Lauenhagen	7	.	-	1	1	-	-	-	1	-
257020	Lindhorst	7	1 081	-	-	-	-	-	-	-	2
257021	Lüdersfeld	15	1 233	1	1	-	-	-	2	-	2
257022	Luhden	2	.	-	-	-	-	-	-	1	-
257023	Meerbeck	14	621	1	1	-	3	-	1	1	3
257024	Messenkamp	5	484	-	1	-	-	-	-	1	-
257025	Niedernwöhren	8	.	-	2	-	1	-	2	-	1
257026	Nienstädt	4	.	-	-	-	-	-	-	2	-
257027	Nordsehl	10	773	-	2	1	1	-	-	1	-
257028	Obernkirchen, Stadt	8	653	-	2	-	-	-	-	-	-
257029	Pohle	6	681	-	-	-	-	-	-	-	-
257030	Pollhagen	11	404	2	3	-	-	2	-	1	-
257031	Rinteln, Stadt	79	3 968	5	18	4	7	3	3	3	5
257032	Rodenberg, Stadt	8	1 165	-	-	-	1	-	-	-	-
257033	Sachsenhagen, Stadt	5	1 117	-	-	-	-	-	-	-	-
257034	Seggebruch	9	626	1	-	-	-	1	-	-	1
257035	Stadthagen, Stadt	25	1 922	4	2	2	2	2	-	4	-
257036	Suthfeld	8	.	1	-	-	-	-	-	2	-
257037	Wiedensahl, Flecken	10	433	-	2	-	1	-	1	2	-
257038	Wölpinghausen	15	976	-	3	1	-	-	1	1	1
3	Lüneburg	10 570	802 212	463	1 490	821	645	448	385	600	542
351	Celle	636	52 227	22	90	51	41	23	19	35	34
351001	Adelheidsdorf	33	1 895	-	6	5	2	2	2	-	1
351002	Ahnsbeck	14	925	-	3	2	1	-	-	-	1
351003	Beedenbostel	8	962	-	1	1	1	-	-	-	-
351004	Bergen, Stadt	104	8 257	2	13	8	5	6	4	8	9
351005	Bröckel	11	1 146	1	1	1	2	-	-	1	2
351006	Celle, Stadt	65	5 721	3	8	5	1	4	2	4	2
351007	Eicklingen	14	1 809	1	-	-	-	-	-	-	2
351008	Eldingen	31	2 914	-	1	2	4	1	1	2	2
351010	Faßberg	20	2 370	-	4	-	1	1	-	1	1
351012	Hambühren	11	863	1	2	-	2	-	-	2	-
351015	Hohne	27	1 754	2	4	3	1	-	-	1	2
351016	Lachendorf	22	2 207	-	2	-	2	1	2	1	-
351017	Langlingen	31	2 852	1	3	2	2	-	-	1	2
351018	Nienhagen	6	.	1	-	-	-	-	-	-	-
351021	Wathlingen	5	.	1	1	-	-	-	-	-	1
351022	Wienhausen, Klostergemeinde	30	2 306	-	4	4	2	2	-	1	1
351023	Wietze	19	.	-	6	3	1	-	-	2	1
351024	Winsen (Aller)	66	3 818	2	16	5	4	2	3	5	4
351025	Eschede	55	5 674	4	7	5	2	3	5	2	1
351026	Südheide	63	4 135	2	8	5	8	1	-	4	2
351501	Lohheide	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
352	Cuxhaven	1 887	136 258	75	264	124	103	61	56	111	113
352002	Armstorf	32	2 689	-	1	1	1	1	-	1	1
352004	Belum	28	2 584	2	4	4	2	-	1	2	-
352008	Bülkau	25	2 016	1	4	1	2	-	-	3	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
6	5	9	1	10	24	38	2 192	2	.	31	.	257009
1	4	4	-	3	2	16	673	-	-	13	387	257010
-	-	-	-	-	-	3	46	-	-	3	.	257011
-	1	2	-	2	.	4	291	-	-	4	75	257012
1	1	1	-	4	11	11	443	1	.	6	.	257013
1	-	1	-	4	.	6	281	-	-	5	.	257014
2	1	-	-	1	.	6	244	1	.	4	.	257015
3	1	1	3	2	.	9	1 158	2	.	8	.	257016
-	1	-	2	1	.	4	765	-	-	4	.	257017
1	-	1	2	1	.	4	632	-	-	4	.	257018
1	-	2	1	1	.	5	481	-	-	6	.	257019
1	1	-	2	-	-	6	981	-	-	5	99	257020
2	2	4	1	2	.	14	1 164	3	.	11	.	257021
-	-	1	-	-	-	2	.	-	-	1	.	257022
2	-	2	-	4	5	13	579	-	-	10	43	257023
-	-	3	-	3	2	5	448	-	-	4	36	257024
-	1	1	-	4	.	6	291	-	-	7	.	257025
-	1	-	1	2	.	4	742	-	-	3	.	257026
1	2	1	1	4	5	9	663	-	-	9	109	257027
2	2	2	-	3	.	8	626	-	-	8	26	257028
3	-	3	-	6	.	6	666	-	-	6	14	257029
1	1	1	-	3	5	9	317	1	.	8	.	257030
11	5	15	-	24	66	64	2 810	1	.	72	.	257031
2	-	3	2	8	28	8	1 105	1	.	8	.	257032
1	2	-	2	-	-	5	938	-	-	5	179	257033
-	4	2	-	6	.	8	568	-	-	9	59	257034
1	2	3	3	7	.	21	1 780	1	.	21	.	257035
2	2	-	1	1	.	8	523	-	-	5	.	257036
2	2	-	-	8	17	10	380	-	-	7	53	257037
-	2	5	-	5	4	10	815	2	.	13	.	257038
1 255	1 114	2 058	749	4 680	85 686	7 911	522 253	819	12 778	9 209	267 146	3
61	79	127	54	415	16 036	510	41 170	26	236	566	10 821	351
2	6	7	-	10	65	23	1 168	1	.	31	.	351001
2	1	3	1	7	45	11	791	1	.	11	.	351002
1	1	-	3	6	61	7	848	1	.	7	.	351003
7	8	26	8	77	.	87	6 392	2	.	94	.	351004
1	-	-	2	2	.	10	1 059	1	.	10	.	351005
5	11	11	9	51	1 518	54	4 506	5	21	56	1 194	351006
-	3	7	1	9	.	14	1 572	1	.	12	.	351007
2	4	9	2	23	521	27	2 576	-	-	25	338	351008
1	3	5	3	15	1 804	16	1 687	1	.	16	.	351010
1	1	-	2	8	466	9	720	1	.	10	.	351012
6	3	3	2	16	.	21	1 354	-	-	23	400	351015
3	5	3	3	13	505	19	1 850	3	.	17	.	351016
3	7	7	3	21	291	28	2 590	1	.	26	.	351017
2	1	1	1	2	.	5	615	-	-	5	.	351018
-	-	1	1	3	.	4	682	-	-	5	.	351021
3	3	8	2	17	127	22	1 759	1	.	29	.	351022
3	-	2	1	5	.	11	.	2	.	17	327	351023
6	7	11	1	42	1 784	44	2 171	2	.	63	.	351024
4	3	12	7	40	3 816	43	4 620	-	-	53	1 053	351025
8	12	11	2	47	.	54	3 509	3	.	55	.	351026
1	-	-	-	1	.	1	.	-	-	1	.	351501
255	243	377	105	427	.	1 384	61 508	68	852	1 782	73 892	352
12	5	8	1	14	84	30	1 658	-	-	31	1 031	352002
2	-	6	5	-	-	17	.	1	.	26	1 224	352004
4	1	7	2	-	-	20	.	1	.	24	1 274	352008

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
257009	Bückeburg, Stadt	1 395	1 079	6	266	12	13	20	-
257010	Hagenburg, Flecken	376	306	-	.	-	.	49	-
257011	Haste	.	.	.	.	-	.	.	-
257012	Heeßen	155	96	-	.	-	.	.	-
257013	Helpsen	258	196	-	62	-	-	-	-
257014	Hespe	179	110	-	.	.	.	.	-
257015	Heuerßen	136	108	-	.	.	.	.	-
257016	Hohnhorst	608	573	-	.	-	.	-	-
257017	Hülsede	383	.	-	.	-	-	-	-
257018	Lauenau, Flecken	357	290	-	.	-	.	-	-
257019	Lauenhagen	297	245	-	.	-	.	.	-
257020	Lindhorst	605	531	-	55	-	.	.	.
257021	Lüdersfeld	615	514	-	65	-	.	-	.
257022	Luhden	.	.	-	.	-	.	-	-
257023	Meerbeck	386	256	.	114	-	.	-	.
257024	Messenkamp	276	234	-	42	-	-	-	-
257025	Niedernwöhren	197	110	-	49	-	.	.	-
257026	Nienstädt	358	257	.	.	-	.	-	-
257027	Nordsehl	406	314	-	.	-	.	45	.
257028	Obernkirchen, Stadt	395	318	.	.	-	-	.	.
257029	Pohle	365	.	-	87	-	.	-	-
257030	Pollhagen	211	141	-	44	-	6	21	-
257031	Rinteln, Stadt	1 473	1 044	39	.	-	.	53	.
257032	Rodenberg, Stadt	636	540	-	.	-	-	.	-
257033	Sachsenhagen, Stadt	443	357	-	.	-	.	.	-
257034	Seggebruch	336	272	-	.	-	.	-	-
257035	Stadthagen, Stadt	1 104	842	.	141	-	.	.	80
257036	Suthfeld	.	.	-	50	-	-	.	-
257037	Wiedensahl, Flecken	289	139	.	.	.	.	42	.
257038	Wölpinghausen	578	374	-	.	.	6	.	.
3	Lüneburg	202 542	68 852	54 312	32 747	18 116	3 966	17 149	6 428
351	Celle	16 022	3 710	3 487	1 924	4 371	294	1 986	177
351001	Adelheidsdorf	466	.	148	32	39	.	144	24
351002	Ahnsbeck	252	.	48	.	.	-	.	-
351003	Beedenbostel	199	.	.	.	.	-	.	-
351004	Bergen, Stadt	2 663	1 065	507	398	378	26	240	.
351005	Bröckel	424	193	25	.	.	-	.	.
351006	Celle, Stadt	1 972	400	438	231	584	36	270	.
351007	Eicklingen	606	267	65	.	.	.	.	-
351008	Eldingen	910	160	82	147	463	-	58	-
351010	Faßberg	654	38	312	26	214	14	50	-
351012	Hambühren	166	.	75	-	.	14	.	-
351015	Hohne	626	.	87	53	321	.	127	.
351016	Lachendorf	581	24	.	34	435	.	39	-
351017	Langlingen	978	386	276	101	180	.	22	.
351018	Nienhagen	161	73	.	.	.	.	.	-
351021	Wathlingen	464	.	.	.	.	.	.	-
351022	Wienhausen, Klostergemeinde	578	97	188	72	193	14	14	-
351023	Wietze	461	.	203	.	.	.	164	-
351024	Winsen (Aller)	1 093	84	372	123	196	49	263	.
351025	Eschede	1 595	183	68	134	858	80	197	.
351026	Südheide	1 172	234	424	155	182	.	.	-
351501	Lohheide	-	-	-	-	-	-	-	-
352	Cuxhaven	17 454	9 138	3 307	2 302	1 078	977	462	139
352002	Armstorf	232	.	157	.	.	11	.	-
352004	Belum	534	344	.	.	.	22	.	-
352008	Bülkau	.	.	-	.	.	.	.	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	.	334	.	359	303	47	
.	.	30	76	.	.	163	.	
.	-	.	.	-	.	.	.	
.	-	-	86	86	89	.	10	
-	-	-	47	47	39	.	15	
.	-	.	.	.	29	.	.	
121	.	.	120	120	282	258	.	
.	-	.	.	.	.	244	.
.	-	.	.	116	116	.	.	
.	-	.	100	100	.	.	19	
143	-	143	124	124	.	.	48	
.	46	.	239	239	130	.	.	
-	-	-	
.	-	.	110	.	.	35	.	
23	-	23	93	93	45	.	.	
-	-	-	42	42	49	.	.	
.	-	.	150	150	.	.	.	
-	-	-	84	84	161	146	.	
.	-	.	85	85	.	130	11	
.	-	.	80	80	133	.	.	
.	-	-	62	62	.	.	16	
221	.	146	273	.	750	698	73	
.	.	60	277	277	81	.	.	
-	-	-	140	140	.	314	.	
.	.	.	57	57	.	126	18	
.	.	25	265	265	201	196	.	
34	-	34	61	61	.	82	.	
9	.	.	59	59	9	.	14	
.	-	-	111	111	90	88	.	
57 088	37 773	18 939	25 988	24 758	207 141	188 067	15 209 3	
6 730	4 460	2 265	1 392	1 309	14 537	13 716	1 177 351	
-	-	-	.	-	.	652	.	
.	192	.	.	.	254	254	.	
227	.	.	.	.	336	329	.
.	781	482	332	.	1 669	1 526	.	
.	.	.	.	.	.	331	11
.	208	217	123	.	1 775	1 694	.	
65	-	65	149	.	450	433	.	
.	484	.	36	.	923	889	.	
.	112	.	79	79	613	541	.	
.	-	.	.	.	427	.	.	
.	.	90	.	.	506	500	.	
417	212	205	13	.	795	757	.	
.	.	215	164	.	929	896	.	
.	-	
.	
.	274	.	.	.	.	710	26
.	.	-	-	-	.	.	26	
.	36	14	.	.	.	746	125	
.	924	.	110	.	1 550	1 447	.	
.	555	257	62	.	.	1 258	86	
-	-	-	-	-	.	-	-	
478	317	60	1 808	.	40 261	34 853	.	
-	-	-	.	.	1 403	1 214	.	
-	-	-	62	.	756	640	.	
-	-	-	-	-	525	359	.	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
257009	Bückeburg, Stadt	27	1 684	16	1 180	5	364	3	.
257010	Hagenburg, Flecken	13	1 310	12	1 692	5	628	1	.
257011	Haste	2	.	2	.	1	.	-	-
257012	Heeßen	2	.	2	.	2	.	-	-
257013	Helpsen	4	74	1	.	-	-	-	-
257014	Hespe	4	104	1	.	-	-	-	-
257015	Heuerßen	3	.	1	.	-	-	-	-
257016	Hohnhorst	7	480	3	.	3	.	-	-
257017	Hülsede	2	.	1	.	1	.	-	-
257018	Lauenau, Flecken	3	125	1	.	-	-	1	.
257019	Lauenhagen	5	186	4	.	1	.	-	-
257020	Lindhorst	4	400	-	-	-	-	1	.
257021	Lüdersfeld	5	176	-	-	-	-	1	.
257022	Luhden	1	.	1	.	1	.	-	-
257023	Meerbeck	7	224	1	.	-	-	1	.
257024	Messenkamp	4	.	2	.	1	.	-	-
257025	Niedernwöhren	6	291	3	80	1	.	-	-
257026	Nienstädt	-	-	-	-	-	-	-	-
257027	Nordsehl	6	492	2	.	1	.	1	.
257028	Obernkirchen, Stadt	4	570	1	.	-	-	-	-
257029	Pohle	2	.	-	-	-	-	-	-
257030	Pollhagen	7	367	5	165	-	-	-	-
257031	Rinteln, Stadt	60	3 116	47	3 175	25	1 334	6	172
257032	Rodenberg, Stadt	6	629	3	146	1	.	-	-
257033	Sachsenhagen, Stadt	3	123	3	169	1	.	-	-
257034	Seggebruch	7	524	5	.	3	23	1	.
257035	Stadthagen, Stadt	16	813	5	.	3	.	2	.
257036	Suthfeld	4	.	2	.	1	.	-	-
257037	Wiedensahl, Flecken	6	133	4	162	3	.	-	-
257038	Wölpinghausen	13	836	5	.	3	.	1	.
3	Lüneburg	7 883	820 107	5 338	845 102	3 171	326 146	633	59 910
351	Celle	448	30 838	243	23 425	105	8 490	50	4 059
351001	Adelheidsdorf	28	1 713	17	.	7	.	3	.
351002	Ahnsbeck	5	81	3	94	-	-	-	-
351003	Beedenbostel	7	783	4	318	1	.	-	-
351004	Bergen, Stadt	74	5 220	41	4 068	17	1 619	5	.
351005	Bröckel	8	135	6	200	2	.	2	.
351006	Celle, Stadt	38	2 799	20	2 066	12	954	6	127
351007	Eicklingen	12	1 665	6	873	5	.	-	-
351008	Eldingen	23	2 862	12	1 439	5	598	3	384
351010	Faßberg	13	785	4	385	3	.	4	.
351012	Hambühren	8	.	3	.	1	.	1	.
351015	Hohne	16	817	13	1 048	6	360	-	-
351016	Lachendorf	14	883	8	965	5	.	4	104
351017	Langlingen	19	1 118	11	535	3	.	-	-
351018	Nienhagen	5	.	1	.	1	.	1	.
351021	Wathlingen	2	.	1	.	-	-	-	-
351022	Wienhausen, Klostergemeinde	26	2 284	13	1 809	8	792	2	.
351023	Wietze	14	817	9	470	3	150	2	.
351024	Winsen (Aller)	58	2 814	34	2 673	10	930	4	309
351025	Eschede	34	2 328	19	2 437	7	888	10	206
351026	Südheide	43	2 625	17	1 427	9	516	3	141
351501	Lohheide	1	.	1	.	-	-	-	-
352	Cuxhaven	1 659	225 436	1 412	278 743	1 001	112 530	91	9 201
352002	Armstorf	28	5 046	27	6 717	25	2 798	1	.
352004	Belum	23	4 173	18	5 006	11	1 832	4	96
352008	Bülkau	22	3 639	19	4 808	13	1 550	2	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
8	6 368	3	.	3	.	8	3 657	6	739	6	739	5	66	257009
3	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	2	.	257010
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	-	-	257011
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	257012
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	2	.	257013
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	2	.	257014
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	257015
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	3	26	257016
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	257017
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	1	.	257018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	257019
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	1	.	2	.	257020
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	3	.	257021
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257022
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	4	33	257023
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	257024
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	2	.	257025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257026
5	3 518	2	.	3	.	5	2 827	3	220	2	.	1	.	257027
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	2	.	257028
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	257029
5	101	2	.	2	.	5	58	2	.	-	-	1	.	257030
14	4 767	4	262	3	43	13	4 462	11	350	10	.	13	83	257031
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	257032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257033
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	3	8	257034
4	.	2	.	2	.	4	.	6	.	5	.	7	74	257035
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	1	.	2	.	257036
1	.	1	.	1	.	1	.	4	70	4	70	1	.	257037
5	5 453	2	.	2	.	5	4 459	2	.	2	.	2	.	257038
1 266	1 332 397	419	358 162	342	69 325	1 198	904 910	1 193	7 140 578	1 059	947 437	2 343	25 545 3	
86	101 209	37	33 449	22	5 447	82	62 313	68	481 953	59	.	151	1 579	351
3	.	-	-	-	-	3	.	2	.	2	.	16	.	351001
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	351002
-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	1	.	1	.	351003
15	19 278	9	7 523	4	577	13	11 178	16	55 665	16	55 665	24	201	351004
1	.	-	-	-	-	1	.	4	107	4	107	1	.	351005
5	8 215	-	-	-	-	5	8 215	7	2 730	7	.	17	201	351006
4	12 528	3	8 150	2	.	4	.	2	.	1	.	4	.	351007
7	.	5	5 581	3	1 212	6	.	2	.	1	.	4	10	351008
3	3 505	2	.	1	.	3	.	-	-	-	-	3	10	351010
1	.	-	-	-	-	1	.	3	169	3	169	2	.	351012
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	25	351015
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	5	44	351016
5	.	2	.	1	.	5	1 581	4	.	2	.	1	.	351017
2	.	2	.	1	.	2	.	-	-	-	-	3	.	351018
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	351021
6	4 533	3	.	2	.	6	3 767	3	.	2	.	10	114	351022
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	3	90	351023
3	.	2	.	2	.	2	.	5	.	4	.	27	361	351024
6	4 160	3	1 197	3	286	6	2 677	6	276	6	.	11	103	351025
22	14 520	6	2 772	3	282	22	11 466	6	1 472	6	1 472	13	64	351026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	351501
99	78 435	41	37 934	31	7 525	93	32 976	222	1 522 367	191	.	455	3 635	352
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	5	56	352002
2	.	2	.	2	.	2	.	4	.	3	69	6	96	352004
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	11	45	352008

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
352009	Cadenberge	9	875	-	2	1	-	-	-	-	3
352011	Cuxhaven, Stadt	132	8 695	7	19	8	9	8	4	9	7
352018	Geversdorf	16	1 572	2	1	-	1	2	-	-	1
352020	Hechthausen	30	1 078	2	6	5	2	-	4	2	1
352022	Hemmoor, Stadt	42	2 703	4	4	3	4	2	1	2	2
352024	Hollnseth	15	1 330	-	-	1	-	-	-	-	2
352025	Ihlienworth	48	2 276	2	8	4	5	2	3	2	4
352029	Lamstedt	76	5 084	-	7	3	4	3	1	6	4
352032	Loxstedt	113	.	4	13	8	8	6	4	4	5
352036	Mittelstenahle	30	2 177	-	3	1	-	2	-	1	1
352038	Neuenkirchen	23	1 281	-	2	6	-	2	2	-	2
352039	Neuhaus (Oste), Flecken	6	762	1	-	-	-	-	-	-	-
352041	Nordleda	30	1 747	1	3	3	1	2	-	6	2
352042	Oberndorf	33	2 519	2	2	2	-	1	2	1	5
352043	Odisheim	20	1 185	-	4	1	2	-	2	1	-
352044	Osten	45	3 056	2	9	3	3	3	1	5	2
352045	Osterbruch	15	923	1	2	3	1	-	-	1	1
352046	Otterndorf, Stadt	34	2 902	1	7	1	2	-	1	1	2
352050	Schiffdorf	80	.	3	11	6	3	-	4	5	3
352051	Steinau	43	1 840	1	10	4	4	1	-	5	3
352052	Stinstedt	31	1 794	-	8	-	5	-	-	1	4
352055	Wanna	61	3 641	5	6	2	5	1	2	4	3
352056	Wingst	51	3 025	2	17	2	4	1	1	2	2
352059	Beverstedt	200	13 870	6	26	12	10	3	7	6	12
352060	Hagen im Bremischen	148	10 715	4	24	9	10	3	2	14	12
352061	Wurster Nordseeküste	147	12 019	10	25	9	4	4	5	7	6
352062	Geestland, Stadt	324	25 684	6	36	21	11	14	9	20	23
353	Harburg	866	54 922	42	141	87	60	48	35	67	40
353001	Appel	12	320	-	5	3	-	1	-	-	1
353002	Asendorf	14	320	-	3	4	1	2	-	2	1
353003	Bendestorf	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-
353004	Brackel	13	342	-	3	1	2	2	1	-	2
353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	34	1 906	1	9	1	6	-	-	2	2
353006	Dohren	8	758	-	1	1	-	-	-	1	1
353007	Drage	34	2 288	5	5	4	4	1	1	1	2
353008	Drestedt	2	.	-	-	-	1	-	-	-	-
353009	Egestorf	27	979	1	12	1	2	2	1	2	1
353010	Eyendorf	12	658	-	2	1	2	-	1	1	-
353011	Garlstorf	7	496	-	1	1	1	-	1	-	-
353012	Garstedt	5	627	-	1	-	-	-	1	1	-
353013	Gödenstorf	12	525	2	2	-	-	1	-	1	-
353014	Halvesbostel	14	958	-	1	1	1	1	-	1	2
353015	Handeloh	14	1 352	1	1	1	-	1	-	-	3
353016	Hanstedt	24	1 350	-	3	3	1	1	2	1	4
353017	Harmstorf	2	.	-	-	-	-	-	-	2	-
353018	Heidenau	34	2 991	-	4	3	1	1	2	4	2
353019	Hollenstedt	19	987	1	6	-	1	1	1	2	-
353020	Jesteburg	21	899	-	5	3	1	1	2	2	-
353021	Kakenstorf	8	239	-	4	-	1	-	-	-	-
353022	Königsmoor	12	861	2	1	1	2	-	-	1	-
353023	Marschacht	14	1 413	-	1	-	-	-	1	2	2
353024	Marxen	10	613	-	1	-	1	1	2	-	1
353025	Moisburg	4	.	-	-	-	-	1	-	1	-
353026	Neu Wulmstorf	46	2 726	-	6	8	2	3	2	5	1
353027	Otter	24	1 738	1	2	5	-	3	-	1	1
353028	Regesbostel	11	1 075	-	1	1	1	-	-	2	-
353029	Rosengarten	42	2 647	1	5	2	3	2	3	6	4
353030	Salzhausen	25	1 995	1	4	1	5	1	1	1	-
353031	Seevetal	81	4 008	3	12	14	5	8	-	12	2

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
-	-	1	2	-	-	6	611	-	-	9	264	352009
13	17	25	6	21	.	93	4 296	7	56	123	4 342	352011
2	1	4	2	-	-	11	575	4	53	13	945	352018
2	4	2	-	10	.	10	.	7	.	25	666	352020
7	5	6	2	8	12	27	.	1	.	39	1 478	352022
7	1	3	1	4	4	15	633	-	-	15	697	352024
6	5	7	-	3	.	33	716	2	.	44	.	352025
20	10	13	2	21	101	65	2 536	1	.	73	.	352029
15	12	24	10	16	105	71	.	3	4	110	6 902	352032
8	4	8	1	11	20	26	1 221	-	-	29	956	352036
3	4	1	1	-	-	12	570	2	.	22	.	352038
-	1	3	1	-	-	4	.	1	.	5	473	352039
2	3	7	-	-	-	20	627	1	.	30	.	352041
2	4	11	1	2	.	21	.	2	.	32	1 295	352042
3	4	2	1	-	-	12	391	-	-	20	793	352043
6	3	4	4	1	.	16	1 498	5	124	42	1 434	352044
2	2	1	1	1	.	9	598	3	.	13	.	352045
5	4	7	3	4	9	24	1 964	4	60	30	878	352046
10	11	18	6	21	149	68	.	-	-	74	4 130	352050
6	6	3	-	2	.	15	313	-	-	43	1 527	352051
3	1	6	1	3	2	22	865	-	-	29	929	352052
12	9	11	1	9	.	46	950	4	9	56	2 682	352055
5	4	7	4	18	.	35	.	2	.	50	1 650	352056
35	43	33	7	98	706	170	7 074	4	.	189	.	352059
13	15	32	10	55	.	108	4 430	5	49	141	6 235	352060
7	18	41	11	15	57	103	6 886	3	1	135	5 132	352061
43	46	76	19	90	.	275	11 485	5	26	310	14 173	352062
86	77	135	48	421	7 090	608	36 060	69	1 253	743	17 604	353
1	-	1	-	5	12	8	204	1	.	9	.	353001
-	1	-	-	7	92	6	140	-	-	14	180	353002
1	-	1	-	2	.	2	.	1	.	2	.	353003
-	-	1	-	7	108	5	130	-	-	12	211	353004
5	3	3	2	14	.	21	1 453	5	21	28	431	353005
-	1	1	2	6	99	8	559	3	.	7	.	353006
1	1	5	4	2	.	29	1 628	5	47	23	613	353007
-	-	1	-	1	.	1	.	1	.	2	.	353008
2	-	2	1	20	257	16	711	1	.	27	.	353009
1	2	2	-	8	72	10	583	-	-	11	75	353010
-	1	1	1	3	.	3	405	1	.	7	.	353011
-	-	1	1	3	.	2	.	-	-	5	.	353012
4	1	1	-	8	119	8	.	1	.	10	192	353013
3	1	2	1	7	.	14	648	-	-	12	309	353014
2	2	2	1	8	371	8	307	2	.	13	.	353015
3	3	2	1	20	667	15	813	2	.	24	.	353016
-	-	-	-	1	.	2	.	-	-	2	.	353017
-	7	7	3	20	186	27	1 965	-	-	34	1 027	353018
4	-	2	1	10	102	13	472	2	.	16	.	353019
1	4	2	-	13	.	10	499	1	.	20	.	353020
2	1	-	-	7	157	3	123	1	.	7	.	353021
2	-	2	1	-	-	8	425	-	-	11	435	353022
-	1	5	2	-	-	12	685	-	-	14	727	353023
2	-	1	1	5	62	4	411	-	-	9	202	353024
-	2	-	-	1	.	4	.	-	-	3	37	353025
4	3	12	-	24	376	36	1 907	10	142	34	676	353026
2	3	4	2	12	183	20	1 037	1	.	22	.	353027
1	-	3	1	9	176	7	865	2	.	8	.	353028
7	4	2	3	25	.	36	2 306	2	.	29	.	353029
2	4	1	4	16	344	17	1 415	-	-	25	579	353030
3	7	13	2	31	223	49	2 061	4	32	67	1 916	353031

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
352009	Cadenberge	.	288	-	.	-	50	-	-
352011	Cuxhaven, Stadt	2 200	1 150	295	371	80	183	.	.
352018	Geversdorf	293	220	-	.	.	.	-	-
352020	Hechthausen	.	.	.	.	-	-	-	-
352022	Hemmoor, Stadt	.	.	.	64	.	.	-	-
352024	Hollnseth	.	.	32	.	.	-	-	-
352025	Ihlienworth	.	88	.	16	14	76	.	-
352029	Lamstedt	312	78	83	25	115	.	.	.
352032	Loxstedt	670	252	181	72	56	32	77	-
352036	Mittelstenahne	.	.	89	.	.	-	-	-
352038	Neuenkirchen	.	285	-	68	19	.	-	-
352039	Neuhaus (Oste), Flecken	.	.	-	-	.	.	-	-
352041	Nordleda	.	105	.	.	.	.	-	-
352042	Obernordorf	514	360	.	.	.	.	-	-
352043	Odisheim	140	.	.	.	.	4	.	-
352044	Osten	.	524	-	.	.	.	.	-
352045	Osterbruch	.	352	-	41	-	.	-	-
352046	Otterndorf, Stadt	1 007	682	-	.	.	.	.	-
352050	Schiffdorf	378	125	153	51	21	.	.	-
352051	Steinau	.	.	-	.	-	.	.	-
352052	Stinstedt	171	47	72	25	14	.	.	-
352055	Wanna	.	80	33	.	.	24	.	-
352056	Wingst	470	297	.	71	9	34	.	-
352059	Beverstedt	1 193	273	409	283	147	24	.	42
352060	Hagen im Bremischen	1 185	591	386	84	51	51	21	-
352061	Wurster Nordseeküste	2 643	1 793	310	337	111	62	14	.
352062	Geestland, Stadt	2 155	556	944	229	157	86	.	.
353	Harburg	15 463	5 585	4 194	2 933	1 123	511	661	341
353001	Appel	104	28	39	37	-	-	-	-
353002	Asendorf	65	-	33	.	.	.	.	-
353003	Bendestorf	.	.	.	.	-	.	-	-
353004	Brackel	71	.	29	.	.	.	.	-
353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	742	285	129	245	29	34	21	-
353006	Dohren	.	-	107	.	.	.	.	-
353007	Drage	676	541	.	39	18	.	-	-
353008	Drestedt	-	-	-	-	-	-	-	-
353009	Egestorf	390	58	132	61	108	30	-	-
353010	Eyendorf	368	138	.	100	24	.	-	-
353011	Garlstorf	.	.	.	.	.	-	-	-
353012	Garstedt	.	.	.	.	-	.	.	-
353013	Gödenstorf	179	106	16	.	.	-	-	-
353014	Halvesbostel	228	.	93	49	22	.	28	-
353015	Handeloh	122	.	66	-	27	.	.	-
353016	Hanstedt	325	.	168	69	14	.	.	-
353017	Harmstorf	-	-	-	-	-	-	-	-
353018	Heidenau	550	.	366	46	50	23	40	.
353019	Hollenstedt	180	.	42	43	40	.	-	-
353020	Jesteburg	.	.	.	.	58	27	-	-
353021	Kakenstorf	58	-	32	.	-	-	.	-
353022	Königsmoor	209	.	73	.	.	-	.	-
353023	Marschacht	260	145	-	93	22	-	-	-
353024	Marxen	177	62	29	53	.	.	.	-
353025	Moisburg	115	40	.	.	.	-	.	-
353026	Neu Wulmstorf	955	390	201	276	29	.	38	.
353027	Otter	.	-	216	75	18	.	59	-
353028	Regesbostel	463	161	.	.	.	15	.	.
353029	Rosengarten	1 134	763	61	256	12	31	11	1
353030	Salzhäusen	650	236	166	93	55	34	.	.
353031	Seevetal	1 020	445	269	189	29	.	42	.

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
-	-	-	.	.	184	.	.	352009
12	12	-	129	.	1 676	1 336	18	352011
-	-	-	37	37	236	194	8	352018
.	.	-	-	-	191	170	.	352020
.	-	-	57	57	817	711	.	352022
.	.	-	-	-	564	524	-	352024
.	.	-	.	.	442	374	.	352025
.	.	-	.	-	2 204	1 876	-	352029
.	.	-	.	66	1 983	1 611	.	352032
.	.	-	.	.	1 076	902	-	352036
.	.	-	.	.	140	115	15	352038
-	-	-	.	.	131	.	-	352039
-	-	-	.	-	449	334	.	352041
-	-	-	161	161	435	347	7	352042
-	-	-	.	.	217	157	-	352043
-	-	-	256	252	421	366	.	352044
-	-	-	56	56	120	100	.	352045
.	.	-	129	.	680	523	.	352046
6	6	-	.	-	1 956	1 683	2	352050
-	-	-	-	-	232	207	-	352051
.	.	-	-	-	691	645	.	352052
.	.	-	.	-	787	730	6	352055
.	.	-	61	59	820	723	.	352056
72	30	.	147	.	5 500	4 866	.	352059
.	53	.	46	.	2 954	2 631	62	352060
.	23	-	304	.	3 738	3 264	.	352061
204	171	27	72	72	8 931	8 011	13	352062
3 403	2 376	1 010	2 639	2 480	11 262	9 626	1 617	353
.	.	.	.	.	.	.	.	353001
.	.	-	-	-	.	.	.	353002
-	-	-	.	.	.	.	.	353003
.	.	-	.	.	.	.	.	353004
.	49	47	226	226	178	152	48	353005
.	.	-	.	.	363	.	.	353006
.	3	-	116	.	707	475	72	353007
.	.	-	-	-	-	-	.	353008
135	98	.	.	.	39	.	70	353009
98	.	.	31	31	53	.	33	353010
.	-	.	100	100	.	.	25	353011
.	.	-	.	.	.	.	.	353012
55	.	18	.	.	50	.	.	353013
.	.	-	.	.	.	346	.	353014
.	.	-	.	.	117	50	.	353015
.	.	-	64	60	233	222	107	353016
-	-	-	.	.	.	-	.	353017
62	43	.	.	.	1 300	1 245	25	353018
.	.	-	-	-	215	188	.	353019
.	.	.	.	.	102	.	.	353020
-	-	-	.	.	.	.	.	353021
-	-	-	-	-	.	176	-	353022
-	-	-	42	42	.	250	27	353023
.	.	.	30	30	.	.	.	353024
-	-	-	.	.	.	.	.	353025
.	149	139	165	165	454	354	31	353026
-	-	-	-	-	632	616	23	353027
.	.	.	80	80	.	.	.	353028
.	162	208	348	.	270	242	68	353029
180	49	131	.	.	433	395	91	353030
.	28	.	221	.	620	523	137	353031

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
352009	Cadenberge	8	885	6	.	4	.	1	.
352011	Cuxhaven, Stadt	109	11 399	78	13 939	49	4 520	10	1 453
352018	Geversdorf	13	2 525	10	3 049	7	.	1	.
352020	Hechthausen	22	1 567	15	2 057	10	706	2	.
352022	Hemmoor, Stadt	41	4 248	32	4 753	23	1 742	1	.
352024	Hollnseth	15	2 957	15	.	15	1 773	-	-
352025	Ihlienworth	40	3 250	35	4 220	25	1 642	1	.
352029	Lamstedt	72	10 353	67	13 735	58	5 361	1	.
352032	Loxstedt	101	15 026	94	18 614	61	8 888	6	73
352036	Mittelstenahle	29	4 967	27	6 580	24	2 632	-	-
352038	Neuenkirchen	18	1 430	16	1 780	8	457	2	.
352039	Neuhaus (Oste), Flecken	5	1 034	5	.	3	608	-	-
352041	Nordleda	27	3 026	23	3 300	17	1 327	3	.
352042	Oberndorf	31	4 332	24	4 560	17	1 776	2	.
352043	Odisheim	20	1 662	18	2 117	13	832	2	.
352044	Osten	37	3 125	32	4 479	18	1 142	3	45
352045	Osterbruch	11	853	8	1 010	6	378	1	.
352046	Otterndorf, Stadt	27	3 036	20	4 028	11	1 070	2	.
352050	Schiffdorf	69	12 305	64	15 409	41	6 430	2	.
352051	Steinau	42	3 192	34	3 844	20	1 435	3	303
352052	Stinstedt	26	2 876	22	.	17	1 513	1	.
352055	Wanna	55	6 547	49	8 746	39	3 359	4	257
352056	Wingst	44	4 177	37	5 514	22	2 045	3	209
352059	Beverstedt	174	23 146	155	28 491	114	13 610	4	105
352060	Hagen im Bremischen	126	17 924	103	20 549	59	8 034	6	1 129
352061	Wurster Nordseeküste	129	20 102	95	22 830	70	9 290	12	3 045
352062	Geestland, Stadt	295	46 635	264	58 664	201	24 485	11	215
353	Harburg	617	40 636	336	38 073	149	13 508	47	3 829
353001	Appel	8	320	4	126	2	.	-	-
353002	Asendorf	10	115	4	110	-	-	2	.
353003	Bendestorf	2	.	-	-	-	-	-	-
353004	Brackel	12	225	5	282	3	.	-	-
353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	21	1 118	8	283	2	.	3	.
353006	Dohren	6	542	3	.	2	.	2	.
353007	Drage	19	1 928	16	2 397	11	1 199	2	.
353008	Drestedt	2	.	2	.	-	-	-	-
353009	Egestorf	21	180	7	84	1	.	1	.
353010	Eyendorf	6	55	1	.	-	-	1	.
353011	Garlstorf	6	90	2	.	-	-	1	.
353012	Garstedt	3	58	2	.	1	.	-	-
353013	Gödenstorf	9	357	4	326	2	.	2	.
353014	Halvesbostel	11	1 382	9	1 612	7	.	-	-
353015	Handeloh	12	435	2	.	-	-	3	715
353016	Hanstedt	15	436	3	369	3	.	2	.
353017	Harmstorf	1	.	-	-	-	-	-	-
353018	Heidenau	28	4 269	20	4 335	9	1 707	-	-
353019	Hollenstedt	15	562	9	603	2	.	3	.
353020	Jesteburg	16	570	7	279	1	.	1	.
353021	Kakenstorf	6	150	3	184	2	.	2	.
353022	Königsmoor	10	1 166	7	1 369	4	441	3	120
353023	Marschacht	13	2 125	9	2 570	6	.	1	.
353024	Marxen	7	221	4	69	-	-	-	-
353025	Moisburg	2	.	2	.	1	.	-	-
353026	Neu Wulmstorf	29	2 373	17	1 724	6	599	1	.
353027	Otter	22	2 212	12	2 010	8	731	-	-
353028	Regesbostel	9	650	3	532	2	.	1	.
353029	Rosengarten	24	967	3	131	1	.	1	.
353030	Salzhausen	20	1 226	7	916	4	.	1	.
353031	Seevetal	56	2 848	36	3 088	12	1 028	3	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	.	352009
6	2 141	1	.	1	.	6	.	23	143 392	22	128 662	47	604	352011
1	.	1	.	1	.	1	.	3	.	2	.	1	.	352018
-	-	-	-	-	-	-	-	3	51	3	51	8	51	352020
2	.	2	.	2	.	1	.	2	.	1	.	17	279	352022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	352024
1	.	1	.	1	.	1	.	7	111	7	111	9	77	352025
5	3 346	3	.	2	.	5	.	9	97	9	97	16	.	352029
3	.	-	-	-	-	3	.	11	270	10	.	34	260	352032
1	.	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	7	21	352036
2	.	1	.	1	.	2	.	3	76	3	.	4	19	352038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	352039
2	.	2	.	2	.	2	.	5	.	4	604	10	30	352041
1	.	-	-	-	-	1	.	8	189 756	6	156	11	41	352042
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	4	35	352043
-	-	-	-	-	-	-	-	6	.	6	.	15	86	352044
1	.	1	.	1	.	1	.	3	41	3	.	4	28	352045
2	.	1	.	1	.	2	.	8	.	7	163	13	95	352046
3	.	2	.	-	-	3	.	6	.	4	63	26	222	352050
4	2 888	3	2 150	2	.	3	.	8	.	7	.	4	12	352051
.	.	2	.	2	.	3	53	2	.	1	.	3	21	352052
-	-	-	-	-	-	1	.	9	.	7	223	7	14	352055
-	-	-	-	-	-	-	-	8	.	7	85	18	114	352056
.	10 123	4	.	2	.	14	5 364	15	3 111	14	.	33	150	352059
.	16 044	5	.	2	.	14	8 838	19	215 203	15	203	35	246	352060
6 846	12 311	3	6 846	4	1 282	11	4 183	21	309 456	18	183 101	45	335	352061
.	8 963	7	.	4	.	13	4 929	33	317 022	26	.	55	495	352062
13 115	66 348	20	13 115	20	3 467	72	49 766	93	255 303	90	141 904	254	4 465	353
-	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	5	.	353001
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	.	353002
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	353003
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	6	.	353004
1 139	4 470	3	1 139	3	276	6	3 055	6	.	5	.	9	240	353005
-	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	353006
-	-	-	-	-	-	2	.	4	412	4	412	6	25	353007
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353008
-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	4	.	13	123	353009
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	353010
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	74	353011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	353012
.	.	1	.	-	-	1	.	2	.	2	.	2	.	353013
-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	2	.	353014
-	-	-	-	-	-	1	.	4	30 311	4	30 311	10	201	353015
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	8	149	353016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	353017
-	8 484	-	-	-	-	5	8 484	5	.	5	.	9	37	353018
-	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	5	61	353019
-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	9	247	353020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	353021
-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	2	.	1	.	353022
.	.	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	4	48	353023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	179	353024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	353025
.	4 943	4	.	4	.	8	3 352	8	.	7	.	4	98	353026
.	5 919	1	.	1	.	4	.	2	.	2	.	6	.	353027
.	.	1	.	-	-	1	.	2	.	2	.	5	91	353028
.	2 478	2	.	2	.	7	1 694	3	.	3	.	15	530	353029
-	-	-	-	-	-	1	.	5	112	5	112	12	440	353030
.	2 659	2	.	2	.	4	1 369	11	450	11	450	21	292	353031

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
353032	Stelle	36	2 485	6	6	1	3	2	-	-	-
353033	Tespe	24	1 968	-	-	6	3	-	1	1	2
353034	Toppenstedt	19	1 224	-	2	6	1	1	1	2	-
353035	Tostedt	17	1 067	-	5	3	-	1	1	-	-
353036	Undeloh	10	649	-	1	1	-	2	2	-	-
353037	Vierhöfen	14	426	-	5	2	1	-	1	1	1
353038	Welle	16	1 376	-	3	-	-	-	1	2	-
353039	Wenzendorf	15	2 406	-	2	1	-	-	-	-	-
353040	Winsen (Luhe), Stadt	99	5 468	14	10	4	5	8	5	7	2
353041	Wistedt	23	1 418	-	5	2	3	-	1	-	3
353042	Wulfsen	6	676	-	1	1	-	-	-	-	-
354	Lüchow-Dannenberg	591	60 650	24	77	34	24	17	16	22	31
354001	Bergen an der Dumme, Flecken	22	1 624	-	5	2	1	2	2	-	1
354002	Clenze, Flecken	32	3 162	-	7	2	1	1	1	-	2
354003	Damnatz	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1
354004	Dannenberg (Elbe), Stadt	63	4 286	2	9	5	2	3	1	4	5
354005	Gartow, Flecken	9	973	2	2	-	1	-	-	-	-
354006	Göhrde	19	1 180	1	4	-	-	-	1	2	3
354007	Gorleben	5	1 209	-	-	-	-	-	-	-	-
354008	Gusborn	27	2 772	1	1	2	-	1	1	1	-
354009	Hitzacker (Elbe), Stadt	35	2 792	-	8	3	4	-	-	1	1
354010	Höhbeck	6	786	-	-	1	-	1	1	1	-
354011	Jameln	26	2 226	-	4	-	2	-	1	1	2
354012	Karwitz	9	-	-	1	-	1	-	-	1	2
354013	Küsten	25	2 417	2	3	1	2	1	1	1	1
354014	Langendorf	21	1 800	-	-	2	1	1	-	2	1
354015	Lemgow	32	3 838	-	4	1	1	1	1	1	3
354016	Luckau (Wendland)	20	2 226	-	1	1	-	1	1	2	2
354017	Lübbow	10	1 379	1	1	-	-	-	1	-	-
354018	Lüchow (Wendland), Stadt	49	7 019	2	8	2	3	1	-	1	1
354019	Neu Darchau	7	400	-	2	-	-	-	-	1	-
354020	Prezelle	12	1 713	-	2	-	-	-	-	-	1
354021	Schnackenburg, Stadt	15	2 412	-	1	-	1	-	1	-	-
354022	Schnega	34	3 213	3	4	5	1	1	-	1	1
354023	Trebel	28	3 863	-	3	1	-	-	1	1	2
354024	Waddewitz	28	2 564	4	3	-	-	1	1	1	1
354025	Woltersdorf	12	1 850	1	2	1	1	-	-	-	-
354026	Wustrow (Wendland), Stadt	17	1 106	2	2	2	1	-	1	-	-
354027	Zernien	21	2 436	2	-	3	1	2	-	-	1
354501	Gartow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
354502	Göhrde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
355	Lüneburg	603	62 195	32	86	56	35	28	24	30	28
355001	Adendorf	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-
355002	Amelinghausen	10	1 380	1	1	-	-	-	1	-	-
355003	Artlenburg, Flecken	14	606	2	-	2	-	1	2	3	1
355004	Bardowick, Flecken	31	1 542	3	3	7	3	4	1	4	1
355005	Barendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
355006	Barnstedt	7	976	-	1	1	-	-	-	-	-
355007	Barum	7	661	-	1	-	-	1	-	1	-
355008	Betzendorf	14	1 597	-	-	2	-	1	1	-	-
355009	Bleckede, Stadt	76	5 590	2	17	6	9	3	3	2	4
355010	Boitze	11	1 184	-	2	-	-	-	-	-	-
355011	Brietlingen	11	813	-	2	1	-	-	1	-	-
355012	Dahlem	10	1 981	-	1	1	1	-	-	-	1
355013	Dahlenburg, Flecken	27	3 752	4	1	3	3	-	1	1	-
355014	Deutsch Evern	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
355015	Echem	9	702	-	-	1	2	-	-	1	-
355016	Embsen	14	1 689	1	1	2	1	1	-	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben							Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen	Kulturarten								
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr		Ackerland	Dauerkulturen ¹⁾	Dauergrünland ²⁾						
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
4	5	6	3	13	122	29	1 352	4	13	26	1 120	353032	
3	3	3	2	5	15	18	1 615	-	-	20	353	353033	
1	-	4	1	14	248	9	908	-	-	19	316	353034	
-	2	4	1	10	361	9	672	2	.	17	.	353035	
2	-	1	1	7	401	8	434	1	.	10	.	353036	
1	1	1	-	4	385	6	170	-	-	14	256	353037	
-	3	5	1	8	119	13	950	-	-	14	426	353038	
2	1	7	2	11	206	13	1 733	5	.	9	.	353039	
15	8	20	1	38	.	82	3 619	10	60	79	1 788	353040	
4	1	3	1	12	70	12	831	1	.	23	.	353041	
1	1	1	1	4	25	5	620	-	-	5	56	353042	
66	56	137	87	379	.	497	48 531	17	46	512	12 072	354	
1	1	5	2	15	94	17	1 166	1	.	21	.	354001	
2	3	9	4	23	468	24	2 524	2	.	30	.	354002	
1	2	2	1	7	40	7	565	-	-	7	.	354003	
11	8	10	3	41	304	54	3 107	-	-	57	1 179	354004	
1	-	1	2	5	124	7	708	1	.	7	.	354005	
3	2	2	1	14	524	17	1 057	-	-	13	123	354006	
-	-	1	3	4	.	4	724	-	-	4	485	354007	
4	3	10	3	23	.	26	2 165	-	-	22	607	354008	
6	3	4	5	20	222	25	1 965	2	.	34	825	354009	
-	-	-	2	3	.	3	319	1	.	6	.	354010	
3	2	10	1	14	185	24	1 902	1	.	24	.	354011	
2	1	1	-	5	.	8	521	1	.	8	60	354012	
3	1	5	4	17	145	22	2 053	1	.	21	.	354013	
5	3	5	1	16	200	19	1 168	1	.	20	.	354014	
4	2	8	6	22	142	28	3 360	1	.	25	.	354015	
2	2	4	4	12	38	18	1 687	-	-	18	539	354016	
-	1	3	3	9	121	8	1 228	-	-	10	152	354017	
6	5	9	11	25	.	39	6 322	3	6	39	691	354018	
1	2	1	-	6	.	6	327	-	-	6	73	354019	
-	2	5	2	8	.	12	1 441	-	-	10	272	354020	
1	2	6	3	10	95	13	1 239	-	-	14	1 173	354021	
3	2	5	8	18	305	23	2 771	1	.	31	.	354022	
-	3	12	5	18	252	25	2 824	-	-	24	1 039	354023	
3	4	6	4	18	312	24	2 359	-	-	19	205	354024	
-	-	3	4	8	109	11	1 737	1	.	9	.	354025	
3	2	3	1	4	11	14	991	-	-	14	114	354026	
1	-	7	4	14	432	19	2 299	-	-	19	137	354027	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	354501	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	354502	
59	37	108	80	334	8 633	473	46 344	27	97	512	15 750	355	
-	1	-	-	1	.	1	.	-	-	3	43	355001	
-	1	4	2	8	371	8	1 267	3	3	7	111	355002	
1	-	2	-	6	.	12	457	2	.	13	.	355003	
1	-	2	2	18	21	30	1 452	1	.	16	.	355004	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355005	
1	-	2	2	6	432	6	909	-	-	6	67	355006	
-	2	1	1	3	.	6	521	1	.	7	.	355007	
1	2	5	2	9	.	13	1 539	2	.	10	.	355008	
6	4	10	10	29	.	56	3 116	4	13	69	2 460	355009	
1	1	4	2	7	237	8	.	-	-	9	.	355010	
3	2	2	-	7	32	7	610	-	-	11	203	355011	
1	2	-	3	9	.	9	1 901	-	-	8	80	355012	
2	3	5	4	18	.	20	3 366	1	.	20	.	355013	
-	-	2	-	1	.	2	.	-	-	2	.	355014	
1	-	4	-	4	10	6	327	-	-	9	375	355015	
3	-	2	3	11	549	10	1 576	1	.	9	.	355016	

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
ha									
		23	24	25	26	27	28	29	30
353032	Stelle	289	91	128	43	-	27	-	-
353033	Tespe	750	497	.	153	17	.	.	-
353034	Toppenstedt	492	125	174	.	.	-	-	.
353035	Tostedt	.	.	141	.	.	.	.	-
353036	Undeloh	173	-	94	35	24	.	-	-
353037	Vierhöfen	81	.	38	-	.	.	-	-
353038	Welle	335	.	238	41	21	-	.	-
353039	Wenzendorf	495	237	93	109	47	.	.	.
353040	Winsen (Luhe), Stadt	1 506	594	429	165	155	44	99	.
353041	Wistedt	.	96	113	.	.	45	86	.
353042	Wulfsen	141	108	.	.	.	-	-	-
354	Lüchow-Dannenberg	23 505	8 045	5 665	4 201	1 186	413	3 251	604
354001	Bergen an der Dumme, Flecken	545	111	97	155	24	9	141	-
354002	Clenze, Flecken	1 218	299	280	322	90	.	214	.
354003	Damnatz	286	135	49	74	.	-	.	-
354004	Dannenberg (Elbe), Stadt	1 480	520	300	223	65	.	198	.
354005	Gartow, Flecken	545	222	162	.	-	.	.	.
354006	Göhrde	517	83	180	87	86	.	40	.
354007	Gorleben	362	.	101	.	.	.	.	.
354008	Gusborn	955	348	366	108	20	.	109	-
354009	Hitzacker (Elbe), Stadt	968	317	147	199	170	.	40	.
354010	Höhbeck	154	.	63	42	-	-	.	-
354011	Jameln	710	161	126	117	112	20	126	.
354012	Karwitz	320	51	145	39	62	4	19	-
354013	Küsten	669	293	.	126	38	.	25	-
354014	Langendorf	508	127	190	.	.	18	119	-
354015	Lemgow	1 935	628	427	.	.	.	491	.
354016	Luckau (Wendland)	982	342	161	180	57	.	136	65
354017	Lübbow	588	256	.	.	.	.	78	-
354018	Lüchow (Wendland), Stadt	3 200	1 489	803	530	22	45	283	23
354019	Neu Darchau	105	20	43	.	4	4	.	.
354020	Prezelle	747	124	266	.	.	.	284	.
354021	Schnackenburg, Stadt	735	301	189	131	27	.	.	-
354022	Schnega	1 145	410	121	344	58	19	158	.
354023	Trebel	1 408	339	396	.	.	.	296	95
354024	Waddeweitz	1 105	403	.	310	128	.	108	-
354025	Woltersdorf	896	323	337	.	.	-	107	-
354026	Wustrow (Wendland), Stadt	433	310	.	.	.	-	32	.
354027	Zernien	989	305	268	182	111	.	50	.
354501	Gartow	-	-	-	-	-	-	-	-
354502	Göhrde	-	-	-	-	-	-	-	-
355	Lüneburg	20 003	8 501	4 021	4 073	1 658	.	1 176	176
355001	Adendorf	.	.	.	.	.	-	-	-
355002	Amelinghausen	458	158	45	47	193	.	-	.
355003	Artlenburg, Flecken	268	132	39	65	17	.	.	-
355004	Bardowick, Flecken	391	77	141	26	79	37	.	.
355005	Barendorf	-	-	-	-	-	-	-	-
355006	Barnstedt	506	.	175	124	65	.	-	-
355007	Barum	233	111	.	92	21	-	-	.
355008	Betzendorf	519	188	160	88	83	-	-	-
355009	Bleckede, Stadt	1 456	839	147	.	.	12	162	.
355010	Boitze	295	143	.	.	.	.	-	-
355011	Brietlingen	294	129	.	.	.	.	.	-
355012	Dahlem	783	373	187	149	18	-	55	-
355013	Dahlenburg, Flecken	1 322	556	363	310	12	.	.	-
355014	Deutsch Evern	.	.	-	-	-	.	-	-
355015	Echem	93	76	-	.	-	-	-	-
355016	Embsen	653	269	.	77	.	.	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben dem Ackerland								Schl. Nr.
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
17	.	.	44	34	524	417	.		353032
.	.	-	261	261	.	403	137	353033
.	.	.	55	55	.	107	.	353034
.	.	.	.	.	302	289	.	353035
.	.	-	-	-	.	53	.	353036
.	.	-	-	-	.	.	.	353037
.	.	-	44	44	516	510	.	353038
448	310	138	.	.	378	358	68	353039
.	89	53	151	.	1 308	1 068	171	353040
.	52	-	-	-	163	116	.	353041
.	.	24	.	.	120	.	27	353042
7 489	5 559	1 904	4 015	3 815	9 671	8 907	2 285	354
.	182	.	202	202	78	56	.	354001
589	394	195	95	.	402	367	.	354002
.	.	.	.	.	.	152	.	354003
.	209	39	245	.	901	876	212	354004
.	.	-	.	.	.	.	.	354005
.	148	47	.	.	165	.	.	354006
.	.	.	.	.	.	235	.	354007
411	348	63	120	96	507	416	80	354008
242	143	99	164	164	345	335	.	354009
-	-	-	.	.	.	.	.	354010
349	291	58	28	24	640	480	69	354011
.	69	13	.	.	.	45	.	354012
708	531	.	136	.	317	299	.	354013
.	-	.	.	.	504	503	112	354014
205	148	57	573	573	465	441	155	354015
302	238	64	.	.	258	225	.	354016
.	.	33	.	.	297	269	.	354017
609	388	221	862	862	1 256	1 207	.	354018
17	.	.	.	.	139	.	.	354019
.	67	.	.	.	437	402	52	354020
41	.	.	101	101	260	250	.	354021
.	477	.	300	.	335	.	134	354022
.	370	.	144	.	687	649	150	354023
.	573	.	125	.	215	193	96	354024
.	.	29	359	359	263	.	.	354025
.	.	55	75	75	199	.	.	354026
.	611	.	70	.	334	328	.	354027
-	-	-	-	-	-	-	-	354501
-	-	-	-	-	-	-	-	354502
6 837	4 498	2 331	3 920	3 894	10 151	8 961	3 132	355
-	-	-	.	.	.	.	.	355001
.	121	102	24	.	403	376	.	355002
-	-	-	53	53	85	.	.	355003
69	38	.	.	-	.	57	76	355004
-	-	-	-	-	-	-	-	355005
166	.	.	.	.	132	.	.	355006
.	.	.	62	62	.	201	.	355007
501	344	157	.	.	219	.	145	355008
.	.	112	294	294	776	705	243	355009
315	252	63	.	.	250	.	.	355010
.	.	.	79	79	.	92	.	355011
.	389	108	152	152	210	.	214	355012
747	526	221	444	444	.	584	204	355013
-	-	-	.	-	.	-	.	355014
-	-	-	.	.	206	182	.	355015
546	376	170	32	.	.	.	131	355016

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
353032	Stelle	20	1 741	15	2 241	8	862	2	.
353033	Tespe	16	529	8	470	2	.	-	-
353034	Toppenstedt	16	796	10	492	2	.	-	-
353035	Tostedt	14	1 619	9	1 541	4	669	-	-
353036	Undeloh	8	509	5	346	3	.	-	-
353037	Vierhöfen	14	263	4	119	1	.	-	-
353038	Welle	13	1 424	11	1 654	9	.	-	-
353039	Wenzendorf	12	1 276	3	321	2	.	3	23
353040	Winsen (Luhe), Stadt	63	4 629	45	5 875	23	2 055	3	.
353041	Wistedt	15	889	11	672	3	.	2	.
353042	Wulfsen	5	93	4	119	-	-	1	.
354	Lüchow-Dannenberg	384	22 422	233	22 188	104	6 558	50	3 805
354001	Bergen an der Dumme, Flecken	12	549	7	539	3	78	2	.
354002	Clenze, Flecken	22	1 589	11	1 496	4	.	3	73
354003	Damnatz	6	1 021	5	962	4	.	-	-
354004	Dannenberg (Elbe), Stadt	50	2 170	31	1 870	12	459	5	164
354005	Gartow, Flecken	6	454	4	487	2	.	-	-
354006	Göhrde	10	223	5	145	1	.	3	45
354007	Gorleben	5	963	4	729	3	.	-	-
354008	Gusborn	17	944	12	947	4	163	1	.
354009	Hitzacker (Elbe), Stadt	25	1 132	11	1 073	5	.	5	320
354010	Höhbeck	5	639	3	841	2	.	1	.
354011	Jameln	21	1 201	15	1 498	9	581	2	.
354012	Karwitz	5	62	4	59	1	.	-	-
354013	Küsten	14	491	10	670	2	.	1	.
354014	Langendorf	14	670	12	983	6	206	2	.
354015	Lemgow	20	1 215	11	1 204	5	326	3	35
354016	Luckau (Wendland)	14	710	9	588	3	140	3	69
354017	Lübbow	8	625	8	915	3	.	1	.
354018	Lüchow (Wendland), Stadt	26	795	12	728	3	136	4	865
354019	Neu Darchau	4	123	3	143	2	.	2	.
354020	Prezelle	9	522	7	659	5	.	1	.
354021	Schnackenburg, Stadt	12	1 262	9	1 842	6	331	1	.
354022	Schnega	22	1 100	12	528	4	155	3	75
354023	Trebel	19	2 408	8	2 127	7	.	2	.
354024	Waddeweitz	13	343	8	402	2	.	2	.
354025	Woltersdorf	8	346	5	391	2	.	1	.
354026	Wustrow (Wendland), Stadt	7	367	4	226	3	.	1	.
354027	Zernien	10	495	3	136	1	.	1	.
354501	Gartow	-	-	-	-	-	-	-	-
354502	Göhrde	-	-	-	-	-	-	-	-
355	Lüneburg	378	29 773	207	30 170	92	11 356	49	9 813
355001	Adendorf	4	48	2	.	1	.	-	-
355002	Amelinghausen	5	251	2	.	2	.	3	26
355003	Artlenburg, Flecken	6	240	3	117	2	.	-	-
355004	Bardowick, Flecken	5	.	3	24	-	-	1	.
355005	Barendorf	-	-	-	-	-	-	-	-
355006	Barnstedt	1	.	-	-	-	-	1	.
355007	Barum	6	1 223	3	610	2	.	-	-
355008	Betzendorf	5	212	2	.	-	-	2	.
355009	Bleckede, Stadt	49	3 214	30	4 085	15	1 266	8	1 953
355010	Boitze	7	619	5	752	3	.	2	.
355011	Brietlingen	10	439	6	539	2	.	-	-
355012	Dahlem	5	.	1	.	-	-	-	-
355013	Dahlenburg, Flecken	16	786	5	.	2	.	2	.
355014	Deutsch Evern	-	-	-	-	-	-	-	-
355015	Echem	8	913	6	1 173	4	.	-	-
355016	Embsen	4	66	-	-	-	-	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	2 324	5	2 324	7	75	353032
-	41	-	-	-	-	3	41	-	-	-	-	10	226	353033
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	6	-	353034
-	3 801	2	-	3	-	3	1 475	-	-	-	-	4	-	353035
-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2	-	6	71	353036
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	186	353037
-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	3	-	353038
-	10 568	1	-	1	-	5	-	1	-	1	-	3	-	353039
-	-	-	-	-	-	3	-	11	954	11	-	23	298	353040
-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	2	-	2	-	353041
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	353042
16 625	49 576	39	16 625	38	3 426	75	29 525	76	139 602	73	-	98	854	354
-	-	1	-	1	-	2	-	4	62	4	62	4	88	354001
-	3 613	2	-	1	-	3	2 986	5	-	5	-	9	83	354002
2	-	1	-	-	-	2	-	3	60	3	60	2	-	354003
9	6 956	5	1 293	6	255	9	5 408	9	182	9	-	10	104	354004
1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	354005
3	-	2	-	3	-	2	-	3	50	3	50	2	-	354006
2	-	1	-	2	-	1	-	2	-	2	-	1	-	354007
4	1 832	-	-	-	-	4	1 832	1	-	1	-	4	41	354008
4	2 003	2	-	2	-	4	1 272	6	147	6	147	11	96	354009
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	354010
6	735	1	-	1	-	6	-	-	-	-	-	2	-	354011
2	-	1	-	1	-	2	-	1	-	1	-	1	-	354012
-	-	-	-	-	-	-	-	3	108	3	108	3	24	354013
1	-	-	-	-	-	1	-	5	95	5	-	5	20	354014
4	4 349	4	3 165	4	779	4	405	7	197	7	197	7	-	354015
3	-	2	-	2	-	3	-	1	-	1	-	1	-	354016
1	-	1	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	354017
6	1 426	3	975	3	-	6	-	2	-	2	-	13	116	354018
1	-	1	-	1	-	1	-	3	465	3	-	1	-	354019
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	354020
1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	354021
6	4 213	2	-	2	-	6	3 925	3	-	2	-	6	56	354022
7	6 621	3	-	2	-	7	4 161	2	-	2	-	6	49	354023
1	-	1	-	1	-	1	-	4	-	4	-	1	-	354024
2	-	1	-	1	-	2	-	1	-	1	-	2	-	354025
1	-	1	-	1	-	1	-	3	-	2	-	1	-	354026
6	3 658	2	-	1	-	6	2 497	2	-	2	-	1	-	354027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	354501
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	354502
54	42 996	15	16 604	15	6 058	50	20 334	70	31 083	68	20 811	151	2 013	355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	355001
1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	2	-	355002
2	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-	355003
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	3	9	355004
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355005
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355006
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	355007
2	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	1	-	355008
5	-	1	-	1	-	5	44	9	595	9	595	22	159	355009
1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	1	-	355010
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	-	355011
3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	355012
4	3 565	2	-	2	-	3	-	1	-	1	-	8	314	355013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355014
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	355015
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	355016

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
355017	Handorf	12	.	2	3	1	-	-	-	1	2
355018	Hittbergen	17	1 274	-	2	2	1	-	-	1	3
355019	Hohnstorf (Elbe)	9	562	-	2	-	-	1	2	1	1
355020	Kirchgellersen	6	624	-	-	1	-	-	-	1	-
355021	Lüdersburg	16	858	1	4	4	-	1	2	-	-
355022	Lüneburg, Hansestadt	17	.	1	3	1	1	2	-	2	1
355023	Mechtersen	9	726	1	2	-	-	-	-	-	1
355024	Melbeck	6	.	1	1	-	-	-	1	-	-
355025	Nahrendorf	16	1 383	1	-	2	1	1	2	-	-
355026	Neetze	26	1 541	1	5	3	-	2	-	4	1
355027	Oldendorf (Luhe)	15	1 789	-	2	2	-	-	-	-	1
355028	Radbruch	12	1 252	-	-	4	-	-	-	1	2
355029	Rehlingen	11	1 388	-	-	-	1	-	1	-	2
355030	Reinstorf	16	1 913	1	1	1	1	-	-	-	1
355031	Reppenstedt	5	290	1	-	-	-	-	-	-	-
355032	Rullstorf	15	517	1	5	2	1	-	1	-	-
355033	Scharnebeck	14	1 917	-	3	-	-	-	-	1	1
355034	Soderstorf	12	1 285	-	1	-	-	2	-	1	1
355035	Südergellersen	9	663	-	1	1	1	-	-	1	-
355036	Thomasburg	14	1 306	1	3	-	-	1	-	-	1
355037	Tosterglope	5	713	-	-	-	-	-	-	-	-
355038	Vastorf	12	657	-	3	-	3	1	-	-	1
355039	Vögelzen	3	.	1	1	-	-	-	-	-	-
355040	Wendisch Evern	7	572	1	-	-	1	-	1	-	-
355041	Westergellersen	8	364	-	2	1	1	1	-	-	-
355042	Wittorf	12	1 004	-	2	1	2	1	-	1	1
355049	Amt Neuhaus	52	13 621	3	10	3	1	4	4	3	1
356	Osterholz	740	39 610	28	146	68	73	37	30	43	38
356001	Axstedt	9	390	-	3	1	2	-	-	-	-
356002	Grasberg	146	6 534	11	37	19	16	9	5	8	7
356003	Hambergen	27	1 135	3	5	3	2	1	2	2	1
356004	Holste	22	1 437	1	4	1	1	1	2	-	3
356005	Lilienthal	101	4 149	4	25	6	15	5	2	8	5
356006	Lübberstedt	8	471	-	1	-	-	-	-	-	3
356007	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	142	8 550	3	21	12	16	8	7	9	4
356008	Ritterhude	33	1 753	-	5	3	3	-	-	3	2
356009	Schwanewede	114	7 056	2	17	10	8	3	5	5	3
356010	Vollersode	41	2 438	2	12	5	4	3	1	-	1
356011	Worpswede	97	5 697	1	16	8	6	7	6	8	9
357	Rotenburg (Wümme)	1 656	126 042	71	235	123	88	48	41	93	76
357001	Ahausen	23	1 997	1	4	1	-	3	2	1	-
357002	Alfstedt	20	1 104	-	3	-	2	-	1	4	2
357003	Anderlingen	24	2 297	-	3	1	1	-	1	-	3
357004	Basdahl	29	1 737	-	6	3	2	1	-	3	1
357005	Bötersen	19	1 133	-	5	3	-	1	1	-	1
357006	Bothel	17	1 130	-	-	2	1	-	-	2	4
357007	Breddorf	24	2 269	-	5	2	-	-	-	1	-
357008	Bremervörde, Stadt	137	10 531	3	23	9	5	5	4	7	9
357009	Brockel	18	837	2	4	-	2	-	-	-	2
357010	Bülstedt	15	1 252	1	-	-	2	-	-	1	-
357011	Deinstedt	23	2 294	2	1	1	-	1	1	1	1
357012	Ebersdorf	23	1 640	3	4	2	-	-	-	3	3
357013	Elsdorf	48	3 584	2	4	1	2	3	2	3	3
357014	Farven	22	1 557	-	5	-	-	1	1	-	2
357015	Fintel	19	1 623	2	3	1	1	1	-	-	-
357016	Gnarrenburg	110	6 306	4	19	9	10	10	3	9	4
357017	Groß Meckelsen	16	678	-	4	1	1	-	1	-	4
357018	Gyhum	32	2 218	-	5	2	3	1	-	1	2

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
-	2	1	-	4	17	8	.	-	-	10	253		355017
2	1	4	1	9	36	16	650	-	-	17	624	355018
-	-	1	1	5	6	8	388	-	-	9	174	355019
-	2	1	1	3	.	5	580	-	-	4	44	355020
-	1	2	1	2	.	9	653	-	-	16	205	355021
1	-	2	3	10	358	10	.	1	.	15	165	355022
2	-	1	2	7	182	8	528	-	-	7	198	355023
1	1	-	1	3	.	4	.	-	-	4	52	355024
3	1	3	2	11	.	14	1 164	1	.	14	.	355025
3	1	5	1	19	193	22	1 256	1	.	23	.	355026
1	2	4	3	11	679	11	1 452	2	.	10	.	355027
1	-	1	3	2	.	11	842	-	-	11	410	355028
3	-	2	2	10	.	11	1 281	1	.	10	.	355029
3	-	3	5	12	270	14	1 689	-	-	15	225	355030
3	-	1	-	4	242	3	215	1	.	3	.	355031
3	1	1	-	10	.	10	348	1	.	14	.	355032
1	-	4	4	10	112	12	1 648	-	-	10	269	355033
2	1	3	1	9	561	12	1 140	1	.	11	.	355034
3	1	-	1	5	189	8	537	-	-	9	126	355035
-	-	8	-	11	165	12	1 236	1	.	11	.	355036
-	-	5	-	3	.	4	.	-	-	3	.	355037
-	2	1	1	5	103	7	578	-	-	11	79	355038
-	-	-	1	1	.	2	.	-	-	2	.	355039
2	1	-	1	3	124	7	511	-	-	6	61	355040
1	1	1	-	4	.	5	258	-	-	8	106	355041
-	1	1	2	2	.	11	702	1	.	11	.	355042
3	-	8	12	22	302	35	7 107	1	.	49	.	355049
90	70	88	29	172	1 398	478	14 612	20	133	718	24 861	356
2	-	1	-	2	.	6	177	-	-	9	212	356001
11	4	12	7	10	17	105	2 602	4	9	138	3 923	356002
2	3	3	-	12	140	13	.	2	.	26	606	356003
-	4	4	1	9	.	17	.	2	.	21	800	356004
12	11	6	2	16	72	46	783	6	27	97	3 340	356005
1	3	-	-	5	38	7	229	-	-	8	241	356006
17	15	24	6	47	270	101	.	2	.	139	5 547	356007
5	7	4	-	13	98	23	525	-	-	32	1 228	356008
24	13	21	3	30	319	83	3 365	2	.	112	3 690	356009
4	2	3	4	12	249	23	.	-	-	40	1 722	356010
12	8	10	6	16	135	54	.	2	.	96	3 552	356011
205	190	389	97	833	7 918	1 338	85 418	30	223	1 536	40 399	357
-	1	8	2	15	339	19	1 476	-	-	21	520	357001
3	2	3	-	9	25	18	710	-	-	19	395	357002
2	3	9	1	15	82	23	1 826	1	.	21	.	357003
5	4	3	1	13	186	23	856	-	-	29	881	357004
-	2	3	1	6	.	10	749	1	.	17	.	357005
3	1	4	-	8	27	14	703	-	-	17	427	357006
5	3	7	1	6	49	20	1 940	1	.	19	.	357007
15	18	31	8	44	.	112	5 798	1	.	131	.	357008
3	3	2	-	10	88	14	432	-	-	15	404	357009
2	4	5	-	8	.	14	880	1	.	15	.	357010
3	1	9	2	9	39	21	1 846	-	-	21	449	357011
1	1	4	2	10	101	19	1 198	-	-	17	442	357012
11	5	9	3	18	.	44	2 476	1	.	40	.	357013
4	3	5	1	14	142	17	990	1	.	22	.	357014
-	4	4	3	9	88	13	1 000	1	.	18	.	357015
12	7	19	4	34	.	68	2 700	1	.	109	.	357016
4	-	1	-	10	73	13	506	-	-	15	171	357017
1	5	9	1	18	128	26	1 388	2	.	29	.	357018

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
355017	Handorf	115	.	88	.	.	.	-	-
355018	Hittbergen	268	225	.	.	12	.	.	-
355019	Hohnstorf (Elbe)	113	66	-	.	.	-	15	-
355020	Kirchgellersen	238	.	59	.	.	-	.	-
355021	Lüdersburg	343	176	54	.	.	.	.	-
355022	Lüneburg, Hansestadt	865	519	.	244	65	.	-	-
355023	Mechtersen	222	.	120	.	.	.	.	-
355024	Melbeck	.	.	.	-	.	-	-	-
355025	Nahrendorf	659	256	179	.	.	.	.	-
355026	Neetze	489	127	161	.	.	20	.	-
355027	Oldendorf (Luhe)	567	173	.	94	160	-	-	-
355028	Radbruch	.	94	30	.	.	.	-	-
355029	Rehlingen	517	174	60	142	130	.	.	-
355030	Reinstorf	835	450	126	196	44	.	.	-
355031	Reppenstedt	.	.	.	.	.	-	-	-
355032	Rullstorf	167	36	.	.	.	-	.	-
355033	Scharnebeck	822	205	251	109	112	.	116	.
355034	Soderstorf	396	150	.	65	55	.	.	-
355035	Südergellersen	385	.	118	138	84	.	24	-
355036	Thomasburg	444	105	.	139	35	.	.	-
355037	Tosterglope	241	75	.	.	.	.	.	-
355038	Vastorf	317	181	28	93	.	.	.	-
355039	Vögelsen	.	.	.	.	-	-	-	-
355040	Wendisch Evern	281	159	.	.	.	-	-	-
355041	Westergellersen	112	.	.	.	.	-	.	-
355042	Wittorf	302	191	32	47	.	-	.	-
355049	Amt Neuhaus	3 295	1 574	313	731	70	.	534	-
356	Osterholz	3 373	926	1 229	403	417	127	198	.
356001	Axstedt	41	.	.	.	.	.	-	-
356002	Grasberg	295	21	.	.	.	18	.	-
356003	Hambergen	197	41	40	42	44	.	21	-
356004	Holste	107	.	62	.	.	.	.	-
356005	Lilienthal	.	33	46	.	.	-	-	-
356006	Lübberstedt	76	.	.	.	.	.	.	-
356007	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	.	113	228	87	88	10	.	-
356008	Ritterhude	167	98	.	.	.	.	.	-
356009	Schwanewede	1 137	537	231	148	67	.	69	-
356010	Vollersode	223	.	123	38	11	7	.	-
356011	Worpswede	446	26	279	.	.	10	49	-
357	Rotenburg (Wümme)	26 368	2 319	12 952	2 755	2 100	250	2 999	2 868
357001	Ahausen	480	-	347	.	-	-	58	.
357002	Alfstedt	.	-	56	.	18	-	-	-
357003	Anderlingen	300	64	121	.	.	.	.	-
357004	Basdahl	.	16	216	50	62	3	.	-
357005	Bötersen	.	.	146	.	.	-	.	-
357006	Bothel	.	-	104	38	43	8	.	-
357007	Breddorf	364	43	245	-	27	-	49	-
357008	Bremervörde, Stadt	798	206	392	68	43	.	.	-
357009	Brockel	.	-	77	.	.	.	.	-
357010	Bülstedt	.	.	165	41	28	.	-	-
357011	Deinstedt	.	52	59	17	12	.	-	-
357012	Ebersdorf	357	79	210	.	.	.	.	-
357013	Elsdorf	.	.	421	83	50	-	232	-
357014	Farven	201	-	121	47	.	.	.	-
357015	Fintel	.	.	224	.	.	.	.	-
357016	Gnarrenburg	503	42	261	61	71	19	48	-
357017	Groß Meckelsen	298	.	148	.	.	-	41	-
357018	Gyhum	494	113	250	52	21	-	58	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	-	-	-	79	.	14	
.	.	-	66	66	241	222	.	
.	.	-	.	.	182	174	.	
81	.	.	.	.	190	190	45
.	.	.	99	99	131	118	.	
274	92	182	.	.	.	.	78
.	.	.	33	33	.	171	.	
.	
.	.	.	105	.	77	47	112	
114	.	48	74	.	302	280	.	
360	244	116	.	.	372	348	80	
.	.	.	.	-	564	418	17	
.	165	.	142	142	229	.	.	
.	253	.	111	111	157	128	.	
58	.	.	.	.	.	.	.
.	.	-	.	.	.	76	.	
.	99	.	184	.	347	.	.	
.	331	.	68	68	110	.	.	
95	.	.	.	.	33	20	.
.	209	.	54	.	287	.	.	
119	.	.	.	.	.	.	.
119	.	.	.	.	42	.	.
.	
.	.	-	.	.	61	.	.	
.	.	-	
.	48	.	.	.	293	271	10	
.	.	.	891	891	2 469	2 054	280	
133	85	28	221	.	10 624	9 296	.	
.	.	-	-	-	128	116	.	
.	34	.	.	-	2 226	1 988	12	
.	.	-	.	-	277	257	5	
.	.	.	.	.	498	402	.
.	32	-	.	.	609	538	.	
-	-	-	-	-	153	136	-	
.	.	-	.	.	2 338	2 053	.	
-	-	-	.	.	335	289	.	
.	.	.	106	106	2 022	1 704	59	
.	.	-	.	.	423	355	5	
.	.	-	.	.	1 615	1 459	.	
3 624	2 421	1 123	1 915	1 799	52 338	49 428	570	
85	71	.	-	-	900	882	.	
.	.	-	.	-	626	539	.	
.	.	-	.	.	1 467	1 337	12	
.	9	.	35	35	382	350	5	
.	-	41	.	.	396	.	.	
.	.	.	.	.	424	.	.
74	.	.	.	.	1 476	1 456	9
.	21	.	64	.	4 844	4 525	.	
.	.	-	.	.	288	260	14	
.	-	-	.	.	478	456	.	
89	.	.	18	.	1 553	1 482	.	
85	85	-	.	.	739	696	.	
.	.	.	.	.	1 587	1 489	11
70	.	.	-	-	707	664	12	
.	.	-	.	-	676	654	.	
.	48	-	.	.	2 113	1 928	.	
14	-	14	.	.	172	.	.	
29	.	-	70	70	789	.	.	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
355017	Handorf	10	467	6	467	2	.	1	.
355018	Hittbergen	13	1 018	11	1 389	5	408	-	-
355019	Hohnstorf (Elbe)	8	222	5	260	1	.	-	-
355020	Kirchgellersen	3	.	-	-	-	-	-	-
355021	Lüdersburg	15	492	8	509	2	.	2	.
355022	Lüneburg, Hansestadt	10	85	2	.	-	-	-	-
355023	Mechterzen	5	229	3	266	1	.	-	-
355024	Melbeck	2	.	1	.	-	-	-	-
355025	Nahrendorf	11	208	9	254	4	88	2	.
355026	Neetze	13	537	8	685	4	.	1	.
355027	Oldendorf (Luhe)	8	444	1	.	1	.	1	.
355028	Radbruch	9	1 674	5	2 054	3	.	1	.
355029	Rehlingen	7	277	2	.	1	.	-	-
355030	Reinstorf	8	454	3	.	2	.	2	.
355031	Reppenstedt	1	.	-	-	-	-	-	-
355032	Rullstorf	11	291	8	378	3	114	-	-
355033	Scharnebeck	12	1 010	5	1 062	3	.	-	-
355034	Soderstorf	8	568	5	174	2	.	1	.
355035	Südergellersen	9	214	6	216	2	.	-	-
355036	Thomasburg	7	216	3	57	1	.	-	-
355037	Tosterglope	3	.	1	.	-	-	1	.
355038	Vastorf	8	309	3	.	1	.	1	.
355039	Vögelsen	1	.	-	-	-	-	1	.
355040	Wendisch Evern	4	103	3	.	1	.	1	.
355041	Westergellersen	7	188	2	.	2	.	1	.
355042	Wittorf	11	1 207	6	1 664	5	680	-	-
355049	Amt Neuhaus	43	10 534	33	11 693	13	4 644	13	5 452
356	Osterholz	637	56 432	508	70 793	302	27 401	34	2 588
356001	Axstedt	8	787	6	924	3	468	1	.
356002	Grasberg	115	11 403	91	14 555	57	6 320	8	533
356003	Hambbergen	23	772	15	1 078	4	202	2	.
356004	Holste	21	1 879	16	2 493	11	965	-	-
356005	Lilienthal	86	5 395	61	6 288	36	2 443	7	176
356006	Lübberstedt	8	660	8	1 036	4	211	1	.
356007	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	127	12 881	108	16 303	59	6 415	5	406
356008	Ritterhude	32	2 938	28	3 805	18	1 351	2	.
356009	Schwanewede	101	9 607	75	11 283	48	4 269	4	.
356010	Vollersode	33	2 856	28	3 835	15	922	1	.
356011	Worpswede	83	7 254	72	9 193	47	3 835	3	.
357	Rotenburg (Wümme)	1 409	181 770	997	178 057	647	67 734	88	4 264
357001	Ahausen	18	1 697	14	2 657	8	.	3	.
357002	Alfstedt	19	1 834	17	2 786	9	.	-	-
357003	Anderlingen	18	2 534	11	2 477	11	1 253	-	-
357004	Basdahl	28	2 258	22	2 863	11	939	2	.
357005	Bötersen	17	3 094	8	1 564	4	.	2	.
357006	Bothel	16	1 432	13	1 900	11	595	-	-
357007	Breddorf	18	2 131	10	2 013	6	.	-	-
357008	Bremervörde, Stadt	120	18 239	97	22 897	74	9 823	10	675
357009	Brockel	15	1 049	8	1 131	7	455	-	-
357010	Bülstedt	12	1 544	8	1 638	5	.	1	.
357011	Deinstedt	16	2 497	10	1 675	7	659	1	.
357012	Ebersdorf	21	2 316	18	3 265	12	.	2	.
357013	Elsdorf	42	7 408	31	5 534	20	2 241	2	.
357014	Farven	20	2 521	15	2 806	7	.	-	-
357015	Fintel	15	2 048	12	2 484	9	.	-	-
357016	Gnarrenburg	98	10 509	88	13 813	55	5 328	7	226
357017	Groß Meckelsen	13	1 146	8	348	3	186	-	-
357018	Gyhum	29	3 296	20	3 361	16	.	2	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	3	.	3	62	355017
1	.	-	-	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	355018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	25	355019
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	2	.	355020
4	.	-	-	-	-	4	.	6	92	6	92	6	43	355021
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	7	.	355022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	49	355023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	355024
-	-	-	-	-	-	-	-	3	138	3	138	2	.	355025
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	4	47	355026
1	.	-	-	-	-	1	.	-	.	-	-	5	108	355027
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	4	.	355028
2	.	1	.	-	-	2	.	-	-	-	-	5	99	355029
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	.	355030
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	355031
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	.	355032
6	3 077	1	.	-	-	5	.	4	.	4	.	2	.	355033
2	.	1	.	1	.	2	.	5	113	5	113	2	.	355034
3	.	1	.	1	.	3	.	2	.	2	.	2	.	355035
2	.	-	-	-	-	2	.	3	.	3	93	3	66	355036
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	355037
1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	6	61	355038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	355039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	1	.	355040
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	51	355041
-	-	-	-	-	-	-	-	6	148	5	.	4	27	355042
8	.	3	.	4	.	8	.	6	94	6	.	15	93	355049
38	9 033	9	3 755	11	897	36	4 381	115	87 377	113	14 212	203	2 153	356
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	2	.	356001
6	1 081	1	.	1	.	5	.	22	8 411	22	.	27	144	356002
2	.	1	.	1	.	2	.	5	48	5	48	7	39	356003
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	5	38	356004
5	20	-	-	1	.	5	.	18	807	18	807	45	568	356005
-	-	-	-	-	-	-	-	3	45	3	45	3	.	356006
11	1 983	3	.	3	.	10	1 784	20	782	20	.	35	416	356007
1	.	1	.	1	.	1	.	9	471	9	471	14	124	356008
6	3 613	2	.	3	.	6	848	19	.	17	1 100	35	573	356009
3	6	-	-	-	-	3	6	6	.	6	.	9	47	356010
3	.	1	.	1	.	3	.	9	.	9	185	21	181	356011
321	379 930	76	59 593	57	13 273	306	307 064	165	1 821 153	135	58 422	300	2 226	357
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	61	357001
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	4	.	357002
5	6 211	3	.	2	.	4	4 136	1	.	1	.	4	.	357003
-	-	-	-	-	-	-	-	6	217	6	217	11	100	357004
5	5 269	1	.	1	.	5	.	4	229 665	1	.	5	.	357005
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	4	58	357006
4	5 984	1	.	1	.	4	.	1	.	1	.	4	.	357007
11	9 239	4	5 077	6	944	9	3 218	5	.	5	.	22	152	357008
2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	7	36	357009
4	3 219	1	.	1	.	4	.	1	.	1	.	3	16	357010
6	13 287	4	5 949	3	1 234	6	6 104	2	.	2	.	7	34	357011
2	.	1	.	-	-	2	.	5	.	4	.	3	.	357012
14	10 045	3	.	1	.	14	8 888	6	559 032	2	.	3	15	357013
4	4 302	2	.	2	.	3	.	1	.	1	.	7	.	357014
1	.	-	-	-	-	1	.	4	.	4	.	4	20	357015
6	.	1	.	1	.	6	.	8	117	8	117	20	90	357016
7	7 397	2	.	-	-	7	.	2	.	2	.	2	.	357017
7	7 353	-	-	-	-	7	7 353	2	.	2	.	4	21	357018

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -
7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
357019	Hamersen	16	1 119	1	2	1	-	1	1	1	-
357020	Hassendorf	9	748	-	1	1	-	-	-	-	-
357021	Heeslingen	75	6 115	3	9	4	5	-	3	3	2
357022	Hellwege	18	1 475	-	1	3	-	-	-	2	2
357023	Helvesiek	16	1 113	-	1	1	1	1	-	1	-
357024	Hemsbünde	14	1 014	-	4	1	-	1	-	-	-
357025	Hemslingen	16	1 644	-	2	1	-	-	-	1	-
357026	Hepstedt	22	1 760	1	2	4	2	-	-	-	1
357027	Hipstedt	19	1 250	3	4	-	-	-	1	1	2
357028	Horstedt	15	1 536	2	-	1	-	-	1	1	-
357029	Kalbe	11	661	2	2	1	-	-	-	1	-
357030	Kirchtimke	14	781	-	2	1	1	-	-	1	2
357031	Kirchwalsede	23	1 469	1	3	1	3	-	2	-	1
357032	Klein Meckelsen	18	1 271	-	4	1	3	-	-	-	-
357033	Lauenbrück	7	387	1	1	1	-	-	-	1	-
357034	Lengenbostel	7	226	-	1	3	1	-	-	-	-
357035	Oerel	34	2 585	1	6	3	1	1	1	3	-
357036	Ostereistedt	32	3 232	1	6	-	1	1	-	2	2
357037	Reeßum	31	2 456	2	5	2	1	1	1	1	-
357038	Rhade	13	1 237	1	4	-	-	-	-	2	-
357039	Rotenburg (Wümme), Stadt	59	3 337	5	12	6	4	3	-	4	1
357040	Sandbostel	26	2 209	-	4	3	1	-	-	-	1
357041	Scheeßel	131	10 738	5	15	12	9	-	3	7	7
357042	Seedorf	15	1 333	-	1	1	-	-	-	2	2
357043	Selsingen	34	2 417	1	8	4	2	1	1	1	1
357044	Sittensen	20	950	-	2	4	3	2	-	2	-
357045	Sottrum	24	1 664	1	4	1	-	-	-	2	3
357046	Stemmen	12	813	-	1	-	1	-	-	-	2
357047	Tarmstedt	16	1 514	-	-	2	-	-	-	4	-
357048	Tiste	7	489	-	-	1	-	2	-	-	-
357049	Vahlde	18	1 980	3	-	-	-	-	-	1	1
357050	Vierden	15	1 410	1	1	-	-	-	-	-	-
357051	Visselhövede, Stadt	122	10 072	7	18	12	6	5	6	9	3
357052	Vorwerk	19	1 712	-	1	4	-	-	2	1	-
357053	Westertimke	10	1 211	-	-	-	-	-	-	-	1
357054	Westerwalsede	15	1 400	-	1	1	2	-	1	-	-
357055	Wilstedt	14	1 054	-	3	-	3	-	-	1	-
357056	Wohnste	20	1 647	-	2	1	3	-	-	2	-
357057	Zeven, Stadt	50	3 827	3	4	3	3	2	1	-	1
358	Heidekreis	906	69 453	40	132	60	36	36	38	57	53
358001	Ahlden (Aller), Flecken	10	1 367	-	3	-	-	-	1	-	-
358002	Bispingen	32	8 631	2	2	1	1	-	-	3	2
358003	Böhme	22	2 123	1	1	1	-	1	2	2	-
358004	Bomlitz	35	2 265	-	6	1	1	-	2	2	4
358005	Buchholz (Aller)	17	1 232	-	2	4	-	-	2	-	2
358006	Eickeloh	8	866	-	-	2	-	-	-	-	-
358007	Essel	17	1 852	2	-	-	-	-	-	1	1
358008	Bad Fallingb., Stadt	45	3 147	2	7	1	2	3	1	4	3
358009	Frankenfeld	16	1 665	-	4	-	1	-	2	2	-
358010	Gilten	28	1 737	2	7	-	1	2	2	3	1
358011	Grethem	14	896	-	2	1	-	1	-	2	-
358012	Hademstorf	5	-	1	-	-	-	1	-	-	-
358013	Häuslingen	12	1 149	-	1	2	-	1	-	1	-
358014	Hodenhagen	7	-	1	1	-	-	1	-	1	1
358015	Lindwedel	4	224	-	1	-	-	-	-	-	1
358016	Munster, Stadt	27	-	1	6	3	2	-	1	2	1
358017	Neuenkirchen	80	5 106	2	14	6	5	2	3	4	6
358018	Rethem (Aller), Stadt	25	1 657	4	4	1	2	-	1	-	2
358019	Schneverdingen, Stadt	148	9 804	4	15	9	10	6	9	12	7

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2	3	4	-	11	112	12	771	1	.	16	.	357019
3	1	3	-	6	18	8	431	-	-	9	318	357020
10	14	17	5	48	.	64	5 182	3	.	73	.	357021
3	3	2	2	14	.	16	964	-	-	17	511	357022
3	2	5	-	4	24	12	839	-	-	15	274	357023
1	2	5	-	11	252	10	720	1	.	14	.	357024
2	2	6	2	9	44	15	1 219	-	-	16	425	357025
4	2	5	1	7	62	19	1 244	-	-	20	516	357026
-	3	5	-	11	.	13	572	-	-	19	679	357027
-	1	8	1	8	28	13	973	-	-	13	563	357028
-	3	2	-	1	.	8	460	1	.	10	.	357029
4	1	2	-	10	38	13	419	-	-	14	362	357030
2	5	5	-	14	313	19	1 017	-	-	21	452	357031
2	3	5	-	9	73	15	980	-	-	15	291	357032
-	1	2	-	3	6	4	224	-	-	7	163	357033
1	1	-	-	2	.	3	105	-	-	7	122	357034
3	5	8	2	18	257	27	1 378	1	.	32	.	357035
5	1	8	5	24	128	29	2 265	-	-	29	967	357036
5	4	7	2	15	73	27	1 748	-	-	31	707	357037
1	-	3	2	4	19	10	926	-	-	11	312	357038
9	2	12	1	28	233	31	1 845	4	19	57	1 473	357039
2	3	10	1	12	71	23	1 437	-	-	22	772	357040
17	10	38	8	73	589	111	7 971	1	.	122	.	357041
4	-	4	1	12	.	14	1 070	1	.	14	.	357042
2	4	6	3	18	.	28	1 585	-	-	31	832	357043
5	-	1	1	11	47	14	602	-	-	19	348	357044
3	3	7	-	16	126	19	1 077	-	-	23	587	357045
3	2	3	-	6	.	11	565	-	-	12	248	357046
3	-	5	2	7	18	16	1 102	-	-	14	412	357047
2	-	1	1	3	.	6	235	-	-	7	253	357048
1	2	8	2	12	106	16	1 540	1	.	18	.	357049
2	6	5	-	14	.	13	1 011	-	-	15	399	357050
5	10	27	14	59	1 970	96	7 528	2	.	103	.	357051
4	3	2	2	10	48	17	1 338	-	-	19	374	357052
1	3	4	1	5	49	10	775	1	.	8	.	357053
3	2	3	2	10	253	13	1 135	-	-	12	265	357054
1	2	3	1	9	20	11	757	-	-	14	297	357055
3	4	3	2	12	.	20	1 080	-	-	18	567	357056
10	10	10	3	31	.	44	2 854	2	.	44	.	357057
133	107	163	51	661	17 102	737	47 718	56	575	788	21 160	358
-	1	2	2	7	85	7	706	-	-	9	661	358001
5	4	5	7	22	1 190	28	3 311	1	.	28	.	358002
6	2	3	3	17	348	17	1 356	2	.	20	.	358003
9	5	1	3	31	837	32	1 914	-	-	29	351	358004
-	4	2	1	13	282	12	921	-	-	16	311	358005
-	3	2	1	7	64	8	633	4	.	5	.	358006
3	3	6	1	11	420	12	1 128	3	15	15	709	358007
6	6	7	3	30	949	33	2 554	1	.	42	.	358008
1	2	2	2	11	231	11	1 345	-	-	14	321	358009
2	1	6	1	24	160	23	1 193	6	154	24	390	358010
4	-	4	-	12	126	11	379	1	.	13	.	358011
-	-	3	-	4	.	4	335	-	-	5	.	358012
1	1	3	2	7	65	12	492	2	.	11	.	358013
-	2	-	-	5	.	6	160	-	-	4	.	358014
1	-	1	-	4	.	3	157	-	-	4	67	358015
4	-	5	2	18	755	22	.	2	.	25	267	358016
12	10	13	3	59	791	63	3 938	1	.	67	.	358017
3	1	6	1	11	54	17	1 147	-	-	22	510	358018
30	15	24	7	94	.	123	6 931	8	14	130	2 860	358019

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
357019	Hamersen	288	54	174	61	-	-	-	-
357020	Hassendorf	163	.	111	-	.	-	33	-
357021	Heeslingen	2 314	282	961	179	95	.	215	549
357022	Hellwege	.	.	147	.	.	-	42	57
357023	Helvesiek	404	97	167	.	38	-	45	.
357024	Hemsbünde	243	-	139	-	26	.	29	.
357025	Hemslingen	.	-	187	21	91	.	-	.
357026	Hepstedt	598	-	166	44	40	.	153	192
357027	Hipstedt	123	.	100	.	.	.	-	-
357028	Horstedt	.	.	172	66	17	.	35	.
357029	Kalbe	.	32	122	15	.	-	-	.
357030	Kirchtimke	.	14	84	.	.	-	-	-
357031	Kirchwalsede	.	.	224	77	57	-	33	.
357032	Klein Meckelsen	.	.	186	39	10	.	42	-
357033	Lauenbrück	.	.	33	.	.	-	.	.
357034	Lengbostel	.	.	.	.	.	-	-	-
357035	Oerel	.	.	171	38	35	.	.	-
357036	Ostereistedt	364	51	213	.	.	-	50	-
357037	Reeßum	573	67	289	54	74	-	.	.
357038	Rhade	183	.	78	.	.	.	-	-
357039	Rotenburg (Wümme), Stadt	574	-	327	53	38	12	.	.
357040	Sandbostel	190	-	98	.	.	.	.	.
357041	Scheeßel	2 700	138	1 321	207	371	.	306	341
357042	Seedorf	404	.	134	.	.	.	.	229
357043	Selsingen	.	34	140	.	.	10	.	.
357044	Sittensen	.	.	91	.	.	.	.	-
357045	Sottrum	372	.	199	51	41	-	.	.
357046	Stemmen	244	-	87	-	22	-	35	100
357047	Tarmstedt	.	54	103	.	-	-	.	-
357048	Tiste	.	.	.	.	.	-	-	.
357049	Vahlde	435	.	223	42	45	.	55	.
357050	Vierden	.	55	158	53	19	.	.	-
357051	Visselhövede, Stadt	3 333	223	1 339	632	207	54	506	343
357052	Vorwerk	.	.	235	.	.	-	40	-
357053	Westertimke	223	.	120	-	.	.	51	-
357054	Westerwalsede	.	.	257	.	.	-	123	.
357055	Wilstedt	366	62	95	.	-	.	35	.
357056	Wohnste	.	21	192	48	17	.	.	.
357057	Zeven, Stadt	.	.	469	92	82	-	211	.
358	Heidekreis	19 367	3 149	8 713	2 758	1 518	399	2 247	426
358001	Ahlden (Aller), Flecken	209	.	.	.	.	-	103	-
358002	Bispingen	1 258	162	518	240	86	.	150	-
358003	Böhme	.	.	160	.	.	-	183	.
358004	Bomlitz	956	233	261	162	135	.	115	.
358005	Buchholz (Aller)	465	143	173	.	.	-	.	.
358006	Eickeloh	327	.	245	.	.	.	-	-
358007	Essel	642	124	298	.	.	.	54	.
358008	Bad Fallingbostel, Stadt	1 140	227	623	160	82	-	.	.
358009	Frankenfeld	436	186	74	.	.	.	35	.
358010	Giltten	605	314	120	127	28	.	-	.
358011	Grethem	185	65	60	.	.	.	.	-
358012	Hademstorf	.	-	60	-	-	-	.	-
358013	Häuslingen	.	.	71	26	-	-	36	-
358014	Hodenhagen	.	.	.	.	.	.	.	-
358015	Lindwedel	81	.	.	.	-	-	-	-
358016	Munster, Stadt	874	86	399	110	199	12	52	.
358017	Neuenkirchen	1 312	124	826	182	56	50	.	.
358018	Rethem (Aller), Stadt	.	.	173	124	-	-	91	-
358019	Schneverdingen, Stadt	2 503	250	1 421	240	208	.	272	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
-	-	-	.	.	461	451	.	357019
7	.	.	.	.	217	.	.	357020
.	160	-	111	.	2 500	.	.	357021
.	.	-	33	.	531	498	.	357022
64	64	-	.	42	302	.	12	357023
17	.	.	.	.	448	448	.	357024
.	4	.	.	.	831	802	13	357025
.	.	33	.	.	578	546	4	357026
-	-	-	.	.	435	401	.	357027
.	.	.	.	.	638	598	.	357028
.	.	-	36	36	99	99	.	357029
.	-	.	-	-	279	.	.	357030
.	-	.	.	.	513	485	.	357031
.	.	-	.	.	639	585	.	357032
.	.	-	.	.	87	.	.	357033
.	.	-	-	-	38	.	-	357034
.	.	.	.	.	999	912	.	357035
23	.	.	.	.	1 864	1 815	.	357036
.	.	52	12	.	1 096	1 056	.	357037
28	-	28	.	.	621	.	.	357038
31	20	.	.	-	1 214	1 097	.	357039
.	.	-	10	-	1 054	929	.	357040
.	471	50	74	71	4 581	4 357	36	357041
48	.	41	.	.	596	.	.	357042
.	.	-	.	.	1 247	1 165	10	357043
102	.	.	.	.	182	172	6	357044
34	.	.	55	.	612	563	.	357045
.	60	.	-	-	252	224	.	357046
.	.	.	.	-	746	717	.	357047
.	.	-	.	.	56	56	.	357048
.	.	.	-	-	1 053	978	.	357049
.	.	.	.	.	620	575	.	357050
.	439	318	394	391	2 736	2 535	.	357051
.	.	.	191	.	769	.	.	357052
-	-	-	.	.	529	510	.	357053
.	.	.	.	.	549	.	.	357054
55	.	25	.	.	328	303	.	357055
.	.	-	.	.	753	734	6	357056
.	106	.	.	.	1 666	1 621	.	357057
4 396	2 908	1 467	1 694	1 534	18 818	17 530	1 749	358
.	.	.	.	.	293	228	.	358001
.	125	114	.	.	1 651	1 474	91	358002
.	.	-	.	.	611	591	17	358003
.	.	132	145	145	370	323	50	358004
.	174	.	-	-	118	59	.	358005
60	.	.	-	-	122	.	.	358006
.	.	.	.	.	.	275	.	358007
.	.	191	81	81	786	721	69	358008
284	.	.	.	.	468	464	.	358009
78	.	.	131	.	219	201	109	358010
.	.	14	.	.	115	97	34	358011
-	-	-	-	-	225	.	.	358012
.	.	-	.	.	272	213	12	358013
.	.	-	-	-	58	.	.	358014
.	-	.	.	.	.	.	.	358015
228	202	26	.	.	159	.	54	358016
498	446	52	37	.	1 997	1 900	80	358017
.	-	.	71	71	437	426	.	358018
282	240	40	215	174	3 697	3 448	132	358019

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
357019	Hamersen	12	1 992	7	1 334	7	622	1	.
357020	Hassendorf	8	1 021	6	1 048	5	444	1	.
357021	Heeslingen	70	10 158	31	3 549	18	.	4	133
357022	Hellwege	13	1 414	8	953	4	290	1	.
357023	Helvesiek	14	1 607	9	1 078	4	304	1	.
357024	Hemsbünde	10	1 158	5	819	4	.	-	-
357025	Hemslingen	16	2 548	13	2 816	10	1 207	-	-
357026	Hepstedt	19	2 795	12	1 916	4	269	-	-
357027	Hipstedt	19	2 430	14	3 258	12	1 295	4	63
357028	Horstedt	14	2 621	11	3 236	10	.	-	-
357029	Kalbe	10	975	6	264	-	-	-	-
357030	Kirchtimke	12	933	10	1 235	8	.	-	-
357031	Kirchwalsede	20	2 369	11	2 127	8	.	-	-
357032	Klein Meckelsen	16	2 155	10	1 869	5	913	-	-
357033	Lauenbrück	6	486	4	544	2	.	1	.
357034	Lengenbostel	6	310	3	.	2	.	-	-
357035	Oerel	29	3 679	25	4 996	15	1 859	1	.
357036	Ostereistedt	27	5 740	21	7 621	17	2 952	2	.
357037	Reeßum	29	3 887	22	3 800	13	1 311	2	.
357038	Rhade	9	872	5	870	3	.	1	.
357039	Rotenburg (Wümme), Stadt	43	4 306	28	3 923	12	1 645	6	633
357040	Sandbostel	21	3 648	17	3 562	16	1 516	2	.
357041	Scheeßel	115	13 821	80	12 451	45	3 303	3	.
357042	Seedorf	12	1 516	7	514	5	191	-	-
357043	Selsingen	29	4 874	22	5 486	15	2 644	4	76
357044	Sittensen	18	958	12	957	2	.	1	.
357045	Sottrum	22	2 055	16	2 013	12	678	1	.
357046	Stemmen	12	1 434	10	1 503	5	.	-	-
357047	Tarmstedt	9	2 309	8	.	6	.	-	-
357048	Tiste	5	756	4	647	2	.	1	.
357049	Vahlde	17	2 914	16	2 964	11	1 052	1	.
357050	Vierden	13	1 644	12	1 897	10	816	-	-
357051	Visselhövede, Stadt	94	9 963	56	8 830	31	3 571	10	931
357052	Vorwerk	15	2 406	12	2 515	7	342	1	.
357053	Westertimke	9	2 123	7	.	5	.	1	.
357054	Westerwalsede	11	1 855	6	1 018	6	.	-	-
357055	Wilstedt	11	1 123	5	998	5	553	3	11
357056	Wohnste	17	2 672	13	.	12	.	-	-
357057	Zeven, Stadt	42	4 688	23	3 175	14	1 290	3	.
358	Heidekreis	677	49 171	368	40 360	179	12 953	94	10 662
358001	Ahlden (Aller), Flecken	8	865	5	864	3	.	2	.
358002	Bispingen	24	2 478	12	1 059	3	193	5	.
358003	Böhme	15	1 506	12	1 716	8	.	4	290
358004	Bomlitz	24	987	10	702	5	.	3	82
358005	Buchholz (Aller)	13	.	2	.	1	.	-	-
358006	Eickeloh	5	354	2	.	2	.	1	.
358007	Essel	14	1 149	9	1 236	5	.	1	.
358008	Bad Fallingb., Stadt	38	3 412	14	1 499	5	358	7	549
358009	Frankenfeld	11	934	4	456	2	.	4	.
358010	Giltlen	21	831	13	544	4	177	1	.
358011	Grethem	12	474	3	300	-	-	1	.
358012	Hademstorf	2	.	1	.	-	-	1	.
358013	Häuslingen	11	1 176	7	1 273	2	.	4	76
358014	Hodenhagen	1	.	1	.	-	-	-	-
358015	Lindwedel	2	.	1	.	-	-	-	-
358016	Munster, Stadt	19	.	6	389	4	.	1	.
358017	Neuenkirchen	61	3 496	43	3 222	12	534	4	.
358018	Rethem (Aller), Stadt	21	2 357	11	2 213	10	918	4	160
358019	Schneverdingen, Stadt	118	8 808	75	8 794	43	2 592	15	1 168

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
4	7 275	1	.	1	.	4	.	1	.	-	-	3	6	
3	.	1	.	1	.	3	.	-	.	-	-	-	-	
34	59 975	3	.	1	.	34	58 706	8	.	7	.	11	44	
5	4 376	2	.	2	.	5	2 265	1	.	-	-	1	.	
4	6 766	1	.	1	.	4	.	1	.	-	-	3	.	
4	3 221	-	-	-	-	4	3 221	3	.	2	.	1	.	
3	2 747	-	-	-	-	3	2 747	1	.	-	-	4	.	
7	12 156	-	-	-	-	7	12 156	1	.	1	.	5	.	
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	6	21	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	2	.	
4	7 062	2	.	2	.	4	4 696	1	.	1	.	2	.	
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	3	27	
8	9 230	5	.	3	.	6	3 437	4	.	3	60	5	26	
5	6 180	1	.	1	.	5	.	1	.	1	.	7	.	
2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	1	.	
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	4	47	
2	.	1	.	-	-	2	.	3	100	3	100	7	30	
4	3 293	1	.	1	.	4	.	3	33	3	33	5	11	
7	11 700	2	.	1	.	7	8 463	3	.	3	.	7	125	
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	1	.	
4	4 614	1	.	2	.	3	.	5	.	3	249	7	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	4	211 310	1	.	4	21	
43	40 051	9	4 576	6	1 695	40	33 780	19	179 262	15	8 262	20	135	
4	11 375	3	.	1	.	4	8 605	4	.	4	.	1	.	
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	10	108	
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	6	55	
5	3 966	3	.	3	319	3	.	4	196	4	196	4	.	
2	.	-	-	-	-	2	.	3	.	3	.	-	-	
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	2	.	
4	7 985	1	.	1	.	3	.	-	.	-	-	4	.	
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	2	.	
31	28 082	6	4 441	5	260	29	23 381	17	.	16	.	23	155	
4	4 893	-	-	-	-	4	4 893	2	.	1	.	3	21	
3	5 134	-	-	-	-	3	5 134	-	-	-	-	1	.	
4	8 894	-	-	-	-	4	8 894	2	.	2	.	3	.	
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	4	31	
7	6 210	-	-	-	-	7	6 210	-	.	-	-	1	.	
16	19 367	2	.	1	.	16	18 435	6	502	6	502	9	46	
177	174 471	74	70 256	58	11 746	161	92 469	123	209 589	117	63 070	209	2 516	
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	1	.	
10	14 821	6	6 132	4	784	9	7 905	1	.	1	.	6	176	
2	.	1	.	-	-	2	.	5	.	4	89	5	41	
6	.	1	.	1	.	5	1 131	7	.	6	.	9	242	
3	.	1	.	-	-	3	.	-	-	-	-	11	217	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.	
4	3 871	2	.	2	.	4	542	1	.	1	.	3	68	
12	24 297	8	10 713	8	1 879	12	11 705	7	.	7	.	9	110	
3	4 619	1	.	-	-	3	.	1	.	1	.	4	17	
3	.	1	.	1	.	2	.	6	118	6	73	10	37	
4	.	4	.	1	.	-	-	-	-	-	-	6	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	
2	.	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-	5	.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	
3	.	1	.	1	.	3	.	5	1 033	5	1 033	9	83	
12	11 339	4	3 081	3	478	11	7 780	17	2 108	17	2 108	14	188	
2	.	-	-	-	-	2	.	3	15	3	15	5	.	
31	20 561	11	6 232	11	1 520	31	12 809	15	.	14	4 776	35	439	

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -

7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
358020	Schwarmstedt	18	598	3	3	3	3	1	1	-	-
358021	Soltau, Stadt	104	6 829	3	19	6	2	3	6	10	8
358022	Walsrode, Stadt	188	12 591	4	31	17	6	13	4	7	13
358023	Wietzen	42	3 128	5	3	2	-	1	1	1	1
358501	Osterheide	2	.	1	-	-	-	-	-	-	-
359	Stade	1 279	80 219	78	144	115	104	102	83	76	59
359001	Agathenburg	6	396	-	1	2	-	-	-	-	-
359002	Ahlerstedt	80	5 582	3	9	2	4	3	2	7	3
359003	Apensen	16	1 521	1	1	1	-	-	1	-	1
359004	Balje	38	4 592	1	2	4	-	3	1	1	1
359005	Bargstedt	24	2 374	-	1	1	2	2	-	1	3
359006	Beckdorf	21	1 874	-	1	2	1	-	-	4	1
359007	Bliedersdorf	17	554	2	2	3	1	-	1	1	2
359008	Brest	24	1 685	-	3	2	3	1	-	-	4
359009	Burweg	19	1 422	-	3	1	1	-	1	1	-
359010	Buxtehude, Hansestadt	66	3 992	1	9	4	3	3	6	5	5
359011	Deinste	25	1 734	2	5	2	-	3	1	2	1
359012	Dollern	4	715	-	-	-	-	-	-	-	-
359013	Drochtersen	105	7 425	8	15	4	6	7	9	5	3
359014	Düdenbüttel	14	1 177	-	2	2	1	-	-	-	-
359015	Engelschoff	25	1 538	-	8	-	-	-	1	2	1
359016	Estorf	22	1 394	-	3	1	5	1	-	-	-
359017	Fredenbeck	36	3 022	-	4	4	1	1	1	1	-
359018	Freiburg (Elbe), Flecken	14	1 777	1	1	1	-	-	-	1	3
359019	Großenwürden	16	713	1	3	1	2	-	1	-	3
359020	Grünenleuchte	17	314	5	3	-	1	2	3	2	-
359021	Guderhandviertel	28	596	4	3	5	2	7	2	1	1
359022	Hammah	29	2 315	-	3	1	1	2	3	-	-
359023	Harsefeld, Flecken	33	2 671	-	3	3	3	1	2	3	1
359024	Heinbockel	22	1 610	1	2	2	2	1	1	-	1
359025	Himmelpforten	14	930	-	5	-	1	1	-	-	2
359026	Hollern-Twielenfleth	51	1 454	5	3	6	3	11	8	7	3
359027	Horneburg, Flecken	8	.	2	-	-	-	1	-	-	2
359028	Jork	176	3 962	22	23	29	30	29	17	7	7
359029	Kranenburg	14	958	-	1	1	3	1	-	-	1
359030	Krummendeich	17	2 500	-	1	2	-	1	-	1	1
359031	Kutenholz	64	4 367	3	8	10	3	2	4	1	1
359032	Mittelnkirchen	26	530	5	-	5	4	4	4	2	1
359033	Neuenkirchen	22	439	3	1	3	4	4	4	2	-
359034	Nottensdorf	6	.	2	-	-	-	-	1	1	-
359035	Oederquart	36	2 502	2	3	1	3	1	1	5	1
359036	Oldendorf	18	1 643	-	2	3	3	-	-	1	-
359037	Sauensiek	16	1 463	1	2	-	-	-	-	1	1
359038	Stade, Hansestadt	67	4 998	2	4	5	6	5	2	7	1
359039	Steinkirchen	16	442	-	2	-	3	2	6	1	1
359040	Wischhafen	27	2 215	-	2	2	2	3	-	3	3
360	Uelzen	702	74 506	27	63	43	24	18	15	32	34
360001	Altenmedingen	22	2 414	1	1	1	-	-	-	2	2
360002	Bad Bevensen, Stadt	33	2 501	1	4	3	-	2	1	1	3
360003	Barum	14	1 372	-	1	-	-	1	1	-	-
360004	Bienenbüttel	57	5 571	2	6	5	5	1	1	2	4
360005	Bad Bodenteich, Flecken	20	1 794	2	2	1	1	-	-	1	1
360006	Ebstorf, Klosterflecken	15	1 330	-	-	1	1	1	-	-	1
360007	Eimke	16	1 952	-	1	2	2	-	1	-	1
360008	Emmendorf	10	768	-	3	-	-	1	-	-	1
360009	Gerdau	26	2 492	3	1	3	-	3	-	-	3
360010	Hanstedt	24	2 332	-	5	1	1	3	-	-	-
360011	Himbergen	22	2 358	1	4	1	-	-	2	1	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe						Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
-	2	2	-	8	.	11	390	4	50	13	158	358020
15	11	17	4	82	.	83	5 408	5	11	93	1 409	358021
22	27	38	6	145	2 622	163	9 588	13	106	160	2 896	358022
9	7	10	2	39	.	35	2 318	3	4	38	806	358023
-	-	1	-	-	-	1	.	-	-	1	.	358501
122	117	216	63	274	1 830	736	41 396	462	9 095	877	29 718	359
1	-	2	-	1	.	3	239	-	-	6	156	359001
13	17	14	3	24	.	75	3 923	1	.	73	.	359002
2	4	4	1	5	28	13	1 316	5	84	8	121	359003
3	3	14	5	3	.	25	3 269	8	143	29	1 181	359004
4	4	1	5	12	106	23	1 774	1	.	24	.	359005
1	2	8	1	12	65	20	1 585	-	-	17	290	359006
5	-	-	-	5	79	12	304	10	155	13	95	359007
3	3	4	1	16	186	19	1 341	1	.	22	.	359008
4	3	5	-	5	2	16	592	1	.	19	.	359009
11	9	6	4	21	.	52	2 181	19	305	53	1 507	359010
1	3	3	2	11	79	17	1 378	5	.	19	.	359011
1	-	2	1	3	.	4	709	-	-	3	6	359012
7	8	26	7	3	.	43	2 101	30	466	86	4 858	359013
1	4	3	1	5	6	12	589	-	-	14	588	359014
3	3	7	-	5	14	19	292	4	141	23	1 105	359015
1	3	6	1	9	50	18	740	-	-	21	654	359016
6	6	10	2	26	111	30	2 151	-	-	34	871	359017
3	1	-	3	1	.	6	1 144	1	.	14	.	359018
1	2	2	-	3	.	8	169	3	.	15	.	359019
1	-	-	-	-	-	3	.	17	303	2	.	359020
2	1	-	-	1	.	5	13	28	570	4	13	359021
3	5	11	-	6	6	26	1 064	1	.	24	.	359022
6	2	7	2	14	90	24	2 065	3	60	29	537	359023
3	2	6	1	8	.	20	935	-	-	21	675	359024
-	1	3	1	3	.	9	438	1	.	14	.	359025
2	-	3	-	2	.	8	105	49	1 208	10	140	359026
1	1	-	1	1	.	7	.	3	.	6	141	359027
6	4	1	1	2	.	23	101	171	3 450	23	410	359028
-	2	5	-	-	-	12	543	-	-	13	415	359029
3	-	2	6	1	.	11	1 841	5	.	13	.	359030
4	6	20	2	26	106	51	2 541	2	.	61	.	359031
1	-	-	-	1	.	3	.	26	520	2	.	359032
1	-	-	-	-	-	5	13	22	415	4	11	359033
-	-	2	-	1	.	3	.	4	.	4	112	359034
4	4	10	1	1	.	21	931	10	126	33	1 445	359035
1	2	4	2	5	.	15	808	1	.	17	.	359036
2	2	6	1	9	89	13	908	-	-	16	555	359037
8	7	15	5	21	161	42	1 712	11	150	62	3 136	359038
-	1	-	-	-	-	2	.	16	396	2	.	359039
3	2	4	3	2	.	18	1 092	3	.	24	.	359040
100	63	178	105	552	13 131	598	67 415	25	123	539	6 968	360
4	2	8	1	18	.	21	2 197	1	.	18	.	360001
6	1	9	2	28	216	27	2 258	2	.	24	.	360002
4	3	2	2	12	99	14	1 317	1	.	10	.	360003
7	2	12	10	44	1 334	48	4 769	2	.	52	.	360004
1	2	8	1	17	241	17	1 407	1	.	17	.	360005
5	1	3	1	10	.	14	1 252	-	-	9	78	360006
-	1	4	3	12	467	11	1 159	-	-	14	793	360007
1	1	2	1	6	.	8	718	1	.	8	.	360008
2	2	3	6	21	426	21	2 315	4	.	19	.	360009
2	1	8	3	18	693	17	2 089	-	-	18	242	360010
3	-	7	3	13	228	19	2 239	-	-	17	119	360011

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
358020	Schwarmstedt	248	.	.	.	.	.	.	.
358021	Soltau, Stadt	2 184	327	1 045	351	180	52	184	.
358022	Walsrode, Stadt	3 918	321	1 752	584	306	75	737	102
358023	Wietzendorf	655	230	174	63	100	.	76	.
358501	Osterheide	-	-	-	-	-	-	-	-
359	Stade	14 307	6 903	3 169	1 714	666	279	1 043	.
359001	Agathenburg	.	64	.	-	-	-	-	-
359002	Ahlerstedt	1 022	218	322	205	29	.	120	.
359003	Apensen	467	337	.	.	60	-	-	-
359004	Balje	1 904	1 126	-	390	.	62	202	.
359005	Bargstedt	481	146	283	.	.	.	28	-
359006	Beckdorf	660	358	125	.	.	.	.	.
359007	Bliedersdorf	145	52	36	17	.	.	25	.
359008	Brest	318	45	128	.	21	.	78	.
359009	Burweg	120	43	61	-	.	.	-	-
359010	Buxtehude, Hansestadt	994	505	192	114	75	12	96	-
359011	Deinste	488	83	267	.	.	5	.	.
359012	Dollern	233	.	.	-	-	-	50	-
359013	Drochtersen	817	612	-	70	34	27	74	-
359014	Düdenbüttel	93	.	40	-	-	.	-	.
359015	Engelschoff	.	25	.	.	-	.	-	-
359016	Estorf	251	.	139	.	.	.	33	-
359017	Fredenbeck	523	133	222	.	.	.	.	-
359018	Freiburg (Elbe), Flecken	612	483	-	.	.	-	-	.
359019	Großenwürden	.	.	-	-	.	.	.	-
359020	Grünendeich	-	-	-	-	-	-	-	-
359021	Guderhandviertel	.	-	-	-	.	-	-	-
359022	Hammah	.	-	.	.	.	9	-	-
359023	Harsefeld, Flecken	652	374	150	.	.	.	50	.
359024	Heinbockel	171	.	129	.	.	-	.	-
359025	Himmelpforten	93	.	33	.	.	-	-	-
359026	Hollern-Twiefelfleth	.	.	-	-	-	-	-	-
359027	Horneburg, Flecken	.	.	38	28	-	.	-	.
359028	Jork	.	.	-	-	-	-	-	-
359029	Kranenburg	103	.	70	.	-	-	-	.
359030	Krummendeich	995	693	-	152	150	-	-	-
359031	Kutenholz	.	130	353	74	13	.	71	.
359032	Mittelnkirchen	.	-	-	-	-	.	-	-
359033	Neuenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
359034	Nottensdorf	.	.	.	-	-	-	-	-
359035	Oederquart	317	240	.	.	27	.	-	-
359036	Oldendorf	.	52	170	.	.	-	.	.
359037	Sauensiek	268	132	50	40	.	-	.	-
359038	Stade,Hansestadt	560	195	252	37	17	.	20	.
359039	Steinkirchen	.	.	-	-	-	.	-	-
359040	Wischhafen	583	484	-	.	.	.	-	-
360	Uelzen	30 153	14 454	3 379	6 755	3 279	265	1 816	144
360001	Altenmedingen	1 085	651	113	233	31	4	53	-
360002	Bad Bevensen, Stadt	1 050	721	113	.	.	.	.	-
360003	Barum	720	510	.	199	.	.	-	-
360004	Bienenbüttel	2 432	1 206	302	505	143	48	220	.
360005	Bad Bodenteich, Flecken	537	54	123	37	255	22	46	-
360006	Ebstorf, Klosterflecken	563	276	42	118	99	.	.	-
360007	Eimke	323	-	38	120	102	.	.	-
360008	Emmendorf	229	183	.	.	.	-	-	-
360009	Gerdau	745	468	51	96	100	.	.	-
360010	Hanstedt	1 211	652	47	369	42	36	65	-
360011	Himbergen	843	454	66	164	69	-	.	.

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben dem Ackerland								Schl. Nr.
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	-	.	43	.	.	.	.	358020
714	507	202	180	147	2 076	1 978	113	358021
636	328	301	521	474	3 775	3 618	496	358022
418	260	159	81	.	927	876	26	358023
-	-	-	-	-	-	-	-	358501
2 338	1 582	753	2 351	2 282	20 810	18 424	.	359
-	-	-	-	-	142	.	.	359001
265	.	.	45	45	2 577	2 225	.	359002
255	.	.	97	97	477	.	.	359003
.	-	.	.	.	711	558	.	359004
.	123	.	.	.	996	846	10	359005
446	265	181	.	.	386	.	7	359006
.	.	.	.	.	.	.	5	359007
.	.	.	.	22	740	693	5	359008
.	.	-	-	-	467	408	.	359009
.	39	85	236	228	734	669	.	359010
95	61	34	-	-	552	542	.	359011
115	.	.	.	.	322	322	20	359012
.	.	-	153	143	980	.	.	359013
.	.	-	-	-	494	456	.	359014
.	-	-	.	.	234	178	.	359015
-	-	-	33	33	455	441	-	359016
100	.	.	64	.	1 452	1 420	.	359017
.	.	-	220	220	242	154	-	359018
-	-	-	-	-	152	122	.	359019
.	-	-	-	-	-	-	.	359020
-	-	-	-	-	-	-	8	359021
.	.	-	-	-	995	841	.	359022
97	43	55	169	.	1 116	1 059	.	359023
.	.	-	.	.	688	630	.	359024
-	-	-	.	.	276	218	.	359025
-	-	-	-	-	5	-	11	359026
.	.	.	-	-	219	.	.	359027
-	-	-	.	.	40	.	.	359028
-	-	-	-	-	441	400	-	359029
-	-	-	382	382	331	197	17	359030
.	.	.	34	.	1 747	1 670	7	359031
-	-	-	-	-	.	-	.	359032
-	-	-	-	-	.	-	5	359033
-	-	-	-	-	.	.	.	359034
.	1	-	.	.	525	368	.	359035
.	-	.	.	62	435	389	.	359036
53	.	.	.	.	541	505	.	359037
.	131	.	.	.	932	852	.	359038
-	-	-	.	.	-	-	.	359039
8	8	-	105	.	292	195	41	359040
20 835	13 239	7 591	3 066	2 767	8 048	7 600	3 349	360
283	78	206	415	415	.	309	.	360001
622	373	249	157	157	.	216	175	360002
320	117	203	151	151	.	.	.	360003
1 322	827	495	421	.	172	148	.	360004
421	300	120	-	-	373	370	.	360005
431	265	167	-	-	.	204	.	360006
.	245	.	-	-	368	.	55	360007
127	.	.	69	69	256	.	.	360008
865	609	256	85	.	423	.	117	360009
554	351	203	60	.	.	128	.	360010
594	373	221	66	47	.	536	.	360011

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
358020	Schwarmstedt	7	419	2	.	-	-	1	.
358021	Soltau, Stadt	79	5 269	32	3 053	15	1 097	8	95
358022	Walsrode, Stadt	136	10 478	83	9 990	44	3 763	20	440
358023	Wietzen	34	2 744	20	2 254	11	884	6	82
358501	Osterheide	1	.	-	-	-	-	1	.
359	Stade	760	107 660	530	109 493	354	46 097	57	3 533
359001	Agathenburg	5	607	4	756	2	.	-	-
359002	Ahlerstedt	69	12 877	52	12 884	41	6 361	3	.
359003	Apensen	8	1 161	4	780	3	359	-	-
359004	Balje	27	6 356	17	4 313	14	.	5	537
359005	Bargstedt	21	3 515	13	3 287	10	.	-	-
359006	Beckdorf	17	1 690	6	807	3	461	2	.
359007	Bliedersdorf	8	248	2	.	-	-	-	-
359008	Brest	23	2 110	9	1 233	6	.	1	.
359009	Burweg	17	2 831	16	3 780	14	1 544	-	-
359010	Buxtehude, Hansestadt	45	3 112	29	3 521	12	954	3	30
359011	Deinste	19	2 490	9	777	2	.	-	-
359012	Dollern	1	.	-	-	-	-	-	-
359013	Drochtersen	75	9 685	60	12 678	36	4 131	9	265
359014	Düdenbüttel	12	3 583	10	3 428	8	.	-	-
359015	Engelschoff	18	2 567	14	3 251	13	.	3	45
359016	Estorf	20	2 229	17	2 958	14	.	1	.
359017	Fredenbeck	33	4 477	19	3 877	11	.	3	118
359018	Freiburg (Elbe), Flecken	14	1 049	5	571	2	.	1	.
359019	Großenwörden	14	1 299	9	1 512	7	.	4	105
359020	Grünenleuchte	-	-	-	-	-	-	-	-
359021	Guderhandviertel	2	.	-	-	-	-	-	-
359022	Hammah	23	4 380	22	5 520	18	2 696	-	-
359023	Harsefeld, Flecken	27	3 090	14	2 199	11	.	1	.
359024	Heinbockel	20	2 976	18	3 763	11	1 498	1	.
359025	Himmelpforten	12	1 640	9	2 010	8	.	1	.
359026	Hollern-Twielenfleth	3	.	-	-	-	-	1	.
359027	Horneburg, Flecken	6	522	4	470	2	.	-	-
359028	Jork	12	338	3	348	-	-	3	.
359029	Kranenburg	12	1 928	10	2 334	7	.	-	-
359030	Krummendeich	11	1 850	6	1 525	3	230	4	114
359031	Kutenholz	50	8 243	41	8 646	24	3 382	2	.
359032	Mittelnkirchen	1	.	-	-	-	-	-	-
359033	Neuenkirchen	2	.	-	-	-	-	-	-
359034	Nottensdorf	3	.	2	.	-	-	-	-
359035	Oederquart	29	4 118	25	4 848	17	2 017	2	.
359036	Oldendorf	17	3 122	13	3 102	7	.	1	.
359037	Sauensiek	12	2 807	11	2 767	10	1 261	-	-
359038	Stade, Hansestadt	50	7 795	39	8 874	27	3 947	2	.
359039	Steinkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
359040	Wischhafen	22	2 579	18	2 432	11	836	4	.
360	Uelzen	358	21 492	163	12 527	66	3 724	36	5 305
360001	Altenmedingen	11	926	6	940	6	426	-	-
360002	Bad Bevensen, Stadt	15	366	4	185	2	.	4	675
360003	Barum	2	.	1	.	-	-	-	-
360004	Bienenbüttel	33	1 670	17	1 231	7	287	5	103
360005	Bad Bodenteich, Flecken	15	917	12	1 111	8	365	1	.
360006	Ebstorf, Klosterflecken	9	535	3	261	1	.	2	.
360007	Eimke	9	490	5	209	1	.	3	.
360008	Emmendorf	6	118	3	146	2	.	-	-
360009	Gerdau	9	963	5	242	3	.	1	.
360010	Hanstedt	14	783	4	252	2	.	3	.
360011	Himbergen	8	138	2	.	1	.	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	4	.	358020
28	24 284	14	10 923	14	2 504	24	10 857	20	.	18	10 153	20	346	358021
37	31 371	13	15 407	7	2 205	33	13 759	24	.	23	436	41	324	358022
10	9 101	2	.	2	.	10	7 892	4	.	4	.	9	24	358023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358501
113	142 632	35	28 445	29	6 702	105	107 485	105	1 699 818	78	.	220	2 570	359
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	359001
21	28 597	5	6 060	3	502	21	22 035	3	.	3	.	12	51	359002
3	.	-	-	-	-	3	.	-	-	-	-	2	.	359003
6	12 701	2	.	3	.	3	10 090	7	312 645	3	45	7	28	359004
6	6 297	2	.	2	.	5	.	4	.	3	325	7	191	359005
8	7 738	2	.	2	.	8	6 849	1	.	1	.	6	132	359006
3	.	1	.	1	.	3	.	2	.	2	.	3	65	359007
10	12 374	6	4 305	6	1 005	10	7 064	3	.	3	.	8	18	359008
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	359009
6	3 498	-	-	-	-	6	3 498	6	720	6	720	17	357	359010
6	9 105	3	.	1	.	5	4 778	6	274 929	2	.	5	126	359011
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	359012
4	.	2	.	1	.	2	.	10	1 010	10	.	31	250	359013
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	359014
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	5	10	359015
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	7	56	359016
7	8 878	2	.	1	.	7	6 709	5	.	3	840	7	115	359017
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	10	192	359018
1	.	-	-	-	-	1	.	3	28	3	28	3	.	359019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359020
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	359021
1	.	-	-	-	-	1	.	3	370	3	370	1	.	359022
5	9 579	1	.	1	.	5	.	5	.	4	963	8	92	359023
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	4	13	359024
-	-	-	-	-	-	-	-	3	75	3	75	1	.	359025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12	359026
1	.	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-	2	.	359027
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	7	.	359028
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	4	16	359029
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	-	-	4	57	359030
6	3 181	-	-	-	-	6	3 181	6	.	2	.	8	81	359031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	359032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	359033
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	359034
3	15	-	-	-	-	3	15	8	.	7	.	6	17	359035
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	1	.	359036
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	1	.	359037
3	.	1	.	1	.	2	.	10	115 117	6	337	22	355	359038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359039
-	-	-	-	-	-	-	-	4	170 458	1	.	4	101	359040
89	90 531	36	28 587	31	4 528	86	57 416	74	510 254	66	.	112	1 202	360
3	.	3	.	3	.	2	.	3	43	3	43	1	.	360001
-	-	-	-	-	-	-	-	5	.	5	55	8	172	360002
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	-	-	360003
5	5 972	1	.	1	.	5	.	5	.	5	.	13	140	360004
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	6	28	360005
4	3 148	1	.	1	.	4	.	-	-	-	-	1	.	360006
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	360007
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	.	360008
3	.	1	.	1	.	3	.	2	.	-	-	2	.	360009
5	6 572	2	.	2	.	5	1 501	2	.	2	.	6	87	360010
1	.	1	.	1	.	1	.	4	.	4	.	4	62	360011

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
360012	Jelmstorf	8	1 245	-	1	-	-	-	-	-	-
360013	Lüder	23	2 604	-	1	1	-	-	1	-	2
360014	Natendorf	19	2 711	1	1	1	-	-	-	1	-
360015	Oetzen	19	.	-	1	-	-	1	-	-	-
360016	Rätzlingen	4	.	-	-	1	-	-	-	-	-
360017	Römstedt	11	1 183	-	-	-	1	1	-	2	-
360018	Rosche	41	4 127	2	1	3	-	-	3	2	2
360019	Schwienau	18	2 121	-	1	1	-	-	-	-	-
360020	Soltendieck	15	1 814	-	2	1	3	-	-	-	1
360022	Stoetze	15	1 798	-	-	-	-	-	-	1	-
360023	Suderburg	35	2 893	2	7	4	2	1	-	1	-
360024	Suhldorf	38	4 293	4	6	3	-	-	-	2	1
360025	Uelzen, Stadt	76	8 108	2	7	5	3	2	2	7	7
360026	Weste	13	1 584	-	1	1	-	-	-	1	1
360029	Wriedel	32	4 028	-	1	1	2	-	1	-	1
360030	Wrestedt	76	8 229	2	5	3	3	1	2	8	3
361	Verden	704	46 131	24	112	60	57	30	28	34	36
361001	Achim, Stadt	52	3 557	1	8	3	3	3	1	3	5
361002	Blender	41	2 913	4	3	1	3	2	2	2	2
361003	Dörverden	58	4 690	3	6	2	2	1	2	5	5
361004	Erntinghausen	26	1 723	1	6	2	1	-	2	1	1
361005	Kirchlinteln	147	10 688	3	20	8	14	7	6	8	9
361006	Langwedel, Flecken	62	4 054	3	11	8	5	2	2	2	3
361008	Ottersberg, Flecken	110	6 176	3	17	13	10	5	5	5	9
361009	Oyten	75	3 911	1	18	11	8	3	2	3	-
361010	Riede	26	1 686	1	4	3	-	2	2	-	-
361012	Verden (Aller), Stadt	53	2 565	2	14	6	5	2	1	4	2
361013	Thedinghausen	54	4 168	2	5	3	6	3	3	1	-
4	Weser-Ems	16 415	913 874	1 156	2 075	1 239	1 185	614	604	1 228	1 271
401000	Delmenhorst, Stadt	64	2 674	4	12	7	7	1	5	1	7
402000	Emden, Stadt	59	4 786	1	1	3	5	2	1	4	1
403000	Oldenburg (Oldb), Stadt	44	2 457	3	9	4	3	3	1	1	2
404000	Osnabrück, Stadt	74	3 370	5	8	8	8	5	5	6	4
405000	Wilhelmshaven, Stadt	47	3 504	3	4	4	1	-	2	-	2
451	Ammerland	848	42 654	96	118	74	59	30	44	58	67
451001	Apen	94	5 189	9	6	6	9	3	7	5	8
451002	Bad Zwischenahn	159	6 217	26	26	26	12	10	6	13	5
451004	Edeweicht	140	6 528	14	20	10	10	5	4	11	17
451005	Rastede	112	6 272	6	11	11	10	1	7	5	14
451007	Westerstede, Stadt	212	10 758	28	36	15	14	8	16	16	11
451008	Wiefelstede	131	7 690	13	19	6	4	3	4	8	12
452	Aurich	1 318	82 643	48	225	82	102	34	32	80	79
452001	Aurich, Stadt	254	11 454	14	50	19	32	7	9	20	19
452002	Baltrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
452003	Berumbur	3	.	-	3	-	-	-	-	-	-
452006	Großefehn	154	8 890	4	33	4	13	3	3	7	12
452007	Großheide	82	3 264	2	20	7	10	2	3	8	4
452008	Hage, Flecken	9	.	1	1	-	2	-	-	-	-
452009	Hagermarsch	15	2 393	-	-	-	-	1	-	1	1
452010	Halbmond	6	.	1	2	-	-	-	-	-	-
452011	Hinte	43	.	-	2	3	-	1	-	2	5
452012	Ihlow	165	9 047	3	27	11	11	7	7	9	10
452013	Juist, Inselgemeinde	2	.	-	-	1	-	-	-	-	-
452014	Krummhörn	132	13 122	2	9	8	4	2	-	4	8
452015	Leezdorf	12	487	1	1	1	3	1	1	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2	2	2	1	4	.	7	1 190	-	-	7	55	360012
4	4	6	4	20	269	22	2 228	-	-	18	376	360013
2	2	6	5	14	.	18	2 650	-	-	13	61	360014
3	2	6	5	15	.	18	.	1	.	15	150	360015
-	-	1	1	2	.	2	.	-	-	3	110	360016
2	-	3	2	10	.	10	1 116	-	-	9	67	360017
8	4	11	5	31	1 137	38	3 859	1	.	22	.	360018
6	2	6	2	17	.	17	1 970	2	.	11	.	360019
1	1	2	4	12	.	11	1 611	-	-	13	203	360020
2	1	9	2	15	.	15	1 759	-	-	11	39	360022
3	4	6	5	27	.	25	2 462	1	.	29	.	360023
4	6	4	8	31	.	29	4 030	-	-	33	262	360024
9	5	16	11	57	799	61	7 353	2	.	61	.	360025
1	2	4	2	12	123	12	1 525	-	-	7	58	360026
5	4	13	4	23	.	28	3 831	1	.	24	.	360029
13	8	17	11	63	.	68	7 486	5	.	57	.	360030
78	75	140	30	212	.	552	32 083	19	144	636	13 902	361
7	7	8	3	6	.	41	2 419	-	-	49	1 138	361001
6	2	11	3	12	66	33	2 532	-	-	33	380	361002
1	8	21	2	23	108	49	3 862	1	.	53	.	361003
2	4	5	1	7	12	23	1 454	-	-	19	269	361004
16	20	30	6	92	1 899	117	7 674	5	30	131	2 984	361005
5	7	10	4	19	138	48	2 829	2	.	60	.	361006
13	9	17	4	27	70	82	3 140	1	.	105	.	361008
9	6	12	2	4	4	56	2 359	3	11	68	1 540	361009
6	2	5	1	2	.	24	1 165	1	.	24	.	361010
6	4	6	1	17	197	35	1 455	1	.	48	.	361012
7	6	15	3	3	.	44	3 194	5	.	46	.	361013
2 781	1 788	2 043	431	4 919	43 272	13 131	609 073	515	4 415	12 662	300 339	4
7	5	8	-	6	47	42	.	2	.	60	1 826	401000
9	10	21	1	-	-	44	1 757	-	-	54	3 029	402000
2	8	7	1	6	33	28	585	-	-	42	1 872	403000
8	7	10	-	48	471	60	2 365	7	17	62	988	404000
10	8	12	1	1	.	16	660	-	-	44	2 844	405000
103	81	99	19	177	1 605	591	20 318	189	2 456	687	19 871	451
14	9	18	-	12	.	73	2 608	12	120	82	2 460	451001
13	7	13	2	29	.	81	2 513	69	1 273	111	2 427	451002
20	14	13	2	23	.	94	3 221	24	239	117	3 067	451004
17	16	12	2	25	343	86	2 065	5	132	105	4 075	451005
18	13	27	10	56	.	145	5 585	67	599	156	4 572	451007
21	22	16	3	32	164	112	4 326	12	93	116	3 270	451008
218	155	214	49	43	316	966	39 609	31	318	1 232	42 712	452
32	23	24	5	12	17	197	5 779	5	20	242	5 654	452001
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	452002
-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	3	17	452003
32	19	19	5	11	.	116	3 263	3	.	153	5 626	452006
12	8	5	1	1	.	62	1 034	-	-	80	2 230	452007
1	3	1	-	-	-	6	.	-	-	9	300	452008
1	1	5	4	1	.	13	1 832	-	-	12	560	452009
1	-	2	-	-	-	4	.	-	-	6	110	452010
10	11	9	-	-	-	19	471	-	-	42	.	452011
29	27	24	-	3	.	127	3 615	1	.	158	.	452012
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	.	452013
18	24	42	11	1	.	105	7 693	-	-	120	5 428	452014
2	1	1	-	-	-	10	251	1	.	11	.	452015

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
360012	Jelmstorf	535	240	119	95	27	-	.	.
360013	Lüder	832	270	38	144	365	.	-	.
360014	Natendorf	1 243	831	.	280	58	36	-	.
360015	Oetzen	842	301	71	329	27	-	.	.
360016	Rätzlingen	.	.	-	.	.	-	.	-
360017	Römstedt	537	458	.	66	.	-	-	-
360018	Rosche	1 458	492	270	363	130	.	167	.
360019	Schwienau	881	519	68	162	93	.	.	.
360020	Soltendieck	490	97	149	100	44	.	83	.
360022	Stoetze	.	.	254	.	.	-	41	-
360023	Suderburg	1 116	267	241	165	277	-	166	-
360024	Suhlenorf	1 885	585	278	522	239	-	.	-
360025	Uelzen, Stadt	3 249	1 827	177	906	195	.	109	.
360026	Weste	755	519	64	.	.	-	.	-
360029	Wriedel	2 059	965	185	566	326	.	-	.
360030	Wrestedt	3 762	1 716	491	791	521	.	229	.
361	Verden	16 528	6 123	4 197	2 930	719	.	1 310	1 005
361001	Achim, Stadt	1 235	581	365	177	20	.	66	.
361002	Blender	1 741	1 090	92	346	142	.	.	.
361003	Dörverden	2 035	1 023	414	400	27	.	115	51
361004	Ermtinghausen	712	300	168	162	19	-	.	.
361005	Kirchlinteln	3 458	398	1 571	635	86	.	330	364
361006	Langwedel, Flecken	1 853	555	338	240	40	12	339	328
361008	Ottersberg, Flecken	1 079	114	478	157	101	.	90	118
361009	Oyten	957	143	389	153	103	.	61	.
361010	Riede	599	341	67	103	32	-	49	7
361012	Verden (Aller), Stadt	894	527	137	56	47	.	41	.
361013	Thedinghausen	1 968	1 051	179	499	102	.	121	.
4	Weser-Ems	264 764	74 077	28 492	46 994	16 790	3 090	42 448	52 394
401000	Delmenhorst, Stadt	333	40	.	96	65	8	50	.
402000	Emden, Stadt	958	707	.	154	54	.	-	-
403000	Oldenburg (Oldb), Stadt	140	25	.	.	.	.	53	.
404000	Osnabrück, Stadt	1 499	576	71	423	81	27	95	.
405000	Wilhelmshaven, Stadt	416	292	-	.	.	-	-	-
451	Ammerland	4 221	716	700	731	638	81	1 147	177
451001	Apen	386	.	37	22	72	.	178	.
451002	Bad Zwischenahn	767	217	103	144	111	8	168	.
451004	Edeweicht	602	102	66	84	130	5	104	.
451005	Rastede	403	.	90	84	48	11	126	.
451007	Westerstede, Stadt	1 187	188	228	189	223	34	299	.
451008	Wiefelstede	874	123	176	208	54	.	272	.
452	Aurich	19 616	11 177	588	2 735	1 439	1 226	2 307	.
452001	Aurich, Stadt	2 040	301	385	115	256	152	758	.
452002	Baltrum	-	-	-	-	-	-	-	-
452003	Berumbur	-	-	-	-	-	-	-	-
452006	Großefehn	766	244	57	27	105	.	285	-
452007	Großheide	423	110	.	96	30	106	64	-
452008	Hage, Flecken	21	.	-	-	.	-	.	-
452009	Hagermarsch	1 138	785	-	202	35	81	35	-
452010	Halbmond	79	.	-	.	-	.	.	-
452011	Hinte	.	175	.	.	.	.	-	-
452012	Ihlow	1 305	713	.	170	84	92	164	-
452013	Juist, Inselgemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-
452014	Krummhörn	4 875	3 346	.	861	367	91	179	-
452015	Leezdorf	.	.	4	-	.	38	48	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
378	280	98	148	148	.	.	.	360012
.	457	.	90	90	506	.	106	360013
937	626	311	167	137	.	64	.	360014
871	523	348	.	.	431	404	.	360015
.	.	.	.	.	.	.	.	360016
126	.	.	201	.	214	214	.	360017
.	923	.	257	122	552	522	127	360018
652	399	253	67	67	234	206	107	360019
492	351	141	-	-	457	.	.	360020
.	.	199	.	.	.	.	67	360022
.	452	.	-	-	356	347	.	360023
1 345	896	449	91	91	440	430	.	360024
.	1 449	.	152	.	611	516	338	360025
583	416	167	52	52	95	.	37	360026
1 261	895	366	201	201	49	.	.	360029
.	1 532	.	131	130	492	449	.	360030
826	328	407	2 967	.	10 623	9 724	592	361
.	.	.	340	340	743	724	52	361001
.	.	.	445	445	214	188	.	361002
224	108	109	381	.	1 013	968	.	361003
.	20	.	125	.	521	447	.	361004
.	115	87	325	.	3 335	3 135	.	361005
.	2	.	372	.	482	429	65	361006
.	3	-	59	59	1 945	1 749	30	361008
50	.	.	115	105	1 197	1 114	.	361009
.	.	-	143	143	395	371	.	361010
.	.	.	196	196	267	236	.	361012
.	28	63	465	465	509	364	.	361013
45 120	41 828	3 174	14 383	12 664	269 009	228 517	5 215	4
8	8	-	.	.	477	411	5	401000
.	.	-	86	.	.	416	41	402000
.	.	-	-	-	.	421	.	403000
9	9	-	171	.	594	541	.	404000
-	-	-	.	94	.	48	.	405000
175	171	.	245	88	15 265	12 324	171	451
.	.	-	.	.	2 183	1 662	.	451001
.	.	.	181	25	1 417	1 215	34	451002
10	10	-	.	.	2 554	1 904	.	451004
.	.	-	-	-	1 612	1 364	.	451005
3	.	.	27	.	4 254	3 539	72	451007
.	148	-	.	.	3 245	2 640	.	451008
.	263	.	2 660	2 586	15 299	11 384	.	452
.	.	-	.	.	3 672	3 033	.	452001
-	-	-	-	-	-	-	-	452002
-	-	-	-	-	.	.	-	452003
.	.	.	.	.	2 414	2 059	16	452006
.	.	-	26	26	536	364	.	452007
-	-	-	-	-	.	75	-	452008
54	.	.	260	260	240	143	.	452009
-	-	-	.	.	96	.	.	452010
-	-	-	.	.	164	57	.	452011
72	.	.	153	.	2 010	1 507	.	452012
-	-	-	-	-	-	-	-	452013
81	.	.	966	916	1 345	794	193	452014
.	.	-	-	-	110	91	.	452015

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
360012	Jelmstorf	3	.	1	.	-	-	-	-
360013	Lüder	11	1 018	6	.	3	.	-	-
360014	Natendorf	5	.	1	.	-	-	1	.
360015	Oetzen	9	398	3	.	1	.	-	-
360016	Rätzlingen	4	212	3	256	-	-	-	-
360017	Rörmstedt	5	162	1	.	-	-	-	-
360018	Rosche	15	914	6	226	2	.	2	.
360019	Schwienau	10	867	3	.	2	.	-	-
360020	Soltendieck	12	680	3	.	1	.	2	.
360022	Stoetze	7	528	3	.	-	-	-	-
360023	Suderburg	21	1 277	12	1 011	4	368	2	.
360024	Suhldorf	25	1 461	12	609	4	207	-	-
360025	Uelzen, Stadt	43	3 051	24	2 708	9	904	3	12
360026	Weste	4	45	-	-	-	-	2	.
360029	Wriedel	11	1 137	3	69	-	-	-	-
360030	Wrestedt	42	2 574	20	990	7	235	5	59
361	Verden	556	54 477	341	41 273	172	15 795	37	2 851
361001	Achim, Stadt	38	2 355	25	1 974	12	646	1	.
361002	Blender	30	3 598	12	996	7	.	-	-
361003	Dörverden	46	5 537	20	2 205	12	917	5	.
361004	Emtinghausen	22	2 293	14	1 775	8	718	-	-
361005	Kirchlinteln	114	13 614	70	10 334	40	4 425	6	144
361006	Langwedel, Flecken	55	5 590	29	2 763	11	1 072	10	1 360
361008	Ottersberg, Flecken	93	9 254	75	11 375	41	4 372	4	55
361009	Oyten	61	4 330	39	3 805	17	1 521	6	103
361010	Riede	21	1 355	16	1 478	7	.	3	.
361012	Verden (Aller), Stadt	39	2 350	18	2 414	4	292	1	.
361013	Thedinghausen	37	4 202	23	2 154	13	946	1	.
4	Weser-Ems	13 788	1 946 032	9 084	1 471 231	5 436	443 914	779	82 846
401000	Delmenhorst, Stadt	54	4 111	46	5 069	27	1 609	4	477
402000	Emden, Stadt	50	5 819	38	7 027	32	3 431	8	1 009
403000	Oldenburg (Oldb), Stadt	33	3 152	22	3 913	18	.	2	.
404000	Osnabrück, Stadt	57	3 738	34	2 395	11	642	5	.
405000	Wilhelmshaven, Stadt	43	5 072	32	5 436	30	.	5	3 044
451	Ammerland	617	74 230	502	89 474	369	35 201	38	1 491
451001	Apen	78	10 981	73	13 965	59	6 470	5	101
451002	Bad Zwischenahn	92	6 075	61	6 898	32	1 988	6	129
451004	Edeweicht	107	12 118	83	14 751	55	5 614	3	609
451005	Rastede	96	10 311	87	13 349	62	5 307	5	147
451007	Westerstede, Stadt	138	18 666	103	21 973	89	8 511	15	417
451008	Wiefelstede	106	16 079	95	18 538	72	7 311	4	88
452	Aurich	1 099	108 867	887	126 610	681	55 025	71	7 888
452001	Aurich, Stadt	218	17 223	166	18 757	122	7 578	8	.
452002	Baltrum	-	-	-	-	-	-	-	-
452003	Berumbur	3	19	2	.	-	-	1	.
452006	Großefehn	133	13 041	110	15 735	87	6 821	12	483
452007	Großheide	72	5 195	63	6 796	44	2 666	2	.
452008	Hage, Flecken	9	906	8	1 323	5	.	-	-
452009	Hagermarsch	14	3 007	10	2 422	8	.	2	.
452010	Halbmond	5	255	4	.	4	125	1	.
452011	Hinte	40	5 416	38	6 716	33	3 043	2	.
452012	Ilhow	141	13 332	125	17 275	94	7 546	4	29
452013	Juist, Inselgemeinde	2	.	-	-	-	-	1	.
452014	Krummhörn	103	13 561	83	15 806	72	8 099	7	2 784
452015	Leezdorf	8	589	7	.	6	.	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	-	-	360012
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	4	17	360013
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	360014
2	.	1	.	1	.	2	.	3	185	3	185	2	.	360015
2	.	-	-	1	.	2	.	-	-	-	-	1	.	360016
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	360017
8	6 283	3	.	2	.	8	4 935	3	92	3	92	4	12	360018
4	6 173	2	.	1	.	4	2 981	1	.	1	.	5	40	360019
4	2 130	1	.	-	-	4	.	3	.	2	.	5	50	360020
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	2	.	360022
4	4 543	1	.	1	.	4	.	4	140	3	.	4	45	360023
8	8 280	1	.	2	.	7	7 411	3	320	3	.	7	.	360024
9	9 829	4	4 886	3	820	9	4 123	13	.	13	.	16	135	360025
2	.	1	.	-	-	2	.	1	.	1	.	1	.	360026
2	.	2	.	1	.	1	.	3	.	2	.	4	63	360029
14	9 302	8	.	7	.	14	7 878	7	193 201	5	.	8	48	360030
136	197 236	37	49 799	30	6 256	132	141 181	82	382 079	69	41 497	190	2 332	361
11	.	2	.	2	.	11	.	6	429	6	.	17	187	361001
15	25 549	5	6 806	4	980	13	17 763	6	.	5	52	11	251	361002
18	46 369	10	22 041	6	1 197	18	23 131	7	63 217	6	.	11	85	361003
6	.	3	.	2	.	6	.	3	22	2	.	3	55	361004
31	45 893	3	.	2	.	30	40 733	18	.	16	942	42	439	361005
14	25 837	3	.	2	.	14	20 243	10	106 110	6	.	19	252	361006
16	7 801	3	.	4	.	16	6 236	11	377	10	.	26	168	361008
10	8 564	2	.	1	.	10	6 894	9	.	8	678	22	392	361009
2	.	1	.	1	.	2	.	-	.	-	-	7	73	361010
3	.	-	-	1	.	3	.	9	.	8	488	25	370	361012
10	19 659	5	4 468	5	1 709	9	13 482	3	.	2	.	7	60	361013
4 486	6 224 894	1 611	1 767 813	1 475	377 709	4 229	4 079 372	2 029	71 288 803	1 334	16 963 785	2 500	21 993	4
5	1 649	2	.	3	.	5	950	4	.	4	.	13	199	401000
1	.	-	-	-	-	1	.	7	279	7	279	18	174	402000
-	-	-	-	-	-	-	-	5	286	5	286	12	147	403000
18	16 684	5	5 487	3	786	18	10 411	13	.	12	.	20	372	404000
2	.	-	-	1	.	1	.	4	.	4	.	14	126	405000
59	48 728	25	18 944	23	4 316	55	25 468	61	509 867	53	.	137	1 291	451
3	.	2	.	2	.	3	.	7	.	5	91	12	59	451001
10	9 292	5	4 305	5	758	9	4 229	9	138	9	138	33	338	451002
11	9 206	5	2 800	4	1 099	10	5 307	10	.	9	401	28	269	451004
7	.	1	.	2	.	7	.	5	218	5	218	18	230	451005
13	16 664	9	10 301	8	2 083	11	4 280	14	200 946	11	.	28	303	451007
15	11 171	3	.	2	.	15	9 847	16	261 348	14	33 828	18	92	451008
129	83 719	40	34 535	35	7 162	117	42 022	195	476 821	187	310 317	294	1 847	452
36	20 151	14	9 849	12	1 650	32	8 652	59	166 241	57	142 187	60	316	452001
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	452002
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	452003
18	4 785	5	2 616	4	525	17	1 644	27	93 277	26	.	28	145	452006
6	218	2	.	2	.	5	.	6	110	6	110	20	123	452007
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	2	.	452008
3	8 594	1	.	1	.	3	.	2	.	2	.	3	6	452009
2	.	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	1	.	452010
2	.	2	.	-	-	2	.	5	89	5	89	11	103	452011
11	49	-	-	3	6	10	43	27	28 207	27	28 207	36	141	452012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	452013
5	.	1	.	1	.	5	.	19	.	18	.	36	238	452014
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	3	9	452015

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -

7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
452016	Lütetsburg	8	2 043	-	-	-	-	-	-	-	1
452017	Marienhäfe, Flecken	6	.	1	2	-	-	1	-	-	-
452019	Norden, Stadt	93	7 095	1	10	4	10	2	1	7	3
452020	Norderney, Stadt	8	.	-	2	2	2	-	-	-	2
452021	Osteel	17	1 059	-	2	1	-	1	1	4	-
452022	Rechtsupweg	9	.	2	2	-	1	-	-	1	-
452023	Südbrookmerland	102	6 587	2	20	3	6	3	3	6	5
452024	Uppgant-Schott	26	1 638	1	4	1	2	1	-	1	1
452025	Wiesmoor, Stadt	101	4 184	11	27	15	4	1	3	4	5
452026	Wirdum	17	1 115	-	3	-	-	1	-	3	1
452027	Dornum	54	5 361	-	5	2	2	-	1	3	2
452501	Nordseeinsel Memmert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
453	Cloppenburg	1 908	95 505	211	192	148	121	88	101	202	167
453001	Barßel	96	4 836	16	10	4	11	3	3	9	4
453002	Bösel	119	6 811	13	13	7	4	3	7	9	6
453003	Cappeln (Oldenburg)	105	6 910	14	12	6	10	4	6	13	10
453004	Cloppenburg, Stadt	101	4 555	11	14	8	5	5	9	11	9
453005	Emstek	148	6 200	23	15	12	6	9	8	20	11
453006	Essen (Oldenburg)	140	6 059	21	9	17	9	7	6	11	14
453007	Friesoythe, Stadt	338	18 633	32	39	20	16	17	16	35	33
453008	Garrel	180	8 830	21	15	13	10	15	10	24	14
453009	Lastrup	132	6 465	7	10	11	11	2	6	18	15
453010	Lindern (Oldenburg)	110	4 493	13	7	16	7	6	3	15	14
453011	Löningen, Stadt	179	8 769	20	18	18	8	6	12	12	14
453012	Molbergen	135	5 999	12	15	6	13	7	11	14	11
453013	Saterland	125	6 945	8	15	10	11	4	4	11	12
454	Emsland	2 942	162 521	194	350	215	210	118	94	215	254
454001	Andervenne	32	1 520	2	2	2	3	3	1	2	5
454002	Bawinkel	31	1 695	-	3	2	4	3	-	2	4
454003	Beesten	37	1 798	2	4	3	2	3	-	1	5
454004	Bockhorst	13	658	-	4	-	-	1	-	-	1
454005	Börger	41	3 313	1	2	1	4	1	1	2	3
454006	Breddeberg	14	580	2	4	1	-	-	-	1	1
454007	Dersum	43	2 466	2	9	2	4	1	-	3	3
454008	Dörpen	26	2 103	-	2	3	-	1	-	1	3
454009	Dohren	19	932	1	4	1	-	-	1	1	2
454010	Emsbüren	124	6 352	5	14	18	7	2	7	6	11
454011	Esterwegen	44	1 362	2	9	8	6	2	1	6	2
454012	Freren, Stadt	69	3 334	4	8	2	7	2	1	10	6
454013	Fresenburg	20	1 212	-	1	1	4	-	-	1	5
454014	Geeste	143	7 377	13	13	13	9	12	5	6	13
454015	Gersten	34	2 591	4	6	4	1	-	-	-	1
454016	Groß Berßen	35	2 135	-	3	1	3	-	1	6	1
454017	Handrup	23	1 810	-	1	-	2	1	2	-	2
454018	Haren (Ems), Stadt	200	12 175	16	18	21	15	6	9	11	14
454019	Haselünne, Stadt	136	7 737	8	9	6	19	4	4	11	11
454020	Heede	18	1 244	-	-	2	2	3	-	-	-
454021	Herzlake	61	3 991	-	8	1	1	2	4	4	6
454022	Hilkenbrook	13	620	-	1	1	1	-	-	2	2
454023	Hüven	18	1 191	-	-	1	1	1	-	-	3
454024	Klein Berßen	17	759	4	1	-	1	-	1	1	1
454025	Kluse	29	1 461	2	4	2	2	1	-	2	4
454026	Lähden	77	4 530	6	4	4	3	5	2	8	8
454027	Lahn	27	2 313	-	1	-	2	2	2	3	3
454028	Langen	38	1 917	2	3	-	2	3	3	4	4
454029	Lathen	26	3 350	4	6	-	1	-	1	3	-
454030	Lehe	20	1 296	3	-	2	2	-	1	1	1
454031	Lengerich	35	1 961	3	5	2	-	1	3	1	2

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen	Kulturarten							
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr		Ackerland	Dauerkulturen ¹⁾	Dauergrünland ²⁾					
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
-	1	1	5	1	.	8	1 579	-	-	7	464	452016
-	2	-	-	-	-	2	.	-	-	6	.	452017
19	14	18	4	-	-	76	5 047	1	.	83	.	452019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	.	452020
3	-	5	-	1	.	12	706	-	-	16	353	452021
3	-	-	-	-	-	3	.	-	-	9	214	452022
27	5	18	4	1	.	71	2 093	-	-	98	4 492	452023
7	2	5	1	1	.	20	1 145	-	-	22	493	452024
10	6	14	1	8	47	60	1 209	20	288	79	2 687	452025
4	2	2	1	-	-	14	737	-	-	14	378	452026
7	6	18	7	1	.	40	2 710	-	-	52	2 651	452027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	452501
296	157	186	39	569	3 767	1 644	83 460	51	320	1 259	11 722	453
16	8	9	3	16	39	76	3 616	6	.	74	.	453001
26	14	13	4	20	165	99	5 861	3	26	81	924	453002
14	7	7	2	42	283	88	6 608	1	.	55	.	453003
9	7	12	1	41	.	90	4 105	6	18	66	432	453004
15	14	14	1	50	.	123	5 720	10	80	82	401	453005
26	6	12	2	47	222	117	5 462	3	14	90	583	453006
55	23	40	12	61	873	300	16 613	8	26	199	1 991	453007
23	13	17	5	27	.	154	8 276	1	.	97	.	453008
25	15	11	1	60	323	123	5 639	3	3	96	823	453009
14	6	8	1	38	125	98	3 848	2	.	78	.	453010
29	19	22	1	100	699	154	7 460	3	13	142	1 296	453011
19	16	10	1	46	.	117	5 488	3	4	98	507	453012
25	9	11	5	21	57	105	4 765	2	.	101	.	453013
587	298	329	78	1 135	12 463	2 648	146 868	35	100	1 695	15 551	454
5	4	3	-	23	140	30	1 439	1	.	15	.	454001
4	2	6	-	11	42	28	1 464	2	.	18	.	454002
11	3	3	-	18	155	36	1 779	-	-	12	19	454003
3	2	2	-	1	.	13	422	-	-	13	236	454004
10	6	6	4	26	425	39	2 900	-	-	22	413	454005
2	1	2	-	1	.	13	.	-	-	10	.	454006
8	5	5	1	5	12	40	2 240	-	-	22	226	454007
4	3	6	2	9	.	22	1 867	-	-	18	236	454008
5	2	2	-	3	24	18	867	-	-	11	65	454009
24	16	12	2	93	.	117	5 615	2	.	90	.	454010
3	2	3	-	3	4	34	787	-	-	42	575	454011
18	5	5	1	43	129	67	3 201	1	.	26	.	454012
3	1	1	2	13	66	19	1 178	1	.	12	.	454013
29	13	13	4	49	.	124	6 884	5	25	64	467	454014
5	4	5	4	12	158	31	2 527	-	-	21	64	454015
9	3	7	-	13	105	34	1 919	-	-	23	216	454016
4	6	2	2	13	.	22	1 797	-	-	7	13	454017
31	17	34	8	38	.	178	11 436	3	7	82	731	454018
28	15	18	3	81	1 253	124	7 053	3	.	89	.	454019
5	2	2	1	2	.	17	1 111	-	-	8	133	454020
17	5	7	2	30	303	55	3 580	-	-	33	411	454021
1	2	2	-	1	.	12	.	-	-	2	.	454022
5	3	2	1	6	96	17	1 094	1	.	10	.	454023
5	2	1	-	7	31	14	738	-	-	8	21	454024
4	3	5	-	12	198	23	1 285	-	-	19	177	454025
13	11	12	1	38	549	69	3 990	1	.	47	.	454026
2	5	6	1	24	153	27	2 156	2	.	21	.	454027
10	2	5	-	32	211	36	1 831	-	-	24	86	454028
3	3	3	2	10	.	18	2 485	-	-	20	865	454029
3	3	3	1	10	15	18	1 120	-	-	10	176	454030
9	4	4	1	17	118	32	1 922	-	-	13	40	454031

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
452016	Lütetsburg	819	484	.	.	.	.	138	-
452017	Marienhäfe, Flecken	.	-	-	-	-	-	.	-
452019	Norden, Stadt	3 685	2 693	.	616	184	98	75	-
452020	Norderney, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
452021	Osteel	519	.	.	36	53	91	.	-
452022	Rechtsupweg	-	-	-	-	-	-	-	-
452023	Südbrookmerland	582	157	.	.	.	229	140	-
452024	Uppgant-Schott	612	393	.	51	.	.	108	-
452025	Wiesmoor, Stadt	.	11	.	.	.	35	103	-
452026	Wirdum	484	334	.	90	9	.	28	-
452027	Dornum	1 660	1 035	-	283	184	.	98	-
452501	Nordseeinsel Memmert	-	-	-	-	-	-	-	-
453	Cloppenburg	39 619	9 344	6 297	6 921	1 788	.	5 100	9 944
453001	Barßel	657	43	106	119	102	-	.	.
453002	Bösel	2 302	402	464	292	144	.	.	723
453003	Cappeln (Oldenburg)	2 921	1 321	73	703	52	17	166	590
453004	Cloppenburg, Stadt	2 232	534	317	568	45	17	192	559
453005	Emstek	3 428	896	416	943	97	.	.	674
453006	Essen (Oldenburg)	3 580	1 136	289	454	71	.	.	1 239
453007	Friesoythe, Stadt	5 976	1 078	1 517	763	415	.	801	1 257
453008	Garrel	3 820	661	1 217	597	155	-	480	709
453009	Lastrup	3 694	1 130	255	721	67	6	383	1 132
453010	Lindern (Oldenburg)	2 259	393	473	342	157	.	.	622
453011	Löningen, Stadt	4 390	810	306	697	242	.	.	1 561
453012	Molbergen	3 276	602	798	656	193	.	.	644
453013	Saterland	1 086	338	66	66	47	.	340	.
454	Emsland	59 967	9 987	6 482	6 436	5 752	143	13 403	17 705
454001	Andervenne	680	141	89	66	8	-	58	318
454002	Bawinkel	604	89	.	82	42	.	142	160
454003	Beesten	1 226	103	138	118	28	-	115	724
454004	Bockhorst	76	.	.	.	.	.	12	.
454005	Börger	1 192	67	204	42	110	-	442	327
454006	Breddeberg	219	.	72	.	.	-	45	.
454007	Dersum	718	216	.	32	56	.	333	56
454008	Dörpen	576	.	63	.	.	-	355	.
454009	Dohren	317	67	52	42	48	-	16	92
454010	Emsbüren	3 496	443	.	375	176	-	675	1 394
454011	Esterwegen	344	.	101	14	49	.	93	77
454012	Freren, Stadt	2 252	270	.	256	56	.	289	1 299
454013	Fresenburg	372	68	8	.	.	-	125	81
454014	Geeste	2 859	408	227	337	387	.	367	1 127
454015	Gersten	1 069	416	33	167	98	-	133	222
454016	Groß Berßen	723	157	25	245	53	-	153	89
454017	Handrup	913	196	.	.	.	-	194	393
454018	Haren (Ems), Stadt	3 132	533	123	75	816	.	1 037	535
454019	Haselünne, Stadt	2 878	726	405	350	227	.	336	828
454020	Heede	.	79	.	.	.	-	134	40
454021	Herzlake	1 251	389	.	114	203	.	120	270
454022	Hilkenbrook	303	47	25	43	89	-	53	47
454023	Hüven	472	177	45	67	10	-	65	109
454024	Klein Berßen	379	122	38	73	17	-	85	44
454025	Kluse	319	48	.	23	78	.	154	-
454026	Lähden	1 640	461	.	331	96	-	286	385
454027	Lahn	.	73	82	181	25	4	335	152
454028	Langen	651	111	85	130	43	-	164	118
454029	Lathen	1 264	302	.	.	.	.	519	.
454030	Lehe	257	.	113	32	19	-	58	.
454031	Lengerich	992	254	140	.	.	-	125	419

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
-	-	-	.	.	432	408	.	452016
-	-	-	-	-	.	.	.	452017
99	99	-	515	515	406	179	97	452019
-	-	-	-	-	-	-	-	452020
-	-	-	.	.	.	66	.	452021
-	-	-	-	-	.	.	.	452022
.	-	.	25	25	1 433	1 114	.	452023
.	.	.	82	82	403	222	.	452024
-	-	-	.	-	976	764	18	452025
.	-	-	.	.	166	74	12	452026
-	.	-	199	.	601	333	106	452027
-	-	-	-	-	-	-	-	452501
2 549	2 340	193	821	683	36 907	34 466	444	453
.	.	-	23	.	2 889	2 723	12	453001
.	.	.	24	.	3 476	3 240	20	453002
319	.	.	.	34	1 151	1 088	31	453003
363	325	37	.	-	1 352	1 303	66	453004
.	141	.	72	.	1 757	1 671	.	453005
153	153	-	82	.	1 587	1 496	.	453006
.	598	59	143	82	9 598	8 994	114	453007
.	12	.	63	51	4 262	4 037	16	453008
51	51	-	112	112	1 752	1 691	.	453009
151	151	-	.	.	1 392	1 303	5	453010
528	528	-	22	.	2 370	2 031	31	453011
.	.	-	57	.	1 899	1 745	.	453012
26	20	-	175	.	3 421	3 143	55	453013
23 482	22 099	1 359	2 173	1 407	60 039	53 203	544	454
.	.	-	.	.	664	568	.	454001
64	64	-	.	.	758	670	.	454002
146	.	.	-	-	387	332	6	454003
-	-	-	.	.	.	230	.	454004
300	300	-	23	-	1 374	1 353	.	454005
-	-	-	.	-	277	240	-	454006
514	514	-	.	-	998	880	.	454007
79	79	-	.	36	1 169	1 047	.	454008
107	107	-	.	.	423	327	.	454009
534	430	103	133	111	1 378	1 186	.	454010
.	.	-	-	-	441	359	.	454011
.	.	-	-	-	.	726	8	454012
186	149	37	20	.	589	550	.	454013
1 461	1 274	187	21	.	2 510	2 208	.	454014
446	.	.	13	.	991	952	8	454015
.	.	-	-	-	.	1 030	.	454016
383	.	.	56	.	409	381	.	454017
.	4 946	313	13	.	2 861	2 562	19	454018
.	354	.	21	.	3 732	3 181	.	454019
.	.	.	.	.	727	678	.	454020
801	767	34	.	.	1 457	1 241	.	454021
.	.	-	.	.	.	209	.	454022
70	.	.	.	-	535	514	.	454023
.	.	-	.	.	.	297	.	454024
209	.	.	38	.	714	680	5	454025
.	224	.	81	.	2 000	1 864	25	454026
.	.	-	.	-	1 246	1 164	19	454027
76	.	.	.	.	1 085	1 037	.	454028
528	528	-	-	-	.	249	-	454029
255	255	-	-	-	599	534	4	454030
487	.	.	50	50	378	365	14	454031

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
452016	Lütetsburg	7	1 797	5	1 982	5	750	-	-
452017	Marienhäfe, Flecken	4	205	3	214	2	.	2	.
452019	Norden, Stadt	76	6 263	45	.	38	2 312	6	.
452020	Norderney, Stadt	6	.	1	.	-	-	-	-
452021	Osteel	15	1 092	13	1 382	12	658	2	.
452022	Rechtsupweg	8	431	8	.	5	190	1	.
452023	Südbrookmerland	88	9 772	76	11 978	52	4 736	8	544
452024	Upgant-Schott	17	1 754	17	2 096	11	.	1	.
452025	Wiesmoor, Stadt	69	6 797	52	7 771	41	3 622	8	.
452026	Wirdum	12	1 351	10	1 258	8	.	-	-
452027	Dornum	49	6 664	41	7 774	32	3 480	3	.
452501	Nordseeinsel Memmert	-	-	-	-	-	-	-	-
453	Cloppenburg	1 646	291 547	917	159 471	309	16 674	47	3 785
453001	Barßel	84	11 486	69	13 701	29	1 974	-	-
453002	Bösel	110	24 470	70	12 463	27	1 974	3	.
453003	Cappeln (Oldenburg)	97	18 206	40	6 542	8	273	5	.
453004	Cloppenburg, Stadt	82	12 880	42	7 482	13	559	4	108
453005	Emstek	124	24 424	46	6 253	11	415	1	.
453006	Essen (Oldenburg)	122	24 388	57	10 990	10	630	2	.
453007	Friesoythe, Stadt	284	47 182	151	24 987	52	2 688	14	986
453008	Garrel	165	29 289	86	16 140	24	1 274	4	232
453009	Lastrup	115	23 717	58	9 658	13	609	3	.
453010	Lindern (Oldenburg)	87	14 438	60	13 836	18	630	1	.
453011	Löningen, Stadt	162	30 473	93	13 589	40	2 125	4	.
453012	Molbergen	114	17 551	65	11 697	16	443	3	.
453013	Saterland	100	13 042	80	12 133	48	3 080	3	.
454	Emsland	2 410	381 837	1 279	206 080	529	34 598	79	6 890
454001	Andervenne	27	3 920	16	3 596	9	744	1	.
454002	Bawinkel	23	4 663	11	3 304	6	.	-	-
454003	Beesten	31	4 808	7	1 096	2	.	-	-
454004	Bockhorst	13	1 049	12	1 608	9	445	-	-
454005	Börger	32	6 344	21	3 967	2	.	3	1 058
454006	Breddeberg	11	1 272	7	.	3	.	2	.
454007	Dersum	36	8 176	24	3 994	12	.	-	-
454008	Dörpen	25	5 219	14	2 674	4	319	2	.
454009	Dohren	16	1 614	9	1 284	5	481	1	.
454010	Emsbüren	97	12 273	43	5 381	20	1 095	3	.
454011	Esterwegen	36	2 242	27	2 224	13	526	5	.
454012	Freren, Stadt	59	8 957	26	5 288	11	.	-	-
454013	Fresenburg	16	1 654	9	792	2	.	1	.
454014	Geeste	115	18 929	52	6 478	25	1 528	3	.
454015	Gersten	29	5 135	19	5 576	3	.	3	.
454016	Groß Berßen	30	5 658	19	4 231	8	.	1	.
454017	Handrup	20	4 724	9	.	3	.	-	-
454018	Haren (Ems), Stadt	137	20 219	51	4 102	16	1 049	4	.
454019	Haselünne, Stadt	115	22 187	72	14 988	29	2 555	-	-
454020	Heede	13	1 785	6	1 062	2	.	-	-
454021	Herzlake	52	10 186	26	4 733	13	1 003	2	.
454022	Hilkenbrook	10	2 271	2	.	1	.	-	-
454023	Hüven	15	3 572	7	.	5	247	-	-
454024	Klein Berßen	14	5 258	4	.	2	.	-	-
454025	Kluse	24	2 686	17	2 126	5	199	-	-
454026	Lähden	66	11 058	31	5 036	14	1 074	-	-
454027	Lahn	22	4 287	18	.	8	478	-	-
454028	Langen	35	6 336	30	5 048	8	.	-	-
454029	Lathen	19	1 539	9	1 174	2	.	3	.
454030	Lehe	17	2 973	9	1 906	4	.	-	-
454031	Lengerich	33	4 628	12	.	2	.	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung

Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		Schl. Nr.
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	1	.	-	-	1	.	1	.	1	.	2	.		452016
1	.	-	-	1	.	1	.	-	-	-	-	1	.	452017
18	19 895	7	10 239	4	1 382	16	8 274	11	.	9	1 151	29	240	452019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	.	452020
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	3	9	452021
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	452022
12	.	1	.	1	.	12	.	16	18 861	15	.	22	186	452023
1	.	-	-	-	-	1	.	3	.	3	.	4	.	452024
4	7 531	3	3 628	3	.	4	.	12	2 818	12	2 818	10	32	452025
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	1	.	3	12	452026
4	.	3	.	2	.	3	.	2	.	2	.	13	96	452027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	452501
876	1 509 987	257	325 134	220	73 478	845	1 111 375	196	8 836 528	65	803 328	208	2 443	453
18	17 208	3	.	3	.	18	12 988	8	362 174	4	.	8	17	453001
62	129 616	31	35 112	20	7 959	55	86 545	16	644 042	7	42	11	64	453002
70	129 693	20	28 424	18	6 274	69	94 995	7	345 559	2	.	10	136	453003
51	72 492	13	11 768	10	3 664	48	57 060	13	231 694	5	394	8	104	453004
86	164 079	27	42 332	19	7 459	83	114 288	17	736 966	3	.	19	283	453005
76	157 925	20	27 290	21	5 770	74	124 865	15	539 313	10	.	14	135	453006
123	151 148	37	39 303	32	9 263	118	102 582	65	3 642 023	12	.	25	175	453007
88	153 017	29	39 115	25	5 493	86	108 409	17	805 336	8	233 446	19	183	453008
77	159 419	20	27 161	21	6 494	77	125 764	7	216 959	2	.	21	259	453009
40	56 598	4	.	5	.	39	46 306	3	134 869	2	.	6	67	453010
97	183 177	29	42 522	24	8 581	92	132 074	17	688 303	6	.	30	707	453011
70	93 874	15	13 491	13	3 036	69	77 347	7	362 755	3	.	21	194	453012
18	41 741	9	10 960	9	2 629	17	28 152	4	126 535	1	.	16	119	453013
1 109	1 461 323	489	500 718	454	102 082	1031	858 523	520	28 679 830	240	4 086 582	286	2 248	454
16	.	5	.	4	.	16	.	2	.	1	.	2	.	454001
9	22 270	8	11 620	8	2 216	8	8 434	3	206 012	1	.	3	.	454002
25	40 510	10	11 106	8	2 806	23	26 598	1	.	1	.	4	.	454003
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	3	.	2	.	454004
7	27 199	1	.	1	.	7	.	5	223 564	2	.	1	.	454005
2	.	-	-	-	-	2	.	2	.	1	.	2	.	454006
16	23 368	8	6 694	8	1 899	15	14 775	7	837 169	1	.	3	10	454007
5	3 946	-	-	-	-	5	3 946	12	772 620	2	.	6	.	454008
5	7 237	5	3 583	5	778	5	2 876	2	.	2	.	4	45	454009
60	86 470	28	32 816	28	6 109	59	47 545	8	162 635	6	.	16	73	454010
7	.	1	.	1	.	6	786	5	158 189	3	.	4	27	454011
43	52 254	24	18 619	24	4 381	40	29 254	7	284 453	5	.	3	4	454012
9	7 642	1	.	1	.	9	.	1	.	-	-	2	.	454013
59	82 111	34	39 012	34	7 447	54	35 652	26	1 867 184	11	.	12	63	454014
11	13 761	8	9 110	7	1 530	8	3 121	7	365 552	5	.	7	47	454015
19	17 578	6	5 984	5	1 114	19	10 480	9	327 962	5	.	3	17	454016
15	19 653	8	6 879	7	1 381	13	11 393	1	.	-	-	-	-	454017
68	69 676	25	24 878	22	4 956	62	39 842	36	2 614 512	16	.	12	108	454018
50	59 111	19	22 483	20	4 493	45	32 135	32	1 992 177	19	.	14	37	454019
5	6 630	1	.	1	.	5	.	6	104 935	3	.	3	22	454020
30	48 097	12	14 492	12	4 774	26	28 831	6	447 712	5	.	5	207	454021
6	4 921	1	.	-	-	6	.	3	.	1	.	1	.	454022
9	10 860	5	4 879	3	718	9	5 263	6	460 274	1	.	1	.	454023
6	6 841	5	2 977	4	744	6	3 120	8	1 100 595	2	.	2	.	454024
7	12 666	5	5 488	4	1 021	6	6 157	3	.	2	.	3	25	454025
37	54 743	16	14 781	12	2 561	36	37 401	13	.	6	65 470	7	15	454026
8	7 850	1	.	1	.	8	.	6	402 079	2	.	1	.	454027
16	15 904	6	4 446	5	830	15	10 628	10	537 510	2	.	-	-	454028
-	-	-	-	-	-	-	-	4	150 800	2	.	7	312	454029
7	9 400	1	.	1	.	7	.	4	.	1	.	2	.	454030
25	38 234	15	15 159	14	2 711	22	20 364	3	.	1	.	5	52	454031

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
454032	Lingen (Ems), Stadt	162	7 494	12	27	14	9	4	1	13	14
454033	Lorup	69	3 797	4	6	3	1	1	4	5	6
454034	Lünne	39	2 083	2	7	3	-	2	1	3	5
454035	Meppen, Stadt	166	10 209	11	20	13	13	7	3	14	11
454036	Messingen	33	1 887	1	-	1	3	1	-	4	4
454037	Neubörger	18	978	-	2	-	3	1	1	1	1
454038	Neulehe	28	1 268	-	7	2	2	2	2	2	2
454039	Niederlangen	27	1 398	-	3	6	1	-	1	1	3
454040	Oberlangen	15	688	-	3	2	2	1	1	-	-
454041	Papenburg, Stadt	106	5 372	3	18	10	8	3	2	6	10
454042	Rastdorf	39	1 602	5	2	3	3	2	1	5	5
454043	Renkenberge	18	821	-	1	1	2	1	1	2	1
454044	Rhede (Ems)	90	5 012	-	13	9	8	3	1	8	8
454045	Salzbergen	45	2 155	4	3	5	5	3	1	4	2
454046	Schapen	49	2 247	-	8	6	3	3	2	5	3
454047	Sögel	26	1 402	2	4	2	-	2	-	1	4
454048	Spahnharrenstätte	37	1 487	-	3	1	4	4	1	4	2
454049	Spelle	50	1 741	-	15	4	5	2	2	3	6
454050	Stavern	23	1 657	-	3	1	-	2	2	2	-
454051	Surwold	49	3 227	7	3	1	4	3	1	2	1
454052	Sustrum	58	2 765	4	5	3	7	2	2	5	7
454053	Thuine	12	429	1	3	2	1	-	1	-	-
454054	Twist	97	4 743	8	21	8	9	2	4	6	9
454055	Vrees	28	1 356	-	3	2	1	1	1	2	1
454056	Walchum	45	3 294	-	2	1	2	2	2	2	6
454057	Werlte	79	3 426	8	12	7	3	2	3	7	6
454058	Werpeloh	26	1 471	3	3	1	1	1	-	3	4
454059	Wettrup	18	1 550	-	2	-	-	-	-	3	1
454060	Wipplingen	27	1 179	-	2	-	2	1	3	3	5
455	Friesland	577	43 888	25	60	32	28	18	17	29	48
455007	Jever, Stadt	40	.	1	4	5	4	1	2	2	2
455014	Sande	30	.	-	-	1	1	2	-	1	-
455015	Schortens, Stadt	55	3 334	3	6	3	5	1	2	2	5
455020	Wangerland	193	15 060	2	15	7	3	7	3	9	27
455021	Wangerooge, Nordseebad	1	.	-	-	-	1	-	-	-	-
455025	Bockhorn	67	5 344	4	11	4	4	2	1	3	3
455026	Varel, Stadt	115	7 745	8	14	9	7	1	7	9	6
455027	Zetel	76	5 515	7	10	3	3	4	2	3	5
456	Grafschaft Bentheim	1 178	58 296	65	153	90	71	46	32	91	129
456001	Bad Bentheim, Stadt	98	4 989	8	12	9	7	2	1	3	11
456002	Emlichheim	63	2 752	5	10	10	3	2	-	2	6
456003	Engden	23	1 880	-	2	1	-	2	-	3	1
456004	Esche	15	818	-	1	1	-	2	1	1	1
456005	Georgsdorf	19	1 033	2	3	-	1	1	-	-	2
456006	Getelo	21	1 002	-	1	3	2	1	1	-	3
456007	Gölenkamp	28	1 497	-	6	-	-	1	-	4	2
456008	Halle	37	1 599	-	2	1	4	1	2	6	7
456009	Hoogstede	62	3 288	1	10	4	5	3	-	4	7
456010	Isterberg	31	1 531	-	3	1	3	1	1	1	5
456011	Itterbeck	54	2 845	3	4	1	5	1	2	4	8
456012	Laar	93	3 955	11	9	10	5	3	2	9	10
456013	Lage	13	448	-	2	2	1	-	-	3	2
456014	Neuenhaus, Stadt	39	2 061	1	9	1	3	3	1	1	6
456015	Nordhorn, Stadt	153	7 261	11	23	12	5	10	2	10	12
456016	Ohne	22	858	-	2	3	2	-	2	5	-
456017	Osterwald	65	2 998	-	10	5	5	-	2	1	13
456018	Quendorf	26	964	-	4	5	1	3	-	2	3
456019	Ringe	52	2 805	-	4	3	6	3	1	4	4

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
						Betriebe				Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
40	12	15	1	93	1 688	140	6 842	1	.	91	.	454032
23	10	5	1	44	266	65	3 582	2	.	38	.	454033
9	3	3	1	20	228	37	1 991	1	.	20	90	454034
27	22	19	6	60	1 412	147	9 534	-	-	103	675	454035
13	2	4	-	15	78	32	1 856	-	-	13	31	454036
4	3	2	-	3	3	18	928	-	-	10	50	454037
2	2	3	1	-	-	26	1 107	-	-	17	161	454038
5	1	5	-	9	54	24	1 341	-	-	13	57	454039
4	1	-	1	3	.	12	618	-	-	9	70	454040
21	12	12	1	6	16	90	3 824	-	-	79	1 547	454041
8	3	2	-	-	-	36	1 475	2	.	23	.	454042
4	2	-	1	3	.	16	773	-	-	9	48	454043
19	5	9	5	4	7	76	3 872	-	-	71	1 140	454044
7	5	5	1	31	284	40	1 997	-	-	31	158	454045
9	5	5	-	20	75	48	2 178	-	-	25	69	454046
7	2	1	1	14	140	22	1 184	-	-	15	218	454047
8	5	1	-	22	108	31	1 281	-	-	26	206	454048
7	3	2	-	19	123	48	1 669	-	-	30	72	454049
2	5	5	1	21	298	22	1 542	1	.	18	.	454050
7	12	5	3	4	48	45	2 816	-	-	25	411	454051
13	5	4	1	8	28	54	2 658	-	-	29	107	454052
1	2	1	-	8	26	12	370	-	-	10	59	454053
13	5	9	3	7	12	84	4 512	3	.	49	.	454054
9	1	4	-	12	69	24	1 202	1	.	20	.	454055
8	5	6	4	3	4	39	3 172	-	-	16	122	454056
18	6	6	1	27	.	69	2 694	2	.	59	.	454057
3	2	5	-	20	131	21	1 394	-	-	17	77	454058
7	1	2	2	5	30	18	1 491	-	-	9	59	454059
6	1	2	-	10	47	25	1 156	-	-	8	23	454060
93	75	117	35	35	.	387	14 748	18	59	533	29 079	455
5	3	7	4	3	.	26	1 192	1	.	38	2 116	455007
5	3	12	5	1	.	13	263	-	-	30	.	455014
11	7	9	1	4	.	31	575	1	.	51	.	455015
39	37	33	11	1	.	121	6 029	1	.	183	.	455020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	455021
10	7	15	3	7	.	55	1 909	4	6	58	3 429	455025
13	11	24	6	14	67	82	2 631	8	12	105	5 102	455026
10	7	17	5	5	.	59	2 148	3	15	67	3 352	455027
266	125	96	14	352	.	1 082	.	11	.	866	8 216	456
31	11	1	2	36	.	86	4 030	1	.	79	.	456001
14	4	6	1	10	22	57	2 449	-	-	48	303	456002
4	2	7	1	18	769	21	1 760	1	.	19	.	456003
4	3	1	-	2	.	15	700	-	-	12	118	456004
8	-	1	1	3	.	19	922	-	-	15	112	456005
7	3	-	-	11	113	21	905	-	-	15	97	456006
10	1	4	-	6	37	28	1 251	-	-	25	246	456007
12	1	1	-	17	168	36	1 220	-	-	34	379	456008
15	7	5	1	4	4	59	3 027	-	-	43	261	456009
10	4	2	-	15	92	27	1 068	1	.	26	.	456010
14	8	3	1	16	224	51	2 551	3	52	35	242	456011
18	10	6	-	5	54	81	3 626	-	-	55	329	456012
2	1	-	-	1	.	11	253	-	-	13	195	456013
8	1	4	1	6	22	37	1 712	1	.	33	.	456014
31	23	14	-	41	261	140	6 247	1	.	104	.	456015
6	1	1	-	8	41	22	.	1	.	21	.	456016
16	8	3	-	20	64	62	2 380	-	-	56	618	456017
6	1	1	-	12	58	26	630	-	-	25	.	456018
7	7	8	1	8	51	48	2 656	-	-	27	149	456019

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						Mais ³⁾ einschl. CCM
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
23	24	25	26	27	28	29	30		
454032	Lingen (Ems), Stadt	2 726	385	.	480	138	.	540	1 018
454033	Lorup	.	148	309	307	91	.	532	.
454034	Lünne	1 137	118	.	83	48	-	235	616
454035	Meppen, Stadt	2 799	683	416	219	272	.	482	720
454036	Messingen	1 225	207	.	196	50	-	.	630
454037	Neubörger	.	51	57	53	42	-	127	47
454038	Neulehe	370	38	.	.	.	.	53	191
454039	Niederlangen	586	140	30	31	73	-	150	163
454040	Oberlangen	242	29	.	21	39	-	83	.
454041	Papenburg, Stadt	1 435	201	227	130	248	.	345	251
454042	Rastdorf	666	42	83	.	.	-	215	228
454043	Renkenberge	360	49	.	16	43	.	128	62
454044	Rhede (Ems)	1 070	143	.	69	251	.	400	131
454045	Salzbergen	925	108	.	183	23	.	351	207
454046	Schapen	1 291	90	153	123	61	-	250	614
454047	Sögel	650	211	.	104	41	.	102	146
454048	Spahnharrenstätte	704	76	.	168	21	-	235	151
454049	Spelle	992	23	241	48	23	-	195	463
454050	Stavern	717	60	.	152	55	.	112	109
454051	Surwold	1 248	176	.	41	202	-	231	490
454052	Sustrum	861	76	.	59	244	.	257	179
454053	Thuine	251	40	.	15	-	-	.	154
454054	Twist	945	108	.	-	351	.	132	304
454055	Vrees	471	84	108	.	.	-	87	153
454056	Walchum	1 084	207	39	44	163	-	327	305
454057	Werlte	1 303	288	238	251	47	.	235	.
454058	Werpeloh	700	61	160	55	21	-	289	114
454059	Wettrup	450	114	62	62	21	-	58	134
454060	Wipplingen	474	.	70	97	60	-	84	.
455	Friesland	5 608	3 498	262	840	420	130	439	.
455007	Jever, Stadt	.	99	.	.	.	.	24	-
455014	Sande	79	58	-	.	.	-	-	-
455015	Schortens, Stadt	.	.	-	44	15	-	-	-
455020	Wangerland	3 736	2 651	.	660	246	85	82	-
455021	Wangerooge, Nordseebad	-	-	-	-	-	-	-	-
455025	Bockhorn	230	.	63	.	.	.	107	.
455026	Varel, Stadt	691	401	.	43	84	.	81	-
455027	Zetel	514	175	88	44	42	20	146	-
456	Grafschaft Bentheim	12 396	2 086	1 328	2 190	2 025	.	2 267	2 388
456001	Bad Bentheim, Stadt	.	243	60	210	92	.	291	148
456002	Emlichheim	280	14	.	45	87	-	57	39
456003	Engden	877	209	131	43	22	-	91	380
456004	Esche	169	38	.	35	16	-	18	.
456005	Georgsdorf	.	.	.	.	51	-	36	.
456006	Getelo	200	29	.	29	96	-	14	.
456007	Gölenkamp	373	40	.	116	49	.	29	92
456008	Halle	.	81	.	91	32	-	47	-
456009	Hoogstede	355	46	18	78	107	-	76	30
456010	Isterberg	384	105	62	94	24	-	.	.
456011	Itterbeck	.	64	53	67	179	-	91	132
456012	Laar	624	152	21	55	197	-	98	102
456013	Lage	.	-	-	.	16	-	-	-
456014	Neuenhaus, Stadt	304	93	.	67	36	.	-	87
456015	Nordhorn, Stadt	1 909	314	230	418	274	.	289	358
456016	Ohne	.	45	.	67	32	.	90	41
456017	Osterwald	521	.	26	152	152	.	41	104
456018	Quendorf	320	44	76	66	44	.	.	68
456019	Rinze	306	32	.	51	93	.	48	66

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
947	864	82	33	.	3 013	2 824	.	454032
.	.	-	30	.	1 884	1 725	.	454033
585	585	-	.	-	264	241	3	454034
.	2 007	102	92	.	4 465	3 889	.	454035
.	142	.	.	.	.	383	.	454036
.	.	-	.	-	502	476	.	454037
26	.	.	22	-	676	541	.	454038
436	.	.	.	.	296	263	3	454039
142	142	-	-	-	.	198	.	454040
146	.	.	311	107	1 805	1 465	.	454041
22	22	-	.	.	749	703	.	454042
.	.	-	.	.	.	291	.	454043
510	497	.	65	42	2 221	1 719	.	454044
.	.	.	-	-	.	972	.	454045
.	.	-	.	.	.	800	9	454046
.	.	-	.	.	.	448	.	454047
-	-	-	.	.	561	462	3	454048
.	.	-	-	-	.	561	3	454049
.	.	-	-	-	.	436	.	454050
250	250	-	63	-	1 224	1 088	.	454051
874	851	.	49	.	870	722	.	454052
.	.	-	-	-	.	84	-	454053
1 696	1 595	101	.	.	1 831	1 626	.	454054
80	80	-	38	.	596	565	.	454055
1 387	.	.	41	.	659	557	1	454056
160	160	-	.	.	1 159	1 071	.	454057
.	.	-	96	70	.	563	.	454058
467	.	.	.	.	543	466	.	454059
.	.	.	.	.	592	449	.	454060
.	212	-	790	755	7 682	5 328	.	455
-	-	-	.	-	961	695	23	455007
-	-	-	-	-	178	146	.	455014
-	-	-	.	.	409	253	.	455015
125	125	-	647	.	1 248	398	.	455020
-	-	-	-	-	-	-	-	455021
.	.	-	-	-	1 605	1 179	.	455025
13	13	-	115	.	1 731	1 489	27	455026
.	.	-	.	.	1 551	1 168	.	455027
.	6 115	327	124	.	30 683	23 621	.	456
141	.	.	20	13	2 763	2 138	46	456001
537	.	-	-	-	1 620	1 105	.	456002
141	141	-	.	.	713	689	13	456003
.	.	-	-	-	473	398	.	456004
354	354	-	-	-	433	359	.	456005
55	55	-	-	-	647	371	3	456006
.	.	-	-	-	824	508	.	456007
.	.	.	-	-	879	660	.	456008
573	.	.	-	-	2 096	1 412	3	456009
27	.	.	.	.	644	444	1	456010
538	.	.	.	.	1 397	1 086	.	456011
512	.	.	.	.	2 422	1 815	34	456012
.	.	-	-	-	226	190	-	456013
193	193	-	.	.	1 183	961	21	456014
.	359	.	.	.	3 903	3 071	17	456015
-	-	-	.	-	424	348	.	456016
170	.	.	-	-	1 686	1 255	.	456017
-	-	-	-	-	309	242	.	456018
768	.	.	.	-	1 575	976	.	456019

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
454032	Lingen (Ems), Stadt	125	18 948	79	16 702	22	993	4	.
454033	Lorup	65	13 148	44	7 645	16	1 024	2	.
454034	Lünne	35	4 737	15	1 939	4	65	1	.
454035	Meppen, Stadt	140	26 540	75	12 029	34	2 833	6	137
454036	Messingen	31	5 572	11	829	4	.	1	.
454037	Neubörger	16	1 570	7	772	4	166	-	-
454038	Neulehe	24	4 213	6	555	3	.	1	.
454039	Niederlangen	17	3 680	9	1 204	4	120	3	.
454040	Oberlangen	14	1 933	5	443	2	.	2	.
454041	Papenburg, Stadt	83	9 738	50	7 417	34	2 493	6	682
454042	Rastdorf	36	5 658	21	2 198	8	.	-	-
454043	Renkenberge	14	1 731	8	861	2	.	-	-
454044	Rhede (Ems)	72	12 575	48	8 663	33	2 582	3	.
454045	Salzbergen	39	4 762	20	2 466	10	.	1	.
454046	Schapen	43	5 358	29	4 396	4	.	1	.
454047	Sögel	23	3 348	11	2 519	6	.	-	-
454048	Spahnharrenstätte	31	5 990	13	1 898	6	.	1	.
454049	Spelle	41	3 764	27	3 025	4	.	-	-
454050	Stavern	21	2 612	12	.	6	.	1	.
454051	Surwold	43	7 575	20	3 572	11	.	-	-
454052	Sustrum	50	6 496	27	3 808	14	.	6	.
454053	Thuine	7	809	5	609	3	.	-	-
454054	Twist	73	7 908	31	2 208	14	.	3	.
454055	Vrees	20	3 803	6	.	-	-	1	.
454056	Walchum	34	6 698	7	1 153	4	280	-	-
454057	Werlte	64	8 741	40	8 204	12	.	-	-
454058	Werpeloh	22	2 808	8	1 510	3	192	2	.
454059	Wettrup	15	2 504	10	.	3	273	-	-
454060	Wipplingen	24	2 996	16	2 390	11	678	-	-
455	Friesland	496	74 333	413	88 572	338	39 960	50	8 043
455007	Jever, Stadt	30	.	23	4 273	19	.	2	.
455014	Sande	28	7 769	26	9 745	25	.	10	234
455015	Schortens, Stadt	49	6 028	41	7 348	33	3 609	1	.
455020	Wangerland	172	22 256	142	25 053	124	12 325	16	3 027
455021	Wangeroorge, Nordseebad	1	.	-	-	-	-	1	.
455025	Bockhorn	55	10 642	47	13 485	41	5 449	3	.
455026	Varel, Stadt	99	13 971	79	15 901	53	6 444	11	1 540
455027	Zetel	62	10 151	55	12 767	43	5 468	6	1 265
456	Grafschaft Bentheim	1 034	148 895	713	108 768	474	37 303	45	3 162
456001	Bad Bentheim, Stadt	90	16 664	67	11 050	43	4 356	5	165
456002	Emlichheim	57	8 350	43	5 739	29	.	3	40
456003	Engden	20	4 456	12	1 632	1	.	1	.
456004	Esche	14	2 425	11	1 429	7	.	-	-
456005	Georgsdorf	17	1 564	13	1 547	7	411	-	-
456006	Getelo	18	2 506	14	2 333	12	892	2	.
456007	Gölenkamp	24	3 599	20	4 286	15	1 451	1	.
456008	Halle	36	4 885	29	4 402	22	1 583	1	.
456009	Hoogstede	48	6 427	39	6 421	33	.	-	-
456010	Isterberg	29	3 994	20	3 813	16	.	2	.
456011	Itterbeck	45	6 398	26	3 653	18	.	2	.
456012	Laar	80	9 996	45	5 626	31	2 087	5	80
456013	Lage	13	1 471	13	2 047	9	.	1	.
456014	Neuenhaus, Stadt	35	4 241	28	3 880	21	.	1	.
456015	Nordhorn, Stadt	133	17 223	80	12 299	54	4 120	8	386
456016	Ohne	20	2 542	17	2 137	10	610	-	-
456017	Osterwald	61	8 085	50	7 849	36	3 477	3	.
456018	Quendorf	22	1 959	13	1 636	11	619	-	-
456019	Ringe	43	6 789	28	5 885	25	2 390	-	-

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung

Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		Schl. Nr.
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
53	69 965	25	28 264	24	4 785	48	36 916	26	1 006 312	15	.	17	171		454032
31	46 545	12	8 439	11	1 673	30	36 433	11	776 314	2	.	5	7	454033
24	31 018	14	10 634	13	2 862	21	17 522	4	.	2	.	-	-	454034
42	73 079	20	36 817	18	4 963	37	31 299	45	3 218 415	15	.	24	144	454035
25	50 914	18	24 686	17	4 461	25	21 767	5	147 720	4	.	1	.	454036
9	9 818	2	.	2	.	9	6 049	2	.	-	-	5	14	454037
13	19 974	6	5 354	6	1 418	12	13 202	9	424 251	3	61 251	4	.	454038
6	7 862	1	.	2	.	5	7 530	7	550 429	4	131 013	3	.	454039
5	1 602	2	.	2	.	5	.	5	326 615	2	.	4	.	454040
25	30 192	13	10 971	13	1 981	23	17 240	12	380 894	8	91 894	12	24	454041
22	30 871	8	8 073	7	1 394	20	21 404	7	308 269	2	.	3	.	454042
7	7 404	4	1 993	3	453	7	4 958	3	.	1	.	1	.	454043
17	34 248	8	14 790	8	6 632	15	12 826	18	739 597	9	119 197	8	.	454044
20	24 874	7	7 629	7	1 527	19	15 718	8	168 108	6	.	6	.	454045
21	26 453	10	10 089	9	1 586	18	14 778	3	.	2	.	2	.	454046
11	9 000	5	2 565	5	559	10	5 876	4	231 508	1	.	5	.	454047
12	10 850	5	.	1	.	12	8 654	14	933 276	5	.	5	.	454048
24	17 648	12	6 391	13	1 463	22	9 794	4	.	3	.	8	.	454049
10	9 797	3	.	2	.	9	.	4	118 283	1	.	1	.	454050
20	29 467	5	.	5	.	19	21 262	11	487 360	2	.	5	.	454051
22	30 711	7	6 509	6	999	21	23 203	12	280 711	10	176 251	4	8	454052
2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	-	-	1	.	454053
22	18 642	8	5 611	8	1 391	20	11 640	26	1 115 877	12	285 797	9	43	454054
13	15 163	1	.	2	.	12	.	3	323 998	1	.	2	.	454055
24	34 650	13	9 961	13	2 010	23	22 679	9	.	5	.	2	.	454056
22	20 654	8	.	5	.	21	14 438	17	655 579	8	.	6	19	454057
11	10 489	2	.	1	.	11	8 424	5	189 130	2	.	4	.	454058
7	11 730	5	5 336	5	1 115	6	5 279	1	.	1	.	1	.	454059
7	8 729	5	3 232	5	655	7	4 842	4	.	2	.	1	.	454060
21	31 140	8	11 532	9	2 073	19	17 535	46	225 468	42	.	119	1 347	455
2	.	-	-	1	.	2	.	3	42	3	42	8	213	455007
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	8	.	455014
-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	4	38	13	203	455015
9	11 000	2	.	2	.	8	9 217	17	173 341	14	.	48	381	455020
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	1	.	455021
1	.	-	-	-	-	1	.	6	41 935	5	.	13	142	455025
7	16 555	5	7 933	5	1 419	6	7 203	9	329	9	329	17	261	455026
1	.	1	.	1	.	1	.	5	.	5	.	11	67	455027
319	438 827	200	217 226	200	44 842	276	176 759	183	8 864 820	114	2 410 402	150	729	456
26	37 331	19	25 765	19	4 635	20	6 931	23	1 502 544	9	.	11	46	456001
11	6 415	6	3 615	5	.	10	.	11	906 933	7	.	14	.	456002
9	17 321	2	.	1	.	9	15 864	6	408 624	3	169 824	2	.	456003
5	4 508	4	2 962	4	.	3	.	1	.	-	-	2	.	456004
9	7 270	6	4 778	6	.	5	.	-	-	-	-	-	-	456005
5	5 931	5	2 978	5	632	5	2 321	1	.	1	.	3	.	456006
6	8 229	4	2 946	4	766	6	4 517	-	-	-	-	2	.	456007
9	9 162	6	4 479	6	1 177	9	3 506	3	249 980	3	.	3	.	456008
10	10 448	6	3 736	7	.	10	.	4	118 939	4	118 939	7	.	456009
9	11 763	6	4 257	6	1 123	7	6 383	5	.	5	.	6	31	456010
16	14 366	12	7 992	12	1 619	14	4 755	15	631 296	7	104 296	4	24	456011
15	17 467	9	9 208	9	1 509	13	6 750	26	1 157 989	16	.	10	.	456012
-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	2	.	-	-	456013
10	14 119	6	6 483	6	1 606	7	6 030	7	.	6	251	9	.	456014
53	77 181	32	40 079	35	8 414	45	28 688	19	502 530	14	211 630	20	153	456015
9	12 935	6	5 430	6	975	9	6 530	2	.	2	.	2	.	456016
18	16 421	13	10 059	13	2 465	17	3 897	6	185 500	4	.	8	32	456017
9	.	6	5 124	6	923	8	.	4	.	4	.	5	29	456018
10	21 101	10	13 396	8	2 117	8	5 588	7	292 427	3	.	5	.	456019

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -
7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
456020	Samern	27	1 421	-	4	2	1	1	2	-	3
456023	Uelsen	32	1 406	1	5	3	3	2	3	5	1
456024	Wielen	27	1 089	7	2	-	2	1	-	3	2
456025	Wietmarschen	116	6 977	7	16	9	4	2	4	13	11
456026	Wilsum	46	2 312	-	5	2	2	1	4	6	5
456027	Schüttorf, Stadt	16	506	-	4	2	1	-	1	1	4
457	Leer	1 150	67 200	55	149	58	88	13	25	59	97
457002	Borkum, Stadt	8	.	-	3	-	-	2	-	-	-
457003	Brinkum	10	498	-	1	2	-	-	-	-	-
457006	Detern, Flecken	57	4 121	1	3	3	2	-	-	4	10
457008	Filsum	47	.	1	8	3	4	-	1	2	3
457009	Firrel	17	766	-	7	-	2	-	-	-	1
457010	Hesel	41	2 303	-	2	2	3	1	2	1	5
457011	Holtland	22	1 196	-	1	1	4	-	1	3	1
457012	Jemgum	75	6 392	3	1	1	2	1	1	3	1
457013	Leer (Ostfr.), Stadt	48	.	-	5	4	4	-	1	2	4
457014	Moormerland	146	8 170	6	24	5	15	2	3	6	7
457015	Neukamperfehn	5	74	-	2	1	1	-	1	-	-
457016	Nortmoor	12	.	-	-	-	1	-	-	2	2
457017	Ostrhauderfehn	43	2 463	2	8	1	1	1	-	2	6
457018	Rhauderfehn	109	5 146	7	22	5	11	1	-	7	11
457019	Schwerinsdorf	13	444	-	2	2	3	-	-	1	1
457020	Uplengen	199	9 353	14	33	15	17	1	6	9	19
457021	Weener, Stadt	98	4 992	12	5	6	8	2	4	6	8
457022	Westoverledingen	107	5 977	4	16	5	7	1	4	5	8
457024	Bunde	93	8 358	2	6	2	3	1	1	6	10
457501	Insel Lütje Hörn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
458	Oldenburg	1 000	63 862	74	115	80	70	28	33	67	71
458001	Beckeln	28	1 775	-	6	2	-	-	2	2	1
458002	Colnrade	18	611	3	2	2	-	-	-	2	4
458003	Dötlingen	96	6 915	9	11	4	10	3	3	6	9
458004	Dünsen	3	.	-	-	-	-	-	-	-	1
458005	Ganderkesee	179	8 879	8	23	22	15	7	9	15	10
458006	Groß Ippener	20	1 219	-	1	1	4	1	1	1	1
458007	Großenkneten	145	9 584	20	14	5	5	3	3	12	14
458008	Harpstedt, Flecken	15	.	-	2	1	1	1	-	2	3
458009	Hatten	94	5 634	5	13	8	5	2	4	6	2
458010	Hude (Oldb)	145	9 324	8	14	10	15	3	6	9	12
458011	Kirchseelte	8	688	1	-	-	-	-	-	-	-
458012	Prinzhöfte	34	1 814	-	5	3	2	2	2	1	1
458013	Wardenburg	130	7 502	7	16	12	9	4	1	6	10
458014	Wildeshausen, Stadt	58	4 637	-	7	7	2	2	2	3	3
458015	Winkelsett	27	3 798	-	1	3	2	-	-	2	-
459	Osnabrück	2 465	117 136	109	395	255	221	118	105	222	176
459001	Alfhausen	52	1 936	-	11	9	6	2	3	3	4
459002	Ankum	89	3 263	10	13	7	13	6	2	9	3
459003	Bad Essen	116	4 648	7	16	10	14	9	6	8	15
459004	Bad Iburg, Stadt	42	2 317	1	5	6	3	4	1	4	1
459005	Bad Laer	82	2 613	5	17	11	9	5	5	4	7
459006	Bad Rothenfelde	22	961	1	6	1	2	1	2	1	-
459007	Badbergen	65	3 949	-	16	3	4	4	-	1	5
459008	Belm	48	2 175	1	9	3	2	5	1	6	5
459009	Berge	62	3 311	-	4	4	3	3	5	8	7
459010	Bersenbrück, Stadt	58	3 270	4	8	6	7	6	3	2	3
459011	Bippen	74	3 869	-	6	6	6	5	3	8	11
459012	Bissendorf	105	4 210	6	24	19	8	2	2	11	7
459013	Bohmte	107	7 395	4	8	9	12	3	5	5	8

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
						Betriebe				Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
8	2	4	-	15	140	26	1 210	-	-	25	211	456020
5	1	2	1	18	104	28	807	-	-	28	599	456023
5	2	3	-	6	28	21	1 033	-	-	12	56	456024
16	16	14	4	53	653	104	6 534	2	.	62	.	456025
7	7	5	-	16	91	43	1 921	-	-	38	392	456026
2	1	-	-	5	40	13	325	-	-	16	182	456027
235	184	170	17	82	.	740	17 670	23	52	1 092	49 477	457
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8	.	457002
5	2	-	-	2	.	8	.	1	.	9	368	457003
14	10	7	3	2	.	44	907	-	-	57	3 214	457006
13	8	3	1	7	.	37	640	1	.	46	1 817	457008
4	1	2	-	4	4	11	.	1	.	16	537	457009
10	8	5	-	5	18	32	586	-	-	39	1 718	457010
6	3	2	-	5	.	15	.	1	.	21	709	457011
18	21	20	3	-	-	24	325	-	-	75	6 067	457012
8	8	10	1	2	.	18	271	-	-	47	.	457013
19	39	19	1	3	.	68	.	2	.	143	6 980	457014
-	-	-	-	-	-	2	.	-	-	4	.	457015
3	1	3	-	-	-	11	.	-	-	12	642	457016
13	3	5	1	4	.	30	.	1	.	42	1 741	457017
19	11	15	-	11	.	73	1 555	3	5	104	3 587	457018
4	-	-	-	-	-	10	135	1	.	12	.	457019
39	27	19	-	35	.	151	3 393	5	9	191	5 951	457020
22	13	12	-	-	-	55	771	4	4	85	4 217	457021
23	17	17	-	2	.	73	.	2	.	103	4 874	457022
14	12	30	6	-	-	78	.	1	.	78	3 375	457024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	457501
139	124	163	36	400	3 137	801	48 853	24	214	837	14 793	458
2	6	6	-	18	239	23	1 540	1	.	22	.	458001
5	-	-	-	8	50	15	528	-	-	16	83	458002
12	8	15	6	58	405	83	6 252	2	.	70	.	458003
-	-	1	1	3	.	3	404	1	.	2	.	458004
24	20	25	1	80	287	139	5 652	1	.	168	3 226	458005
3	-	6	-	10	79	17	955	-	-	18	264	458006
16	20	26	7	56	383	116	8 191	1	.	105	.	458007
-	-	5	-	7	.	15	906	-	-	12	.	458008
17	14	15	3	36	.	74	4 113	5	.	82	1 476	458009
18	21	24	5	30	.	116	5 086	4	44	132	4 194	458010
2	2	3	-	6	81	7	613	1	.	6	.	458011
2	3	6	1	12	116	23	1 574	-	-	23	240	458012
23	24	17	1	21	67	100	5 180	7	76	116	2 246	458013
10	5	9	4	34	.	46	4 270	-	-	44	366	458014
5	1	5	7	21	530	24	3 590	1	.	21	.	458015
394	214	202	54	1 528	14 029	2 235	98 878	72	512	1 979	17 734	459
6	3	4	-	34	97	47	1 513	-	-	38	423	459001
16	3	6	1	50	.	77	2 874	6	.	60	.	459002
20	4	4	3	90	917	105	4 127	4	11	85	502	459003
5	4	8	-	30	181	38	2 024	6	21	32	272	459004
11	6	2	-	64	296	77	2 236	2	.	62	.	459005
5	1	1	1	19	211	19	803	-	-	21	158	459006
10	4	6	6	38	194	58	3 422	1	.	50	.	459007
5	6	5	-	36	502	43	1 700	-	-	48	475	459008
13	6	9	-	43	.	61	2 602	1	.	55	.	459009
4	5	8	2	38	84	50	3 079	1	.	42	.	459010
15	7	6	1	48	619	72	3 373	1	.	50	.	459011
11	8	6	1	63	585	87	3 077	3	.	95	1 087	459012
14	13	20	6	49	.	100	6 482	4	12	82	901	459013

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
456020	Samern	484	116	45	62	58	.	159	.
456023	Uelsen	202	63	.	28	32	22	12	.
456024	Wielen	199	67	.	13	41	-	33	.
456025	Wietmarschen	.	156	339	285	122	5	633	402
456026	Wilsum	418	54	.	70	149	-	13	.
456027	Schüttorf, Stadt	.	45	.	26	24	-	59	.
457	Leer	4 449	2 374	184	712	421	148	529	48
457002	Borkum, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
457003	Brinkum	.	-	.	.	.	.	.	-
457006	Detern, Flecken	27	.	.	.	.	-	.	.
457008	Filsum	.	.	-	-	.	.	.	-
457009	Firrel	51	.	.	.	.	.	29	-
457010	Hesel	88	.	.	.	.	13	41	.
457011	Holtland	.	-	.	.	.	.	83	.
457012	Jemgum	.	.	-	.	.	-	-	-
457013	Leer (Ostfr.), Stadt	.	-	.	-	-	-	.	-
457014	Moormerland	.	49	.	.	.	15	.	-
457015	Neukamperfehn	.	-	-	-	-	-	-	-
457016	Nortmoor	.	.	-	-	6	-	9	-
457017	Ostrhauderfehn	27	-	-	-	.	.	.	-
457018	Rhauderfehn	118	22	20	.	.	16	8	-
457019	Schwerinsdorf	.	-	.	-	.	.	.	-
457020	Uplengen	594	101	83	81	62	23	234	.
457021	Weener, Stadt	28	-	-	-	.	.	.	-
457022	Westoverledingen	.	19	20	11	44	5	8	.
457024	Bunde	2 970	2 106	.	572	155	52	61	.
457501	Insel Lütje Hörn	-	-	-	-	-	-	-	-
458	Oldenburg	21 154	5 410	4 681	4 527	955	155	2 913	2 503
458001	Beckeln	703	190	.	252	18	.	182	.
458002	Colnrade	364	137	78	110	-	.	.	-
458003	Dötlingen	2 645	701	458	687	118	.	.	205
458004	Dünsen	211	98	.	.	.	-	.	.
458005	Ganderkesee	2 516	831	718	420	119	.	135	280
458006	Groß Ippener	555	57	.	126	37	.	219	.
458007	Großenkneten	3 787	372	1 037	732	273	.	.	555
458008	Harpstedt, Flecken	413	67	153	84	35	-	74	-
458009	Hatten	1 594	342	447	.	.	-	.	280
458010	Hude (Oldb)	1 664	396	413	411	109	.	212	112
458011	Kirchseelte	231	67	40	49	-	-	74	-
458012	Prinzhöfte	888	273	188	.	.	-	88	200
458013	Wardenburg	1 955	331	328	300	133	33	249	581
458014	Wildeshausen, Stadt	1 867	916	174	.	.	17	53	191
458015	Winkelsett	1 761	631	514	353	16	58	139	51
459	Osnabrück	53 251	15 310	3 364	14 043	1 828	427	9 159	9 060
459001	Alfhausen	1 142	332	.	179	36	.	223	344
459002	Ankum	1 749	582	27	199	38	-	307	595
459003	Bad Essen	2 618	1 326	89	811	76	6	171	140
459004	Bad Iburg, Stadt	1 221	313	.	349	22	.	253	175
459005	Bad Laer	1 146	181	79	411	46	7	237	184
459006	Bad Rothenfelde	644	223	.	203	12	.	57	124
459007	Badbergen	1 573	834	32	310	102	.	126	.
459008	Belm	1 065	437	34	421	30	16	76	51
459009	Berge	1 255	117	.	239	53	.	366	449
459010	Bersenbrück, Stadt	1 415	370	56	203	21	7	337	422
459011	Bippen	1 488	157	.	408	108	.	325	301
459012	Bissendorf	1 950	840	.	757	81	71	72	107
459013	Bohmte	3 063	808	.	473	155	.	869	362

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	.	.	.	671	589	-	456020
138	.	.	.	.	463	379	4	456023
.	.	.	.	.	533	417	.	456024
.	1 159	113	.	.	3 260	3 065	15	456025
100	100	-	-	-	1 389	1 010	14	456026
-	-	-	.	.	151	133	-	456027
.	65	142	560	.	12 222	9 850	.	457
-	-	-	-	-	-	-	-	457002
.	.	-	-	-	.	96	-	457003
-	-	-	-	-	875	750	.	457006
-	-	-	-	-	617	524	.	457008
-	-	-	-	-	169	152	-	457009
-	-	-	-	-	495	436	.	457010
.	.	-	-	-	325	278	.	457011
-	-	-	.	.	257	185	-	457012
-	-	-	-	-	253	238	-	457013
.	-	-	-	-	1 066	755	.	457014
-	-	-	-	-	.	.	-	457015
-	-	-	-	-	237	162	.	457016
-	-	-	.	-	686	616	.	457017
.	.	-	.	-	1 395	1 128	.	457018
-	-	-	-	-	112	.	.	457019
2	2	-	13	.	2 772	2 298	.	457020
-	-	-	-	.	692	579	.	457021
4	4	-	-	-	943	828	3	457022
191	49	142	512	.	1 214	713	.	457024
-	-	-	-	-	-	-	-	457501
3 479	3 108	364	1 632	1 425	21 650	19 730	316	458
213	.	54	73	.	428	.	24	458001
.	-	.	.	.	117	116	8	458002
.	638	31	130	130	2 737	2 598	.	458003
.	.	.	.	-	.	.	.	458004
.	60	.	158	.	2 845	2 669	.	458005
.	-	.	127	.	.	198	13	458006
.	233	-	189	157	3 938	3 426	22	458007
-	-	-	.	.	.	399	.	458008
.	145	.	45	45	2 250	2 061	.	458009
.	15	.	103	.	3 239	2 924	25	458010
.	-	.	88	88	.	269	.	458011
28	.	.	100	100	478	.	.	458012
101	101	-	10	.	3 018	2 536	.	458013
1 158	1 108	51	277	.	854	789	59	458014
.	557	.	231	204	825	.	.	458015
4 573	4 043	501	3 092	3 030	34 859	29 236	.	459
114	114	-	10	.	223	198	.	459001
.	183	.	40	40	778	674	.	459002
.	96	70	260	258	949	875	.	459003
36	36	-	113	113	551	471	.	459004
-	-	-	15	.	.	814	.	459005
.	-	-	14	.	.	89	.	459006
.	417	.	.	.	1 081	888	.	459007
.	4	-	149	145	421	333	.	459008
37	37	-	-	-	1 294	959	.	459009
.	.	-	.	-	689	596	.	459010
101	.	.	.	.	1 724	1 490	.	459011
10	.	.	362	362	650	576	.	459012
.	.	17	189	.	3 062	2 431	74	459013

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
456020	Samern	21	3 880	15	2 938	11	.	-	-
456023	Uelsen	29	2 256	19	2 257	9	.	3	.
456024	Wielen	26	4 315	14	1 587	9	581	1	.
456025	Wietmarschen	99	18 209	55	8 407	17	719	2	.
456026	Wilsum	40	5 772	32	5 140	22	1 638	3	26
456027	Schüttorf, Stadt	14	888	10	775	6	231	1	.
457	Leer	1 034	118 599	931	148 433	792	69 506	84	9 335
457002	Borkum, Stadt	6	270	5	296	1	.	1	.
457003	Brinkum	9	1 052	9	1 363	9	628	-	-
457006	Detern, Flecken	55	9 020	52	10 980	49	5 671	4	.
457008	Filsum	42	5 368	40	6 776	35	.	5	704
457009	Firrel	16	1 680	12	1 916	11	828	3	141
457010	Hesel	41	4 550	39	5 853	36	.	1	.
457011	Holtland	21	1 769	20	2 372	11	789	3	.
457012	Jemgum	74	12 270	69	15 371	66	7 636	11	1 823
457013	Leer (Ostfr.), Stadt	46	5 091	37	6 199	32	2 970	7	397
457014	Moormerland	136	14 433	119	17 958	97	8 715	21	2 183
457015	Neukamperfehn	5	315	3	329	3	.	1	.
457016	Nortmoor	12	1 633	9	2 082	8	.	1	.
457017	Ostrhauderfehn	39	4 249	36	5 396	33	2 639	-	-
457018	Rhauderfehn	96	9 347	86	11 836	68	5 499	4	801
457019	Schwerinsdorf	11	766	10	994	8	.	1	.
457020	Uplengen	177	17 824	166	22 550	135	10 441	9	270
457021	Weener, Stadt	78	8 697	74	12 134	63	4 964	2	.
457022	Westoverledingen	97	10 896	86	13 191	75	6 264	5	1 903
457024	Bunde	73	9 368	59	10 837	52	.	5	348
457501	Insel Lütje Hörn	-	-	-	-	-	-	-	-
458	Oldenburg	851	110 474	529	77 116	285	18 997	55	7 639
458001	Beckeln	19	2 083	9	880	5	.	2	.
458002	Colnrade	13	796	8	.	3	25	-	-
458003	Dötlingen	79	11 065	34	5 894	17	594	4	.
458004	Dünsen	3	234	1	.	-	-	-	-
458005	Ganderkesee	159	18 736	111	11 700	52	2 839	14	1 048
458006	Groß Ippener	14	1 304	11	970	5	317	-	-
458007	Großenkneten	127	20 916	71	10 181	36	2 673	5	.
458008	Harpstedt, Flecken	14	658	5	448	3	.	-	-
458009	Hatten	75	10 100	57	11 027	29	1 793	8	1 236
458010	Hude (Oldb)	129	16 561	105	19 312	71	5 814	11	.
458011	Kirchseelte	7	1 039	4	494	1	.	-	-
458012	Prinzhöfte	30	2 918	14	536	2	.	3	16
458013	Wardenburg	115	12 868	81	13 275	53	3 903	2	.
458014	Wildeshausen, Stadt	48	8 598	14	1 809	6	362	4	192
458015	Winkelsett	19	2 600	4	243	2	.	2	.
459	Osnabrück	1 943	218 511	1 106	140 322	532	33 338	115	6 357
459001	Alfhausen	38	3 202	15	1 070	2	.	4	.
459002	Ankum	54	10 547	25	2 202	11	358	1	.
459003	Bad Essen	72	5 907	32	3 098	12	444	6	141
459004	Bad Iburg, Stadt	35	3 457	17	1 925	4	416	1	.
459005	Bad Laer	70	5 021	44	4 899	22	1 342	7	50
459006	Bad Rothenfelde	18	2 308	8	542	4	.	1	.
459007	Badbergen	49	6 022	27	4 634	15	1 223	4	183
459008	Belm	43	3 299	25	2 328	14	543	2	.
459009	Berge	56	7 340	40	6 399	26	1 928	-	-
459010	Bersenbrück, Stadt	40	3 861	12	862	5	154	3	36
459011	Bippen	58	6 615	42	6 102	22	1 274	-	-
459012	Bissendorf	85	5 038	53	4 040	23	1 414	12	382
459013	Bohmte	91	18 588	65	13 945	29	3 259	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung

Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		Schl. Nr.
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
9	13 305	3	1 669	3	408	8	11 228	3	.	1	.	2	.	456020
7	8 133	5	4 562	5	947	7	2 624	2	.	2	.	10	46	456023
6	12 045	5	7 852	5	1 489	5	2 704	11	.	4	.	1	.	456024
49	94 470	24	44 514	23	8 569	42	41 387	18	1 322 174	13	.	14	72	456025
6	6 861	3	2 336	4	713	6	3 812	7	402 067	4	.	6	.	456026
3	.	2	.	2	.	3	.	-	-	-	-	4	43	456027
44	16 492	13	4 786	13	1 485	42	10 221	93	71 373	89	59 524	185	1 006	457
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	2	.	457002
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	457003
-	-	-	-	-	-	-	-	5	.	5	.	14	46	457006
2	.	1	.	1	.	2	.	7	.	6	.	4	.	457008
1	.	-	-	1	.	1	.	3	48	3	48	4	11	457009
1	.	-	-	-	-	1	.	3	.	3	.	6	44	457010
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	6	32	457011
2	.	1	.	-	-	2	.	2	.	2	.	14	47	457012
1	.	1	.	1	.	1	.	3	54	3	54	14	185	457013
2	.	-	-	-	-	2	.	12	2 517	12	2 517	23	110	457014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	457015
1	.	-	-	-	-	1	.	2	.	2	.	1	.	457016
-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	3	.	3	.	457017
3	.	1	.	-	-	2	.	6	103	6	103	15	65	457018
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	.	457019
13	2 767	3	.	5	.	12	1 844	22	546	21	.	27	137	457020
1	.	-	-	-	-	1	.	5	75	5	75	10	34	457021
9	1 181	2	.	2	.	9	1 145	12	26 901	11	.	23	130	457022
7	9 180	3	.	2	.	7	6 595	4	.	4	.	13	50	457024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	457501
271	293 121	84	72 231	75	16 453	262	204 437	146	5 762 361	80	1 246 046	179	1 838	458
3	3 253	1	.	1	.	3	.	5	185 998	2	.	2	.	458001
7	6 425	3	2 970	3	534	6	2 921	1	.	1	.	1	.	458002
38	44 681	7	7 746	7	1 606	37	35 329	11	455 711	2	.	17	131	458003
2	.	-	-	-	-	2	.	1	.	1	.	-	-	458004
41	34 529	9	5 329	11	1 560	41	27 640	34	1 440 598	19	.	46	476	458005
3	3 801	3	965	3	276	3	2 560	2	.	1	.	1	.	458006
56	64 881	19	17 118	16	4 859	51	42 904	29	1 639 790	12	.	16	171	458007
4	.	1	.	1	.	4	1 260	3	.	3	.	3	25	458008
21	12 015	6	1 510	6	678	21	9 827	11	309 988	7	.	15	.	458009
23	15 884	5	4 182	3	341	21	11 361	13	338 837	8	.	21	140	458010
3	4 236	-	-	1	.	3	.	-	-	-	-	-	-	458011
10	10 339	1	.	1	.	10	.	12	.	11	331 677	10	67	458012
25	20 735	15	7 175	9	942	25	12 618	8	332 845	5	.	33	268	458013
23	53 789	12	19 964	11	3 770	23	30 055	13	552 988	8	121 660	11	.	458014
12	15 530	2	.	2	.	12	11 360	3	123 100	-	-	3	.	458015
858	948 717	339	305 551	310	66 073	814	577 093	242	7 396 315	186	2 308 730	420	4 619	459
21	22 608	7	4 356	7	1 027	21	17 225	3	50	3	50	10	40	459001
29	41 231	8	8 073	8	2 785	28	30 373	13	1 130 118	8	.	8	.	459002
35	42 879	18	20 370	15	3 898	32	18 611	8	.	8	.	13	162	459003
17	21 760	8	8 451	5	976	17	12 333	2	.	1	.	7	53	459004
32	15 221	9	3 395	10	750	31	11 076	8	.	7	1 962	12	113	459005
11	20 265	6	9 371	5	1 841	10	9 053	1	.	1	.	3	.	459006
20	29 601	11	13 508	8	2 000	18	14 093	5	146	5	.	13	.	459007
18	12 878	6	2 796	7	1 440	17	8 642	1	.	1	.	17	219	459008
19	25 726	7	6 991	5	1 450	19	17 285	3	.	2	.	11	37	459009
19	20 627	2	.	3	.	19	18 604	6	196 741	4	.	12	118	459010
21	27 273	9	14 051	7	2 808	19	10 414	4	.	2	.	5	10	459011
23	17 008	10	5 682	9	1 135	21	10 191	17	.	16	7 051	19	359	459012
37	62 429	12	17 838	13	6 537	33	38 054	5	.	4	639 268	14	44	459013

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -

7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
459014	Bramsche, Stadt	119	6 770	5	18	14	11	4	3	10	5
459015	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	27	1 028	1	4	3	5	-	-	4	-
459016	Eggermühlen	35	1 871	-	4	4	3	4	-	5	-
459017	Fürstenau, Stadt	72	3 244	2	12	5	7	2	1	8	5
459018	Gehrde	34	1 416	-	7	3	4	1	1	1	2
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	54	1 748	2	14	5	6	2	4	6	2
459020	Hagen am Teutoburger Wald	40	1 326	3	13	4	2	1	-	1	4
459021	Hasbergen	22	633	-	4	6	1	-	1	4	2
459022	Hilter am Teutoburger Wald	63	2 353	6	10	5	7	2	1	10	5
459023	Kettenkamp	21	1 178	-	4	1	2	2	1	-	1
459024	Melle, Stadt	361	15 631	8	63	44	26	18	25	33	22
459025	Menslage	51	3 492	-	6	5	3	3	1	7	4
459026	Merzen	83	4 689	4	10	10	5	1	3	10	10
459027	Neuenkirchen	116	5 410	4	14	10	9	4	4	14	9
459028	Nortrup	32	2 348	2	6	5	-	-	1	3	2
459029	Ostercappeln	113	5 879	4	17	4	13	4	4	12	9
459030	Quakenbrück, Stadt	12	1 394	-	2	-	3	-	-	1	-
459031	Rieste	42	1 980	2	7	4	4	2	4	2	2
459032	Vollthage	61	3 284	-	7	5	4	1	2	6	3
459033	Wallenhorst	63	2 538	6	10	8	6	3	4	4	6
459034	Glandorf	122	5 008	5	20	16	11	9	7	11	7
460	Vechta	1 314	64 521	223	123	94	92	72	70	106	96
460001	Bakum	154	7 027	18	13	10	9	14	14	18	13
460002	Damme, Stadt	218	11 630	32	13	17	16	7	10	25	17
460003	Dinklage, Stadt	101	5 374	10	11	4	6	7	2	6	8
460004	Goldenstedt	125	7 099	26	19	12	10	6	4	4	7
460005	Holdorf	73	4 038	14	5	9	6	4	2	3	2
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	132	6 744	25	12	4	11	8	8	9	10
460007	Neuenkirchen-Vörden	110	5 143	13	10	4	5	5	3	13	16
460008	Steinfeld (Oldenburg)	132	6 125	17	8	11	14	6	9	14	13
460009	Vechta, Stadt	121	5 052	24	19	9	5	4	11	6	5
460010	Visbek	148	6 289	44	13	14	10	11	7	8	5
461	Wesermarsch	766	56 615	20	80	37	47	22	23	39	32
461001	Berne	77	6 144	-	9	4	8	1	1	7	3
461002	Brake (Unterweser), Stadt	25	1 605	2	4	1	1	2	1	2	1
461003	Butjadingen	140	9 911	4	12	9	4	5	4	7	8
461004	Elsfleth, Stadt	103	7 796	2	4	5	4	4	4	2	4
461005	Jade	88	5 913	1	9	8	8	2	1	5	5
461006	Lemwerder	25	2 039	2	4	-	2	1	2	-	2
461007	Nordenham, Stadt	66	5 816	3	6	1	5	1	1	3	1
461008	Ovelgönne	136	9 415	5	18	6	11	5	5	4	3
461009	Stadland	106	7 976	1	14	3	4	1	4	9	5
462	Wittmund	661	42 240	20	81	48	52	16	14	48	39
462001	Blomberg	11	801	1	3	-	1	-	-	1	1
462002	Dunum	35	2 217	-	1	2	3	2	2	3	2
462003	Esens, Stadt	22	881	-	5	2	6	1	-	1	1
462004	Eversmeer	13	268	1	5	-	3	2	-	-	-
462005	Friedeburg	182	10 537	6	20	14	12	6	5	15	14
462006	Holtgast	31	1 901	3	3	5	2	-	-	1	1
462007	Langeoog	4	-	-	-	1	-	1	-	-	1
462008	Moorweg	18	876	-	7	3	-	1	-	-	1
462009	Nennndorf	7	432	1	-	-	2	-	-	-	-
462010	Neuharlingersiel	22	2 314	-	-	-	2	-	1	3	-
462011	Neuschoo	18	1 034	-	4	3	-	-	-	1	1
462012	Ochtersum	14	881	-	-	1	4	-	-	3	1
462013	Schweindorf	4	295	-	-	-	-	-	-	1	-
462014	Spiekeroog	3	163	-	-	-	-	1	-	-	-

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben							Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten							
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾			
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
13	15	16	5	80	.	101	5 598	5	17	102	1 154	459014	
6	4	-	-	18	187	26	756	2	.	25	.	459015	
5	2	2	3	16	474	29	1 659	-	-	23	212	459016	
17	9	4	-	40	246	64	2 842	-	-	57	401	459017	
5	2	5	-	14	39	25	1 199	1	.	29	.	459018	
8	4	1	-	47	493	45	1 286	2	.	50	.	459019	
8	3	1	-	30	364	37	880	2	.	37	.	459020	
4	-	-	-	15	165	18	408	-	-	22	226	459021	
10	4	2	1	51	462	56	1 958	4	.	53	340	459022	
5	2	2	1	8	7	21	1 004	-	-	19	174	459023	
59	29	31	3	276	.	331	12 933	9	50	314	2 647	459024	
9	6	3	3	25	.	44	2 753	2	.	46	.	459025	
12	7	8	3	43	225	80	4 424	1	.	54	.	459026	
28	12	6	2	40	170	114	4 699	-	-	86	.	459027	
6	3	-	4	16	608	28	2 051	3	.	26	.	459028	
21	13	10	2	54	491	104	4 340	1	.	103	.	459029	
2	-	3	1	2	.	11	1 283	2	.	10	.	459030	
5	4	5	1	17	45	37	1 735	-	-	31	245	459031	
17	6	7	1	31	135	58	3 149	1	.	39	.	459032	
4	7	3	2	36	373	54	2 110	2	.	53	.	459033	
15	12	8	1	67	301	118	4 502	6	74	80	432	459034	
176	110	110	42	453	3 294	1 047	57 137	39	207	824	7 175	460	
16	11	14	4	54	199	134	6 568	2	.	91	.	460001	
30	21	22	8	83	561	178	9 262	2	.	151	.	460002	
21	12	11	3	46	300	89	4 957	2	.	65	.	460003	
13	10	8	6	36	201	92	6 626	5	28	68	445	460004	
6	8	8	6	27	285	61	3 805	1	.	33	.	460005	
19	9	12	5	38	263	104	6 012	-	-	91	732	460006	
17	17	7	-	47	330	93	4 525	2	.	88	.	460007	
26	8	3	3	50	348	111	5 304	-	-	85	820	460008	
13	5	18	2	25	366	89	4 289	11	54	73	709	460009	
15	9	7	5	47	442	96	5 788	14	74	79	426	460010	
107	148	189	22	57	237	294	7 325	6	18	759	49 268	461	
11	9	20	4	9	5	43	1 209	-	-	77	4 935	461001	
2	3	4	2	1	.	5	.	1	.	25	1 531	461002	
26	28	30	3	4	.	56	1 679	1	.	139	8 231	461003	
20	25	28	1	9	83	51	.	1	.	102	6 703	461004	
11	16	21	1	18	83	32	454	1	.	87	5 447	461005	
1	1	7	3	1	.	10	307	-	-	24	1 732	461006	
7	13	23	2	-	-	27	808	-	-	65	5 007	461007	
12	32	34	1	14	45	43	885	2	.	134	8 526	461008	
17	21	22	5	1	.	27	817	-	-	106	7 157	461009	
131	79	110	23	27	.	506	18 047	7	7	637	24 183	462	
1	1	-	2	-	-	6	492	-	-	11	308	462001	
11	4	4	1	2	.	31	1 197	-	-	34	1 021	462002	
1	2	3	-	1	.	12	322	-	-	22	559	462003	
1	1	-	-	-	-	9	.	1	.	11	.	462004	
40	20	29	1	6	.	152	3 538	3	.	178	6 996	462005	
6	4	5	1	1	.	22	745	-	-	29	1 155	462006	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	462007	
1	2	3	-	-	-	11	423	-	-	18	453	462008	
2	-	2	-	-	-	4	130	-	-	7	302	462009	
3	5	5	3	-	-	15	1 070	-	-	20	1 244	462010	
3	2	2	1	2	.	13	513	-	-	17	521	462011	
2	-	2	1	1	.	13	423	-	-	14	458	462012	
1	1	1	-	1	.	4	88	-	-	4	207	462013	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	163	462014	

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der ldw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
23	24	25	26	27	28	29	30		
459014	Bramsche, Stadt	2 695	260	596	598	168	.	627	401
459015	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	388	156	.	.	.	.	20	40
459016	Eggermühlen	823	.	.	185	31	-	134	271
459017	Fürstenau, Stadt	1 634	197	174	411	38	.	398	382
459018	Gehrde	664	192	.	173	4	.	147	79
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	819	446	.	300	26	4	8	30
459020	Hagen am Teutoburger Wald	574	233	.	218	65	7	.	.
459021	Hasbergen	283	100	17	.	.	30	.	.
459022	Hilter am Teutoburger Wald	1 229	610	.	409	17	.	59	125
459023	Kettenkamp	435	.	.	64	11	-	111	183
459024	Melle, Stadt	7 299	4 001	70	2 329	122	.	218	449
459025	Menslage	1 031	323	34	392	73	.	174	29
459026	Merzen	2 888	230	.	566	24	.	921	827
459027	Neuenkirchen	2 171	409	.	457	105	.	575	556
459028	Nortrup	605	220	13	.	.	.	.	249
459029	Ostercappeln	2 017	453	231	580	113	.	480	119
459030	Quakenbrück, Stadt	533	155	49	.	.	.	.	.
459031	Rieste	1 146	.	96	197	57	.	230	391
459032	Vollage	1 831	56	211	548	25	-	478	514
459033	Wallenhorst	1 390	168	.	317	76	.	311	382
459034	Glandorf	2 466	158	.	793	29	.	764	554
460	Vechta	33 315	8 658	3 915	5 971	650	.	3 725	10 268
460001	Bakum	4 193	1 141	266	1 070	29	8	492	1 187
460002	Damme, Stadt	6 463	.	572	755	147	.	499	3 150
460003	Dinklage, Stadt	2 986	921	169	671	37	-	386	802
460004	Goldenstedt	3 053	1 176	252	737	56	-	223	609
460005	Holdorf	2 534	.	585	370	100	-	437	647
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	3 247	.	568	613	89	.	467	779
460007	Neuenkirchen-Vörden	2 417	303	477	402	64	30	594	548
460008	Steinfeld (Oldenburg)	3 034	.	706	304	46	.	277	1 125
460009	Vechta, Stadt	2 183	.	176	361	47	.	268	636
460010	Visbek	3 205	1 418	145	688	35	.	84	786
461	Wesermarsch	1 091	817	16	70	80	.	96	-
461001	Berne	133	93	.	.	-	-	.	-
461002	Brake (Unterweser), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
461003	Butjadingen	273	227	.	.	.	-	-	-
461004	Elsfleth, Stadt	68	51	-	.	.	.	.	-
461005	Jade	.	.	-	.	.	.	.	-
461006	Lemwerder	39	.	-	-	-	-	.	-
461007	Nordenham, Stadt	.	96	-	.	.	-	.	-
461008	Ovelgönne	.	59	-	22	33	-	.	-
461009	Stadland	.	219	-	-	.	.	.	-
462	Wittmund	6 732	3 058	514	1 020	550	344	1 165	-
462001	Blomberg	175	.	.	.	.	25	64	-
462002	Dunum	466	172	27	95	39	17	115	-
462003	Esens, Stadt	200	115	-	39	31	.	.	-
462004	Eversmeer	73	8	-	8	28	19	.	-
462005	Friedeburg	.	96	105	39	67	17	333	-
462006	Holtgast	.	116	31	47	22	12	59	-
462007	Langeoog	-	-	-	-	-	-	-	-
462008	Moorweg	206	.	.	21	28	.	122	-
462009	Nenndorf	30	.	-	.	-	.	.	-
462010	Neuharlingersiel	696	497	-	103	38	.	.	-
462011	Neuschoo	131	3	.	.	.	.	73	-
462012	Ochtersum	.	9	.	-	.	6	18	-
462013	Schweindorf	.	.	-	.	-	.	.	-
462014	Spiekeroog	-	-	-	-	-	-	-	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben dem Ackerland								Schl. Nr.
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
302	.	.	37	.	2 430	1 835	64	
.	.	-	87	.	174	162	14	
338	338	-	.	.	432	361	.	
46	46	-	.	-	1 137	941	.	
97	.	.	.	.	.	325	.
.	.	-	106	105	.	282	.	
3	1	-	57	.	198	174	.	
-	-	-	38	.	52	34	.	
.	.	-	244	.	321	292	35	
.	.	-	-	-	.	350	8	
.	87	163	967	.	3 624	3 249	301	
168	.	.	.	.	1 466	1 262	.
.	.	.	.	.	.	1 284	.
24	.	.	2	-	2 472	2 180	.	
766	.	.	-	-	638	564	.	
54	54	-	97	97	2 111	1 678	.	
20	.	.	-	-	711	649	.	
37	37	-	.	.	534	452	.	
97	60	37	.	.	1 110	839	.	
.	30	-	48	45	588	526	29	
.	.	-	.	.	1 655	1 402	42	
3 084	2 920	144	1 172	1 039	16 632	15 643	541	
.	301	-	49	39	1 957	1 897	35	
353	.	-	114	.	2 197	2 077	.	
.	147	-	86	.	.	1 572	.	
1 048	986	62	547	511	.	1 326	.	
.	269	-	.	.	.	837	26	
202	.	.	135	.	2 361	2 274	59	
42	42	-	13	.	2 010	1 774	.	
.	547	.	.	-	1 655	1 585	24	
53	.	.	.	.	1 302	1 230	.
87	52	36	181	.	1 107	1 069	177	
.	1	-	156	.	5 935	4 662	.	
-	-	-	-	-	1 074	924	.	
-	-	-	-	-	.	28	.	
-	-	-	89	.	1 292	935	25	
-	-	-	-	-	1 023	901	.	
.	.	-	.	-	389	273	-	
-	-	-	-	-	.	234	-	
-	-	-	.	.	613	377	.	
.	.	-	.	.	726	636	.	
.	.	-	.	.	515	354	5	
465	425	38	603	578	9 609	7 233	297	
.	.	-	
.	.	-	.	.	713	478	.	
-	-	-	33	.	.	51	10	
.	.	-	-	-	25	.	.	
.	.	-	-	-	2 842	2 344	.	
.	.	-	.	.	402	289	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	.	184	.	
-	-	-	-	-	101	78	-	
.	.	-	53	.	123	74	50	
-	-	-	-	-	.	261	.	
.	.	-	.	-	338	262	.	
-	-	-	-	-	.	49	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
459014	Bramsche, Stadt	96	11 577	73	11 067	36	2 544	5	101
459015	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	24	985	14	1 005	7	162	1	.
459016	Eggermühlen	33	4 161	19	2 641	11	.	-	-
459017	Fürstenau, Stadt	59	7 341	32	3 482	16	1 077	2	.
459018	Gehrde	28	4 017	13	1 551	6	435	-	-
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	42	2 312	22	1 601	8	241	1	.
459020	Hagen am Teutoburger Wald	30	1 673	18	1 047	8	313	3	.
459021	Hasbergen	17	465	6	170	3	.	2	.
459022	Hilter am Teutoburger Wald	47	4 263	22	958	7	288	5	76
459023	Kettenkamp	14	2 233	13	1 972	8	619	-	-
459024	Melle, Stadt	264	23 651	115	11 159	67	4 026	24	1 852
459025	Menslage	43	4 965	28	3 652	20	1 180	3	62
459026	Merzen	69	13 699	27	3 169	11	381	3	19
459027	Neuenkirchen	98	12 756	76	13 313	26	2 059	6	42
459028	Nortrup	24	3 226	17	3 789	12	.	-	-
459029	Ostercappeln	98	10 888	72	11 328	42	2 732	7	104
459030	Quakenbrück, Stadt	7	641	7	778	3	.	-	-
459031	Rieste	31	4 902	16	2 700	9	.	3	.
459032	Voltlage	52	6 988	25	2 170	14	743	1	.
459033	Wallenhorst	55	4 822	30	3 294	5	90	3	.
459034	Glandorf	103	11 741	56	7 430	24	1 735	4	27
460	Vechta	1 117	234 830	515	101 575	125	6 537	24	1 491
460001	Bakum	132	31 432	56	11 470	11	.	3	.
460002	Damme, Stadt	190	48 745	100	24 136	27	1 323	1	.
460003	Dinklage, Stadt	87	20 869	47	11 163	13	.	3	.
460004	Goldenstedt	102	15 971	38	7 291	5	182	2	.
460005	Holdorf	54	12 266	16	3 367	5	.	-	-
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	121	23 035	71	9 175	9	344	1	.
460007	Neuenkirchen-Vörden	99	19 583	63	13 067	23	1 417	3	.
460008	Steinfeld (Oldenburg)	117	19 149	49	5 795	16	814	4	.
460009	Vechta, Stadt	93	19 299	41	13 180	10	224	1	.
460010	Visbek	122	24 483	34	2 931	6	222	6	139
461	Wesermarsch	718	98 789	626	124 595	489	54 083	116	19 029
461001	Berne	76	12 727	63	16 547	51	6 958	15	1 762
461002	Brake (Unterweser), Stadt	24	2 377	19	2 996	10	1 133	5	905
461003	Butjadingen	134	16 918	117	21 051	94	9 414	28	4 932
461004	Elsfleth, Stadt	94	13 774	85	17 720	73	7 503	9	2 010
461005	Jade	84	10 830	78	13 628	61	6 425	10	1 600
461006	Lemwerder	23	3 851	17	4 691	13	2 087	3	241
461007	Nordenham, Stadt	62	9 528	57	11 847	41	5 056	10	439
461008	Ovelgönne	122	15 848	104	20 114	83	8 767	12	424
461009	Stadland	99	12 936	86	16 001	63	6 740	24	6 716
462	Wittmund	586	63 225	494	76 375	395	32 416	31	3 086
462001	Blomberg	11	1 198	7	832	4	.	-	-
462002	Dunum	31	3 616	28	4 207	25	.	-	-
462003	Esens, Stadt	18	1 200	15	.	7	513	2	.
462004	Eversmeer	10	313	8	421	3	109	1	.
462005	Friedeburg	166	16 917	151	21 800	120	8 756	6	205
462006	Holtgast	27	3 063	24	3 771	21	1 666	1	.
462007	Langeoog	4	142	1	.	-	-	-	-
462008	Moorweg	18	1 562	13	1 573	6	615	2	.
462009	Nenndorf	6	843	6	1 124	5	.	1	.
462010	Neuharlingersiel	19	3 006	12	2 901	11	.	3	.
462011	Neuschoo	16	1 688	11	2 097	10	.	1	.
462012	Ochtersum	13	1 047	11	1 413	9	501	-	-
462013	Schweindorf	4	566	4	772	4	335	-	-
462014	Spiekeroog	3	62	1	.	-	-	1	.

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
35	43 834	5	.	5	.	32	27 311	17	.	16	1 340	28	273	459014
11	3 743	2	.	2	.	9	.	3	.	3	.	8	.	459015
16	.	5	3 794	3	.	16	8 595	6	368 023	3	.	4	69	459016
29	34 129	14	12 303	13	2 703	27	19 123	5	384 586	3	.	13	89	459017
8	8 814	3	3 497	2	.	7	.	6	508 048	4	.	8	138	459018
17	11 123	6	2 265	4	301	16	8 557	2	.	2	.	12	139	459019
13	5 445	4	728	4	271	13	4 446	5	.	5	.	9	280	459020
3	3 121	2	.	2	.	3	.	5	.	5	.	10	123	459021
26	27 791	13	13 091	12	2 480	25	12 220	7	.	7	.	9	87	459022
1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	3	.	459023
139	127 205	57	41 473	54	9 855	132	75 877	38	528 172	31	.	70	626	459024
18	14 464	9	4 764	7	1 133	16	8 567	3	.	2	.	11	710	459025
41	67 892	18	14 772	13	2 574	37	50 546	12	1 172 045	3	.	10	.	459026
37	35 803	13	6 797	10	1 113	37	27 893	8	292 026	2	.	6	12	459027
4	.	2	.	2	.	4	.	2	.	2	.	2	.	459028
26	28 076	13	15 580	17	2 718	25	9 778	15	253 646	12	.	31	160	459029
2	.	1	.	1	.	2	.	1	.	1	.	1	.	459030
17	24 696	7	7 573	6	801	17	16 322	5	.	3	42	8	48	459031
33	40 341	17	10 602	19	3 177	33	26 562	5	285 245	2	.	7	.	459032
20	26 578	7	7 179	6	1 418	20	17 981	6	.	5	.	15	286	459033
60	62 739	27	25 038	25	5 186	57	32 515	14	302 887	12	.	11	128	459034
696	1 326 601	125	253 950	101	55 556	679	1 017 095	181	10 279 829	117	5 564 118	129	1 445 460	
91	186 546	14	22 717	10	4 659	89	159 170	21	1 221 084	14	817 269	15	140	460001
132	312 295	15	40 341	15	12 295	130	259 659	20	557 713	19	.	17	.	460002
57	98 902	10	14 977	11	4 282	56	79 643	13	1 085 455	8	530 200	13	124	460003
59	97 114	19	35 045	8	5 593	54	56 476	14	904 796	5	392 689	5	.	460004
38	70 377	3	3 101	4	1 122	37	66 154	8	445 307	4	.	8	.	460005
72	134 148	10	23 320	10	7 253	71	103 575	20	783 356	15	451 813	14	136	460006
52	82 586	10	21 897	10	4 264	52	56 425	15	1 032 927	12	706 827	11	85	460007
84	120 007	12	11 809	8	1 220	83	106 978	18	622 615	9	257 822	13	115	460008
44	86 047	8	32 309	6	4 919	43	48 819	19	1 342 084	13	962 375	18	.	460009
67	138 579	24	48 434	19	9 949	64	80 196	33	2 284 492	18	825 756	15	172	460010
19	3 997	5	.	7	.	14	.	57	6 131	56	6 022	183	1 205	461
4	.	-	-	1	.	4	.	6	96	6	96	21	104	461001
1	.	-	-	1	.	1	.	2	.	2	.	9	28	461002
1	.	-	-	-	-	1	.	11	239	10	.	39	204	461003
3	.	2	.	2	.	1	.	2	.	2	.	18	71	461004
3	.	-	-	1	.	2	.	6	813	6	813	18	53	461005
-	-	-	-	-	-	-	-	4	.	4	.	10	218	461006
1	.	1	.	1	.	1	.	4	.	4	.	14	68	461007
5	.	2	.	1	.	3	.	11	.	11	.	39	321	461008
1	.	-	-	-	-	1	.	11	282	11	.	15	138	461009
59	41 247	19	14 847	21	3 056	50	23 344	76	138 112	73	35 065	133	957	462
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	2	.	462001
7	7 576	7	5 568	6	.	3	.	4	54	4	.	4	11	462002
4	.	1	.	1	.	4	6	2	.	2	.	7	66	462003
3	10	-	-	1	.	2	.	2	.	2	.	2	.	462004
13	1 769	3	.	5	.	12	673	26	54 107	25	27 067	32	178	462005
1	.	-	-	-	-	1	.	3	.	3	.	8	67	462006
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	3	95	462007
3	.	1	.	1	.	3	.	3	26	3	26	5	32	462008
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	-	-	462009
3	.	1	.	1	.	3	.	2	.	2	.	9	63	462010
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	7	78	462011
2	.	-	-	-	-	2	.	4	.	4	.	2	.	462012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	462013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	.	462014

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche									
		Landwirtschaftliche Fläche (LF) insgesamt		Mit einer landwirtschaftlichen ge-							
				unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
		Betriebe	LF in ha	Be-							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
462015	Stedesdorf	24	1 897	-	2	1	2	-	-	2	1
462016	Utarp	8	464	-	1	-	1	-	-	-	2
462017	Werdum	19	1 284	1	1	-	1	-	-	1	1
462018	Westerholt	17	.	1	4	-	1	-	-	1	3
462019	Wittmund, Stadt	209	14 871	5	25	16	12	2	6	15	9

Betriebe						Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben						Schl. Nr.
nutzten Fläche von ... bis unter ha LF				mit Waldflächen		Kulturarten						
50 - 75	75 - 100	100 - 200	200 und mehr			Ackerland		Dauerkulturen ¹⁾		Dauergrünland ²⁾		
etriebe				Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
6	1	8	1	1	.	19	619	-	-	23	1 278	462015
2	-	2	-	1	.	8	204	-	-	8	261	462016
7	3	4	-	1	.	15	616	-	-	17	668	462017
3	1	2	1	1	.	11	.	1	.	17	648	462018
39	31	38	11	9	5	161	7 222	2	.	200	7 647	462019

1) Dauerkulturen = Obstanlagen, Baumschulen (nur Produktionsflächen), Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappelanlagen.

2) Dauergrünland = Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung), Weiden (einschließlich Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z B: Hutungen und Heiden) sowie Dauergrünland, das aus der Idw. Erzeugung genommen wurde.

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Flächennutzung in den land-							
		Anbaufläche auf							
		Getreide zur Körner- gewinnung zusammen	darunter						
			Weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	Mais ³⁾ einschl. CCM
ha									
23	24	25	26	27	28	29	30		
462015	Stedesdorf	.	76	.	11	51	37	.	-
462016	Utarp	83	.	.	-	.	.	65	-
462017	Werdum	459	.	.	89	61	.	-	-
462018	Westerholt	99	21	.	.	.	20	16	-
462019	Wittmund, Stadt	2 873	1 610	231	522	150	67	275	-

3) Mais ohne Silomais.

wirtschaftlichen Betrieben								Schl. Nr.
dem Ackerland								
Hackfrüchte			Handelsgewächse		Pflanzen zur Grünernnte zusammen		Brache	
zusammen	darunter		zusammen	darunter Winterraps	zusammen	darunter Silomais		
	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung						
ha								
31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	-	13	.	390	.	20	
-	-	-	-	-	115	98	6	
.	.	-	53	.	61	.	.	
.	.	-	.	.	.	177	3	
.	319	38	414	.	3 237	2 363	115	

Noch: Gemeindetabelle 1

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenstruktur, Hauptnutzungs- und Kulturarten
und Viehhaltung 2016

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe							
		insgesamt		Rinder				Schafe	
				zusammen		darunter Milchkühe		zusammen	
		Betriebe	GV ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		39	40	41	42	43	44	45	46
462015	Stedesdorf	22	3 134	18	3 865	16	1 935	-	-
462016	Utarp	6	654	4	721	4	325	-	-
462017	Werdum	15	1 428	10	1 572	9	.	2	.
462018	Westerholt	14	1 586	11	2 003	9	905	-	-
462019	Wittmund, Stadt	183	21 200	159	25 816	132	11 027	11	606

4) Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel).

mit Viehhaltung														Schl. Nr.
Schweine								Hühner				Einhufer ¹⁰⁾		
zusammen		und zwar						zusammen		darunter Legehennen ⁸⁾		zusammen		
		Ferkel ⁵⁾		Zuchtsauen ⁶⁾		andere Schweine ⁷⁾								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe ⁹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2	.	2	.	462015
1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	3	12	462016
3	.	-	-	1	.	3	.	1	.	1	.	7	21	462017
-	-	-	-	-	-	-	-	3	47	3	47	4	63	462018
14	12 726	4	.	3	.	11	8 295	18	.	16	861	33	145	462019

5) Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg. - 6) Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. -

7) Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen. - 8) Legehennen 1/2 Jahr und älter. - 9) Ohne Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. - 10) Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer.

Anhang



Agrarstrukturenerhebung 2016 (S) ASES

Rücksendung bitte bis

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Dezernat 42
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Landesamt für Statistik Niedersachsen, Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Telefon 0511 - 9898 - Durchwahl
Telefax 0511 - 120 99 - 27619

Ansprechpartner:
Frau Bünemann -2440
Herr Saraval -2448

E-Mail:
Dezernat42@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und
weitere rechtliche Hinweise finden Sie
am Ende des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Agrarstrukturenerhebung 2016 werden landwirtschaftliche Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße befragt.

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreicht:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturfäche im Freiland
- 0,5 ha Obstanbaufläche
- 0,5 ha Rebfläche
- 0,5 ha Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1000 Haltungspätze für Geflügel

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, **lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen** des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Wenn **keine der angeführten Grenzen** auf Ihren Betrieb zutrifft, tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein und **senden bitte Seite 1 und 2 des Fragebogens an den Absender zurück**.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

- Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen, z.B.
bzw.
die erfragten Werte (Anzahl, Fläche) rechtsbündig eintragen, z.B.
oder
eine Klartextangabe eintragen, z.B.
- Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach.
Bestimmte Abschnitte sind nicht von allen landwirtschaftlichen Betrieben zu beantworten, so dass sie übersprungen werden können. Wir weisen Sie dann darauf hin, mit welchem Abschnitt bzw. Code Sie im Fragebogen weitermachen sollen.
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der jeweils gegenüberliegenden Seite. Sie sind mit einem Verweis (z.B. **2**) gekennzeichnet.
- Die Fragen beziehen sich auf unterschiedliche Berichtszeiträume.
Bitte achten Sie darauf, Ihre Angaben dementsprechend zu machen.



1 1 2 8

Beispiel

Bitte zurücksenden an

**Landesamt für Statistik Niedersachsen
Dezernat 42
Postfach 91 07 64
30427 Hannover**

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bemerkungen

Nutzung von Verwaltungsdaten: HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung

Wurden Ihrem Betrieb eine oder mehrere HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung erteilt?	Code 0091	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte HIT-Betriebsnummer/-n eintragen. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0090 auf dieser Seite.
---	--------------	--

Bitte geben Sie die HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung an (diese entsprechen den Stallnummern oder formal den Registriernummern nach § 26 der Viehverkehrsverordnung, bitte hier keine PIN- oder Tiernummern eintragen).

Bitte geben Sie für jede HIT-Nummer an, ob Sie Milchkühe, andere Kühe (z. B. Mutterkühe) oder keine Kühe halten. (Zutreffendes bitte ankreuzen,)

	Milchkühe	Andere Kühe	Keine Kühe
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nutzung von Verwaltungsdaten: Gemeinsamer Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag)

Wird für diesen Betrieb im Jahr 2016 ein Gemeinsamer Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) gestellt (z. B. für Betriebsprämien zur Aktivierung der Zahlungsansprüche, Agrarumweltmaßnahmen, Erschwerenausgleich)?	Code 0090	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte diese Seite vollständig ausfüllen. nein ... <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0040 auf Seite 5.
---	--------------	---

Bitte Antragsnummer/-n eintragen.

	Code	Bitte ankreuzen.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	0040	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG , einschließlich Ltd. & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
sonstige Personengemeinschaften (einschließlich Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
eingetragener Verein (e.V.)		<input type="checkbox"/> 61
eingetragene Genossenschaft (eG)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen		<input type="checkbox"/> 68
sonstige juristische Personen des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 69
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

1 Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016

In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z. B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z. B. Ackerrandstreifen). Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen: Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ (Code 0196 bzw. Code 4196 auf Seite 11) zu erfassen. Ackerrandstreifen auf stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland sind unter „Brache mit Beihilfe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) aufzuführen. Es ist unerheblich, ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen). Alle Flächen sind nur einmal anzugeben, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt. Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

2 Ökologische Flächen in Umstellung

Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016 **1**

Erfüllt Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Voraussetzungen? • Bewirtschaften Sie Ackerland? • Betreiben Sie Gartenbau?	Code 0100	ja <input type="checkbox"/> 1
		nein <input type="checkbox"/> 2

Bewirtschaften Sie Ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 4001	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1	Bitte beantworten Sie zunächst die folgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an. Bitte beantworten Sie zunächst die nachfolgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen auch die jeweilige Ökofläche an. Wenn Ihr Betrieb einen Gemeinsamen Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) gestellt hat, ergänzen Sie bitte ab Code 4101 ausschließlich Ihre Ökoflächen der jeweiligen Kultur. Geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an.
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2	
		nein <input type="checkbox"/> 3	

Umgestellte und in Umstellung befindliche ökologisch bewirtschaftete Flächen im Jahr 2016

		Code	ha	a
In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen,	die bereits umgestellt sind	4010	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	die sich gegenwärtig in Umstellung befinden 2	4011	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wenn Sie für diesen Betrieb im Jahr 2016 einen Gemeinsamen Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) (Code 0090 auf Seite 5) stellen und beim Code 4001 auf dieser Seite „ja, vollständig“ (1) oder „nein“ (3) angegeben haben, dann fahren Sie auf der Seite 15 mit dem Code 0254 fort.

1 Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu).

2 Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Dies beinhaltet den Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

3 Andere Hackfrüchte

In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (einschließlich Steckrüben) sind dem Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11) zuzuordnen.

4 Hülsenfrüchte

Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11).

		Gesamtfläche			darunter Ökofläche			
		Code	ha	a	Code	ha	a	
Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	0101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Sommerweizen (ohne Durum)	0102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Hartweizen (Durum)	0103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Triticale	0105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Wintergerste	0106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Sommergerste	0107	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4107	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Hafer	0108	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4108	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Sommermenggetreide	0109	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4109	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreide- pflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	0111	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4111	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Pflanzen zur Grünernte 1	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	0122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4121	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) 2	0124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen) ...	0125	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4125	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Hackfrüchte	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	0142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4143	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4145	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren) 3	0146	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4146	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Hülsenfrüchte 4	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4131	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Ackerbohnen	0132	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4132	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Süßlupinen	0133	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4133	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Sojabohnen	0135	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4135	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4134	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1 Ölfrüchte

Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.

2 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z. B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.

3 Gemüse und Erdbeeren

Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter „Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen“ (Code 0173 bzw. Code 4773 auf Seite 11) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

4 Blumen und Zierpflanzen

Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschließlich Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

5 Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

6 Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf

Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschließlich Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau ausschließlich zum Verkauf.

Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 bzw. 4781 bis 4785 auf Seite 11 anzugeben.

7 Sonstige Kulturen auf dem Ackerland

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ anzugeben.

8 Stillgelegtes Ackerland mit Beihilfe

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind.

noch: Anbau auf dem Ackerland 2016

				Gesamtfläche			darunter Ökofläche		
				Code	ha	a	Code	ha	a
1 Ölfrüchte	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Winterraps		0161	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4761	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Sommerraps, Winter- und Sommerrüben		0162	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4762	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Sonnenblumen		0163	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4763	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Öllein (Leinsamen)		0164	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4764	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn)		0165	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4765	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weitere Handelsgewächse	Hopfen		0171	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4771	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Tabak		0172	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4772	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) 2		0173	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4773	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Hanf		0174	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4774	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)		0175	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4175	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handels- gewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)		0176	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4776	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)		0177	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4177	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse und Erdbeeren (einschließ- lich Spargel, ohne Pilze) 3	im Freiland	im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen	0181	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4781	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4782	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5		0183	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4783	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baum- schulen) 4	im Freiland		0184	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4784	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5	0185	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4785	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland 6			0186	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4786	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)				0195	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4195	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland 7 Bitte benennen Sie die Kulturen: <input type="text"/>				0196	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4196	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genom- menes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe 8				0201	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4801	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch				0202	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4802	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ackerland insgesamt Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 (bzw. 4101) auf Seite 9 bis Code 0202 (bzw. 4802) auf dieser Seite.				0210	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4810	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1 Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen, Jungpflanzen und Containerpflanzen.

2 Ertragsarmes Dauergrünland

Hierzu gehören Flächen mit geringer Bodenqualität, welche normalerweise auch nicht durch Düngung, Neueinsaat oder andere Maßnahmen verbessert werden. Naturschutzflächen sind hier ebenfalls aufzuführen. Hutungen sind oft verunkrautete, unregelmäßig beweidete Weide- und Wiesenflächen ohne Wachstumsförderung. Sie können auch in lichten Wäldern liegen (Hutewald). Zum ertragsarmen Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, Streuwiesen sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

3 Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2015 in Kraft getretenen Basisprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Dauerkulturen und Dauergrünland 2016

			Gesamtfläche			darunter Ökofläche				
			Code	ha	a	Code	ha	a		
Dauerkulturen	im Freiland	Baumobstanlagen	0211	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4211	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4212	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4213	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Rebflächen für Keltertrauben	0215	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4815	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4216	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) 1	0217	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4217	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4218	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4219	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
	Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckung einschließlich Gewächshäusern (z. B. Baumschulflächen unter Glas; ohne Schutz- und Schattennetze)		0220	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4820	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Dauergrünland	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)		0231	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4231	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)		0232	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4232	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) 2		0233	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4233	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 3		0234	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4834	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten)			0239	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4239	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0210 (bzw. 4810) auf Seite 11 bis Code 0239 (bzw. 4239) auf dieser Seite.			0240	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4240	<input type="text"/>	<input type="text"/>		

1 Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch

Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter „stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) bzw. „aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch“ (Code 0234 bzw. Code 4834 auf Seite 13) anzugeben.

2 Waldflächen

Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.

3 Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen

Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente (z. B. Hecken, Knicks, Baumreihen, Feldgehölze, Tümpel oder Sölle) an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

4 Erzeugung von Speisepilzen 2016

Anzugeben sind **Produktionsflächen** aller Art in für die Erzeugung von Speisepilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden (einschließlich Gewächshäusern) oder in Kellern, Grotten und Gewölben. Dazu zählt sowohl die Kultivierung von Speisepilzen auf dem Boden oder in Regalen als auch in Form von Substratsäcken, -blöcken oder anderen Behältnissen. Es ist die tatsächliche Regalbodenfläche (bei Champignons auch Beetfläche genannt) oder Kulturoberfläche von Holz- oder Strohsubstraten anzugeben, die im Jahr 2016 einmal oder auch mehrmals genutzt wird. Bei Spezialkulturen kann näherungsweise die Gesamtfläche der Etagen bzw. Regale angegeben werden. Auch bei in der Regel mehrfacher Nutzung ist die Fläche hier nur **einmal** zu zählen.

5 Bewässerungsmöglichkeiten

Bitte „ja“ ankreuzen, wenn aufgrund vorhandener technischer Bewässerungsanlagen und der Verfügbarkeit von Wasser eine Möglichkeit zur Bewässerung im Kalenderjahr 2015 bestanden hat.

6 Mögliche Bewässerung

Hier ist die Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche anzugeben, für die eine Möglichkeit zur Bewässerung im Kalenderjahr 2015 bestand. Dabei ist es unerheblich, ob im Berichtszeitraum Flächen des Betriebes bewässert wurden oder nicht.

7 Tatsächliche Bewässerung

Hier ist die Größe der im Kalenderjahr 2015 tatsächlich bewässerten landwirtschaftlich genutzten Flächen anzugeben. Hierbei ist die vollständige Erntesaison des letzten Jahres abzudecken.

8 Tropfbewässerung

Bewässerungsmethode, bei der in Bodennähe das Wasser tropfenweise an die Pflanzen weitergegeben wird sowie Mikrosprinkler- oder Sprühnebelanlagen.

9 Wasserquelle, die überwiegend zur Bewässerung im Freiland genutzt wurde:

Bezug von Wasser aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen

Hierzu gehören Wasserquellen außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (einschl. in Behältnissen angeliefertes Wasser), welche nicht unter das betriebsfremde Oberflächenwasser, z. B. Flüsse, Seen, fallen. Die Wasserversorgung kann öffentlich oder privat (z. B. über einen Wasserverband) erfolgen. Der Ursprung des Wassers ist dabei unerheblich.

Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)

Hierbei handelt es sich um Grundwasserquellen/-brunnen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder in seiner Nähe. Das benötigte Wasser wird aus gebohrten oder gegrabenen Brunnen, freifließenden Grundwasserquellen oder Ähnlichem gepumpt. Es kann sich hierbei auch um Grundwasserquellen/-brunnen handeln, die von dem landwirtschaftlichen Betrieb nicht ausschließlich zur Bewässerung genutzt werden.

Betriebseigenes Oberflächenwasser

(z. B. Teiche, Becken).

Hierbei handelt es sich um kleine natürliche Teiche oder künstliche Staubecken, welche entweder direkt auf dem Betriebsgelände liegen oder ausschließlich von dem Betrieb genutzt werden.

Betriebsfremdes Oberflächenwasser

(z. B. Flüsse, Seen)

Hierbei handelt es sich um betriebsfremdes Wasser aus Seen, Flüssen oder anderen Wasserwegen, die nicht eigens für die Bewässerung angelegt wurden. Kleine Stauanlagen (< 1000 m³), die eine einwandfreie Funktion der Pumpen in kleinen Wasserläufen/Bächen gewährleisten, sind hier ebenfalls einzubeziehen.

Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2016

		Gesamtfläche		
		Code	ha	a
Sonstige Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch 1	0241	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Waldflächen 2	0242	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)	0243	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen (z. B. Landschaftselemente) 3	0244	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240 auf Seite 13 bis Code 0244 auf dieser Seite.		0250	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erzeugung von Speisepilzen 2016 **4**

Erzeugen Sie Speisepilze?	Code 0254	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0255. Bitte weiter mit Code 0291 auf dieser Seite.
---------------------------	--------------	--	--

		Gesamtfläche	
		Code	m²
Produktionsfläche für Speisepilze (alle Ebenen)			
Champignons		0255	<input type="text"/>
andere Speisepilze (z. B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake usw.; ohne kultivierte Trüffel)		0256	<input type="text"/>

Bewässerung im Freiland im Kalenderjahr 2015

Hatte der Betrieb die Möglichkeit, landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland zu bewässern (ohne Frostschuttberegnung und ohne Bewässerung in Haus- und Nutzgärten)? 5	Code 0291	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0292. Bitte weiter auf Seite 17.
--	--------------	--	---

		Code	ha	a
Größe der landwirt- schaftlich genutzten Fläche im Freiland,	die 2015 hätte bewässert werden können 6	0292	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	die 2015 tatsächlich bewässert wurde 7	0293	<input type="text"/>	<input type="text"/>

		Code	Bitte ankreuzen.	
Bewässerungsverfahren im Freiland	Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)	2091	<input type="checkbox"/>	1
	Tropfbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler) 8	2092	<input type="checkbox"/>	1
Wasserquelle, die überwiegend zur Bewässerung im Frei- land genutzt wurde 9	Bezug von Wasser aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	2093	<input type="checkbox"/>	1
	Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)		<input type="checkbox"/>	2
	betriebseigenes Oberflächenwasser (z. B. Teiche, Becken)		<input type="checkbox"/>	3
	betriebsfremdes Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Seen)		<input type="checkbox"/>	4
	andere Herkunft (z. B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser)		<input type="checkbox"/>	5

1 Ackerland mit konservierender Bodenbearbeitung

Pfluglose Bodenbearbeitung auf dem Ackerland, z. B. Mulchsaatverfahren, streifenweise Bodenbearbeitung oder eine Bodenbearbeitung in Dammbauweise. Hierbei können Ernterückstände der Vor- und/oder Zwischenfrucht auf der Bodenoberfläche verbleiben.

2 Ackerland mit Direktsaatverfahren

Bestellung des Ackerlandes ohne Bodenbearbeitung seit der vorausgegangenen Ernte.

3 Fruchtwechsel

Der Wechsel zwischen verschiedenen Getreidearten wird auch als Fruchtwechsel angesehen

4 Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung

Unter Winterzwischenfruchtanbau versteht man Maßnahmen zur Erosionsminderung und gegen Nährstoffverlust. Normalerweise werden die dafür genutzten Kulturen vor der Hauptkultur untergepflügt.

5 Restbewuchs

Ackerland mit Pflanzenresten (z. B. Stoppeln, Stroh) der vorausgegangenen Kultur. Reste von Kartoffeln sind auszuschließen.

6 Ackerland ohne Bodendeckung

Ackerland, auf dem von Oktober 2015 bis Februar 2016 keine Kulturaasen ausgebracht wurden. Werden Ernterückstände oder sonstige Bodenbedeckungen ab 30 % (z. B. Maisstoppeln) auf dem Ackerland belassen, sind diese Flächen unter „Ackerland mit Restbewuchs“ (Code 2014) einzutragen.

7 Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016

Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet hier den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten im Zeitraum Juni 2015 bis Mai 2016 – unabhängig davon, ob der Zwischenfruchtanbau im Zuge der Anforderungen des Greenings erfolgte oder nicht. Greeningflächen, die im InVeKoS-Antrag angegeben wurden, sind hier ebenfalls einzutragen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2015 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2016 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen auch Untersaaten, Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Sommerzwischenfrüchte werden noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr. Zu letzteren gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten. Diese Angaben sind auch auf Seite 17 im Abschnitt Erosionsschutz als „Winterkulturen, z. B. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- und Biogasgewinnung“ (Code 2012) oder „Schutzbepflanzung oder Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung“ (Code 2013) anzugeben.

Bodenbearbeitungsverfahren in den letzten 12 Monaten

Bitte beachten Sie: Bei mehreren Bodenbearbeitungsverfahren auf der gleichen Fläche geben Sie nur die Fläche mit dem intensivsten Verfahren an.

		Code	ha	a
Ackerland mit	konventioneller wendender Bodenbearbeitung (Pflügen)	2001	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	konservierender nicht wendender Bodenbearbeitung (z. B. durch Grubbern, Eggen, Strip-Till-Verfahren)	1 2002	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Direktsaatverfahren (ohne Bodenbearbeitung)	2 2003	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Fruchtwechsel

	Code	ha	a
Ackerland, auf dem im Anbaujahr 2016 die gleiche einjährige Fruchtart angebaut wird wie im Anbaujahr 2015	3 2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erosionsschutz von Oktober 2015 bis Februar 2016

	Code	ha	a
Ackerland mit Bodenbedeckung	2011	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon mit	Winterkulturen (z. B. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- oder Biogasgewinnung)	2012	<input type="text"/>
	Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung	4 2013	<input type="text"/>
	Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur ab 30 % Bodenbedeckung	5 2014	<input type="text"/>
	mehrwährigen Kulturen auf dem Ackerland (z. B. Hopfen, Feldgrasanbau, Erdbeeren)	2017	<input type="text"/>
Ackerland ohne Bodenbedeckung	6 2015	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016 **7**

Wurden im Zeitraum von Juni 2015 bis Mai 2016 Zwischenfrüchte angebaut?	Code 0280	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0281 auf dieser Seite. Bitte weiter mit Code 0401 auf Seite 19.
---	-----------	--	--

		Sommerzwischenfruchtanbau 2015			Winterzwischenfruchtanbau 2015/2016		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Insgesamt (einschließlich Untersaaten)		0281	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0271	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon	Gründüngung	0282	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0272	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Futtergewinnung	0283	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0273	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	0284	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0274	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1 Eigentums- und Pachtverhältnisse 2016

Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich ausschließlich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes zum Erhebungszeitpunkt. Die hier eingetragene landwirtschaftlich genutzte Fläche muss mit der entsprechenden landwirtschaftlich genutzten Fläche im gemeinsamen Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) bzw. im Abschnitt „Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung“ (Code 0240 auf Seite 13) übereinstimmen.

2 Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, soweit sie sich im Eigentum des Betriebes befindet oder Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.

3 Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt zur Nutzung übernommen worden sind (schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag) und auch von diesem bewirtschaftet werden. Bei Personengemeinschaften, wie GbR's, zählen hierzu auch Flächen im Besitz der Gesellschafter, die nicht auf die GbR übertragen wurden. Hierzu zählt auch gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die vorübergehend stillgelegt ist. Die Pachtfläche umfasst die landwirtschaftlich genutzte Fläche aus Einzelgrundstücken und geschlossenen Hofpachten von Familienangehörigen und anderen Verpächtern.

4 Von anderen Verpächtern gepachtete Fläche

Die von anderen Verpächtern gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche ist vollständig auf

- die Einzelgrundstücke nach Art ihrer Nutzung und
- die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht aufzuteilen.

Zu allen eingetragenen Pachtflächen ist die Höhe der derzeitigen Jahrespacht insgesamt in vollen Euro anzugeben (**nicht je Hektar**). Dabei sind der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstige Leistungen zusammenzuzählen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht in Euro – gegebenenfalls nach Schätzungen – abzuziehen.

5 Sonstige Pachtfläche

Bei der „sonstigen landwirtschaftlich genutzten Fläche“ sind Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland, einzubeziehen. Rebland, Rebfläche, Baumobstflächen sowie Baumschul- und Gewächshausflächen zählen ebenfalls dazu.

6 Neupacht

Bei Erstpachtung und Pachtpreisänderung in den letzten zwei Jahren sind von den nach der Art der Nutzung angegebenen Pachtflächen diejenigen gesondert anzugeben, die seit dem 1. März 2014 erstmals von diesem Betrieb als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1. März 2014 geändert worden ist.

7 Hofpacht

Zur geschlossenen Hofpacht zählt die Pachtung eines ganzen Betriebes mit Gebäuden. Einzutragen sind jedoch nur die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche und die dafür entrichtete Jahrespacht.

Eigentums- und Pachtverhältnisse 2016 1

			Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
Bitte übernehmen Sie gegebenenfalls den Wert aus Code 0240 auf Seite 13.			0401		
davon	eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	0402		
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche		0403		
	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche 3				
	von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers		0404		
	von anderen Verpächtern		0405		

Pachtflächen und Pachtentgelte 2016

		gepachtete Fläche			Jahrespacht insgesamt für diese Fläche	
		Code	ha	a	Code	volle Euro
Von anderen Verpächtern gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche						
Bitte übernehmen Sie den Wert von Code 0405.		4				
Gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (nur im Freiland)	0411			0421	
	Dauergrünland	0412			0422	
	sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche	5			0423	
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen 6	Ackerland (nur im Freiland)	0413			0424	
	Dauergrünland	0414				
	sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche	5				
Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht		7				
		0431			0441	
		0432			0442	
		0433			0443	
		0451			0452	

1 Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Dazu zählen alle festen oder beweglichen hohen begehbaren Schutzeinrichtungen einschließlich begehbaren Folientunnel. Bei Dach-/Stehwandeindeckung aus unterschiedlichem Material gilt die Dacheindeckung. Nicht anzugeben sind Frühbeetflächen und sonstige abgedeckte Freilandflächen. Flächen unter Hagelschutznetzen und/oder Foliendächern zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

2 Grundfläche

Hier ist die im Jahr 2016 genutzte Grundfläche in feststehenden und beweglichen hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern anzugeben. Bei beweglichen Schutzanlagen ist die Fläche nur einmal anzugeben.

Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen 2016

Verfügt Ihr Betrieb 2016 über mindestens eine der folgenden Kulturen ? <ul style="list-style-type: none"> Baumschul-, Baumobst-, Beerenobst-, Gemüse-, Erdbeer-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, Fläche zur Erzeugung von Gartenbausämereien oder Jungpflanzen zum Verkauf, Fläche mit Heil-, Duft- oder Gewürzpflanzen, Produktionsfläche für Speisepilze oder Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. 	Code 5801	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 5810 auf dieser Seite. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0300 auf Seite 25.
---	-----------	--

Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2016 (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) 1

Verfügt Ihr Betrieb über Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern ?	Code 5810	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 5811. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 5851 auf Seite 23.
---	-----------	---

Art der Eindeckung	Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	
	Code	m² 2
Einfachverglasung	5811	<input type="text"/>
Mehrfach-/Isolier-/Thermoverglasung	5812	<input type="text"/>
Verglasung mit Photovoltaik	5813	<input type="text"/>
Einfachfolie	5814	<input type="text"/>
Mehrfach-/Isolier-/Thermofolien	5815	<input type="text"/>
Kunststoffplatten (Polycarbonat, Acrylglas)	5816	<input type="text"/>
sonstige	5817	<input type="text"/>
Grundfläche insgesamt	5820	<input type="text"/>

Art der Nutzung von Gewächshäusern	Grundflächen (ohne Folientunnel)	
	Code	m² 2
Warmhaus (ganzjährig über 10° C Tagesinnentemperatur)	5821	<input type="text"/>
Kalthaus (ganzjährig bis zu 10° C Tagesinnentemperatur)	5822	<input type="text"/>

1 Sonstige Energieträger

Dieses Feld ist anzukreuzen, wenn (auch) andere als die aufgeführten Energieträger zur Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen verwendet werden, z. B. Stroh, Geothermie.

2 Einnahmen des Betriebes 2015

Beim Ausfüllen dieses Fragenkomplexes sind die Einnahmen des Jahres 2015 zu Grunde zu legen. Die Betriebseinnahmen beziehen sich ausschließlich auf die gartenbaulichen/landwirtschaftlichen Einnahmen des Betriebes (ohne Kindergeld, Renten, Einkünfte aus Einkommenskombinationen o. Ä.) einschließlich – soweit vorhanden – Betriebsteile mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen.

3 Gartenbauprodukte

Hierzu zählen auch solche Gartenbauprodukte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.

4 Sonstige landwirtschaftliche Produkte

Hierzu zählen auch solche landwirtschaftlichen Produkte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.

5 Handelsware

Gärtnerische Handelswaren sind Fertigware, die den Betrieb handelsmäßig durchlaufen. Hierzu zählen z. B. Blumendünger, Blumentöpfe, Gartengeräte, zugekaufte Pflanzen.

Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Jahr 2015

Wurden hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Jahr 2015 beheizt?	Code 5830	ja	<input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 5831.
		nein	<input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 5851.

Energieträger	Code	Menge
Heizöl	5831	<input type="text"/> l
Schweröl	5832	<input type="text"/> l
Erdgas	5833	<input type="text"/> kwh
Biogas	5834	<input type="text"/> kwh
Holz	5835	<input type="text"/> m³
Pflanzenöl	5836	<input type="text"/> l
Steinkohle, Anthrazit	5837	<input type="text"/> t
Braunkohle (auch -staub)	5838	<input type="text"/> t
Fernwärme	5839	<input type="text"/> kwh
Strom	5840	<input type="text"/> kwh
sonstige Energieträger Falls zutreffend bitte ankreuzen. 1	5841	<input type="checkbox"/>

Einnahmen des Betriebes 2015 **2**

Einnahmen aus:		Anteil an den gesamten Betriebseinnahmen (ggf. schätzen)	
		Code	volle Prozent
eigener Erzeugung von	Gartenbauprodukten (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien, Jungpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Speisepilze) 3	5851	<input type="text"/>
	sonstigen landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Hopfen und dergleichen) 4	5852	<input type="text"/>
Handelswaren (nicht selbst erzeugte Ware) 5		5853	<input type="text"/>
Dienstleistungen aus	Friedhofsgärtnerei, Grabpflege	5854	<input type="text"/>
	Garten- und Landschaftsbau	5855	<input type="text"/>
	sonstigen Tätigkeiten (z. B. Blumen- und Kranzbinderei, Dekoration, Innenraumbegrünung)	5856	<input type="text"/>
Summe			1 0 0

1 Viehbestände am 1. März 2016

Der Stichtag, zu dem die Viehbestände anzugeben sind, ist der 1. März 2016. Erhoben werden die Bestände an Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Einhufern. Die Bestände an Rindern werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

Bei der Erhebung der Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

– Gemeinsam gehaltenes Vieh

Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. gemeinsam untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) sollen die Angaben zum Vieh auf einem Fragebogen nachgewiesen werden und nicht getrennt nach Eigentümern. D. h., der Betrieb, bei dem das Vieh untergebracht ist, gibt die Gesamtzahl des gemeinsamen Viehbestands an.

– Verkauftes Vieh

Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.

– Schlachttiere

Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.

– Wanderschafherden

Diese sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.

– Pensionsvieh

Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.

– Abwesendes Vieh

Tiere, die am Stichtag nur vorübergehend abwesend sind (z. B. zum Decken), sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Tiere

- die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
- die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

2 Ferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

3 Zuchtsauen

Ausgemerzte Zuchtsauen sind hier nicht mitzuzählen, sondern unter „andere Schweine“ (Code 0337 bzw. 4337) zu erfassen.

4 Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)

Hier sind Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen anzugeben.

5 Weibliche Ziegen zur Zucht

Hierzu zählen auch Ammenziegen, bereits gedeckte Jungziegen und ausgemerzte Zuchtziegen.

6 Einhufer

Hier sind alle Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer anzugeben, auch dann, wenn sie nur zu Freizeit Zwecken des Betriebsinhabers oder seiner Familie gehalten werden.

Halten Sie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Einhufer?	Code 0300	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 4002.
		grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Tiere gehalten <input type="checkbox"/> 3	Geflügelhalter bitte weiter mit Angaben zu Haltungsplätzen auf Seite 27, sonst weiter mit Code 2300 auf Seite 29.
		nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 2300 auf Seite 29.

Sind Ihre Viehbestände (einschließlich Rinder) in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen?	Code 4002	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen nur die jeweilige Anzahl der Tiere insgesamt an.
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.
		nein <input type="checkbox"/> 3	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen nur die jeweilige Anzahl der Tiere insgesamt an.

		Tiere insgesamt		darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen	
		Code	Anzahl	Code	Anzahl
Rinder	Rinder insgesamt		Wird aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen	4310	<input type="text"/>
Schweine	Ferkel einschließlich Saugferkel 2	0331	<input type="text"/>	4331	<input type="text"/>
	Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht 3	0332	<input type="text"/>	4332	<input type="text"/>
	andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine) 4	0337	<input type="text"/>	4337	<input type="text"/>
	Schweine insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0331, 0332 und 0337 sowie 4331, 4332 und 4337.</i>	0330	<input type="text"/>	4330	<input type="text"/>
Schafe	Milchschafe einschließlich gedeckte Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind	0352	<input type="text"/>	4352	<input type="text"/>
	andere Mutterschafe einschließlich gedeckte Jungschafe	0353	<input type="text"/>	4353	<input type="text"/>
	Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	0355	<input type="text"/>	4355	<input type="text"/>
	Schafböcke zur Zucht	0356	<input type="text"/>	4356	<input type="text"/>
	andere Schafe (z. B. Hammel)	0357	<input type="text"/>	4357	<input type="text"/>
	Schafe insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0352, bis 0357 sowie 4352 bis 4357.</i>	0350	<input type="text"/>	4350	<input type="text"/>
Ziegen	weibliche Ziegen zur Zucht einschließlich gedeckte Jungziegen 5	0361	<input type="text"/>	4361	<input type="text"/>
	andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)	0362	<input type="text"/>	4362	<input type="text"/>
	Ziegen insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0361 und 0362 sowie 4361 und 4362.</i>	0360	<input type="text"/>	4360	<input type="text"/>
Einhufer	Pferde, Esel, Maultiere und andere 6	0390	<input type="text"/>	4390	<input type="text"/>

1 Haltungsplätze

Hier ist die Anzahl der Haltungsplätze und nicht die Anzahl der am 1. März 2016 gehaltenen Tiere einzutragen. Die Anzahl der Haltungsplätze entspricht der rechtlich maximal zulässigen bzw. genehmigten Anzahl von Tierplätzen der momentanen Nutzungsart in den vorhandenen Stallgebäuden. Die Tieranzahl zum Stichtag kann zu Beginn einer Mastperiode höher sein als die der genehmigten Haltungsplätze, da sich diese auf die Endmast beziehen. Sollten aktuell keine Tiere gehalten werden, sind die Haltungsplätze der innerhalb der letzten 12 Monaten zuletzt gehaltenen Nutzungsart anzugeben.

2 Legehennen

Hier sind Hennen zur Eiererzeugung anzugeben, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind. Noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sind eingeschlossen. Zuchthähne sind mitzuzählen.

		Haltungsplätze 1		Tiere insgesamt		darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen	
		Code	Anzahl	Code	Anzahl	Code	Anzahl
Geflügel	Legehennen einschließlich Zuchthähne 2	0376	<input type="text"/>	0371	<input type="text"/>	4371	<input type="text"/>
	Junghennen und Junghennenküken	0377	<input type="text"/>	0372	<input type="text"/>	4372	<input type="text"/>
	Masthühner, Masthähne und übrige Küken	0378	<input type="text"/>	0373	<input type="text"/>	4373	<input type="text"/>
	Hühner insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte zu den Codes 0376 bis 0378 und 0371 bis 0373 sowie 4371 bis 4373.</i>						
		0375	<input type="text"/>	0370	<input type="text"/>	4370	<input type="text"/>
	Gänse einschließlich Küken	0386	<input type="text"/>	0381	<input type="text"/>	4381	<input type="text"/>
	Enten einschließlich Küken	0387	<input type="text"/>	0382	<input type="text"/>	4382	<input type="text"/>
	Truthühner einschließlich Küken	0388	<input type="text"/>	0383	<input type="text"/>	4383	<input type="text"/>
Gänse, Enten, Truthühner insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte zu den Codes 0386 bis 0388 und 0381 bis 0383 sowie 4381 bis 4383.</i>							
	0385	<input type="text"/>	0380	<input type="text"/>	4380	<input type="text"/>	

1 Wirtschaftsdünger

Erfolgte eine Separation des Wirtschaftsdüngers, so ist die flüssige Phase (Dünngülle, flüssiger Biogasgärrest) beim flüssigen Wirtschaftsdünger und die feste Phase (Feststoffe, fester Biogasgärrest) beim festen Wirtschaftsdünger anzugeben.

Es sind keine Angaben zur Aufnahme oder Ausbringung von Klärschlamm oder Bioabfällen zu machen.

2 Flüssiger Wirtschaftsdünger

Gülle (Flüssigmist, auch Schwemm- oder Treibmist) ist ein Gemisch aus Kot und Harn von Nutztieren, auch vermischt mit Wasser.

Jauche ist Harn von Nutztieren, der nicht von der Einstreu aufgenommen wurde.

Flüssiger Biogas-Gärrest bezeichnet die Rückstände der Fermentation organischer Substanzen, sowohl pflanzlicher als auch tierischer Herkunft, in Biogasanlagen, die mit Tankwagen ausgebracht werden.

3 Fester Wirtschaftsdünger

Festmist ist ein festes, stapelfähiges Gemisch aus Kot, Harn und Einstreu (ohne Hühner- und Putenmist). Festmist kann darüber hinaus Futterreste sowie Reinigungs- und Niederschlagswasser enthalten. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

Geflügeltrockenkot ist Geflügelkot, Geflügelfrischkot oder einstreuarmer Geflügelmist. Geflügeltrockenkot kann darüber hinaus Futterreste sowie Reinigungs- und Niederschlagswasser enthalten. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

Fester Biogas-Gärrest bezeichnet die Rückstände der Fermentation organischer Substanzen, sowohl pflanzlicher als auch tierischer Herkunft, in Biogasanlagen. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

4 Umrechnungshinweis

Um festen Wirtschaftsdünger von Kubikmetern (m³) in Tonnen (t) umzurechnen, können Sie die folgenden Umrechnungsfaktoren verwenden:

Festmist (ohne Hühner- und Putenmist)	1 m ³	0,70 t
Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist		0,54 t
Fester Biogas-Gärrest		0,70 t

5 An Dritte abgegebene Wirtschaftsdüngermenge

Anzugeben ist die im Betrieb angefallene Wirtschaftsdüngermenge, die über die Güllerbörse oder direkt an Andere (landwirtschaftliche Betriebe, Biogasanlagenbetreiber) abgegeben wurde.

6 Von Dritten aufgenommene Wirtschaftsdüngermenge

Anzugeben ist die Wirtschaftsdüngermenge, die über die Güllerbörse oder direkt von Anderen (landwirtschaftliche Betriebe, Biogasanlagenbetreiber) aufgenommen wurde.

7 Ausbringungsmenge von flüssigen Wirtschaftsdüngern

Anzugeben ist die Gesamtmenge an Gülle, Jauche und flüssigem Biogas-Gärrest aller Düngungen, die auf der entsprechenden Fläche im Kalenderjahr 2015 ausgebracht wurde, **nicht** die durchschnittliche Ausbringungsmenge je Hektar.

8 Bestellte Flächen

Hierzu zählen alle neu bestellten und noch nicht abgeernteten Flächen. Flächen mit ausschließlich zur Gründüngung oder zum Bodenschutz angebauten Zwischenfrüchten gehören auch dazu.

9 Stoppeln oder unbestellte Flächen

Hierzu zählen alle abgeernteten und noch nicht neu bestellten Flächen unabhängig davon, ob der Boden bearbeitet wurde oder nicht. Bei Ausbringung auf unbestelltem Ackerland gilt nach § 4 Absatz 2 der Düngeverordnung (DüV) die Verpflichtung zur unverzüglichen Einarbeitung.

Wirtschaftsdüngerausbringung auf Acker- und Dauergrünland im Kalenderjahr 2015 **1**

Ist auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche Ihres Betriebes im Kalenderjahr 2015 Wirtschaftsdünger ausgebracht worden ?	Code	Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich.	
ja, und zwar Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest	2 2300	<input type="checkbox"/>	1
ja, und zwar Festmist, Geflügeltrockenkot oder fester Biogas-Gärrest	3 2301	<input type="checkbox"/>	1
nein	2302	<input type="checkbox"/>	1

Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger im Kalenderjahr 2015 **1**

Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger	Flüssiger Wirtschaftsdünger		Fester Wirtschaftsdünger	
	Code	m ³	Code	Tonnen 4
Menge des im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdüngers, die an Dritte abgegeben wurde. 5	2511	<input type="text"/>	2515	<input type="text"/>
Menge des vom Betrieb von Dritten aufgenommenen Wirtschaftsdüngers. 6	2512	<input type="text"/>	2516	<input type="text"/>

Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland im Kalenderjahr 2015

Ausbringung auf: 7		Ausbringungsmenge von flüssigen Wirtschaftsdüngern	
		Code	m ³
Dauergrünland		2310	<input type="text"/>
Ackerland insgesamt		2311	<input type="text"/>
davon Ackerland	mit bestellten Flächen	8 2312	<input type="text"/>
	mit Stoppeln oder unbestellten Flächen	9 2313	<input type="text"/>

1 Bestellte Flächen

Hierzu zählen alle neu bestellten und noch nicht abgeernteten Flächen. Flächen mit ausschließlich zur Gründüngung oder zum Bodenschutz angebauten Zwischenfrüchten gehören auch dazu.

2 Stoppeln oder unbestellte Flächen

Hierzu zählen alle abgeernteten und noch nicht neu bestellten Flächen unabhängig davon, ob der Boden bearbeitet wurde oder nicht. Bei Ausbringung auf unbestelltem Ackerland gilt nach § 4 Absatz 2 der Düngungsverordnung (DüV) die Verpflichtung zur unverzüglichen Einarbeitung.

3 Breitverteiler

Bei Breitverteilern wird die Gülle mit Hilfe von Pralltellern, Prallköpfen, Schwenkdüsen oder Düsenbalken abgestrahlt und breitflächig auf die Boden- oder die Pflanzenoberfläche verteilt.

4 Schleppschlauch

Beim Schleppschlauch wird die Gülle in Schläuche eingeleitet, die hinter dem Gerät über den Boden geschleppt werden und die Gülle auf der Bodenoberfläche in etwa 5 bis 10 cm breiten Streifen ablegen.

5 Schleppschuh

Schleppschuhverteiler besitzen Ablaufschläuche, an deren Ende sich spezielle schuhähnliche Verteileinrichtungen befinden. Die Gülleablage erfolgt in den obersten Bodenschicht (0 bis 3 cm). Der Pflanzenbewuchs (soweit vorhanden) wird während des Ausbringvorganges beiseite gedrückt.

6 Schlitzverfahren

Bei den Schlitzverfahren wird der Boden mit Eggen scheiben aufgeschlitzt und die Gülle in diesem Schlitz abgelegt. Anschließend wird der Schlitz wieder geschlossen.

7 Güllegrubber

Bei Güllegrubbern wird die Gülle über Schläuche direkt an die Grubberscharen geleitet und mit diesen tief in die Ackerkrume eingeleitet. Die Gülle einbringung erfolgt damit gleichzeitig mit einer Bodenbearbeitung.

Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten im Kalenderjahr 2015

Wirtschaftsdüngerarten	Anteil an der Gesamtmenge des ausgebrachten flüssigen Wirtschaftsdüngers	
	Code	volle Prozent
Rindergülle	2303	<input type="text"/>
Schweinegülle	2304	<input type="text"/>
sonstige Gülle und Jauche	2309	<input type="text"/>
flüssiger Biogas-Gärrest	2307	<input type="text"/>
Summe		<u>1 0 0</u>

Ausbringungstechnik im Kalenderjahr 2015

Genutzte Ausbringungstechnik für flüssigen Wirtschaftsdünger	Anteil am Volumen des ausgebrachten flüssigen Wirtschaftsdüngers					
	auf Dauergrünland		auf Ackerland			
			auf bestellter Fläche 1		auf Stoppeln oder unbestellter Fläche 2	
	Code	volle Prozent	Code	volle Prozent	Code	volle Prozent
Breitverteiler 3	2320	<input type="text"/>	2330	<input type="text"/>	2340	<input type="text"/>
Schleppschlauch 4	2321	<input type="text"/>	2331	<input type="text"/>	2341	<input type="text"/>
Schleppschuh 5	2322	<input type="text"/>	2332	<input type="text"/>	2342	<input type="text"/>
Schlitzverfahren 6	2323	<input type="text"/>	2333	<input type="text"/>	2343	<input type="text"/>
Güllegrubber oder andere Injektionstechnik 7	2324	<input type="text"/>	2334	<input type="text"/>	2344	<input type="text"/>
Summe		<u>1 0 0</u>		<u>1 0 0</u>		<u>1 0 0</u>

Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger im Kalenderjahr 2015 unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag. **2**

Zeit bis zur Einarbeitung des flüssigen Wirtschaftsdüngers	Anteil am Volumen des ausgebrachten flüssigen Wirtschaftsdüngers			
	bei Ausbringung mit Breitverteiler 3		bei Ausbringung mit Schleppschlauch 4	
	Code	volle Prozent	Code	volle Prozent
innerhalb einer Stunde	2390	<input type="text"/>	2394	<input type="text"/>
länger als eine Stunde	2391	<input type="text"/>	2395	<input type="text"/>
Summe		<u>1 0 0</u>		<u>1 0 0</u>

1 Ausbringungsmenge von festen Wirtschaftsdüngern

Anzugeben ist die **Gesamtmenge** des jeweiligen festen Wirtschaftsdüngers **aller Düngungen**, die auf der entsprechenden Fläche im Kalenderjahr 2015 ausgebracht wurde, nicht die durchschnittliche Ausbringungsmenge je Hektar.

Um festen Wirtschaftsdünger von Kubikmetern (m³) in Tonnen (t) umzurechnen, können Sie die folgenden Umrechnungsfaktoren verwenden:

Festmist (ohne Hühner- und Putenmist)	1 m ³	0,70 t
Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist		0,54 t
Fester Biogas-Gärrest		0,70 t

2 Festmist

Festmist ist ein festes, stapelfähiges Gemisch aus Kot, Harn und Einstreu (ohne Hühner- und Putenmist). Festmist kann darüber hinaus Futterreste sowie Reinigungs- und Niederschlagswasser enthalten. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

3 Geflügeltrockenkot

Geflügeltrockenkot ist Geflügelkot, Geflügelfrischkot oder einstreuarmer Geflügelmist. Geflügeltrockenkot kann darüber hinaus Futterreste sowie Reinigungs- und Niederschlagswasser enthalten. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

4 Fester Biogas-Gärrest

Fester Biogas-Gärrest bezeichnet die Rückstände der Fermentation organischer Substanzen, sowohl pflanzlicher als auch tierischer Herkunft, in Biogasanlagen. Die Ausbringung kann auf Grund der festen Konsistenz nicht über Tankwagen erfolgen.

5 Bestellte Flächen

Hierzu zählen alle neu bestellten und noch nicht abgeernteten Flächen. Flächen mit ausschließlich zur Gründüngung oder zum Bodenschutz angebauten Zwischenfrüchten gehören auch dazu.

6 Stoppeln oder unbestellte Flächen

Hierzu zählen alle abgeernteten und noch nicht neu bestellten Flächen unabhängig davon, ob der Boden bearbeitet wurde oder nicht.

7 Streuwerk

Festmist wird mit Hilfe eines Abschiebebodens auf dem Anhänger nach hinten befördert und dann mit dem Streuwerk breit auf die Fläche verteilt.

Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Ackerland und
Dauergrünland im Kalenderjahr 2015

Ausbringung auf: 1		Ausbringungsmenge von festen Wirtschaftsdüngern					
		Festmist (ohne Hühner- und Putenmist) 2		Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist 3		fester Biogas-Gärrest 4	
		Code	in Tonnen	Code	in Tonnen	Code	in Tonnen
Dauergrünland		2360	<input type="text"/>	2370	<input type="text"/>	2380	<input type="text"/>
Ackerland insgesamt		2361	<input type="text"/>	2371	<input type="text"/>	2381	<input type="text"/>
davon Acker- land	mit bestellten Flächen 5	2362	<input type="text"/>	2372	<input type="text"/>	2382	<input type="text"/>
	mit Stoppeln oder unbestellten Flächen .. 6	2363	<input type="text"/>	2373	<input type="text"/>	2383	<input type="text"/>

Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger im Kalenderjahr 2015
unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag. **6**

Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers bei Ausbringung mit Streuwerk 7	Anteil der Menge des ausgebrachten festen Wirtschaftsdüngers	
	Code	volle Prozent
keine Einarbeitung	2501	<input type="text"/>
Innerhalb der ersten vier Stunden	2502	<input type="text"/>
nach mehr als vier Stunden	2503	<input type="text"/>
Summe		<input type="text" value="1 0 0"/>

Einkommenskombinationen im Betrieb im Kalenderjahr 2015

1 Einkommenskombinationen

Bei den Einkommenskombinationen sind ausschließlich solche Tätigkeiten anzugeben, die im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeübt werden und mit denen der landwirtschaftliche Betrieb Umsätze erzielt. Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten. Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb (z. B. Tochtergesellschaft) gegründet, sind diese hier nicht zu berücksichtigen.

2 Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen

Dazu gehören pflegerische/therapeutische oder pädagogische und soziale Dienstleistungen des landwirtschaftlichen Betriebes. Diese umfassen z. B. Tiertherapien, Gartentherapien, betreutes Wohnen (z. B. für benachteiligte/behinderte Menschen, für Suchtkranke), Seniorenbetreuung, Kinderbetreuung, heiltherapeutisches Wohnen für Kinder, Transportdienste (z. B. für Kinder, Senioren und behinderte Menschen) sowie soziale Dienstleistungen für Schulen (z. B. Freizeitaktivitäten, Unterhaltungsaktivitäten, Erlebnispädagogik um Kindern die Landwirtschaft und gesunde Ernährung zu vermitteln). Zu pädagogischen Tätigkeiten zählen weiterhin u. a. die Bauernhofpädagogik in Form von Schulbauernhöfen, Kindergartenbauernhöfen, die Kräuterpädagogik wie auch die Umweltpädagogik und Outdoorpädagogik. Die soziale Landwirtschaft mit Rehabilitationsmaßnahmen, z. B. für Langzeitarbeitslose, straffällig gewordene Jugendliche oder Obdachlose, zählt ebenfalls hierzu.

3 Fremdenverkehr

Hierzu zählen z. B. Landurlaub, Wellnessangebote und die Führung von Reisegruppen.

4 Pensions- und Reitsportpferdehaltung

Hierzu zählen nur die Unterbringung (Pension) und Haltung von Pferden zur Ausübung von Freizeitaktivitäten, gegebenenfalls verbunden mit dem Einsatz von Verleih- bzw. Lehrpferden.

5 Erzeugung erneuerbarer Energien

Die Erzeugung erneuerbarer Energien kann z. B. durch Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Strohverbrennung und die Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen wie Raps, Mais, Holz in Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Strom aus Biomasse erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Anlagen, die ausschließlich dem Eigenverbrauch dienen sowie die ausschließliche Produktion bzw. der Verkauf von nachwachsenden Rohstoffen.

6 Arbeiten für Andere

Die Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe und die Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft werden auf Grundlage einer mündlichen oder schriftlichen Vereinbarung gegen Entgelt durchgeführt. Zu den vertraglichen Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe zählen alle landwirtschaftlichen Arbeiten wie Feld- und Stallarbeiten, buchhalterische Arbeiten und Transportleistungen. Zu den vertraglichen Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft zählen z. B. Landschaftspflege, Straßenbau und Winterdienst.

7 Sonstige Einkommenskombinationen

Zu den sonstigen Einkommenskombinationen zählt z. B. die Pelztierzucht. Das Unterstellen von Caravans bzw. Wohnwagen, Booten usw. in Wirtschaftsgebäuden des Betriebes zählt nur dazu, wenn diese Gebäude auch landwirtschaftlich genutzt werden.

Einkommenskombinationen im Betrieb im Kalenderjahr 2015 1

<p>Erzielte der Betrieb Umsätze aus folgenden Tätigkeiten?</p> <p>i Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb (z. B. Tochtergesellschaft) gegründet, sind diese hier nicht zu berücksichtigen.</p>	<p>Code 0611</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 0624 auf dieser Seite.</p> <p>nein ... <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter auf Seite 37.</p>
--	----------------------	---

	Code	Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich
Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen (z. B. Tiertherapien, betreutes Wohnen, Seniorenbetreuung) 2	0624	<input type="checkbox"/> 1
Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung) 0612	0612	<input type="checkbox"/> 1
Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten 3	0613	<input type="checkbox"/> 1
Pensions- und Reitsportpferdehaltung 4	0614	<input type="checkbox"/> 1
Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Eigenverbrauch) 5	0615	<input type="checkbox"/> 1
Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz) 0616	0616	<input type="checkbox"/> 1
Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz) 0617	0617	<input type="checkbox"/> 1
Fischzucht und Fischerzeugung 0618	0618	<input type="checkbox"/> 1
Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe 6	0619	<input type="checkbox"/> 1
Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft (z. B. für Kommunen) 6	0620	<input type="checkbox"/> 1
Forstwirtschaft 0621	0621	<input type="checkbox"/> 1
sonstige Einkommenskombinationen 7	0622	<input type="checkbox"/> 1

	Code	Bitte ankreuzen.
Anteil des Umsatzes aus den genannten Tätigkeiten am Gesamtumsatz des Betriebes	bis 10%	<input type="checkbox"/> 1
	über 10 bis 50%	<input type="checkbox"/> 2
	über 50 bis unter 100%	<input type="checkbox"/> 3

1 Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte

Zu den im landwirtschaftlichen Betrieb Beschäftigten zählen Personen im Alter von 15 Jahren und älter. **Nicht zu berücksichtigen** sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbstständigen Gewerbebetriebes des Betriebsinhabers.

2 Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Dieser Abschnitt ist nur von Einzelunternehmen auszufüllen, nicht von GbR. Es sind Eintragungen für jede einzelne Familienarbeitskraft zu machen. Dagegen sind die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers, die **außerhalb des Betriebes** leben und familienfremde Arbeitskräfte sowie die ständig beschäftigten Arbeitskräfte und mitarbeitenden Gesellschafter einer GbR im Abschnitt „Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen“ einzutragen.

3 Ehegatte

Dem Betriebsinhaber und seinem Ehegatten sind ehe- und lebenspartnerschaftsähnliche Gemeinschaften gleichgesetzt. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten oder keine dem Ehegatten gleichgesetzte Person oder ist diese Person nicht im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt, ist diese Zeile freizulassen.

4 Betriebsleiter

Der Betriebsleiter/Geschäftsführer ist diejenige Person, die den landwirtschaftlichen Betrieb leitet, also alle Aufgaben zur laufenden Steuerung des Betriebes (Planung, Entscheidung, Organisation und Kontrolle) wahrnimmt. In Einzelunternehmen kann es sich um den Betriebsinhaber selbst, einen Familienangehörigen oder um eine andere mit der Leitung beauftragte Person handeln, die im landwirtschaftlichen Betrieb tätig ist. Bei einem Zusammenschluss von mehreren natürlichen Personen in Form einer Gesellschaft oder einer Erbengemeinschaft (z. B. Betriebe mit mehreren Gesellschaftern), ist die am Tag der Erhebung überwiegend mit der Geschäftsführung betraute Person als Betriebsleiter/Geschäftsführer auszuweisen.

5 Geleistete Stunden/Woche für den Betrieb

Hier ist die gesamte für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistete Arbeitszeit ausgedrückt in durchschnittlich geleisteten Stunden je Woche einzutragen. Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Arbeiten für den Betrieb sowie alle Arbeiten in Einkommenskombinationen des Betriebes.

Landwirtschaftliche Arbeiten für den Betrieb sind

- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln,

- weitere nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind und
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Zu den Arbeiten in Einkommenskombinationen zählen ausschließlich die auf Seite 35 genannten Tätigkeiten.

Arbeitszeiten im Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Versorgung der Familie in den Bereichen Ernährung, Wohnung, Bekleidung, Gesundheit (Krankenpflege) und Kinderbetreuung, zählen **nicht** dazu. Personen, die im Laufe des Berichtszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate in die Erhebung einzubeziehen (einschließlich Auszubildende). Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen sowie Zeiten vorübergehender Krankheiten, des Urlaubs und des Mutterschafts- und Erziehungsurlaubs sind zu berücksichtigen.

6 Geleistete Stunden/Woche, darunter in Einkommenskombinationen

Hier sind die Arbeitszeiten von Beschäftigten des landwirtschaftlichen Betriebes in Einkommenskombinationen anzugeben (nur, wenn auf Seite 35 Eintragungen erfolgten).

7 Geleistete Stunden/Woche außerhalb des Betriebes

Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsinhabers, Ehegatten und der weiteren Familienangehörigen außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.

8 Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

In diesem Abschnitt sind die mit betrieblichen Arbeiten ständig beschäftigten Arbeitskräfte von Betrieben aller Rechtsformen einzutragen. Ständig beschäftigte Arbeitskräfte sind Personen mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Mitarbeitende Gesellschafter einer GbR sind ebenfalls hier einzutragen. Von Einzelunternehmen sind hier nur die familienfremden ständig beschäftigten Arbeitskräfte und Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, anzugeben.

9 Den Ergänzungsbogen E erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder vom statistischen Amt.

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte ¹

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) von März 2015 bis Februar 2016 ²

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)	Laufende Nummer der Person	Geschlecht		Geburtsjahr <i>Nur die letzten beiden Stellen eintragen.</i>	Wer ist Betriebs- leiter? <i>Nur eine Person ankreuzen.</i> ⁴	Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche		In einer anderen Erwerbs- tätigkeit durchschnitt- lich geleistete Stunden je Woche ⁷
		männ- lich	weib- lich			für den Betrieb insgesamt ⁵	darunter in Einkommens- kombi- nationen ⁶	
Code	0800	0801		0802	0803	0811	0812	0813
Betriebsinhaber	001	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ehegatte ³	002	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienarbeitskraft ...	003	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienarbeitskraft ...	004	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienarbeitskraft ...	005	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienarbeitskraft ...	006	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	0850	(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)						

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen von März 2015 bis Februar 2016 ⁸

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte <i>Bei mehr als 12 ständig beschäftigten Arbeitskräften bitte Ergänzungsbogen ausfüllen.</i> ⁹	Laufende Nummer der Person	Geschlecht		Geburtsjahr <i>Nur die letzten beiden Stellen eintragen.</i>	Wer ist Betriebs- leiter? <i>Nur eine Person ankreuzen.</i> ⁴	Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	
		männ- lich	weib- lich			für den Betrieb insgesamt ⁵	darunter in Einkommens- kombi- nationen ⁶
Code	0900	0901		0902	0903	0911	0912
Person	001	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	002	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	003	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	004	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	005	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	006	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	007	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	008	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	009	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	010	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	011	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person	012	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	0950	(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)					

1 Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Hier sind die Saisonarbeitskräfte von Betrieben aller Rechtsformen einzutragen. Saisonarbeitskräfte sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Für diese Personen sind **nur** die geleisteten Arbeitszeiten für **landwirtschaftliche Arbeiten** auszuweisen. Ist eine Saisonarbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, wird diese als eine Person gezählt. Arbeitszeiten für Tätigkeiten in Einkommenskombinationen (Seite 35) sind nicht anzugeben.

2 Arbeitsleistung in Tagen

Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten acht Arbeitsstunden als ein voller Arbeitstag.

3 Jahresnettoeinkommen

Diese Frage dient zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerb.

Zum Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten zählen Einkommen aus

- einem Gewerbebetrieb, aus selbständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit,
- Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer,
- Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherung (einschließlich Kindergeld),
- Verpachtung, Vermietung und Kapitalvermögen und
- sonstigen Quellen (z. B. Gewinne aus anderen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben).

4 Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers 2016

Hier ist die landwirtschaftliche und/oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des im Abschnitt „Arbeitskräfte“ benannten Betriebsleiters/ Geschäftsführers anzugeben. Bei fehlender landwirtschaftlicher Berufsausbildung bitte nur ausschließlich praktische Erfahrung ankreuzen. Besteht sowohl eine landwirtschaftliche als auch eine gartenbauliche Berufsbildung können in beiden Kategorien Angaben gemacht werden.

5 Bildungsmaßnahme Betriebsleiter/Geschäftsführer

Hier ist „ja“ anzukreuzen, wenn der Betriebsleiter/ Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilgenommen hat. Das kann sowohl eine Ausbildung zur Erlangung von Grundkenntnissen als auch eine Fortbildung zur Wissensvertiefung auf dem Gebiet der Landwirtschaft bzw. des Gartenbaus oder der Geschäftsbereiche in Verbindung mit Einkommenskombinationen sein. Die Aus-/Fortbildung findet im Regelfall außerhalb des Arbeitsplatzes statt und wird von dafür vorgesehenen Bildungseinrichtungen durchgeführt.

Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte
in Betrieben aller Rechtsformen von März 2015 bis Februar 2016 **1**

Waren von März 2015 bis Februar 2016 Saisonarbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt?	Code 1000	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 1001 auf dieser Seite.
		nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 1011 auf dieser Seite.

	Code	männlich	Code	weiblich
Zahl der Personen	1001	<input type="text"/>	1003	<input type="text"/>
Arbeitsleistung in vollen Tagen 2	1002	<input type="text"/>	1004	<input type="text"/>

Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) im Kalenderjahr 2015

Beziehen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliche Einkommen (einschließlich Kindergeld, Renten, Kapitalerträge u. Ä.)?	Code 1011	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 1010.
		nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0651 auf dieser Seite.

	Code	Bitte ankreuzen.
Welches Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war höher? 3	aus außerbetrieblichen Quellen	1010 <input type="checkbox"/> 1
	aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	<input type="checkbox"/> 2

Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers 2016 **4**

Bitte machen Sie Angaben zur landwirtschaftlichen und/oder gartenbaulichen Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers.		Code	Landwirtschaftliche Berufsbildung	Code	Gartenbauliche Berufsbildung
Ankreuzen in beiden Spalten möglich.					
Ausschließlich praktische Erfahrung		0651	<input type="checkbox"/> 1	0656	<input type="checkbox"/> 1
Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)	0652	<input type="checkbox"/> 1	0657	<input type="checkbox"/> 1
	Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiter- oder andere Abschlussprüfung)		<input type="checkbox"/> 2		<input type="checkbox"/> 2
	Einjährige Fachschule, Landwirtschaftsschule (auch Weinbau-, Gartenbau-, Winterschule)		<input type="checkbox"/> 3		<input type="checkbox"/> 3
	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt		<input type="checkbox"/> 4		<input type="checkbox"/> 4
	Höhere Landbauschule, Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie		<input type="checkbox"/> 5		<input type="checkbox"/> 5
	Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule)		<input type="checkbox"/> 6		<input type="checkbox"/> 6
	Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Promotion)		<input type="checkbox"/> 7		<input type="checkbox"/> 7

Hat der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilgenommen? 5	Code 0653	ja <input type="checkbox"/> 1
		nein <input type="checkbox"/> 2

1 Art der Gewinnermittlung

Für Betriebe der Rechtsform **Einzelunternehmen**, die eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, erfolgt eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke nach einer der vier Arten der Gewinnermittlung.

Für **Personengemeinschaften/-gesellschaften (GbR, OHG, KG)** und **juristische Personen des privaten Rechts** erfolgt stets eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke.

Für Personengesellschaften in Form der **GbR**, oder Erbengemeinschaft erfolgt eine der vier Arten der Gewinnermittlung.

Für OHG und KG sowie für juristische Personen des Privatrechts erfolgt die Gewinnermittlung nur nach der Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“.

Die Besteuerung nach § 13a Einkommenssteuergesetz (EStG) sieht für kleinere landwirtschaftliche Betriebe die Möglichkeit vor, den Gewinn nach Durchschnittssätzen pauschal zu ermitteln.

2 Form der Umsatzbesteuerung

Landwirtschaftliche Betriebe können bei der Umsatzsteuer zwischen der Pauschalierung und Optierung (Regelbesteuerung) wählen.

Bei der **Pauschalierung** entfällt im Regelfall die Zahlpflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen.

Auf schriftlichen Antrag gegenüber dem Finanzamt können landwirtschaftliche Betriebe aber auch die **Optierung (Regelbesteuerung)** wählen. Ab dem Übergang zur Optierung gelten nicht mehr (wie zur Pauschalierung) die Mehrwertsteuer-Pauschalsätze, sondern die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von 7 % bzw. 19 %. Die vereinnahmte Mehrwertsteuer und die entrichtete Vorsteuer sind laufend aufzuzeichnen. Wurde ein entsprechender Antrag abgegeben, muss stets die „Optierung“ angekreuzt werden.

Gewinnermittlung im Wirtschaftsjahr 2015/2016

Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?	Code 0461	ja	<input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 0462.
		nein	<input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0471.

		Code	Bitte ankreuzen.
Art der Gewinnermittlung 1	Buchführung mit Jahresabschluss	0462	<input type="checkbox"/> 1
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		<input type="checkbox"/> 2
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)		<input type="checkbox"/> 3
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes		<input type="checkbox"/> 4

Umsatzbesteuerung 2015

		Code	Bitte ankreuzen.
Form der Umsatzbesteuerung 2	Optierung (Regelbesteuerung)	0471	<input type="checkbox"/> 1
	Pauschalierung		<input type="checkbox"/> 2

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung (ASE) wird im Frühjahr 2016 als Stichprobe bei höchstens 80 000 landwirtschaftlichen Betrieben und als allgemeine Erhebung durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt. Die Ergebnisse werden auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen.

Mit dem Erhebungsteil S wird der gesamte Merkmalskatalog der ASE in einer Stichprobe bei höchstens 80 000 Erhebungseinheiten sowie allgemein in den Bundesländern Berlin, Bremen und Hamburg erfasst.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Ebenso ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Ordnungsnummern wie die Gemeindekennziffer dienen der rationellen Aufbereitung oder werden zur strukturierten Ergebnisdarstellung benötigt.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes
- Art des Betriebes
- Rechtsstellung des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind
- Kennnummer im Statistikregister
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG
- Art der Bewirtschaftung



Agrarstrukturhebung 2016 (N) ASEN

Rücksendung bitte bis

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Dezernat 42
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Landesamt für Statistik Niedersachsen, Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Telefon 0511 - 9898 - Durchwahl
Telefax 0511 - 120 99 - 27619

Ansprechpartner:

Frau Bünemann -2440
Herr Saraval -2448

E-Mail:

Dezernat42@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und
weitere rechtliche Hinweise finden Sie
am Ende des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2016 werden landwirtschaftliche Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße befragt.

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreicht:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturfäche im Freiland
- 0,5 ha Obstanbaufläche
- 0,5 ha Rebfläche
- 0,5 ha Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1000 Haltungspätze für Geflügel

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, **lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen** des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Wenn **keine der angeführten Grenzen** auf Ihren Betrieb zutrifft, tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein und **senden bitte Seite 1 und 2 des Fragebogens an den Absender zurück**.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

- Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B. ☒ bzw. die erfragten Werte (Anzahl, Fläche) rechtsbündig eintragen, z. B.

1	1	2	8
---	---	---	---

 oder eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Beispiel

- Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Bestimmte Abschnitte sind nicht von allen landwirtschaftlichen Betrieben zu beantworten, so dass sie übersprungen werden können. Wir weisen Sie dann darauf hin, mit welchem Abschnitt bzw. Code Sie im Fragebogen weitermachen sollen.
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der jeweils gegenüberliegenden Seite. Sie sind mit einem Verweis (z. B. **2**) gekennzeichnet.
- Die Fragen beziehen sich auf unterschiedliche Berichtszeiträume. Bitte achten Sie darauf, Ihre Angaben dementsprechend zu machen.

Bitte zurücksenden an

**Landesamt für Statistik Niedersachsen
Dezernat 42
Postfach 91 07 64
30427 Hannover**

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bemerkungen

Nutzung von Verwaltungsdaten: HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung

Wurden Ihrem Betrieb eine oder mehrere HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung erteilt?	Code 0091	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte HIT-Betriebsnummer/-n eintragen. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0090 auf dieser Seite.
---	--------------	--

Bitte geben Sie die HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung an (diese entsprechen den Stallnummern oder formal den Registriernummern nach § 26 der Viehverkehrsverordnung, bitte hier keine PIN- oder Tiernummern eintragen).

Bitte geben Sie für jede HIT-Nummer an, ob Sie Milchkühe, andere Kühe (z. B. Mutterkühe) oder keine Kühe halten. (Zutreffendes bitte ankreuzen,)

	Milchkühe	Andere Kühe	Keine Kühe
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nutzung von Verwaltungsdaten: Gemeinsamer Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag)

Wird für diesen Betrieb im Jahr 2016 ein Gemeinsamer Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) gestellt (z. B. für Betriebsprämien zur Aktivierung der Zahlungsansprüche, Agrarumweltmaßnahmen, Erschwerenausgleich)?	Code 0090	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte diese Seite vollständig ausfüllen. nein ... <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0040 auf Seite 5.
---	--------------	---

Bitte Antragsnummer/-n eintragen.

	Code	Bitte ankreuzen.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	0040	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG , einschließlich Ltd. & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
sonstige Personengemeinschaften (einschließlich Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
eingetragener Verein (e.V.)		<input type="checkbox"/> 61
eingetragene Genossenschaft (eG)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen		<input type="checkbox"/> 68
sonstige juristische Personen des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 69
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

1 Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016

In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z. B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z. B. Ackerrandstreifen). Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen: Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ (Code 0196 bzw. Code 4196 auf Seite 11) zu erfassen. Ackerrandstreifen auf stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland sind unter „Brache mit Beihilfe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) aufzuführen. Es ist unerheblich, ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen). Alle Flächen sind nur einmal anzugeben, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt. Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

2 Ökologische Flächen in Umstellung

Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016 1

Erfüllt Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Voraussetzungen? • Bewirtschaften Sie Ackerland? • Betreiben Sie Gartenbau?	Code 0100	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
---	--------------	--

Bewirtschaften Sie Ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 4001	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1 ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2 nein <input type="checkbox"/> 3 </div> <div style="width: 50%;"> <p>Bitte beantworten Sie zunächst die folgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an.</p> <p>Bitte beantworten Sie zunächst die nachfolgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen auch die jeweilige Ökofläche an. Wenn Ihr Betrieb einen Gemeinsamen Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) gestellt hat, ergänzen Sie bitte ab Code 4101 ausschließlich Ihre Ökoflächen der jeweiligen Kultur.</p> <p>Geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an.</p> </div> </div>
---	--------------	--

Umgestellte und in Umstellung befindliche ökologisch bewirtschaftete Flächen im Jahr 2016

	Code	ha	a
In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen,	die bereits umgestellt sind	4010	_ _ _ _ _
	die sich gegenwärtig in Umstellung befinden 2	4011	_ _ _ _ _

Wenn Sie für diesen Betrieb im Jahr 2016 einen Gemeinsamen Sammelantrag Agrarförderung (ANDI-Antrag) (Code 0090 auf Seite 3) stellen und beim Code 4001 auf dieser Seite „ja, vollständig“ (1) oder „nein“ (3) angegeben haben, dann fahren Sie auf der Seite 15 mit dem Code 0254 fort.

1 Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu).

2 Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Dies beinhaltet den Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

3 Andere Hackfrüchte

In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (einschließlich Steckrüben) sind dem Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11) zuzuordnen.

4 Hülsenfrüchte

Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11).

		Gesamtfläche			darunter Ökofläche			
		Code	ha	a	Code	ha	a	
Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	0101	_____	_____	4101	_____	_____	
	Sommerweizen (ohne Durum)	0102	_____	_____	4102	_____	_____	
	Hartweizen (Durum)	0103	_____	_____	4103	_____	_____	
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	_____	_____	4104	_____	_____	
	Triticale	0105	_____	_____	4105	_____	_____	
	Wintergerste	0106	_____	_____	4106	_____	_____	
	Sommergerste	0107	_____	_____	4107	_____	_____	
	Hafer	0108	_____	_____	4108	_____	_____	
	Sommermenggetreide	0109	_____	_____	4109	_____	_____	
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	_____	_____	4110	_____	_____	
	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreide- pflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	0111	_____	_____	4111	_____	_____	
Pflanzen zur Grünernte 1	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	0122	_____	_____	4122	_____	_____	
	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121	_____	_____	4121	_____	_____	
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123	_____	_____	4123	_____	_____	
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) 2	0124	_____	_____	4124	_____	_____	
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen) ...	0125	_____	_____	4125	_____	_____	
Hackfrüchte	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	0142	_____	_____	4142	_____	_____	
	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143	_____	_____	4143	_____	_____	
	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145	_____	_____	4145	_____	_____	
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren) 3	0146	_____	_____	4146	_____	_____	
Hülsenfrüchte 4	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	_____	_____	4131	_____	_____	
	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Ackerbohnen	0132	_____	_____	4132	_____	_____
	Süßlupinen	0133	_____	_____	4133	_____	_____	
	Sojabohnen	0135	_____	_____	4135	_____	_____	
	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134	_____	_____	4134	_____	_____	

1 Ölfrüchte

Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.

2 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z. B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.

3 Gemüse und Erdbeeren

Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter „Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen“ (Code 0173 bzw. Code 4773 auf Seite 11) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

4 Blumen und Zierpflanzen

Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschließlich Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

5 Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

6 Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf

Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschließlich Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau ausschließlich zum Verkauf.

Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 bzw. 4781 bis 4785 auf Seite 11 anzugeben.

7 Sonstige Kulturen auf dem Ackerland

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ anzugeben.

8 Stillgelegtes Ackerland mit Beihilfe

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind.

noch: Anbau auf dem Ackerland 2016

				Gesamtfläche			darunter Ökofläche							
				Code	ha	a	Code	ha	a					
Ölfrüchte 1	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Winterraps		0161	_____	___	4761	_____	___					
		Sommerraps, Winter- und Sommerrüben		0162	_____	___	4762	_____	___					
		Sonnenblumen		0163	_____	___	4763	_____	___					
		Öllein (Leinsamen)		0164	_____	___	4764	_____	___					
		andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn)		0165	_____	___	4765	_____	___					
Weitere Handelsgewächse	Hopfen			0171	_____	___	4771	_____	___					
	Tabak			0172	_____	___	4772	_____	___					
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) 2			0173	_____	___	4773	_____	___					
	Hanf			0174	_____	___	4774	_____	___					
	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)			0175	_____	___	4175	_____	___					
	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handels- gewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)			0176	_____	___	4776	_____	___					
	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)			0177	_____	___	4177	_____	___					
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse und Erdbeeren (einschließ- lich Spargel, ohne Pilze) 3	im Freiland	im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen	0181	_____	___	4781	_____	___					
			im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182	_____	___	4782	_____	___					
		unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5		0183	_____	___	4783	_____	___					
	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baum- schulen) 4	im Freiland		0184	_____	___	4784	_____	___					
		unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5		0185	_____	___	4785	_____	___					
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland 6			0186	_____	___	4786	_____	___					
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)				0195	_____	___	4195	_____	___					
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland 7 Bitte benennen Sie die Kulturen:														
.....				0196	_____	___	4196	_____	___					
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genom- menes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe 8				0201	_____	___	4801	_____	___					
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch				0202	_____	___	4802	_____	___					
Ackerland insgesamt Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 (bzw. 4101) auf Seite 9 bis Code 0202 (bzw. 4802) auf dieser Seite.				0210	_____	___	4810	_____	___					

1 Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen, Jungpflanzen und Containerpflanzen.

2 Ertragsarmes Dauergrünland

Hierzu gehören Flächen mit geringer Bodenqualität, welche normalerweise auch nicht durch Düngung, Neueinsaat oder andere Maßnahmen verbessert werden. Naturschutzflächen sind hier ebenfalls aufzuführen. Hutungen sind oft verunkrautete, unregelmäßig beweidete Weide- und Wiesenflächen ohne Wachstumsförderung. Sie können auch in lichten Wäldern liegen (Hutewald). Zum ertragsarmen Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, Streuwiesen sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

3 Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2015 in Kraft getretenen Basisprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Dauerkulturen und Dauergrünland 2016

			Gesamtfläche			darunter Ökofläche		
			Code	ha	a	Code	ha	a
Dauerkulturen	im Freiland	Baumobstanlagen	0211	_____	_____	4211	_____	_____
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212	_____	_____	4212	_____	_____
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213	_____	_____	4213	_____	_____
		Rebflächen für Keltertrauben	0215	_____	_____	4815	_____	_____
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216	_____	_____	4216	_____	_____
		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) 1	0217	_____	_____	4217	_____	_____
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218	_____	_____	4218	_____	_____
		andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219	_____	_____	4219	_____	_____
		Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckung einschließlich Gewächshäusern (z. B. Baumschulflächen unter Glas; ohne Schutz- und Schattennetze)	0220	_____	_____	4820	_____	_____
Dauergrünland	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231	_____	_____	4231	_____	_____	
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232	_____	_____	4232	_____	_____	
	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) 2	0233	_____	_____	4233	_____	_____	
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 3	0234	_____	_____	4834	_____	_____	
Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten)			0239	_____	_____	4239	_____	_____
Landwirtschaftlich genutzte Fläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0210 (bzw. 4810) auf Seite 11 bis Code 0239 (bzw. 4239) auf dieser Seite.			0240	_____	_____	4240	_____	_____

1 Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch

Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter „stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) bzw. „aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch“ (Code 0234 bzw. Code 4834 auf Seite 13) anzugeben.

2 Waldflächen

Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.

3 Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen

Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente (z. B. Hecken, Knicks, Baumreihen, Feldgehölze, Tümpel oder Sölle) an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

4 Erzeugung von Speisepilzen 2016

Anzugeben sind **Produktionsflächen** aller Art in für die Erzeugung von Speisepilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden (einschließlich Gewächshäusern) oder in Kellern, Grotten und Gewölben. Dazu zählt sowohl die Kultivierung von Speisepilzen auf dem Boden oder in Regalen als auch in Form von Substratsäcken, -blöcken oder anderen Behältnissen. Es ist die tatsächliche Regalbodenfläche (bei Champignons auch Beetfläche genannt) oder Kulturoberfläche von Holz- oder Strohs substraten anzugeben, die im Jahr 2016 einmal oder auch mehrmals genutzt wird. Bei Spezialkulturen kann näherungsweise die Gesamtfläche der Etagen bzw. Regale angegeben werden. Auch bei in der Regel mehrfacher Nutzung ist die Fläche hier nur **einmal** zu zählen.

5 Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016

Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet hier den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten im Zeitraum Juni 2015 bis Mai 2016 - unabhängig davon, ob der Zwischenfruchtanbau im Zuge der Anforderungen des Greenings erfolgte oder nicht. Greeningflächen, die im InVeKoS-Antrag angegeben wurden, sind hier ebenfalls einzutragen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2015 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2016 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen auch Unter-/Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Sommerzwischenfrüchte werden noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr. Zu letzteren gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.

Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2016

		Gesamtfläche		
		Code	ha	a
Sonstige Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch 1	0241	_____	_____
	Waldflächen 2	0242	_____	_____
	Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)	0243	_____	_____
	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen (z. B. Landschaftselemente) 3	0244	_____	_____
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240 auf Seite 13 bis Code 0244 auf dieser Seite.		0250	_____	_____

Erzeugung von Speisepilzen 2016 **4**

Erzeugen Sie Speisepilze ?	Code 0254	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 0255. Bitte weiter mit Code 0280 auf dieser Seite.
		nein <input type="checkbox"/> 2	

Produktionsfläche für Speisepilze (alle Ebenen)	Code	Gesamtfläche
		m²
Champignons	0255	_____
andere Speisepilze (z. B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake usw.; ohne kultivierte Trüffel)	0256	_____

Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016 **5**

Wurden im Zeitraum von Juni 2015 bis Mai 2016 Zwischenfrüchte angebaut?	Code 0280	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 0281 auf dieser Seite. Bitte weiter mit Code 5801 auf Seite 17.
		nein <input type="checkbox"/> 2	

		Sommerzwischenfruchtanbau 2015			Winterzwischenfruchtanbau 2015/2016		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Insgesamt (einschließlich Untersaaten)		0281	_____	_____	0271	_____	_____
davon	Gründüngung	0282	_____	_____	0272	_____	_____
	Futtermittelgewinnung	0283	_____	_____	0273	_____	_____
	Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	0284	_____	_____	0274	_____	_____

1 Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Dazu zählen alle festen oder beweglichen hohen begehbaren Schutzeinrichtungen einschließlich begehbaren Folientunnel. Bei Dach-/Stehwandeindeckung aus unterschiedlichem Material gilt die Dacheindeckung. Nicht anzugeben sind Frühbeetflächen und sonstige abgedeckte Freilandflächen. Flächen unter Hagelschutznetzen und/oder Foliendächern zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

2 Grundfläche

Hier ist die im Jahr 2016 genutzte Grundfläche in feststehenden und beweglichen hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern anzugeben. Bei beweglichen Schutzanlagen ist die Fläche nur einmal anzugeben.

Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen 2016

Verfügt Ihr Betrieb 2016 über mindestens eine der folgenden Kulturen ? <ul style="list-style-type: none"> Baumschul-, Baumobst-, Beerenobst-, Gemüse-, Erdbeer-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, Fläche zur Erzeugung von Gartenbausämereien oder Jungpflanzen zum Verkauf, Fläche mit Heil-, Duft- oder Gewürzpflanzen, Produktionsfläche für Speisepilze oder Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. 	Code 5801	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 5810 auf dieser Seite. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0300 auf Seite 21.
---	-----------	--

Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2016 (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) **1**

Verfügt Ihr Betrieb über Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern ?	Code 5810	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 5811. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 5851 auf Seite 19.
---	-----------	---

Art der Eindeckung	Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	
	Code	m² 2
Einfachverglasung	5811	_____
Mehrfach-/Isolier-/Thermoverglasung	5812	_____
Verglasung mit Photovoltaik	5813	_____
Einfachfolie	5814	_____
Mehrfach-/Isolier-/Thermofolien	5815	_____
Kunststoffplatten (Polycarbonat, Acrylglas)	5816	_____
sonstige	5817	_____
Grundfläche insgesamt	5820	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></div>

Art der Nutzung von Gewächshäusern	Grundflächen (ohne Folientunnel)	
	Code	m² 2
Warmhaus (ganzjährig über 10° C Tagesinnentemperatur)	5821	_____
Kalthaus (ganzjährig bis zu 10° C Tagesinnentemperatur)	5822	_____

1 Sonstige Energieträger

Dieses Feld ist anzukreuzen, wenn (auch) andere als die aufgeführten Energieträger zur Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen verwendet werden, z. B. Stroh, Geothermie.

2 Einnahmen des Betriebes 2015

Beim Ausfüllen dieses Fragenkomplexes sind die Einnahmen des Jahres 2015 zu Grunde zu legen. Die Betriebseinnahmen beziehen sich ausschließlich auf die gartenbaulichen/landwirtschaftlichen Einnahmen des Betriebes (ohne Kindergeld, Renten, Einkünfte aus Einkommenskombinationen o. Ä.) einschließlich – soweit vorhanden – Betriebsteile mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen.

3 Gartenbauprodukte

Hierzu zählen auch solche Gartenbauprodukte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.

4 Sonstige landwirtschaftliche Produkte

Hierzu zählen auch solche landwirtschaftlichen Produkte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.

5 Handelsware

Gärtnerische Handelswaren sind Fertigware, die den Betrieb handelsmäßig durchlaufen. Hierzu zählen z. B. Blumendünger, Blumentöpfe, Gartengeräte, zugekaufte Pflanzen.

Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Jahr 2015

Wurden hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Jahr 2015 beheizt?	Code 5830	ja	<input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 5831.
		nein	<input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 5851.

Energieträger	Code	Menge
Heizöl	5831	_____ l
Schweröl	5832	_____ l
Erdgas	5833	_____ kwh
Biogas	5834	_____ kwh
Holz	5835	_____ m ³
Pflanzenöl	5836	_____ l
Steinkohle, Anthrazit	5837	_____ t
Braunkohle (auch -staub)	5838	_____ t
Fernwärme	5839	_____ kwh
Strom	5840	_____ kwh
sonstige Energieträger Falls zutreffend bitte ankreuzen. 1	5841	<input type="checkbox"/>

Einnahmen des Betriebes 2015 **2**

Einnahmen aus:		Anteil an den gesamten Betriebseinnahmen (ggf. schätzen)	
		Code	volle Prozent
eigener Erzeugung von	Gartenbauprodukten (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien, Jungpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Speisepilze) 3	5851	_____
	sonstigen landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Hopfen und dergleichen) 4	5852	_____
Handelswaren (nicht selbst erzeugte Ware) 5		5853	_____
Dienstleistungen aus	Friedhofsgärtnerei, Grabpflege	5854	_____
	Garten- und Landschaftsbau	5855	_____
	sonstigen Tätigkeiten (z. B. Blumen- und Kranzbinderei, Dekoration, Innenraumbegrünung)	5856	_____
Summe			1 0 0

1 Viehbestände am 1. März 2016

Der Stichtag, zu dem die Viehbestände anzugeben sind, ist der 1. März 2016. Erhoben werden die Bestände an Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Einhufern. Die Bestände an Rindern werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

Bei der Erhebung der Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

– Gemeinsam gehaltenes Vieh

Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. gemeinsam untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) sollen die Angaben zum Vieh auf einem Fragebogen nachgewiesen werden und nicht getrennt nach Eigentümern. D. h., der Betrieb, bei dem das Vieh untergebracht ist, gibt die Gesamtzahl des gemeinsamen Viehbestands an.

– Verkauftes Vieh

Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.

– Schlachttiere

Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.

– Wanderschafherden

Diese sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.

– Pensionsvieh

Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.

– Abwesendes Vieh

Tiere, die am Stichtag nur vorübergehend abwesend sind (z. B. zum Decken), sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Tiere

- die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
- die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

2 Ferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

3 Zuchtsauen

Ausgemerzte Zuchtsauen sind hier nicht mitzuzählen, sondern unter „andere Schweine“ (Code 0337 bzw. 4337) zu erfassen.

4 Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)

Hier sind Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen anzugeben.

5 Weibliche Ziegen zur Zucht

Hierzu zählen auch Ammenziegen, bereits gedeckte Jungziegen und ausgemerzte Zuchtziegen.

6 Einhufer

Hier sind alle Pferde, Esel, Maultiere oder weitere Einhufer anzugeben, auch dann, wenn sie nur zu Freizeit Zwecken des Betriebsinhabers oder seiner Familie gehalten werden.

Halten Sie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Einhufer?	Code 0300	ja <input type="checkbox"/> 1	Bitte weiter mit Code 4002.
		grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Tiere gehalten <input type="checkbox"/> 3	Geflügelhalter bitte weiter mit Angaben zu Haltungsplätzen auf Seite 23, sonst weiter mit Code 0461 auf Seite 25.
		nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0461 auf Seite 25.

Sind Ihre Viehbestände (einschließlich Rinder) in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen?	Code 4002	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen nur die jeweilige Anzahl der Tiere insgesamt an.
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.
		nein <input type="checkbox"/> 3	Bitte geben Sie bei den folgenden Tiermerkmalen nur die jeweilige Anzahl der Tiere insgesamt an.

		Tiere insgesamt		darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen	
		Code	Anzahl	Code	Anzahl
Rinder	Rinder insgesamt		Wird aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen	4310	<input type="text"/>
Schweine	Ferkel einschließlich Saugferkel 2	0331	<input type="text"/>	4331	<input type="text"/>
	Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht 3	0332	<input type="text"/>	4332	<input type="text"/>
	andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine) 4	0337	<input type="text"/>	4337	<input type="text"/>
	Schweine insgesamt Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0331, 0332 und 0337 sowie 4331, 4332 und 4337.	0330	<input type="text"/>	4330	<input type="text"/>
Schafe	Milchschafe einschließlich gedeckte Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind	0352	<input type="text"/>	4352	<input type="text"/>
	andere Mutterschafe einschließlich gedeckte Jungschafe	0353	<input type="text"/>	4353	<input type="text"/>
	Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	0355	<input type="text"/>	4355	<input type="text"/>
	Schafböcke zur Zucht	0356	<input type="text"/>	4356	<input type="text"/>
	andere Schafe (z. B. Hammel)	0357	<input type="text"/>	4357	<input type="text"/>
	Schafe insgesamt Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0352, bis 0357 sowie 4352 bis 4357.	0350	<input type="text"/>	4350	<input type="text"/>
Ziegen	weibliche Ziegen zur Zucht einschließlich gedeckte Jungziegen 5	0361	<input type="text"/>	4361	<input type="text"/>
	andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)	0362	<input type="text"/>	4362	<input type="text"/>
	Ziegen insgesamt Bitte addieren Sie die Werte der Codes 0361 und 0362 sowie 4361 und 4362.	0360	<input type="text"/>	4360	<input type="text"/>
Einhufer	Pferde, Esel, Maultiere und andere 6	0390	<input type="text"/>	4390	<input type="text"/>

1 Haltungsplätze

Hier ist die Anzahl der Haltungsplätze und nicht die Anzahl der am 1. März 2016 gehaltenen Tiere einzutragen. Die Anzahl der Haltungsplätze entspricht der rechtlich maximal zulässigen bzw. genehmigten Anzahl von Tierplätzen der momentanen Nutzungsart in den vorhandenen Stallgebäuden. Die Tieranzahl zum Stichtag kann zu Beginn einer Mastperiode höher sein als die der genehmigten Haltungsplätze, da sich diese auf die Endmast beziehen. Sollten aktuell keine Tiere gehalten werden, sind die Haltungsplätze der innerhalb der letzten 12 Monaten zuletzt gehaltenen Nutzungsart anzugeben.

2 Legehennen

Hier sind Hennen zur Eiererzeugung anzugeben, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind. Noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sind eingeschlossen. Zuchthähne sind mitzuzählen.

		Haltungsplätze 1		Tiere insgesamt		darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen	
		Code	Anzahl	Code	Anzahl	Code	Anzahl
Geflügel	Legehennen einschließlich Zuchthähne 2	0376	<input type="text"/>	0371	<input type="text"/>	4371	<input type="text"/>
	Junghennen und Junghennenküken	0377	<input type="text"/>	0372	<input type="text"/>	4372	<input type="text"/>
	Masthühner, Masthähne und übrige Küken	0378	<input type="text"/>	0373	<input type="text"/>	4373	<input type="text"/>
	Hühner insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte zu den Codes 0376 bis 0378 und 0371 bis 0373 sowie 4371 bis 4373.</i>						
		0375	<input type="text"/>	0370	<input type="text"/>	4370	<input type="text"/>
	Gänse einschließlich Küken	0386	<input type="text"/>	0381	<input type="text"/>	4381	<input type="text"/>
	Enten einschließlich Küken	0387	<input type="text"/>	0382	<input type="text"/>	4382	<input type="text"/>
	Truthühner einschließlich Küken	0388	<input type="text"/>	0383	<input type="text"/>	4383	<input type="text"/>
Gänse, Enten, Truthühner insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte zu den Codes 0386 bis 0388 und 0381 bis 0383 sowie 4381 bis 4383.</i>							
	0385	<input type="text"/>	0380	<input type="text"/>	4380	<input type="text"/>	

1 Art der Gewinnermittlung

Für Betriebe der Rechtsform **Einzelunternehmen**, die eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, erfolgt eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke nach einer der vier Arten der Gewinnermittlung.

Für **Personengemeinschaften/-gesellschaften (GbR, OHG, KG)** und **juristische Personen des privaten Rechts** erfolgt stets eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke.

Für Personengesellschaften in Form der **GbR**, oder Erbengemeinschaft erfolgt eine der vier Arten der Gewinnermittlung.

Für OHG und KG sowie für juristische Personen des Privatrechts erfolgt die Gewinnermittlung nur nach der Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“.

Die Besteuerung nach § 13a Einkommenssteuergesetz (EStG) sieht für kleinere landwirtschaftliche Betriebe die Möglichkeit vor, den Gewinn nach Durchschnittssätzen pauschal zu ermitteln.

2 Form der Umsatzbesteuerung

Landwirtschaftliche Betriebe können bei der Umsatzsteuer zwischen der Pauschalierung und Optierung (Regelbesteuerung) wählen.

Bei der **Pauschalierung** entfällt im Regelfall die Zahlpflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen.

Auf schriftlichen Antrag gegenüber dem Finanzamt können landwirtschaftliche Betriebe aber auch die **Optierung (Regelbesteuerung)** wählen. Ab dem Übergang zur Optierung gelten nicht mehr (wie zur Pauschalierung) die Mehrwertsteuer-Pauschalsätze, sondern die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von 7 % bzw. 19 %. Die vereinnahmte Mehrwertsteuer und die entrichtete Vorsteuer sind laufend aufzuzeichnen. Wurde ein entsprechender Antrag abgegeben, muss stets die „Optierung“ angekreuzt werden.

Gewinnermittlung im Wirtschaftsjahr 2015/2016

Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?	Code 0461	ja	<input type="checkbox"/>	1	Bitte weiter mit Code 0462.
		nein	<input type="checkbox"/>	2	Bitte weiter mit Code 0471.

		Code	Bitte ankreuzen.
Art der Gewinnermittlung 1	Buchführung mit Jahresabschluss	0462	<input type="checkbox"/> 1
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		<input type="checkbox"/> 2
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)		<input type="checkbox"/> 3
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes		<input type="checkbox"/> 4

Umsatzbesteuerung 2015

		Code	Bitte ankreuzen.
Form der Umsatzbesteuerung 2	Optierung (Regelbesteuerung)	0471	<input type="checkbox"/> 1
	Pauschalierung		<input type="checkbox"/> 2

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung (ASE) wird im Frühjahr 2016 als Stichprobe bei höchstens 80 000 landwirtschaftlichen Betrieben und als allgemeine Erhebung durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitstreu und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt. Die Ergebnisse werden auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen.

Mit dem Erhebungsteil N werden ausgewählte Merkmale in den Bereichen Bodennutzung, Tierhaltung und ökologischer Landbau bei einem Teil der Betriebe erhoben.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Ebenso ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Ordnungsnummern wie die Gemeindekennziffer dienen der rationellen Aufbereitung oder werden zur strukturierten Ergebnisdarstellung benötigt.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes
- Art des Betriebes
- Rechtsstellung des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind
- Kennnummer im Statistikregister
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG
- Art der Bewirtschaftung

Rücksendung bitte bis

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Telefon 0511 - 9898 - Durchwahl
Telefax 0511 - 120 99 - 27619

Landesamt für Statistik Niedersachsen, Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

--

Ansprechpartner:
 Frau Bünemann -2440
 Herr Saraval -2448

E-Mail:
 Dezernat42@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

--	--

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie am Ende des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 werden auch alle forstwirtschaftlichen Betriebe Deutschlands ab einer bestimmten Mindestgröße befragt.

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb die folgende Erfassungsgrenze erreicht:

- 10 ha Waldfläche oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen)

Wenn Ihr Betrieb **diese Grenze** erreicht oder überschreitet, **lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen** des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Wenn Ihr Betrieb diese Grenze nicht erreicht, tragen Sie bitte den Grund im Feld
Bemerkungen auf Seite 2 ein und **senden bitte Seite 1 und 2 des Fragebogens
an den Absender zurück.**

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

1. Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B. ☐ bzw.
2. die erfragten Flächen rechtsbündig eintragen, z. B.

1	1	2	8
---	---	---	---

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Dezernat 42
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Diese Flächen können für länderspezifische Modifikationen genutzt werden.

Die weißen Flächen sind an den Umfang der Fragen anzupassen.

Als Schrifttyp ist Arial zu verwenden.

Bei der Gestaltung der länderspezifischen Fragen sind die Rahmenbedingungen zur Gestaltung standardisierter Fragebogen einzuhalten.

Rechtsform des forstwirtschaftlichen Betriebes 2016

	Code	Bitte ankreuzen.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	0040	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
eingetragener Verein (e. V.)		<input type="checkbox"/> 61
eingetragene Genossenschaft (eG)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen)		<input type="checkbox"/> 68
sonstige juristische Personen des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 69
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaft)		<input type="checkbox"/> 51

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2016

	Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Kurzumtriebsplantagen)	0240	_____	_____
Waldflächen	0242	_____	_____
Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)	0243	_____	_____
Alle anderen Flächen (Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen)	0246	_____	_____
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche			
Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240, 0242, 0243 und 0246.	0250	_____	_____

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Agrarstrukturhebung (ASE) wird im Frühjahr 2016 total in allen forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die forstwirtschaftlichen Betriebe. Die Daten dienen dazu, die Entwicklung in der Forstwirtschaft zu erkennen und auf ihre Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 26 Absatz 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe Auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Ebenso ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturhebung für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für Oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundes-

forschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Ordnungsnummern wie die Gemeindekennziffer dienen der rationalen Aufbereitung oder werden zur strukturierten Ergebnisdarstellung benötigt.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Art des Betriebes
- Rechtsstellung des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin
- Größe der Flächen die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind
- Kennnummer im Statistikregister
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister